Wort Gottes ....

Buch 82

B.D. NR. 7798 – 7911
empfangen in der Zeit vom 15.1.1961 – 5.6.1961

Bertha Dudde

In die tiefsten Geheimnisse könnet ihr eindringen, wenn ihr es zulasset, daß Mein Geist in euch wirket .... Ihr werdet dies so lange nicht verstehen, wie ihr noch irdisch-materiell denkt, wie ihr eure Sinne nur dem Weltreich zuwendet und ihr mit dem geistigen Reich keine Verbindung sucht .... Es wird euch das „Wirken Meines Geistes“ unverständlich sein, so lange, wie ihr mit Mir, eurem Gott und Vater, noch nicht in Verbindung steht, weil ihr dann auch noch nicht in der Liebe lebt, die Vorbedingung ist einer Bindung mit Mir und also auch des in euch schlummernden Geistesfunkens mit dem Vatergeist von Ewigkeit .... Ohne Liebe könnet ihr kein Verständnis für das Wirken Meines Geistes aufbringen, und ihr werdet es daher auch ohne Liebe niemals anstreben .... Entzündet ihr Menschen aber in euch die Liebe, so erwecket ihr damit auch den Geist in euch zum Leben .... Ihr stellet die Bindung her mit dem Vatergeist von Ewigkeit, Der Selbst die Liebe **ist**, und Dieser wirket nun durch euren Geistesfunken auf euch ein .... Ihr lasset das „Wirken Meines Geistes“ in euch zu, und ihr werdet wahrlich größte Kenntnisse erlangen auf geistigem Gebiet, es wird euch ein Wissen erschlossen, das anders als auf diesem Wege nicht von Menschen gewonnen werden kann, denn es sind **geistige** Gebiete, in die ihr Einblick nehmen dürfet, es sind geistige Geheimnisse, die euch enthüllt werden, die aber immer nur der Geist in euch vermitteln kann. Immer aber müsset ihr selbst euch zuvor zu einem Aufnahmegefäß des göttlichen Geistes gestalten, was nur die Liebe vollbringet. Dann kann Mein Geist einströmen in euch, und es werden wahrlich herrliche Ergebnisse sein, die des Menschen Gewinn sind und bleiben bis in alle Ewigkeit. Und so kann und wird euch Menschen auf diesem Wege auch die Wahrheit vermittelt werden, und es ist sonach möglich, daß ihr belehrt werdet von „Gott Selbst“ in aller Wahrheit, wenn ihr selbst es zulasset, daß sich Mein Geist äußert, denn dies ist eure freieste Willensangelegenheit, wozu kein Mensch gezwungen wird. Seid ihr aber bereit dazu, indem ihr euch im freien Willen, durch ein Leben in Liebe, zu einem Aufnahmegefäß Meines Geistes gestaltet, dann wird es in euch Licht werden, dann werdet ihr bald in hellster Erkenntnis stehen, dann wird euch ein Wissen erschlossen, und alle geistigen Zusammenhänge werden euch klar .... Dann ist wahrlich das Dunkel der Nacht durchbrochen, und die geistige Sonne strahlet in euer Herz, und es wird ewiglich nicht mehr in euch dunkel werden, denn ihr habt von Mir Selbst ein rechtes Licht empfangen, das ihr nun wieder hinausstrahlen dürfet in die Nacht. Wundert euch also nicht, woher dem einen Menschen die Weisheit kommet, während der andere sie noch nicht besitzet .... Fraget euch nicht, warum es noch so dunkel ist in den Herzen der Menschen, denn nun wisset ihr die Antwort: Ihr müsset **selbst** das Licht suchen, ihr müsset den Funken in euch entzünden, und es wird hell werden, **weil** ihr Licht **begehret** .... Ihr Menschen sollet es glauben, daß Ich mit euch in Verbindung stehe, daß Ich nicht will, daß ihr euch in ewiger Nacht befindet. Doch auch ihr **selbst** sollet der Finsternis entfliehen wollen und Anstalten machen, in euch ein Licht zu entzünden .... ihr sollt wissen, daß Ich in euch ein kleines Fünkchen gelegt habe, daß es aber von eurem freien Willen abhängt, ob ihr dieses Fünkchen entflammen lassen wollet zu einer Glut .... Und es wird die Glut in euch dann Mir zudrängen und sich mit dem Feuer der Ewigen Liebe vereinigen .... Und das wieder wird zur Folge haben, daß sich Mein Geist ergießet in ein so zubereitetes Gefäß und nun die Finsternis vertrieben ist, in der die Seele geschmachtet hat so lange, bis sie Mich aufnahm, bis die Liebe in ihr Mir zudrängte und die Finsternis nun durchbrochen war .... Denn nun kann Ich wirken in dem Menschen, und wo Ich wirke durch Meinen Geist, dort ist Licht, Erkenntnis und Seligkeit ....

Amen

Es kann kein Mensch seine Seele vergeistigen, d.h. ihr zur Einigung mit dem Geistesfunken in sich verhelfen, der sein Herz noch der Materie zugewendet hat, denn dieser wird der Stimme des Geistes in sich nicht achten, es wird sein Denken, Wollen und Handeln immer nur weltlich ausgerichtet sein, und er wird seine Seele darben lassen, während er dem Körper alles antun wird, was dieser verlangt. Die Seele und der Geist werden erst dann sich einigen, wenn der Mensch die Ichliebe überwindet, wenn er irdische Begehren ausschaltet und dessen achtet, was der Geist fordert, der die Seele zum Vater zu ziehen sucht, der sie zu bestimmen sucht, die Verbindung herzustellen mit Mir, auf daß Ich nun auch Selbst durch den Geist auf die Seele einwirken kann. Es muß also immer bedacht werden, daß es zwei Reiche sind, die den Menschen zu fesseln suchen, die aber in ihrer Art gänzlich voneinander abweichen .... Das irdische Reich bietet nur materielle Güter, das geistige Reich aber solche Güter, die unvergänglich sind .... Aber die letzteren können nicht so gut wahrgenommen werden wie die irdischen Güter, und der Mensch sucht daher, lieber in den Besitz dessen zu kommen, was sichtbar und greifbar ist. Geistige Güter aber sind nicht so offen wahrnehmbar, und darum streben nur wenige Menschen solche an. Die Vergeistigung der Seele aber ist das Ziel und der Zweck des Erdenlebens, weil die Seele dann ihren Aufenthalt wechselt und in das geistige Reich hinübergeht, wenn die Stunde des Abscheidens von dieser Erde gekommen ist; dann verfällt der Körper und mit ihm alles, was dieser angestrebt hat auf Erden .... die Seele aber bleibt bestehen, und hat sie nun auf Erden schon die Vergeistigung erreichen können, dann geht sie in strahlendem Lichtkleid ein in das geistige Reich und ist selig .... Hat aber der **Körper** im Erdenleben den Vorrang genossen, dann ist die Seele bedauernswert, denn sie kann nicht vergehen, aber ihrem Reifezustand gemäß ist dann ihr weiteres Leben im geistigen Reich. Und das bedeutet oft auch einen geistigen Stillstand, dem ein Rückgang zur Tiefe folgen kann. Denn sie hat dann ihr Erdenleben vergeblich zurückgelegt, sie hat keinen geistigen Fortschritt erzielt, weil sie der Materie allzuviel Wert beigemessen hat, anstatt diese zu überwinden. Der Mensch muß durch die materielle Welt hindurch, er muß versuchen, Herr zu werden, aber er darf nicht Knecht oder Sklave der Materie werden, denn dann schreitet er in seiner Entwicklung nicht vorwärts, dann wird die Seele nicht die Reife erlangen, die ihr zur Einigung mit ihrem Geist in sich verhilft .... Es muß der Mensch die **Ichliebe** überwinden, dann **ist** er **Herr** der Materie, dann kann er sich derer entäußern, und er wird es dann auch freudig tun, und dann hat er seinen Erdenlebenszweck erkannt und ihn auch erfüllt. Dann lässet er sich willig führen von seinem Geist, und also kann Ich Selbst dann auf ihn einwirken, und er muß unwiderruflich zur Höhe steigen, weil Mein Wirken in ihm nun wahrlich geistigen Erfolg haben wird .... weil der Geist in ihm nun dem Vatergeist von Ewigkeit entgegendrängt und die Vereinigung stattfinden kann, die eben eine vergeistigte Seele bedingt, die sich völlig von der Materie gelöst hat, die nur das geistige Reich anstrebt und den Rückweg angetreten hat in ihr Vaterhaus. Und immer soll sich der Mensch nur fragen, wieweit seine Liebe noch sich selbst gilt .... Denn erst, wenn er sich selbst überwunden hat, hat auch seine Liebe zu Mir den Grad erreicht, daß der Zusammenschluß stattfinden kann, der nun ewiglich unlösbar ist ....

Amen

Als die Erde geschaffen wurde, konnten sich unzählige geistige Substanzen in ihren Schöpfungswerken verkörpern, und sie stiegen in ihrer Entwicklung langsam zur Höhe, denn die Schöpfungen waren entsprechend dem Widerstand, der in allem Geistigen noch ungebrochen vorhanden war, doch verschieden in seiner Stärke. Die Schöpfungswerke waren mehr oder weniger harte Materie, denn auch die Erde entwikkelte sich langsam zu dem Schöpfungswerk, das einmal Menschen bergen sollte .... das Geistige, das den Entwicklungsgang schon so weit zurückgelegt hatte, daß alle Substanzen eines gefallenen Urgeistes sich wieder gesammelt hatten und das Ichbewußtsein sowie den freien Willen zurückerhielten .... Doch bis das Geistige in dieses Stadium eintreten konnte, vergingen endlose Zeiten, denn die Erde brauchte diese Zeiten, um alle jene Schöpfungen hervorzubringen, die das gefallene Geistige benötigte zu seiner Aufwärtsentwicklung. Und es soll der Mensch darum wissen, daß er schon endlose Zeiten auf dieser Erde weilet, daß das Stadium als Mensch der Abschluß ist eines Entwicklungsganges, den sein freier Wille nun beenden kann. Er soll auch wissen, daß ihm einmal dieser endlose Gang rückschauend gezeigt wird, daß ihm aber als Mensch diese Rückerinnerung genommen werden muß, weil es um seine **freiwillige** Rückkehr zu Gott geht, die er nun als Mensch vollziehen soll. Betrachtet er aber die unzähligen Wunder göttlicher Schöpfungen um sich, dann sollte er darüber nachdenken, welchen Zweck diese zu erfüllen haben, und es wird ihm im Herzen Aufklärung gegeben .... Er wird es ahnen, wenn ihm noch nicht das Wissen darüber erschlossen ist. Und er sollte das Wesen des Schöpfers zu ergründen suchen, d.h. über sein Verhältnis zu Ihm Aufklärung verlangen. Und auch diese wird ihm gegeben werden, geht es doch im Erdenleben darum, daß der Mensch die Bindung mit Gott wiederherstellt, die er einst freiwillig gelöst hat. Denn das **war** der „Fall der Geister", daß sie sich willensmäßig trennten von Gott .... Und so müssen sie nun als Mensch .... im letzten Stadium ihres Rückweges zu Gott .... freiwillig die Bindung mit Ihm wiederherstellen, und der Zweck ihres Erdenganges ist erfüllt. Daß die Schöpfung den größten Teil dazu beigetragen hat, das gefallene Wesen wieder zurückzubringen, das werdet ihr Menschen erst begreifen können, wenn ihr diese Rückkehr vollzogen habt, denn niemals wäre es euch möglich gewesen, zur Höhe zu gelangen, wenn der göttliche Schöpfer nicht euch der Macht seines Gegners entwunden hätte, der euren Sturz zur Tiefe veranlaßt hatte .... wenn Er nicht euch seinem Einfluß entzogen hätte während der endlos langen Zeit, da ihr als winzigste Seelenpartikelchen den Schöpfungswerken einverleibt wurdet. In dieser Zeit hatte Sein Gegner keinen Einfluß auf euch, aber dennoch waret ihr noch sein, weil ihr ihm einst freiwillig gefolgt waret zur Tiefe. Doch da ihr als Folge eures Abfalles von Gott völlig ohne Kraft und Licht waret, wäre euch der Rückweg zu Gott unmöglich gewesen, und darum hat Gott Selbst euch diesen Rückweg geschaffen durch alle Seine Schöpfungswerke, die in unübertrefflicher Weisheit und endloser Liebe so gestaltet waren, daß sie dem Geistigen die Möglichkeiten gaben, in irgendeiner Weise zu **dienen** und also durch **Dienen** sich zu immer höherer Reife zu entwickeln. Und es sammelten sich die geistigen Partikelchen wieder, die einem gefallenen Urgeist angehörten, und traten nun in einer gewissen Reife ihre letzte Verformung an .... Sie durften als Mensch kurze Zeit über die Erde gehen und mußten wieder **dienen** .... doch im **freien** Willen und in **Liebe** .... Dies ist der Erdenlebenszweck einer jeden Seele, die nun im Menschen verkörpert ist, daß sie sich durch Dienen in Liebe erlöset aus jeglicher Form, daß sie als freies Geistwesen, das sie war im Anbeginn, wiedereingeht in das geistige Reich, wenn ihr Erdenleben beendet ist. Aber sie schafft diese Vergeistigung nicht aus eigener Kraft, denn die einstige Ursünde belastet sie und drückt sie immer wieder nieder .... d.h., der

Gegner Gottes hat während des Erdenlebens wieder das Recht, seinen Einfluß auszuüben, weil ihm das Geistige einst **freiwillig** gefolgt war. Und es würde der gefallene Urgeist .... der Mensch .... auch wieder seinem Einfluß unterliegen, wenn ihm nicht eine sichere Hilfe geboten würde: die Erlösung durch Jesus Christus .... in Dem Gott Selbst Sich verkörpert hat, um für alles Gefallene die Sündenschuld zu tilgen durch Seinen Opfertod am Kreuz .... Diese Hilfe durch Jesus Christus, die volle Erlösung und Vergebung seiner Schuld, ist ihm sicher, vorausgesetzt, daß er selbst sie **will**, daß er Jesus Christus und Sein Erlösungswerk anerkennt und er Jesus als **Gott Selbst** anerkennt, Dem der Urgeist einstens seine Anerkennung versagt hat .... Und so ist euch Menschen eine kurze Erklärung gegeben über Anlaß und Bedeutung des Erlösungswerkes, um das ihr wissen müsset, um euren Erdenlebenszweck zu erfüllen, um auch den göttlichen Heilsplan verstehen zu lernen, der immer nur die Rückführung des Geistigen zu Gott verfolgt und der auch in Liebe und Weisheit durchgeführt wird, weil Ihm alle Macht zu Gebote steht, das Ziel einmal zu erreichen, das Er Sich bei der Erschaffung alles Wesenhaften gesetzt hatte ....

Amen

B.D. NR. **7800**

Es trägt euch Meine Liebe, und darum könnet ihr nicht für ewig verlorengehen. Ihr seid aus Meiner Liebe hervorgegangen, denn die Liebe ist Meine Ursubstanz, Liebe ist die Kraft, die euch erstehen ließ .... Und also seid ihr Mein Anteil und werdet es bleiben ewiglich. Und was Mir angehöret, das kann wohl zeitweise sich von Mir trennen, doch auch nur willensmäßig, weil es sonst vergehen würde, wenn Meine Liebekraft es nicht hält. Die freiwillige, willensmäßige Trennung von Mir aber bedeutet auch Verlust von Licht und Kraft, weil die willensmäßige Abkehr eurerseits von Mir das Durchstrahlen Meiner Liebekraft verhindert, die immer nur wirksam ist, wenn ihr kein Widerstand entgegengesetzt wird .... Denn dies ist Gesetz von Ewigkeit, und darum kann auch nur die **freiwillige** Entgegennahme Meiner Liebekraft für euch Besitz von Licht und Kraft bedeuten, und ihr könnt daher auch nur dann **selig** sein, denn Licht- und Kraftlosigkeit machen das Wesen unselig .... Aber ihr besitzet dennoch Meine ganze Liebe, die euch nachfolgt auch in die tiefsten Tiefen, weil Meine Liebe niemals aufhört, weil sie sich niemals verringert, jedoch immer ein **geöffnetes** Gefäß benötigt, in das sie sich verströmen kann. Und das sollet ihr Menschen im Erdenleben tun: Ihr sollt euch wieder öffnen im freien Willen, ihr sollt euch wieder Mir zuwenden, wie ihr euch einstens abwandtet von Mir und euch Meinem Liebestrom verschlossen habt. Meine Liebe ist immer bereit, euch anzustrahlen, also sollet auch ihr euch bereit machen, Meine Liebe zu empfangen .... Ihr sollet Meine Liebe erwidern und dadurch den Zusammenschluß mit Mir wiederherstellen, den ihr einstens löstet im freien Willen .... Das ist eure ganze Erdenaufgabe, die ein jeder von euch auch erfüllen kann, weil ihm in jeder Weise Meine Unterstützung zuteil wird. Denn Meine Vaterliebe sehnet Sich nach den Kindern, daß sie wieder zurückkehren zu Mir, daß Ich sie wieder beseligen kann wie einst. Doch freiwillig seid ihr von Mir gegangen, freiwillig müsset ihr auch die Rückkehr vollziehen, ansonsten ihr wahrlich lange schon Mein ungeteilter Besitz wäret. So aber gehöret ihr auch noch Meinem Gegner an, der euren Absturz zur Tiefe verschuldet hat, denn ihr seid ihm **freiwillig** gefolgt .... Also hat auch er noch ein Anrecht an euch, und ihr selbst sollet nun im Erdenleben zur Entscheidung bringen, wem ihr angehören wollet .... Denn gewaltsam wirket weder Mein Gegner noch Ich auf euch ein. Darum sollet ihr aber auch sowohl von Mir als auch von Meinem Gegner erfahren, ihr sollt um das Ziel wissen, das sowohl Ich als auch Mein Gegner verfolgt, ihr sollt um das Wesen und den Willen wissen, das völlig gegensätzlich ist, auf daß ihr euch dann auch frei entscheiden könnet, wem ihr euch ergeben wollet. Und darum werdet ihr Menschen von Mir angesprochen, Ich Selbst führe euch jenes Wissen zu, Ich gebe euch Aufschluß über euren Erdenlebenszweck, über alle Zusammenhänge und über die endlose Liebe, die Mich zu allem Erschaffenen erfüllt .... Und wenn ihr nur guten Willens seid, so werdet ihr Mich wiederlieben und Mich zu eurem Herrn und Führer wählen, und dann seid ihr gerettet für alle Ewigkeit .... Dann seid ihr der Macht Meines Gegners entronnen, dann habt ihr den Heimweg beschritten, ihr kehret freiwillig zurück in euer Vaterhaus, ihr verbindet euch wieder mit Mir, und Meine Liebe wird euch durchstrahlen wie einst, und ihr werdet unermeßlich selig sein ....

Amen

Betrachtet euch als Meine Schüler und nehmet Meine Belehrungen entgegen: Die geistige sowie die irdisch-materielle Welt ist von Meinem Willen gelenkt und gefestigt. Würde Mein Wille sie nicht festigen, sie würde wahrlich sich in ein Nichts auflösen, denn alle Meine Gedanken, die Ich hinausstellte als Meine Schöpfungen, sind durch Meinen Willen gefestigt worden, so daß sie als etwas „Erschaffenes" bestehen konnten. Und dieser gefestete Wille nun kam in den verschiedensten Schöpfungen zum Ausdruck, oder auch: Jedes Schöpfungswerk war Durch-Meinen-Willen-gefestigte-Kraft, die Ich hinausstrahlen ließ, weil es Mich beglückte, dieser Kraft **Formen** zu geben, die Meine Liebe und Weisheit bestimmte .... Es war der Erschaffungsakt nur eine Äußerung Meiner übergroßen Liebe, unübertrefflichen Weisheit und endlosen Macht .... Was Ich in Gedanken außer Mich stellte, nahm durch Meinen Willen Form an, also waren alle Schöpfungswerke Durch-Meinen-Willen-gefestigte-Gedanken .... Und als Ich es wollte, wurden diese geformten Gedanken auch sichtbar .... Es konnten sich die ersten Schöpfungswerke .... die Wesen, die Ich außer Mich stellte .... auch sehen und so auch alles, was Ich zu ihrer Beglückung an geistigen Schöpfungen erstehen ließ. Sie befanden sich inmitten ungeahnter Herrlichkeiten, die euch Menschen aber nicht eingehend geschildert werden können, denn es waren geistige Schöpfungen, die den geschaffenen Wesen Meine Macht und Herrlichkeit bewiesen und sie überaus beglückten .... Und was einmal erstanden war, das konnte nimmermehr vergehen. Aber es konnten die Wesen die Fähigkeit verlieren, diese Werke zu **schauen**. Dennoch bestanden sie weiter, denn es waren geistige Schöpfungen, die unvergänglich sind und bleiben .... Doch auch die irdische Materie ist durch Meinen Willen gefestigte geistige Kraft, die jedoch nur so lange Bestand hat, bis Mein Wille sich zurückzieht und die Materie sich auflöst, d.h., die geistige Kraft wird wieder unsichtbar, wie sie es zuvor war, und Mein Wille formt sie wieder um, wie es zweckentsprechend ist, was unzählige Male geschehen kann, weil es Meine Weisheit erkennt und Meine Liebe bestimmt. Wird nun eine irdisch-materielle Form aufgelöst, dann kann wohl die geistige Kraft daraus entfliehen, aber sie kann nicht vergehen, während die Materie selbst verflüchtet, sowie Mein Wille sie nicht mehr gefestigt hält. Und Mein Wille wird sich immer wieder von ihr zurückziehen, weil ihr immer eine Aufgabe zugedacht ist, die begrenzt ist. Sie muß vergänglich sein, weil sie immer wieder das Geistige freigeben soll, das in der Materie ausreifen soll laut Plan von Ewigkeit. Am Auflösen materieller Schöpfungen ist aber auch zuweilen der Mensch selbst beteiligt, der nun im Willen Gottes oder auch wider dessen Willen handeln kann, doch diese freie Willensäußerung zugelassen ist von Gott, wenngleich sich der Mensch dafür verantworten muß, welche Motive ihn antrieben zur Auflösung materieller Schöpfungswerke .... Denn auch diese von Menschen ausgeführte Auflösung der Materie kann gut, also „Gott-gewollt", sein .... Es können ihnen aber auch schlechte Motive zugrunde liegen, die nicht Meinem Willen entsprechen und als Verstoß gegen die göttliche Ordnung gewertet werden. Ihr müsset auch dieses wissen, um zu verstehen, daß keine Materie bestehen könnte, wenn Mein Wille sie nicht halten würde, daß Ich aber auch den freien Willen des Menschen nicht hindere, wenn er sich Meinem Willen entgegenstellt und die Materie zu zerstören sucht .... Dann kann er wohl eingreifen in Mein Schöpfungswerk, aber doch nur in begrenztem Maß, und es ist dann auch dieser sein verkehrter Wille für Meinen Heilsplan bestimmend gewesen, oder auch: Ich wußte seit Ewigkeit darum und habe jenen Willen Meinem Heilsplan zugrunde gelegt. Materielle Schöpfungen sind vergänglich und regen darum auch mitunter den Menschen an, selbst zerstörend einzugreifen, was sich je nach den Motiven gut oder schlecht auswirken wird, denn Meine Weisheit erkennt den Segen, den das Auflösen der Materie mit

sich bringen kann, während der Mensch durch seinen Willen die Auswirkung seines Tuns verkehren kann zum Unheil seiner selbst oder des in der Materie noch gebundenen Geistigen und darum der Mensch sich auch verantworten muß, wenn er sich gegen das Gesetz ewiger Ordnung versündigt hat. Denn Ich Selbst binde und löse .... und das nach ewigem Gesetz, in Liebe und Weisheit, denn Mir steht alle Macht zur Verfügung, wie Mein Wille es bestimmt ....

Amen

B.D. NR. **7802**

Der geistige Hochmut ist das größte Übel, denn diesen zu überwinden erfordert die größte Kraft. Und da der Mensch, der geistig hochmütig ist, noch voll und ganz dem Gegner angehört, wird er niemals **Gott** bitten um Zuwendung von Kraft, und er wird gefesselt bleiben, bis sein Herz zur Demut sich gewandelt hat .... was zumeist mehr als **einen** Erdenwandel erfordert, also eine Neubannung in der Materie benötigt. Der geistige Hochmut ist das Erbübel dessen, der aus Überheblichkeit gefallen ist zur Tiefe. Dieser wird seinen geistigen Hochmut auch in Ewigkeiten nicht aufgeben, und darum wird er erst dann den Weg zum Vater einschlagen, wenn er sich so klein und niedrig und kraftlos fühlt, daß er nun Kraft erbittet, die ihm dann auch geschenkt wird. Und so auch ist sein Anhang, der im geistigen Hochmut verharrt, der sich nicht beugen will unter den Willen Gottes, der darum auch keinen „Gott" über sich anerkennen will, der als Mensch von dem Wert seines Ichs so voll überzeugt ist, daß er keine geistigen Belehrungen annimmt, daß er keine Hilfe zu benötigen glaubt, die ihm von seiten einer höheren Macht geleistet werden kann. Volle Glaubenslosigkeit und geistiger Hochmut werden immer zusammengehen, und weil der Mensch keinen Gott anerkennen will, wird ihm auch niemals die Kraft zufließen können, sich frei zu machen von jenem Erbübel, und der Mitmensch hat keinen Einfluß auf ihn, weil er sich erhaben dünkt über alles, was „Glauben" voraussetzt, was in geistiges Gebiet hineinragt. Diese Menschen anzusprechen und ihnen das Wort Gottes zu vermitteln ist selten von Erfolg, weil sie ständig unter dem Einfluß des Gegners von Gott stehen, der auch seinen Anhang von Gott getrennt halten will, auf daß er selbst nicht geschwächt werde in seiner Macht und Stärke, die er zu besitzen glaubt in seinem Anhang. Es muß große irdische und körperliche Not über einen Menschen kommen, der geistig hochmütig ist, so daß er in sich das Gefühl der Schwäche merkt, das seine Gedanken wandeln könnte; er muß erkennen, daß er nichts ist und nichts ändern kann kraft seiner menschlichen Natur, und es muß ihn dieses Gefühl der Mangelhaftigkeit zum Nachdenken bewegen. Dann gibt er langsam seine Überheblichkeit auf .... weshalb es eine Gnade ist von unerhörter Bedeutung, wenn der Mensch in solche Lebenslagen versetzt wird, wo er sich seiner Schwäche und Mangelhaftigkeit bewußt wird und er daraus die Konsequenzen ziehen kann. Doch sein freier Wille bleibt ihm stets belassen, weshalb auch immer der Gegner seinen Einfluß ausüben wird und er dann ebensogut die Gedanken verwerfen kann, die in ihm auftauchen. Aber es wird um seine Seele gerungen auch von seiten der Lichtwelt, um ihn vor dem Lose einer Neubannung zu bewahren .... und wenn es ihnen nur gelingt, daß der Mensch vor seinem Tode seine völlige Niedrigkeit erkennt und daß er noch vor seinem Tode über sich eine Macht anerkennt .... Dann kann ihm noch im Jenseits weitergeholfen werden, und er braucht nicht noch einmal den Weg durch die gesamte Schöpfung zu gehen .... Dann ist es ihm gelungen, sich von der Herrschaft des Gegners frei zu machen, wenngleich die Seele im jenseitigen Reich schwer wird ringen müssen, um zum Licht zu kommen, das ihr auf Erden oft geleuchtet hat, aber nicht angenommen wurde. Doch Gott hat Erbarmen mit jeder Seele, und Er gibt sie nicht auf .... Aber der Mensch hat freien Willen, und dieser bestimmt allein das Los der Seele, wenn sie den irdischen Leib verläßt ....

Amen

Der Geist wird euch das Verständnis geben, wenn ihr ihm seine Äußerung gestattet. Dann werden die rechten Gedanken in euch auftauchen, es wird Licht werden in euch, ihr werdet nicht zu grübeln brauchen und dennoch zufrieden sein mit euren gedanklichen Ergebnissen, weil sie nicht der Verstand, sondern der Geist euch vermittelt hat. Doch Mein Geist kann sich erst dann in euch kundtun, wenn ihr Erlösung gefunden habt durch Jesus Christus .... Ihr müsset Ihn anerkennen, um Vergebung eurer einstigen Schuld gebeten haben und also auch Mich in Ihm anerkennen, wodurch eure Rückkehr zu Mir eingeleitet ist und nun durch die Bindung mit Mir auch der Geistesfunke in euch sich mit dem Vatergeist vereinigt hat, der euch nun lehret und euch ein Wissen erschließt, das ihr sonst niemals erwerben könntet durch euren Verstand. Und nun werdet ihr auch wissen, was nötig ist zu eurer Seele Heil, denn darüber werdet ihr belehrt durch den Geist. Ihr sollet aus der Dunkelheit des Geistes herausgeführt werden zum Licht, ihr sollet verstehen lernen, was euch bisher unverständlich war .... Ihr sollet vor allem das Wesen eures Gottes und Schöpfers erkennen lernen, weil Ich nach eurer Liebe verlange und weil nur ein rechtes Bild von Mir in euch die Liebe entzünden kann. Und also sollet ihr wissen, daß Mein Wesen Liebe, Weisheit und Macht ist .... daß Ich ein höchst vollkommenes Wesen bin, Das eure Liebe verdienet, das wohl überhoch über euch steht und dennoch mit euch verbunden sein will, weil Ich euch liebe und weil ihr aus Meiner Liebe hervorgegangen seid. Um Meine **Vollkommenheit** sollet ihr wissen, dann werdet ihr Mich auch **liebenlernen**, ihr werdet Meine endlose Liebe zu euch erwidern und zu Mir zurückverlangen, von Dem ihr einst ausgegangen seid. Nun aber bedenket, daß Ich zuvor sterben mußte für euch am Kreuz, daß ihr zuvor erlöst sein mußtet, ehe ihr nun die Willenskraft aufbringen konntet, bewußt den Rückweg zu Mir anzutreten, bewußt Mich anzustreben .... Ihr mußtet erst erlöst sein von eurer Ursünde, bevor Mein Geist in euch wirken konnte und euch Aufschluß geben konnte über Mein Wesen .... Vor Meinem Kreuzestod erkannten die Menschen nicht Meine Vollkommenheit; ein Gott der Liebe, Weisheit und Macht war ihnen fremd .... sie kannten nur einen Gott des Zornes, einen Gott der Macht, Der immer nur strafte, wenn sich die Menschen versündigten .... Sie sahen in Mir nur den „Richter", Der ohne Erbarmen war .... Denn sie **erkannten** Mich nicht. Und es war nicht möglich, ihnen rechte Erkenntnis zu geben, denn sie befanden sich in der Finsternis des Geistes, ihr Denken konnte nicht vom Geist erleuchtet werden, sie waren nicht erlöst und standen unter dem Banne der Sünde, der Verfinsterung des Geistes, Trübung des Denkens, (was, d. Hg.) innere Lichtlosigkeit bedeutete .... Sie wußten nicht um Mein wahres Wesen, denn der Fürst der Finsternis bestimmte ihr Sinnen und Denken, er beherrschte ihren Verstand und stellte Mich den Menschen hin als ein Wesen des Zornes, Das die Menschen unbarmherzig schlug, Das sie fürchten mußten .... Und erst **nach** Meinem Kreuzestod konnte ein Licht aufleuchten und die dunkle Nacht erhellen, denn das Licht von Ewigkeit war Selbst zur Erde gestiegen .... O könntet ihr Menschen es fassen, daß ihr in einen ganz neuen Abschnitt eingetreten seid, daß der Rückweg zu Mir nun frei war und daß ihr darum nicht mehr zurückzublicken brauchet und der Zeit gedenken, die vor Jesus Christus war, in der noch tiefste Finsternis über die Menschen gebreitet lag, weil sie noch unter der Last der Ursünde schmachteten, und nur einige wenige sich von dem kommenden Messias Rettung erhofften, deren Gedanken Mir zugewendet waren, und darum auch das Kommen des Messias ihnen angekündigt worden war .... Und es ist darum für euch Menschen der Jetztzeit auch bedeutungslos, was sich vor Meiner Niederkunft zur Erde im Menschen Jesus auf der Erde abgespielt hat, denn Ich Selbst setzte dieser Zeit ein Ende, Ich Selbst

leitete durch Mein Erlösungswerk einen neuen Abschnitt auf dieser Erde ein, und ihr alle brauchet euch nur erlösen zu lassen von Mir in Jesus Christus, und ihr werdet lichtvollst erkennen dürfen, sowie euch Mein Geist belehren kann .... Und ihr werdet das erfahren, was nötig ist zu eurer Seele Heil, denn sowie ihr erlöst seid, fällt alle Finsternis von euch, und euer ganzes Sinnen und Trachten gilt nur noch eurem göttlichen Erlöser Jesus Christus, in Dem Ich Selbst verkörpert war .... und ihr erkennet Mich Selbst in Ihm an und seid sonach wieder zu Mir zurückgekehrt, von Dem ihr einst ausgegangen seid ....

Amen

B.D. NR. **7804**

Die Gnadengabe, die ihr empfanget, verpflichtet euch auch zur Weitergabe .... Denn sie ist nicht nur für **einen** Menschen gegeben, sondern Ich will durch diesen einen Menschen alle Menschen ansprechen, weil sie Meine direkte Ansprache nicht hören können, aber dringend Mein Wort benötigen, sollen sie noch gerettet werden vor dem Ende. Und darum werde Ich euch in jeder Weise beistehen, auf daß ihr eure Weinbergsarbeit verrichten könnet, auf daß ihr Mein Wort verbreiten könnet so, wie Ich es als erfolgreich erachte. Denn Ich weiß es, welche Seelen sich noch Meiner Ansprache öffnen, und diesen werde Ich wahrlich Mein Wort zuleiten durch euch, sowie ihr nur Mir zu dienen bereit seid. Darum führet nur immer aus, wozu euch das Herz drängt .... Tut das, was euch als recht erscheint, nachdem ihr euch Mir anempfohlen und um Meinen Segen gebeten habt .... Dann sind eure Gedanken immer recht gelenkt, ihr führet dann nur Meinen Willen aus, und Ich werde euch segnen .... Es wird zwar immer nur eine kleine Schar sein, die ihr also bedenken könnet mit Meinem Wort, denn es sind nicht immer geöffnete Herzen; aber da Ich um eine jede einzelne Seele ringe, daß sie noch zu Mir finde, bevor das Ende da ist, werde Ich auch Mein Wort dorthin leiten, wo sich eine solche Seele befindet, und ihr werdet oft die seltsamsten Wege gehen müssen, um zu ihnen zu gelangen. Aber ihr stehet stets unter Meiner Führung, oder auch: Ich Selbst öffne euch die Türen, durch die ihr eintreten sollet; Ich Selbst erschließe euch alle Möglichkeiten, Mein Wort auszutragen, und ihr werdet auch freudig aufgenommen werden, wenn ihr ihnen Mein Wort bringet, das sie als köstliche Gnadengabe erkennen und darum willig annehmen. Darum seid unermeßlich tätig in der Arbeit für Mich und Mein Reich, und fürchtet keine Abnahme der Kraft, solange ihr Mir dienet .... Denn solange Ich euch brauche als Meine Mittler, um durch euch die Menschen anzureden, so lange werde Ich euch auch tauglich erhalten für eure Mission, und so lange steht ihr unter Meiner Obhut, ihr gehet keinen Weg allein, ihr werdet ständig geführt und brauchet euch nur Mir vertrauensvoll hinzugeben .... und jede Sorge um euch, geistig und irdisch, übernehme Ich, auf daß ihr frei und unbeschwert die Weinbergsarbeit verrichten könnet, für die ihr selbst euch Mir zur Verfügung gestellt habt. Denn die Menschen müssen Mein Wort vernehmen, sie müssen erfahren, was Ich von ihnen will, sie müssen Mich als Ihren Gott und Vater kennenlernen, auf daß sie Mir auch Liebe entgegenbringen .... Es muß den Menschen ein geistiges Wissen zugeführt werden, das ihnen zur Seligkeit verhelfen kann .... dennoch bleibt ihnen der freie Wille belassen, Mein Wort anzunehmen und auszuwerten .... Doch sowie ihr Mir die Gelegenheit schaffet, daß die Menschen Mein Wort hören, kann sich auch ihr Wille Mir zuwenden, und dann ist keine Gefahr mehr, daß sie verlorengehen. Doch das Ende ist nahe und die Zeit nur noch kurz .... Darum arbeitet mit allem Eifer; wirket, solange noch Tag ist, denn es kommt die Nacht, wo ihr nicht wirken könnt ....

Amen

Und es wird sich eine geistige Gemeinschaft bilden, die in Meinem Willen tätig ist, wenn die Zeit des Glaubenskampfes gekommen ist .... Es werden sich die Menschen zusammenfinden, die gleichen Geistes sind, deren Wille Mir zugewandt ist und die Mich auch bekennen werden vor der Welt. Denn diese empfangen Kraft von Mir und können nicht anders als Meinen Namen zu verkünden, weil sie voll durchdrungen sind von Meinem Geist, weil ihr Glaube ein lebendiger ist, voller Kraft und voller Stärke. Also braucht diese Zeit des Glaubenskampfes für euch, die ihr Mein sein wollet, keinen Anlaß zu geben zu Angst und Sorge, denn ihr werdet stärker sein als jene, ihr werdet sie nicht fürchten, sondern euer Bekennermut wird sich stärken, weil euch immer mehr Kraft zugeht, je eifriger ihr eintretet für Mich und Mein Reich. Und ihr werdet einander erkennen, denn euch wird die Liebe zusammenführen, Ich Selbst werde eure Wege richten und euch lenken, daß ihr den Weg zueinanderfindet, und ihr werdet die Kraft in euch übertragen auf den anderen, es wird euch ein heiliges Feuer durchglühen, denn ihr wisset, um was es geht, ihr wisset auch, daß das Ende nahe ist und daß auch Mein Kommen bald zu erwarten ist. Und das wird euren Mut bestärken, so daß ihr freudig bekennet, Mir anzugehören, daß ihr auch bereit wäret, euer Leben hinzugeben, wenn Ich es von euch fordern würde. Aber Ich will euch Meinen Schutz angedeihen lassen, weil Ich euch brauche, weil an euch sich noch viele schwache Seelen aufrichten sollen, weil ihr künden sollet von Mir als eurem göttlichen Erlöser, Den die Menschen alle brauchen, wollen sie selig werden. Denn diesen Glauben will Mein Gegner ausrotten unter den Menschen, das ist sein letztes Ziel auf dieser Erde, das er anstrebt und mit brutalen Mitteln zu erreichen sucht. Und darum sollet ihr eintreten für Jesus Christus, ihr sollet Seinen Namen laut bekennen vor der Welt .... Und ihr werdet es auch können, denn wer eines lebendigen Glaubens ist, der ist auch stark und furchtlos der Welt gegenüber, wer eines lebendigen Glaubens ist, der steht auch in der Erkenntnis und kann darum auch sich recht entscheiden, denn er weiß, welche Stunde es geschlagen hat .... Er weiß, daß dann auch die Zeit gekommen ist, wo Mein Gegner wieder erneut gefesselt wird, weil er ganz offen gegen den Glauben an Gott in Jesus Christus vorgeht und damit seine Machtbefugnis überschreitet. Und darum sollet ihr Menschen danach trachten, einen lebendigen Glauben zu erlangen, ihr sollt ein Leben in Liebe leben, die allein den lebendigen Glauben gebärt, und ihr sollt den Geistesfunken in euch durch die Liebe zum Leben erwecken, der euch dann auch ein helles Licht schenken wird, so daß ihr erkennet und der lebendige Glaube dann auch die Folge des Erkennens ist .... Bereitet euch vor auf diese Zeit, denn sie erfordert von euch große Kraft. Und darum erbittet euch auch zuvor schon diese Kraft, denn Ich werde jeden segnen, der nur den Willen hat, Mir anzugehören und Mein zu bleiben auf ewig .... Er wird wahrlich dann auch die Kraft von Mir empfangen, auszuhalten bis an das Ende, und er wird freudig bekennen Meinen Namen vor der Welt .... Und er wird zu denen gehören, die das Ende erleben und die Ich entrücken werde, auf daß er die Freuden des Paradieses auf der neuen Erde erleben darf, denn dann wird aller Kampf ein Ende haben, es wird Friede sein auf Erden und Eintracht und Seligkeit ....

Amen

An Meiner **Liebe** dürfet ihr niemals zweifeln, denn Ich bin nicht nur euer Gott und Schöpfer, sondern euer Vater, aus Dessen Liebe ihr hervorgegangen seid. Und es ist Mein Urwesen Liebe, die sich niemals verändern kann, die sich niemals verringern wird und die deshalb nur erkannt zu werden braucht, um auch erwidert werden zu können. Daß ihr Mich aber in Meiner Liebe **nicht** erkennet, daß ihr weit eher geneigt seid, Mich als einen Gott des „Zornes" zu betrachten, Der ungerecht und unbarmherzig verurteilt, wenn Seine Geschöpfe Ihm gegenüber sündig geworden sind, das ist eine Folge eurer einstigen Sünde der Auflehnung wider Mich .... Als ihr euch selbst in eurem Wesen, das pur Liebe war, verkehrtet, vermochtet ihr auch nicht mehr Mich Selbst zu erkennen, denn alle eure Gedanken waren falsch gerichtet .... Sie wichen von der Wahrheit ab, sie konnten nichts mehr recht erfassen, und Mein Gegner sorgte dafür, daß diese Verfinsterung in euch immer tiefer wurde, indem er gegen jegliche Wahrheit ankämpfte, weil es in seinem Plan lag, euch in volle Unkenntnis über Mich zu stürzen, um eure Rückkehr zu Mir zu verhindern .... um Mich zu entthronen, über Den er sich selbst erhoben hatte und als erster von Mir abfiel. Solange ihr noch nicht von dieser Ursünde erlöst waret, ist es unmöglich gewesen, Mich und Mein Wesen recht zu erkennen, und darum fielet ihr auch als Mensch in immer größere Sünden, ihr warfet euch gegen Mich auf, ihr versündigtet euch gegen eure Mitmenschen, und durch alle diese Sünden hattet ihr selbst einen Zustand über euch heraufbeschworen, daß ihr Meinem Gegner immer stärker verfallen waret, der euch nun beherrschte und immer mehr zur Sünde antrieb. Meine **Liebe** konnte euch nun nicht mehr beistehen, denn für diese waret ihr gänzlich unzugänglich geworden, und es konnten euch nun nur Gesetze gegeben werden von seiten der „allmächtigen Gottheit", auf daß euer Bestehen auf dieser Erde überhaupt gesichert war; denn Mein Gegner wollte vernichten, weil er glaubte, Mir dadurch Meine Macht entreißen zu können. Und diese Gesetze forderten von euch Menschen immer nur das Anerkennen einer „Gewalt" über euch, denn die „Liebe" **konntet** ihr nicht mehr erkennen und anerkennen als Folge eurer Sünde. Aber auch dieser Gewalt wollten sich die Menschen nicht beugen, deren Herzen besonders verhärtet waren, weil jener sie beeinflußte, dem sie sich unterworfen hatten und den sie als ihren „Herrn" anerkannten .... In allen diesen Menschen war **Mein** Wille ausgeschaltet, für sie gab es keine Möglichkeit, daß ihr Gott und Schöpfer Sich zu Gehör brachte, denn sie gehörten voll und ganz Meinem Gegner. Und es waren nur noch die Kinder Israels, denen Ich als „Gott und Schöpfer" noch ein Begriff war, Dessen **Macht** sie anerkannten und Ihn fürchteten .... weshalb Ich sie immer wieder herausführte, wenn sie in die Gewalt der anderen gerieten und zu Mir riefen in ihrer Not. Dennoch erkannten auch sie Mich nicht als einen Gott der **Liebe**, als ihren **Vater**, weil sie verfinsterten Geistes waren als Folge der Sünde des einstigen Abfalles und erst diese große Sündenschuld getilgt sein mußte, bevor ihnen das Licht gebracht werden konnte, in dem sie Mich auch als ihren „Vater" erkannten. Und ließ Ich unter jenen Völkern Propheten erstehen, so waren diese von Meinem Geist „getrieben" .... Sie **mußten** reden, was **Ich** durch ihren Mund zu den Menschen reden wollte, aber es war nicht eigenes Licht, das in ihnen aufleuchtete, doch es konnte eine Änderung der Gesinnung bewirken, so daß die Menschen nun ihren Gott und Schöpfer suchten und Ich Mich dann auch finden ließ von denen, die guten Willens waren. Als „Liebe" erkennen konnten Mich die Menschen aber erst **nach** Meinem Kreuzestode, **nach** dem Erlösungswerk Jesu Christi, das Tilgung ihrer Urschuld bedeutete und dann auch das **Licht** durchbrach in denen, die selbst die

Liebe lebten. Denn die Kraft dazu ging ihnen nun aus den Gnaden des Erlösungswerkes zu. Dann aber erkannten sie auch Mein rechtes Wesen, das in sich **Liebe, Weisheit** und **Macht** ist .... Dann waren sie selbst von dem Licht der Erkenntnis durchstrahlt .... Und dann war es ihnen auch möglich, Wahrheit von Irrtum zu unterscheiden, der immer sich einschleichen wird, wo die **Finsternis** des **Geistes** unverkennbar war ....

Amen

B.D. NR. **7807**

Auch Ich bin gebunden an das Gesetz ewiger Ordnung. Mein Wesen ist vollkommen, und es müssen also alle Eigenschaften in höchster Vollendung in Mir sein, und dies ist Gesetz ewiger Ordnung .... Ein Abweichen davon würde gleich sein einem Mangelzustand, Verringerung der Vollkommenheit, was bei Meinem Wesen völlig undenkbar ist. Also muß Ich alles betrachten von diesem Meinem höchst-vollkommenen Wesen aus, und Ich Selbst könnte niemals davon abweichen, was als Gesetz ewiger Ordnung gilt. Und dieses ist: Liebe im gerechten Maß .... Darum also kann Ich nicht aus „Liebe" Meinen Geschöpfen Seligkeit schenken, die selbst sich entwürdigt haben, weil dann das gerechte Maß überschritten würde und Ich dann gegen Mein Gesetz der Ordnung verstoßen würde, was bei Meiner Vollkommenheit aber unmöglich ist. Meine Liebe ist wahrlich so groß, daß sie alle Meine Geschöpfe unbegrenzt beglücken möchte. Doch die Vollkommenheit Meines Wesens setzt auch Meiner Liebe Grenzen und dämmt ihre Wirkung ein, ansonsten auch die Liebe Unheil anrichten könnte, weil sich alles gesetzlich auswirken muß. Und es bleibt Mein Gesetz der Ordnung ewiglich das gleiche, es wird sich niemals verändern, denn es ist in Meinem höchst vollkommenen Wesen begründet. Und so müsset ihr Menschen alles betrachten als von höchster **Weisheit** und **Liebe** zeugend, auch wenn ihr selbst diese nicht zu erkennen vermögt in den Geschehen, die euch selbst oder eure Mitmenschen betreffen, denn allem liegt das Gesetz ewiger Ordnung zugrunde .... Es kann nichts Fehlerhaftes getan werden von Meiner Seite aus, und selbst die Zulassungen zeugen nur von Meiner Liebe und Weisheit, wenn ihre Auswirkungen einmal erkannt werden, die einen Verstoß gegen die ewige Ordnung wiederaufgehoben haben .... Und so kann ein Leidenszustand auf Erden auch als ein Liebebeweis Meinerseits angesehen werden, Der Ich euch helfen will, aber das Gesetz ewiger Ordnung beachte, daß die Liebe ein gerechtes Maß haben muß, um Mein höchst vollkommenes Wesen zu bezeugen. Denn auch Ich bin an das Gesetz der Ordnung gebunden, oder auch: Dieses Gesetz ging aus Meiner Vollkommenheit hervor, die niemals sich ändern kann. Ihr Menschen kennet nicht alle Zusammenhänge, und darum urteilet ihr oft nur rein menschlich, während sich in der geistigen Welt wunderbare Lösungen ergeben, sowie ihr diese einmal werdet betreten haben, und ihr dann voller Dank zurückblicket auf euer Erdenleben, dessen Verlauf euch zuweilen unverständlich gewesen ist .... Doch eines werdet ihr dann nicht mehr anzweifeln können: Meine unermeßliche Liebe .... und ihr werdet dann auch selbst wissen, daß das Gesetz göttlicher Ordnung nur in dieser Liebe begründet sein kann. Und so auch konnte Ich nimmermehr aus Meiner Liebe heraus die Urschuld tilgen, sondern es mußte auch Meiner Gerechtigkeit Sühne geleistet werden, ansonsten die Liebe **nicht** im gerechten Maß sich geäußert hätte .... Alle Eigenschaften sind in höchster Vollendung mit Meinem Wesen verankert, und sie können nicht willkürlich ausgeschaltet werden, wenn sich die Liebe ungewöhnlich hervortun möchte. Auch diese Liebe hat ihr Gesetz in sich, und um nicht gegen das Gesetz zu verstoßen, erfüllte der Mensch Jesus das „Gesetz" .... indem Er der Gerechtigkeit den Tribut zollte und die große Schuld tilgte durch Seinen Kreuzestod. Und diese vertretende Sühne nahm Ich an, weil Meine endlose Liebe sich daran beteiligen konnte, ohne nun **wider** das Gesetz zu verstoßen .... Die **Liebe** war es, welche die Schuld nun tilgte, denn ein Wesen des Lichtes erbot Sich, in einem Menschen über die Erde zu gehen und der Ewigen Liebe zum Aufenthalt zu dienen .... Und dieser Mensch leistete die Sühne durch unermeßliche Leiden und Qualen, und es wurde das Gesetz erfüllt, die ewige Ordnung wurde eingehalten. Ich gab nichts hin von Meiner Vollkommenheit, und die durch den Kreuzestod erlösten Seelen werden im geistigen Reich es einmal erkennen, welch unermeßliche Liebe Meinen Geschöpfen gilt und daß diese Liebe niemals handeln wird gegen das Gesetz göttlicher Ordnung, weil dies unmöglich ist ....

Amen

Und euch ist die Aufgabe zuteil geworden, Mein Wort zu verbreiten, das euch aus der Höhe von Mir Selbst zugeleitet wird .... Und Ich will euch wahrlich die Wege ebnen, Ich will euch helfen, auf daß Mein Wort dorthin gelange, wo Hunger und Durst danach vorhanden ist. Denn Ich kenne die Herzen derer, die sich Meinem Wort nicht verschließen, wenn es ihnen angeboten wird. Und so leistet nur immer die Arbeit, zu der ihr fähig seid, und wisset, daß Ich Selbst alles Weitere veranlasse, was der Verbreitung Meines Wortes dienet. Denn eines ist gewiß, daß Ich nicht zwecklos Mein Wort zur Erde leite, und ob es euch auch manchmal erscheinen mag, als erfülle das Geistesgut keinen rechten Zweck .... Ihr sollt nur in Geduld und Ausdauer mitarbeiten und die Arbeit verrichten, die von seiten der **Menschen** verrichtet werden muß, weil **Ich nicht** an allen Menschen **direkt** wirken kann und euch darum brauche, daß ihr Mir dienet als Mittler; denn nicht alle Menschen würden Mein direktes Wirken an ihnen zulassen, und doch sollen sie auch in den Besitz Meines Wortes gelangen, um ausreifen zu können an ihren Seelen. Und es werden sich immer wieder Gelegenheiten bieten, wo Meines ungewöhnlichen Wirkens an euch Erwähnung getan werden kann; es werden sich aufgeschlossene Herzen finden, die es erkennen, daß es eine ungewöhnliche Gnadengabe ist, und die dankbaren Herzens sich bereit erklären, mitzuhelfen in Meinem Weinberg, und deren Dienstwilligkeit Ich gern annehme. Denn einen geistigen Erfolg bringt nur die **Liebe** zuwege. Darum glaubet nicht, einen solchen verzeichnen zu können, wo diese Liebe **nicht** vorhanden ist. Glaubet nicht, daß Ich zu einem Vorhaben Meinen Segen gebe, das deutlich den Weltgeist verrät .... Mein Wort soll die Herzen ansprechen, und Ich finde wahrlich andere Wege, als es der Weg ist, den **die** Menschen gehen wollen, die noch mitten in der Welt stehen .... Denn diese haben mit Meinem Wort nichts zu tun, ihre Gedanken sind noch weltlich gerichtet, und darum werden sie auch nicht beitragen zur Verbreitung Meines Wortes, das sich **erlösend von der Welt** auswirken soll .... Wo Mein Wort Eingang finden soll in die Menschenherzen, dort muß auch die Welt schon überwunden sein, und ebenso müssen Meine Mitarbeiter auf Erden die Welt überwunden haben, um zum Segen für ihre Mitmenschen tätig sein zu können. Also werden nicht **weltlich** ausgerichtete Menschen als Knechte in Meinem Weinberg angenommen werden können, denn niemals werden diese in **Meinem** Willen tätig sein, sondern eigene Interessen verfolgen, weil der Herr der Welt, dem sie noch angehören, sie dazu antreibt. Doch Ich habe Mittel und Wege genug, auch ohne solche „Hilfskräfte“ Mein Ziel zu erreichen. Die Liebe muß immer beteiligt sein, wenn Erfolge verzeichnet werden sollen, und die Liebe **erkennet** auch Mein Wort als ein Gnadengeschenk von ungewöhnlichem Wert und setzet sich darum auch dafür ein. Und so werdet ihr auch eure rechten Mitarbeiter erkennen, die in Liebe euch ihre Hilfe anbieten, und ihr werdet nicht zögern, ihre Hilfe anzunehmen; und ihr werdet auch wissen, daß nur dann Mein Segen auf eurer Arbeit ruht, wenn ihr alle in Liebe diese verrichtet und euch keine weltlichen Erfolge davon versprechet .... Denn wie Ich es euch gebe, so sollet auch ihr es weitergeben; wie Meine Liebe an euch tätig wird, so soll auch eure Liebe den Mitmenschen gegenüber tätig werden. Und das geschieht in der selbstlosen Verbreitung Meines Wortes, das euch aus der Höhe zugeht und das als wertvollste Gnadengabe in der Endzeit den Menschen Hilfe bringen und Kraft vermitteln soll in ihrer geistigen Not, auf daß sie ausharren bis an das Ende ....

Amen

Ein großer geistiger Rückgang ist zu verzeichnen unter der Menschheit. Und es wird dies immer deutlicher zum Ausdruck kommen, je mehr es dem Ende zugeht. Denn immer weniger gedenken die Menschen ihres Gottes und Schöpfers, immer unwirklicher wird ihnen der Glaubensbegriff, immer weniger denken sie nach, welchen Sinn und Zweck ihr Erdenleben hat, und immer weniger sind sie daher bereit, ein **geistiges** Reich anzuerkennen, denn sie leben nur noch für dieses irdische Reich und geben sich zufrieden damit, was die Welt ihnen bietet. Sie gehen also völlig zwecklos über die Erde, sie nützen die letzte kurze Zeit ihres Daseins auf dieser Erde nicht für ihre geistige Entwicklung und machen so auch den ganzen Vorentwicklungsgang nutzlos, denn sie fallen zurück zur tiefsten Tiefe, wenn das Ende dieser Erde gekommen ist, weil ihnen auch im jenseitigen Reich kaum ein Aufstieg gelingen würde, weil sie gänzlich ohne Licht sind und auch bleiben werden. Und da die Mehrzahl der Menschen in dieser geistigen Verfassung ist, ist auch keine Änderung zu erwarten auf dieser Erde, und es muß von Gott aus eine Änderung geschaffen werden, auf daß der Aufwärtsentwicklungsgang fortgesetzt werden kann von dem Geistigen, das noch in den Schöpfungswerken der Erde gebunden ist, das noch nicht das Stadium als Mensch erreicht hat. Denn auch dessen Weiterentwicklung ist gefährdet, wenn die Menschheit völlig entgeistet ist und in ihrer Unwissenheit auch oft jenem Geistigen die Möglichkeit nimmt, sich aufwärtszuentwickeln. Dieser Zustand unter der Menschheit also gibt Anlaß zu einer totalen Umwälzung geistig und irdisch, vor der ihr Menschen steht. Würdet ihr der gesetzlichen Ordnung gemäß leben, dann wäre die geistige Aufwärtsentwicklung alles Wesenhaften gewährleistet, das teils gebunden, teils in Freiheit über die Erde geht. Dann aber wäre auf Erden auch nicht ein solcher geistiger Tiefstand zu verzeichnen, daß die Menschen ohne jeglichen Glauben dahingehen und nichts tun für ihre Seele, die ausreifen soll in dem Stadium als Mensch, um frei eingehen zu können in das geistige Reich im Licht und in Kraft .... Die Menschen haben sich dem Gegner Gottes verschrieben, sie sind ihm hörig und erfüllen nur dessen Willen, und das bedeutet, daß sie gänzlich ohne Liebe dahinleben, daß sie sich in Finsternis des Geistes bewegen und ihr Erdenleben nicht ausnützen zur Vergeistigung ihrer Seele. Und darum muß diesem Zustand ein Ende gesetzt werden, es muß die Ordnung wiederhergestellt werden, auf daß die Erde ein Schulhaus für das Geistige werde, das sich, als Mensch verkörpert, im letzten Stadium seiner Entwicklung befindet. Und es muß dem Wirken des Gegners von Gott ein Ende gesetzt werden .... Darum also steht euch Menschen auch das Ende dieser Erde bevor, und ihr werdet immer wieder darauf hingewiesen, damit ihr euch doch noch wandelt und euch eures eigentlichen Erdenzweckes bewußt werdet. Ohne Gott gehet ihr verloren, und ihr werdet wieder Ewigkeiten schmachten müssen in dieser Gottferne, die nur tiefste Unseligkeit bedeutet für das Geistige, das aus Gott einst hervorgegangen ist .... Ihr müsset Gott noch suchen, solange ihr auf Erden die Möglichkeit habt, und Er wird Sich sicher finden lassen von euch. Und ihr brauchet nur einmal ernstlich nachzudenken über euch selbst, ihr brauchet nur den Willen zu haben, daß euer Erdenleben nicht vergeblich gelebt sei .... Und es werden sicher in euch Gedanken auftauchen und euch ein kleines Licht schenken. Doch wider euren Willen könnet ihr nicht zur Seligkeit gelangen, wider euren Willen kann euch kein Licht gegeben werden .... Und seid ihr verhärteten Herzens, dann kann euch nicht die Neubannung erspart bleiben, die das Los aller derer ist, die nicht glauben an einen Gott und Schöpfer, Dem sie ihr Erdenleben verdanken und Dem alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden .... Dann werden sie mit Sicherheit dem Verderben entgegengehen, denn bald ist die Zeit zu Ende, bald wird die Erde neu gestaltet werden, auf daß sie wieder ihren Zweck erfüllt: dem Geistigen zum Ausreifen zu verhelfen, wie es ihre Bestimmung ist ....

Amen

Ein Gesetz gilt für euch alle, daß ihr einander liebet und daß ihr dadurch auch eure Zusammengehörigkeit mit Mir beweiset. Und wenngleich sich euch Gedanken aufdrängen, daß ihr keine innere Verbindung habt mit dem Mitmenschen, den ihr lieben sollet, so sollet ihr doch an dessen Seele denken, die sich noch in der Fessel des Leibes befindet, und ihr sollt wissen, daß die Seele Mein Eigentum ist, selbst wenn ihr Wille noch **wider** Mich gerichtet ist. Denn ihr seid alle Meine Kinder, und ihr sollt daher den Mitmenschen als Bruder betrachten und gemeinsam dem Vater zustreben. Die Liebe soll euch verbinden, dann gebet ihr ein Zeugnis, daß ihr Kinder eines Vaters seid. Und diese Liebe soll euch zurückhalten von jeder Verdächtigung oder Aburteilung des Nächsten, die Liebe soll alle seine Schwächen und Fehler euch ertragen lassen; ihr sollt nur immer denken, daß die Seele dessen noch in einem niederen Reifegrad sein kann und daß der Mensch darum so handelt, wie er es tut, auch wenn es euch mißfällt. Ihr sollt kein scharfes Urteil fällen, denn ihr veranlaßt dann auch Mich, euch in gleicher Weise zu verurteilen, denn ihr seid alle nicht ohne Fehler, ihr habt alle noch nicht den Reifegrad der Seele erreicht, der Mängel und Schwächen ausschließt, und Ich ertrage euch dennoch in übergroßer Liebe und Geduld und spreche kein hartes Urteil über euch aus. Und darum habe Ich euch ein Gebot gegeben: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst .... Erfüllet ihr dieses Gebot der Nächstenliebe, dann breitet ihr auch einen barmherzigen Schleier über dessen Fehler und Schwächen, ihr sucht ihm nur Hilfe zu bringen, und ihr werdet bei ihm nur Gegenliebe erwecken, wenn ihr ihn eure Liebe spüren lasset. Euch alle spreche Ich durch diese Worte an, die ihr geneigt seid, die Fehler des Nächsten aufzudecken, denn ihr beweiset dadurch eure eigene Lieblosigkeit und habt sonach kein Recht zu einem Urteil über euren Nächsten. Und ihr macht euch dadurch selbst sündig, denn ihr vergeht euch gegen das Gesetz der Liebe .... Wollet ihr also Meine Kinder sein, dann müsset ihr euch auch befleißigen, den Willen des Vaters zu erfüllen, der immer sein wird, daß ihr einander liebet, ansonsten ihr Meinem Gegner angehöret, der bar ist jeder Liebe und euch immer zu beeinflussen sucht, **wider** das Gesetz der Liebe zu handeln. Und **liebet** ihr euren Bruder, wenn ihr euch an ihm ärgert? Wenn ihr seine Fehler und Schwächen hervorhebt, wenn ihr ein hartes Urteil fället über ihn? Ihr sollt ihn ertragen lernen in seiner Schwäche und ihm helfen .... Dann handelt ihr in Meinem Willen, und dann wird euch auch eure Handlungsweise Segen eintragen, ihr werdet ihn zu eurem Freund gewinnen, er wird sich euer Beispiel zu Herzen nehmen, er wird es euch gleichtun wollen, und auch sein Wesen wird liebeerfüllt sein euch gegenüber, denn Liebe erweckt Gegenliebe, und dann gebt ihr auch den Beweis, daß ihr Kinder eines Vaters seid, Dessen Wesen pur Liebe ist. Und dann wird euch auch Meine Liebe immer inniger umfassen, und eure Herzen werden stets liebewilliger werden, so daß sie dem Nächsten die Liebe weitergeben und ihr nun wahrlich Meine rechten Kinder seid, wie es Mein Wille ist ....

Amen

Licht ist Erkenntnis .... Wissen um die Wahrheit .... Licht ist göttliche Weisheit, die nur von Gott ausgehen kann, Der das Licht ist von Ewigkeit .... Und dieses Licht durchstrahlte euch einstens, als ihr als selbständige Wesen ausgegangen waret von Gott .... Und ihr konntet alles erkennen, es war vor euch kein Wissen verschlossen, ihr erkanntet hell und klar alle Zusammenhänge, und ihr waret selig, weil ihr in höchster Weisheit standet und auch erkanntet, daß ihr von einem höchst vollkommenen Wesen ausgegangen waret, daß dieses Wesen euer aller Schöpfer und Gestalter war, Der euch namenlos beglückte .... Es war dieses Bewußtsein ein überaus beseligender Zustand, der niemals euch verlorengegangen wäre, wenn ihr selbst nicht ihn freiwillig hingegeben hättet. Denn trotz hellstem Licht, trotz hellster Erkenntnis wähltet ihr **selbst** die Dunkelheit .... Ihr wandtet euch ab von dem Lichtquell, von eurem Schöpfer und Vater, und ihr wandtet euch freiwillig einem Wesen zu, das selbst in Finsternis fiel und diese Finsternis auch über euch ausbreitete .... ihr gabet freiwillig Licht und Seligkeit dahin. Der Zustand, in dem ihr euch nun befandet, hätte sich ewiglich nicht mehr verändert, denn die Finsternis hielt euch gefangen, und gleichzeitig hattet ihr auch Kraft und Freiheit eingebüßt .... Ihr waret ohnmächtig der Gewalt dessen preisgegeben, der euch in diesen finsteren Zustand versetzt hatte, der Anlaß war eures Falles zur Tiefe .... Und nun fraget ihr Menschen euch, warum der Schöpfer dieser Wesen es zugelassen hat, daß sie von Ihm abfielen, daß sie das Licht hingaben und in die Finsternis versanken .... ihr fraget euch, warum Er Selbst es nicht verhindert hat, daß sie sich entfernten von Ihm, Dem doch alle Macht eigen war und Dessen Wesen Liebe und Weisheit ist .... Und diese Frage kann euch immer nur beantwortet werden, daß Gottes Liebe so groß ist, daß Er die Wesen noch mehr beglücken wollte und daß Seine Weisheit von Ewigkeit das **Ziel** dieses Sturzes zur Tiefe voraussah, das darin bestand, mit **Ihm-gleichen** Wesen einmal wirken und schaffen zu können, die Er aber niemals aus Seiner **Macht** herausstellen konnte in **diesem** Vollkommenheitsgrad .... weil letzterer den **freien** Willen erforderte und dieser sich also zuvor entscheiden (bewähren?) mußte. Gott **zwang** wahrlich keines Seiner geschaffenen Wesen zu diesem Sturz in die Tiefe. Es waren auch keineswegs die Wesen vorbestimmt, die abgefallen sind .... es hätte auch dem erst-geschaffenen Geist .... Luzifer .... freigestanden, bei Gott zu verbleiben, denn der Schöpfer und Vater von Ewigkeit ist wahrlich groß genug, um den Ihm-treu-gebliebenen Wesen höchste Seligkeit zu verschaffen, und kein Wesen **brauchte** den Sturz in die Tiefe zu vollziehen, sondern deren Wille war völlig frei, und er entschied sich für Gott oder Dessen erst-geschaffenen Lichtträger .... Aber die unübertreffliche Weisheit Gottes hatte auch einen Sturz zur Tiefe einbezogen in Seinen Plan, der der Schaffung rechter „Kinder“ Gottes galt .... einem Werk, das die Wesen **selbst** vollbringen müssen, doch ihnen übergroße Seligkeiten einträgt. Die Menschen werden niemals diesen Fall zur Tiefe begreifen können, denn sie werden auch niemals die weisheitsvollen Pläne Gottes ergründen können, weil sie in ihrem noch unvollkommenen Zustand dazu nicht fähig sind. Denn durch den Fall zur Tiefe ist dem Wesen die „Erkenntnis“ verlorengegangen, das Licht, das Wissen um alle Zusammenhänge, und in diesem Zustand der Lichtlosigkeit befindet ihr Menschen euch auch noch, wenngleich ihr schon erleuchtet werden könnet durch das Wirken des Geistes .... Aber um **alles** fassen zu können, müsset ihr schon wieder in den Zustand der Vollkommenheit eingegangen sein, und dann sehet ihr nur das Ziel, das überaus herrlich ist .... Ihr erkennet dann auch die endlose Liebe Gottes und Seine unübertreffliche Weisheit, und ihr wisset, daß Er nur gut und weise handeln **kann** .... und daß Er Seine aus Ihm hervorgegangenen Wesen beglücken will im Übermaß .... Und dann werdet ihr nicht mehr fragen, sondern gläubig harren auf eure Vollendung, wo Licht und Kraft und Freiheit euch unbegrenzte Seligkeit schaffet, wo ihr als Seine „Kinder“ mit und durch Ihn wirken könnet, wie es Sein Ziel war und ist von Ewigkeit ....

Amen

Verstehet es, daß ihr im Licht wandelt, wenn Ich Selbst euch belehre. Dann seid ihr auf dem Wege der Rückkehr zu Mir, wenn ihr Mir Selbst Gelegenheit gebet, euch anzusprechen .... sei es direkt oder auch durch Meine Boten, die euch Mein Wort bringen. Dann weicht die Finsternis von euch, es wird euch ein Wissen erschlossen, ihr gelanget wieder zur Erkenntnis eurer selbst, ihr wisset um euren Ursprung, euren Abfall und euer Ziel .... Ihr seid nicht mehr blind im Geist, wie ihr es wurdet durch euren Abfall von Mir. Ihr hattet euch selbst von Mir, als dem Ewigen Licht, getrennt und mußtet sonach auch **ohne** Licht sein .... Es ward euch zuerst jegliches Bewußtsein genommen, und in tiefster Nacht habt ihr euer Dasein verbracht, gebunden in den Schöpfungen der Erde durch Meinen Willen, doch nur, damit ihr dem Einfluß Meines Gegners entzogen waret .... Aber **Licht** besaßet ihr **nicht** .... Und auch im Stadium als Mensch seid ihr noch verfinsterten Geistes so lange, bis ihr Mir die Möglichkeit gebet, wieder Licht in euch einstrahlen zu lassen .... Und das geschieht, wenn ihr Mich Selbst zu euch sprechen lasset. Dann wandelt sich der Zustand der Lichtlosigkeit langsam wieder in einen Zustand hellster Erkenntnis, und dann könnet ihr glücklich sein, weil dies ein Zeichen ist, daß ihr euch auf dem Rückweg in euer Vaterhaus befindet, daß euer Ziel nicht mehr weit ist und daß ihr es auch sicher erreichet .... Der Mensch auf Erden empfindet seine Lichtlosigkeit nicht, weil er sich begnügt mit Blendlichtern verschiedenster Art, die aber keine Leuchtkraft haben und das Innere des Menschen nicht erhellen .... Aber die Erdenzeit ist ihm gegeben, damit er die Dunkelheit vertreibe .... damit er dem Licht zustrebe, die Finsternis des Geistes besiege .... damit er zur Erkenntnis komme. Und Ich bin jederzeit bereit, ein Licht in euch zu entzünden, vorausgesetzt, daß ihr zum Licht der Erkenntnis **gelangen wollet**. Und ein solches Licht ist Meine direkte Ansprache, die euch ertönet, wenn ihr es nur begehret, daß ihr erleuchtet werdet. Dann aber beginnet ihr auch zu leben .... ein geistiges Leben zu führen, das nun ewiglich nicht enden wird und das euch beseligt und euch wieder zu dem Wesen macht, das ihr waret im Anbeginn. Denn sowie ihr ein Licht besitzet, gehet ihr auch den rechten Weg, und dieser führt zur Höhe, zurück in euer Vaterhaus .... Die Lichtlosigkeit ist für ein geistiges Wesen das Schlimmste, weil es sich selbst nicht mehr erkennt und weil es auch Mich als seinen Vater nicht erkennt und darum Mich nicht anstrebt, sondern Ewigkeiten in Lichtlosigkeit verharren kann .... Ich aber versuche immer wieder, einen Lichtstrahl in das Herz des Menschen zu senden, der zündet und das Herz von innen erleuchtet; d.h., Ich lenke immer wieder die Gedanken des Menschen so, daß er seinen Gott suchet und Licht begehrt, daß er wissen möchte um Mich und sein eigenes Verhältnis zu Mir .... Und dann zünde Ich ihm auch ein Licht an und erschließe ihm ein rechtes Wissen, das ihn beglücken und nach vermehrtem Wissen verlangen lassen wird. Und ist einmal die Finsternis des Geistes durchbrochen, dann tritt er aus der Nacht heraus in den lichtvollen Morgen, und es wird ihm die Sonne des Geistes scheinen und seinen Weg erleuchten .... Er wird unwiderruflich Mich finden und Mir wieder anhangen wollen, er wird unwiderruflich sich Mir wieder verbinden und in der Vereinigung mit Mir, in Licht und Kraft und Freiheit, selig sein wie einst ....

Amen

Die Macht des Gebetes ist groß, vorausgesetzt, daß auch der Glaube stark ist an Meine Liebe und Meine Macht, denn ihr könnet wahrlich viel erreichen, wenn ihr euch Mir gläubig anvertraut und Mich bittet, daß Ich euch helfen soll. Es geht Mir nur um die innige Bindung mit Mir, daß ihr Mir so nahe seid, wenn ihr mit Mir sprechet, daß Ich euch auch hören muß .... Denn Ich will nicht, daß nur eure Lippen Worte aussprechen und ihr die innige Bindung mit Mir nicht eingegangen seid. Das Gebet ist die Brücke, die ihr recht oft betreten sollet, und wenn ihr Mich nur um Kraft bittet für euren täglichen Pilgerlauf .... Aber Ich werde Mich nicht versagen, Ich werde euch wahrlich mit Kraft erfüllen, und es wird dann auch die Bindung mit Mir immer inniger werden, die Zweck und Ziel eures Erdendaseins ist. Und es wird auch euer Glaube immer stärker werden, weil jene innige Bindung auch Garantie ist dafür, daß Ich euch nichts abschlage, und weil dann auch der Glaube in euch immer lebendiger sein wird, denn ihr fühlet Mich dann euch so nahe, und ihr erlebet euren Gott und Vater, ihr erfahret Seine Gegenwart und könnet dann mit Seiner Kraft auch wirken .... Es kann euer Glaube alles zuwege bringen, oder auch: Ihr wisset, daß jedes Gebet in diesem lebendigen Glauben auch seine Erhörung findet. Denn durch die innige Bindung mit Mir unterstellet ihr auch euren Willen unter den Meinen, und was ihr nun euch erbittet, das wird auch stets Mein Wille sein, und Ich kann euch daher jede Bitte gewähren. Und diese Macht des Gebetes solltet ihr nützen und immer wissen, daß Ich euch liebe und euch Freude bereiten will. Ihr sollt keine Zweifel aufkommen lassen an Meiner Liebe oder Meiner Macht, denn sie ist unbegrenzt .... Und es könnte darum das Leben jedes einzelnen Menschen ein leichtes sein, es könnte jeder Mensch sorglos durch das Erdenleben gehen, weil es nichts gibt, was Mir unmöglich wäre, und weil Meine Liebe euch alles schenken möchte, was ihr auch begehret. Seid ihr aber innig mit Mir verbunden, dann werdet ihr euch nichts mehr wünschen, was Meinem Willen widersprechen könnte, denn auch irdische Wünsche dürfet ihr an Mich richten, weil ihr noch mitten in der Welt steht, weil ihr deren Anforderungen gerecht werden sollet und weil Ich euch auch irdische Freuden gönne, wenn sie euer geistiges Streben nicht beeinträchtigen. Und das kann Ich wohl beurteilen, und darum sage Ich zu euch: Betretet ruhig die Brücke und nützet die Macht des Gebetes .... Denn Ich will Mir eure volle Liebe gewinnen, und darum will Ich euch auch erfreuen, auf daß ihr immer wieder den Weg nehmet zu Mir, auf daß ihr im Gebet Mich euch gegenwärtig sein lasset und dadurch das Kind mit dem Vater sich zusammenschließt und reifet an seiner Seele. Denn Ich spreche nur von dem rechten Gebet .... von dem Gebet im Geist und in der Wahrheit, das auch immer das rechte Verhältnis des Kindes zum Vater beweiset. Und Ich habe euch gesagt: „Bittet, so wird euch gegeben .... klopfet an, so wird euch aufgetan .... " Ich habe euch die Erfüllung eurer Gebete verheißen, doch immer nur das rechte Gebet damit gemeint, das das Kind zum Vater richtet. Und ein rechtes Kind vertrauet auch seinem Vater und wird darum niemals enttäuscht werden ....

Amen

Ihr, Meine Boten, ihr müsset euch immer Meinen Segen erbitten; ihr dürfet keine geistige Arbeit in Angriff nehmen, ohne Mich um Meinen Beistand und Meinen Segen gebeten zu haben, denn ihr bedürfet großer Unterstützung Meinerseits, damit ihr eurer Aufgabe gerecht werden könnet. Doch Ich weiß um euren Willen, und Ich bin immer zur Hilfe bereit, denn eure Arbeit ist überaus wichtig, gilt es doch, den Menschen Mein Wort zuzuleiten, das euch aus der Höhe ertönt. Die Menschen messen dem Buche der Bücher keine Bedeutung mehr bei; es ist für sie nichts anderes als andere Bücher, wenngleich es das Wichtigste zum Inhalt hat, wenngleich es von Meinem Willen kündet und den Menschen über ihren Erdenlebenszweck Kenntnis gibt. Aber sie achten es nicht mehr als „Gottes Wort", ansonsten sie verantwortungsbewußter leben würden. Und darum will Ich sie erneut hinweisen auf ihre Erdenaufgabe, Ich will ihnen erneut Meinen Willen künden, Ich will sie mit der göttlichen Liebelehre vertraut machen und ihnen das Wissen erschließen um ihr Verhältnis zu ihrem Gott und Schöpfer .... Ich will ihnen erneut „Mein Wort" bringen, um ihre Gedanken dem geistigen Reich zuzulenken, auf daß ihre Seelen ausreifen in diesem Erdenleben. Und darum brauche Ich euch, daß ihr Mein Wort, das euch direkt von oben ertönt, weiterleitet .... daß ihr es denen zuwendet, die es willig entgegennehmen, deren Herzen Ich kenne und die Ich darum durch euch ansprechen will. Und zu dieser Arbeit für Mich und Mein Reich brauchet ihr Kraft, die Ich euch aber jederzeit gern vermittle, weil ihr sie in **Meinem Willen** verwerten wollet, weil ihr euch bereit erklärt, für Mich und Mein Reich tätig zu sein. Aber ihr selbst sollet auch niemals versäumen, Mich um Meinen Segen anzugehen, denn Ich will immer wieder in enger Bindung gesucht werden von euch; Ich will, daß ihr Mich bittet, weil Ich euch eure Bitten erfüllen will, auf daß ihr euren Gott und Schöpfer erkennet auch als euren Vater, Der immer nur Seine Kinder beglücken möchte. Und Ich werde immer mit Meinem Segen bei euch sein, Ich werde euch führen, auf daß ihr immer die rechten Wege gehet, Ich werde eure Gedanken lenken, daß sie recht sind und Mir wohlgefällig, Ich werde eure Kraft erhöhen, auf daß ihr immer die rechte Arbeit für Mich leisten könnet, und niemals sollet ihr verzagt sein, daß es euch an Kraft mangeln könnte. Denn ihr wisset es nicht, in welchem Umfang sich eure Kraft erlösend auswirkt. Doch lasset euch an Meiner Zusicherung genügen, daß unzählige Seelen sich Kraft holen, wenn ihr geistig tätig seid. Denn **dies ist** Mein Segen, der auf eurer Tätigkeit ruht, daß sie nicht vergeblich getan ist, daß sie sich in einem Maß auswirkt, das ihr nicht zu schätzen vermögt, denn die geistige Welt kennt keine Grenzen, und bis in diese geistige Welt hinein ragt die Auswirkung eurer Tätigkeit, und darum wird sie auch von Mir gesegnet sein. Ihr dienet nicht nur Mir, ihr dienet euren Brüdern und Schwestern, die im geistigen Reich sich noch in Not befinden, und diese werden es euch danken ewiglich, denn sie erkennen nun erst, wo sie das wahre Licht sich holen dürfen, und nützen auch wahrlich jede Gelegenheit aus, geistige Nahrung entgegenzunehmen, die sie alle nötig brauchen. Helfen können ihnen aber nur Menschen, die sich innig Mir verbinden, auf daß durch diese nun Meine Kraft auch ihnen zugänglich gemacht wird, weil sie zur direkten Entgegennahme noch nicht reif genug sind, weil das Gesetz ewiger Ordnung eingehalten werden muß .... weil die Liebe sich entfalten muß, soll dem Unglückseligen geholfen werden, und ihr also diese Liebe stellvertretend Mir darbringt, wenn ihr bereit seid, den Seelen zu helfen, die sich in geistiger Not befinden. Und um eurer Liebe willen wird ihnen auch geholfen werden .... Und Mein Segen wird ruhen auf jeder geistigen Tätigkeit, denn diese wirkt sich dann auch erlösend aus ....

Amen

Und dies wird euch offenbar werden durch Meinen Geist, daß es nur **einen** Gott gibt und daß dieser Gott Sich in Jesus Christus manifestiert hat, weil Er ein Geist ist. Ich konnte den von Mir erschaffenen Wesen nicht schaubar sein als ein begrenztes Wesen, aber in **Jesus Christus** bin Ich für alle Meine Geschöpfe ein „schaubarer" Gott geworden, und ihr könnet sonach nicht sprechen von Jesus Christus **und** dem Vater, denn Ich bin **eins** mit Ihm, und wenn ihr von Jesus Christus redet, dann redet ihr von Mir, eurem Gott und Schöpfer, eurem Vater von Ewigkeit .... Denn schon das Kindlein Jesus barg Meinen Geist in Sich und schon nach Seiner Geburt wirkte Ich in Ihm ungewöhnlich, um es den Menschen in seiner Umgebung erkenntlich zu machen, daß Mein Geist in dem Kindlein war. Der Mensch Jesus hat Sein Leben ausgehaucht am Kreuz .... Der Leib Jesu aber war vergeistigt, und Er stand von den Toten auf .... Denn alle Seine Substanzen hatten Sich geeint mit Mir, Mein Geist hat Körper und Seele durchdrungen, es war nichts Menschliches mehr an Ihm .... Was aufgestanden ist von den Toten am dritten Tage, Das war Ich Selbst, der Vatergeist von Ewigkeit, der Gott, Den die Wesen zu schauen begehrten und Der nun Sich in der Form Jesu Christi manifestiert hatte .... Es ist Jesus Christus „Gott", denn Ich bin ein Geist und also in der Form Jesu Christi für alle Meine Wesen schaubar geworden, und ihr könnet euch von Mir keine andere Vorstellung machen als die des göttlichen Erlösers Jesus Christus .... Und wenn ihr Mich anrufen wollet, wenn ihr euch mit Mir in Verbindung setzten wollet, müsset ihr Jesus Christus anrufen, ihr müsset mit Ihm Zwiesprache halten, ihr müsset Ihn Selbst als euren Vater von Ewigkeit anerkennen, und ihr werdet dann auch einen rechten Gottbegriff haben .... der aber niemals recht sein kann, wenn ihr getrennt betet, zu Mir als „Gott" und (zu, d. Hg.) Jesus Christus als „Gottes Sohn" .... Der Mensch Jesus wurde von einer Seele bezogen, Die Mein „Sohn" war .... ein von Mir erschaffenes, höchst vollkommenes Wesen, Das bei Mir **verblieben** ist, als der große Abfall der Geister vor sich ging .... Und dieser „Sohn Gottes" ermöglichte es Mir, Mich in einer menschlichen Hülle zu verkörpern .... so daß dann die volle Einigung des Vatergeistes von Ewigkeit mit Jesus Christus stattfinden konnte, daß es aber dann nicht **zwei** getrennte Wesen gab, sondern nur **einen** Gott, denn der „göttliche Geist", Mein Urwesen, durchstrahlte voll und ganz die menschliche Hülle und vergeistigte Sie gleichfalls .... Es war alles „göttlicher Geist", es war der Geist, Der die ganze Unendlichkeit durchstrahlt und nur in einer den Wesen schaubaren Form Sich manifestierte, so daß diese sich eine Vorstellung machen konnten, daß sie zu einem Wesen beten konnten, um sich diesem Wesen zu verbinden .... Denn die Ursünde des Abfalles der Geister bestand in der freiwilligen „Trennung" von Mir, **weil** sie Mich nicht zu **schauen** vermochten. Und also habe Ich ihnen wieder die Möglichkeit geschaffen, sich mit Mir freiwillig zu verbinden, indem Ich Mich ihnen schaubar machte in Jesus Christus. Aber niemals dürfet ihr „Jesus Christus" und „Mich Selbst" trennen .... Denn Er und Ich ist eins, und wer Ihn anrufet, der rufet auch Mich Selbst an .... wer Ihn sieht, der sieht Mich Selbst, Der Ich bin und war von Ewigkeit und auch sein werde bis in alle Ewigkeit ....

Amen

Was ihr dem geringsten Meiner Brüder tut, das habt ihr Mir getan .... Und so wird jedes Werk der Nächstenliebe von Mir gewertet, als habet ihr Mir Selbst die Liebe angetan, und Ich erwidere euch diese Liebe tausendfach, denn Meine Liebe zu euch ist grenzenlos, und sie will sich verschenken. Und darum könnet ihr euch einen übergroßen Reichtum sammeln durch Werke uneigennütziger Nächstenliebe, aber niemals genügen Mir die **Worte:** „Ich liebe Gott .... “ , denn diese müssen unter Beweis gestellt werden durch **Werke.** Geistig und irdisch nun könnet ihr eurem Nächsten Liebe antun, denn er wird immer geistig und irdisch Hilfe benötigen. Irdische Not zwar braucht euch nicht immer ersichtlich zu sein; die geistige Not aber besteht, sowie der Mitmensch nicht an Mich glaubt, sowie er seine Erdenaufgabe nicht erkennt, sowie er seine Gedanken nur weltlich gerichtet hat .... Und diese geistige Not ist weit größer als die irdische Not, und dann sollet ihr helfend eingreifen, ihr sollt ihm geben, was er benötigt: Ihr sollt ihn zum **Glauben** an Mich zu bewegen suchen, ihr sollt ihm predigen von Meiner **Liebe**, von Meinem immerwährenden Bemühen, Meine Kinder zurückzugewinnen, die noch Meinem Gegner gehören, was durch den Unglauben an Mich bewiesen wird. Und ihr tut dann wahrlich Werke der Nächstenliebe, für die Ich euch segnen will. Was ihr dem geringsten Meiner Brüder tut, das habt ihr Mir getan .... Ihr sollt euch das Wohl dessen Seele angelegen sein lassen, weil auch er Mein Geschöpf ist, das Ich als Kind gewinnen will. Und darum sollt ihr immer Meine Liebelehre verkünden, ihr sollt reden zu allen, die Mich noch nicht kennen, ihr sollt ihnen Mein Wort bringen .... ihr sollt Mir Gelegenheit geben, sie durch euch anzureden, denn sie sind wahrlich in geistiger Not, solange sie nicht gespeist werden mit dem Brot des Himmels, solange ihnen nicht das Wasser des Lebens gereicht wird, auf daß sie sich laben und kräftigen können für ihren Pilgerweg .... Reichet ihnen einen Trunk frischen Wassers, leiblich und geistig, und es wird euch dieser Liebedienst wahrlich vergolten werden, weil euer Nächster Not daran leidet, ihr aber diese Not beheben und ihren Hunger und Durst stillen könnet. Irdisch wird euch der Nächste nicht immer benötigen, geistig aber stets bedürftig sein, denn die Schar der Meinen ist klein, und sie soll noch vergrößert werden vor dem Ende. Und Ich allein weiß es, in welcher Not sich die Menschen befinden und daß ihnen noch Hilfe gebracht werden muß, will Ich sie nicht verlorengehen lassen. Und diese Hilfe sollt ihr ihnen leisten, weil **ihr** die Möglichkeit habt, sie anzureden in Meinem Namen, und weil **Ich** nicht ungewöhnlich an ihnen wirken kann .... Darum denket immer daran, daß ihr in Meinem Auftrag wirket, wenn ihr Mein Wort hinaustraget in die Welt, wenn ihr dadurch denen helfet, die in geistiger Not sind, die den Weg zu Mir noch nicht gefunden haben, die wahrlich arm sind und gespeist und getränkt werden müssen .... Denket immer daran, daß ihr an Meiner Statt ihnen die rechte Nahrung reichet für ihre Seelen und daß dies Liebedienste sind, die der Nächste benötigt, wenn auch er seine Erdenaufgabe erfüllen soll, derer er sich noch nicht recht bewußt ist .... Und glaubet es, daß ihr dadurch eure Liebe zu Mir beweiset, die euch wahrlich vergolten werden wird, wie Ich es euch verheißen habe .... Gedenket des Nächsten und seiner geistigen Not, und ihr werdet dann auch den rechten Weg finden zu seinem Herzen, ihr werdet ihm Mein Wort vortragen können, ihr werdet ihn hinweisen können auf die ungewöhnliche Gnade, in der ihr selbst stehet, daß ihr von Mir direkt gelehrt werdet, und ihr werdet ihn zum Nachdenken veranlassen über sich selbst und seine Erdenaufgabe .... Und dann habt ihr ihm schon einen Dienst geleistet, der nicht ohne Erfolg bleiben wird. Denn es ist große Not unter den Menschen, und alles soll noch getan werden, um ihnen zu helfen, bevor das Ende kommt. Denn Ich will eine jede Seele gewinnen für Mich, auf daß sie frei werde von Meinem Gegner und ihr Ziel erreichet auf Erden ....

Amen

Und die Welt wird sich erneuern müssen, d.h., die Erde wird völlig neue Schöpfungen tragen, in denen alles Geistige in der gerechten Ordnung eingezeugt ist; und auch die Menschen werden wieder in der Ordnung leben, die allem von Mir Geschaffenen zugrunde liegt .... Es wird eine neue Erde die alte ablösen, weil letztere nicht mehr den Zweck erfüllt, dem Geistigen als Schulungsstation zu dienen .... Und so wird eine neue Zeit anbrechen, es wird eine Wende sein geistig und irdisch, es wird eine Erlösungsperiode abgebrochen und eine neue beginnen, die Mir wieder viel des gefallenen Geistigen zurückbringen wird .... Und es muß diese Erneuerung der Erde vor sich gehen, ansonsten ein Stillstand, wenn nicht großer Rückgang der Entwicklung eintreten soll, der immer nur zeitraubend ist für dieses unfreie Geistige, das einmal seine restlose Erlösung finden soll aus der Form. Daß ihr Menschen der Jetztzeit euch in dieser bedeutungsvollen Umwandlungszeit befindet, wollet ihr nicht glauben, denn es ist dies ein Geschehen, das noch nicht stattgefunden hat auf dieser Erde, d.h. in dem Zeitraum, der diese letzte Erlösungsperiode umfaßt .... wenngleich schon viele Entwicklungsphasen vorangegangen sind, die ihr aber zeitlich nicht feststellen könnet, weil dies nicht nötig ist zu eurer geistigen Entwicklung. Ihr aber steht nun vor der Beendung einer solchen Erdperiode, und ihr werdet auch noch ungewöhnliche Zeichen und Dinge erleben, so daß ihr wahrlich glauben könntet an ein Ende dieser Erde. Doch sowie ihr euer geistiges Wissen vermehret, sowie ihr es möglich macht durch euren Willen, daß ihr geistige Belehrungen empfanget, die euch die Wahrheit verbürgen, wird es euch nicht unmöglich scheinen, daß der Erde eine Erneuerung bevorsteht, weil ihr dann eingeweiht seid in Meinen Heilsplan von Ewigkeit, weil ihr dann die Zusammenhänge erfasset und Mich und Mein Walten und Wirken verstehen lernet, das von Liebe und Weisheit bestimmt wird und darum nicht anders als gut sein kann. Und ihr werdet es auch einsehen, daß der geistige Tiefstand bei den Menschen fast nicht mehr überboten werden kann und daß dies schon eine Änderung bedingt, auf daß wieder eine Zeit der Aufwärtsentwicklung folge, auf daß die Rückkehr Meiner Geschöpfe in das Vaterhaus gewährleistet ist. Denn die Erde hat eine Aufgabe, den einst gefallenen Geschöpfen zu verhelfen zur Gotteskindschaft. Und diese Aufgabe wird sie wieder erfüllen in ihrem neuen Zustand, wo alles wieder die gerechte Ordnung aufweiset und wo auch die Menschen Mich wiedererkennen und -lieben werden und selig sind. Denn die Menschen auf der neuen Erde haben sich bewährt in ihrer letzten Erprobung, und ihre Seelen sind schon in einem Reifezustand, der ihnen Seligkeiten erschließet, und darum können sie als Stamm des neuen Geschlechtes versetzt werden auf die neue Erde und denen wieder Lehrer sein, die nach ihnen kommen und die darum auch in Liebe Mir ergeben sind und ihre volle Vergeistigung sehr schnell erreichen werden, weil der Satan gebunden ist und sie nicht mehr bedrängen kann .... weil die Liebe in ihnen so stark ist, daß die Seelen ausreifen durch diese Liebe und keines Versuchers bedürfen, weil sie **Mir** voll und ganz ergeben sind. Sie brauchen also in ihrer Willensrichtung **nicht** geprüft zu werden, sondern haben die Probe schon bestanden, weil sie in reiner, selbstloser Liebe gezeugt sind in Meinem Willen .... Und es wird die neue Erde wahrlich ein Paradies sein, weil alles sich in göttlicher Ordnung bewegt, weil Ich Selbst mitten unter den Meinen sein kann und weil Mein Gegner gebunden ist wieder endlos lange Zeit .... bis auch er sich einmal wiedererheben wird, wenn die Zeit gekommen ist, da er wieder um die Menschenseelen kämpfen wird ....

Amen

Ein geringes Maß von Eigenliebe ist euch zugebilligt worden von Mir, und darum dürfet ihr auch die Freuden des Lebens genießen, soweit sie nicht das Heil eurer Seele beeinträchtigen. Und dies zu erkennen bedingt nur den Mir zugewandten Willen, es bedingt nur den festen Vorsatz, nach Meinem Willen zu leben und euer geistiges Ziel zu erreichen, das euch für euer Erdenleben gesteckt ist. Beherrscht dieser Wille euch, daß ihr wieder zu Mir zurückkehren möchtet, daß ihr nicht wider Meinen Willen verstoßen möchtet, dann befindet ihr euch auch auf dem Wege der Rückkehr zu Mir, dann habt ihr schon in einem gewissen Maße eure Willensprobe abgelegt, ihr habt euch innerlich zu Mir bekannt, und ihr werdet dann auch euer Ziel erreichen, weil Ich euch in jeder Weise unterstütze. Und dann werden euch auch die kleinen Freuden nicht schaden, die ihr euch zuweilen irdisch bereitet. Denn dann wisset ihr genau Maß zu halten, weil ihr der Stimme des Gewissens gehorchet, die euch vor jeder Übertreibung warnet. Ihr könnet getrost fröhlich sein mit den Fröhlichen, ihr könnet euch eures Daseins erfreuen, wenn ihr nur immer eures Nächsten gedenket, daß er nicht traurig ist, während ihr fröhlich seid, denn dann ist er in Not, und dann sollet ihr ihm helfen .... Darum habe Ich euch das Gebot gegeben, euren Nächsten zu lieben wie euch selbst. Und beachtet ihr dieses Gebot, dann habt ihr auch das Recht, euch kleine Freuden zu bereiten. Und es wird auch ein jeder wissen, welche Freuden zulässig sind, wenn er schon auf dem Wege geistigen Strebens ist, wenn er Mich nicht aus seinen Gedanken ausschaltet, wenn er seiner Seele Heil allem voransetzt, denn dann kann er sich nur erfreuen an Dingen, die keine Gefahr sind für seine Seele. Dann wird er ein feines Empfinden haben, ob und wann er gegen Meinen Willen verstößt, weil er es nicht will, daß er sich versündigt, wie er andererseits von sich aus eine Abneigung haben wird gegen weltliche Freuden, die seiner Seele Schaden bringen. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst .... In diesem Gebot liegt also auch eine gewisse Berechtigung zu einem Maß von Eigenliebe, und immer nur sollet ihr darauf achten, daß ihr dieses Maß nicht überschreitet. Denn es verpflichtet euch auch eurem Nächsten gegenüber, dem ihr dann das **gleiche** Maß an Liebe angedeihen lassen sollet. Hättet ihr also nicht die geringste Eigenliebe mehr, dann wäre auch die Verpflichtung eurem Nächsten gegenüber nur gering. Doch gesegnet, wer die Eigenliebe **zugunsten** des Nächsten verringert .... Denn er erfüllet wahrlich Mein Gebot zu Meiner Freude .... Die kleinen Freuden aber, die ihr euch mitunter selbst bereitet, dürfen niemals für den Nächsten eine Schmälerung eurer Liebe sein, und ihr müsset auch zu jeder Zeit bereit sein, sie hinzugeben, wenn ihr dadurch dem Nächsten eine Hilfe leisten könnet. Und ihr werdet es jederzeit auch erkennen, was recht und was unrecht ist, solange ihr reinen Herzens die Bindung mit Mir erhalten wollet .... ihr werdet nicht gegen Meinen Willen handeln, und ihr werdet auch gegen Versuchungen aller Art geschützt sein, solange ihr Meinen Willen allein zu erfüllen suchet .... Denn ihr wehret euch dann innerlich gegen alle solchen Versuchungen und empfanget auch von Mir die Kraft zum Widerstand. Denn Ich handle wie ein rechter Vater an euch, die ihr Meine Kinder sein und bleiben wollet, und ein Vater schützet sein Kind vor jeder Gefahr ....

Amen

Der Gang zur Höhe erfordert Kraft, denn eine kraftlose Seele wird niemals ihr Ziel erreichen. Zu Beginn ihrer Verkörperung als Mensch ist die Seele aber ohne Kraft, denn sie muß erst die Liebe in sich zur Entfaltung bringen, und sie muß ein Wissen besitzen um einen Gott, zu Dem sie beten und Ihn um Kraft angehen kann. Ist der Mensch nun besonders liebewillig, dann wird er auch schnell zu jenem Wissen gelangen, weil die Liebe Anlaß ist, daß sie von innen heraus belehrt wird .... daß sie also rechte Gedanken haben wird, sowie der Mensch einmal sich gedanklich beschäftigen kann, d.h. so weit herangereift ist, daß er selbst nachdenkt und Schlüsse zieht. Zudem wird er in seiner Jugend zumeist unterrichtet in geistigen Dingen, wenngleich nicht immer ihm Wahrheit geboten wird. Aber er wird .... sowie er liebewillig ist .... auch bald ein gutes Unterscheidungsvermögen haben für das geistige Gedankengut, das ihm dargeboten wird. Und er wird auch von selbst die Bindung suchen mit Gott und dann auch Kraft vermittelt bekommen zum Aufstieg zur Höhe. Wer eine solche Bindung nicht anknüpft, wer in keiner Weise liebewillig ist, der wird nur ein rein weltliches Leben führen, ihm werden alle Gedanken an einen Gott oder eine Erdenaufgabe fernbleiben, oder er wird sie verjagen, wenn von seiten der Mitmenschen er zur Stellungnahme angeregt wird. Er also ist ohne Kraft und bleibt stets auf gleicher Stufe stehen, er kann nicht aufwärtssteigen, weil ihm dazu jegliche Kraft mangelt. Aber es liegt an ihm selbst, wenn er keinen geistigen Fortschritt zu verzeichnen hat, denn sein **freier Wille** muß ihn bestimmen zur Bindung mit Gott und zum uneigennützigen Liebewirken, er wird nicht dazu gezwungen .... Und es gibt für ihn keine andere Hilfe, als daß ihm immer wieder die Liebe gepredigt wird, als daß er immer wieder auf einen Gott hingewiesen wird, vor Dem er sich dereinst verantworten muß .... Und wird ihm ein **wahrheitsgemäßes** Wissen zugeleitet, dann ist die Möglichkeit gegeben, daß es nicht ohne Eindruck bleibt, weil nur allein die Wahrheit die **rechte** Wirkung auf die Seele hat und weil durch die Wahrheit der Mensch auch ein rechtes Bild von Gott Selbst, dem Schöpfer und Erhalter des Alls, erlangen kann und dann auch das Verlangen in ihm rege werden kann, sich mit diesem Gott und Schöpfer zu verbinden. Nur die Wahrheit hat diese Kraftwirkung, den Menschen in der rechten Weise zu beeinflussen, wenngleich ihm der freie Wille belassen bleibt. Und darum ist es überaus nötig, daß den Menschen reine Wahrheit zugeführt wird und daß diese .... sowie sie von Gott Selbst zur Erde geleitet wird .... auch den Menschen nahegebracht werden muß, denn sie allein kann noch Rettung bringen den Menschen, deren Herzen zuwenig liebewillig sind, als daß sie von selbst zum rechten Erkennen kommen und die Bindung mit Gott suchen. Diese aber ist nötig, weil der Mensch die Zufuhr von Kraft aus Gott braucht, um aufwärtszusteigen und zum Ziel zu gelangen. Und es ist von großem Segen, wenn ein Mensch fähig ist, recht zu beten .... was zwar erst den Glauben an einen Gott voraussetzt, Der helfen kann und helfen will .... Ein rechtes Gebet wird immer dem Menschen Kraft eintragen, und die Zuführung der Wahrheit kann den Menschen auch zu einem solchen rechten Gebet veranlassen .... Und dann kann er auch nicht verlorengehen, wenn er einmal die rechte Bindung mit Gott gefunden hat; dann wird er nicht kraftlos bleiben, sondern stets von neuem die Liebe Gottes erfahren dürfen, Der keine Seele verlieren will und darum alles tut, um dem Menschen zu einem rechten Glauben zu verhelfen, der dann auch Garantie ist für eine enge Bindung mit Ihm und für einen sicheren Aufstieg zur Höhe ....

Amen

Die Macht des Gegners in der Endzeit ist groß, doch nur deshalb, weil ihr Menschen selbst ihm diese Macht einräumt. Sein Anhang .... also alles Geistige, das noch unerlöst als Mensch über die Erde geht .... stützt ihm selbst diese Macht, sowie es in seinem Willen tätig ist, sowie es sich von ihm beeinflussen läßt, der nur in der Zeit als Mensch auf dessen Seele seinen Einfluß ausüben kann. Sowie ihm der Mensch jedoch Widerstand leistet, besitzet er auch keine Macht über diesen, denn geistiger Zwang ist ihm unmöglich, da es um den freien Willensentscheid des Menschen geht. Ihr könnt also niemals sagen, von dem Gegner Gottes überwältigt worden zu sein wider euren Willen, sondern lasset ihr euch von ihm beeinflussen und zu schlechtem Wirken mißbrauchen, dann ist dies euer freier Wille .... Ihr also stärket ihm seine Macht .... Und das tritt immer mehr in Erscheinung, je näher das Ende ist. Ihr wehret euch nicht gegen seinen Einfluß, ihr seid immer bereit, seinem Drängen nachzugeben, und ihr bestärket daher seine Macht, die er in schändlichster Weise nun nützet, indem er immer mehr die Menschen vom Glauben an Gott abzubringen sucht, indem er die Menschen antreibt zu schändlichsten Taten. Und der Mensch wehrt sich nicht .... und könnte es doch tun, wenn er nur Jesus Christus anrufen möchte um Hilfe wider ihn .... Ein solcher Ruf wird niemals vergeblich sein, es wird der Mensch Kraft empfangen zum Widerstand, er wird das Böse erkennen, das ihn herabziehen will, er wird Widerstand leisten, und er wird sich immer mehr Gott zuwenden, hat er einmal diesen Versuch gemacht, um freizukommen vom Gegner. Aber nur wenige Menschen suchen Hilfe bei Jesus Christus. Wenige nur erkennen das Spiel des Gegners und suchen es zu verhindern .... Er hat das Übergewicht, die Menschen sind ihm zumeist verfallen, und darum wird der Abfall von Gott, der Abfall vom Glauben an Jesus Christus als göttlichen Erlöser, immer größer und offensichtlicher, denn das ist des Gegners letztes Ziel, den Menschen jeglichen Glauben zu nehmen. Und sein verstärktes Wirken in der Endzeit ist Anlaß, daß auch Gott verstärkte Gnaden über die Menschen ausschüttet, um denen zu Hilfe zu kommen, die sich dem Gegner nicht ergeben wollen, jedoch hart bedrängt werden. Diesen gehen Gnaden über Gnaden zu, ihnen wird Kraft zugeleitet zum Widerstand, und Gott Selbst steht ihnen zur Seite, so daß sie nicht zu erliegen brauchen .... Darum spricht Gott auch die Menschen an .... Er läßt ihnen erneut Sein Wort zugehen, Er spricht durch den Mund eines Dieners zu ihnen, und Er gibt ihnen außergewöhnliche Kraft durch die Zuleitung Seines Wortes. Und so **kann** sich jeder Mensch frei machen von der Gewalt des Gegners, der es nur ernstlich will. Denn der Wille des Menschen ist ausschlaggebend, der Wille allein beschneidet dem Gegner die Macht oder stärkt sie, und der Wille des Menschen ist frei. Aber die Kraft zum Widerstand muß sich der Mensch auch anfordern, um dadurch seinem zu Gott gerichteten Willen Ausdruck zu geben .... Er muß die Verbindung suchen mit Jesus Christus und in dieser Verbindung bleiben, weil er dann auch verbunden ist mit Gott Selbst, Der Sich in Jesus Christus verkörpert hat .... Denn Gott und Jesus Christus ist eins .... Und sowie ihr Menschen nur daran glaubt, werdet ihr auch ständig euch Kraft erbitten und niemals dem Verderbenswillen des Gegners ausgeliefert sein, denn Jesus Christus .... Den ihr nun anerkennt .... hat ihn überwunden, und Seiner Macht muß er weichen. Und er wird auch von euch ablassen müssen, sowie ihr euch an Jesus Christus haltet, denn stehet ihr auf Dessen Seite, dann hat der Gegner euch auch unwiederbringlich (ruf?) verloren an Ihn, dann streitet Gott Selbst an eurer Seite, und ihr werdet Sieger sein und ihn nicht mehr zu fürchten brauchen, er wird ablassen von euch, weil er Gott und Sein Licht flieht ....

Amen

Die Ausgießung des Geistes erfordert gewisse Bedingungen, die erfüllt werden müssen, denn Mein Geist kann sich nur ergießen in ein geöffnetes Gefäß, das so zubereitet ist, daß Mein Geist in dieses einströmen kann. Und diese Zubereitung wieder erfordert eine Seelenarbeit, die der Mensch an sich vollzogen haben muß, oder auch: Der Mensch muß Mir Selbst eine Wohnstätte bereitet haben, weil unbedingt Meine Gegenwart nötig ist, um Mich äußern zu können durch Meinen Geist. Der Geistesfunke schlummert zwar in einem jeden Menschen, doch er muß zum Leben erweckt werden, es muß die Bindung hergestellt werden mit dem Vatergeist von Ewigkeit, damit er sich nun auch äußern kann. Und es wird die Bindung hergestellt, es wird der Geistesfunke zum Leben erweckt, wenn der Mensch in der Liebe lebt, wenn er also durch Liebewirken Mich Selbst zu sich zieht, Der Ich die Liebe bin .... Es muß der Mensch seine Seele entschlakken von allen lichtundurchlässigen Hüllen durch die Liebe, dann bereitet er sich selbst also zu, er macht sich selbst zu einem Aufnahmegefäß des göttlichen Geistes, er erfüllt die Bedingungen, die eine Ausgießung des Geistes zur Folge haben. Und er muß glauben, daß sich Mein Geist auf ihn ergießet, daß der Vater Seinem Kind gegenüber Sich äußern will und kann .... Und er wird wieder nur **glauben**, wenn er sich zur Liebe gestaltet hat .... denn erst, wenn er an ein Wirken Meines Geistes in ihm glaubt, wird er auch lauschen nach innen, um zu hören, was ihm dieser Geist vermittelt. Solange dieser Glaube fehlt, wird er niemals von einer „Gabe des Geistes“ sprechen können, er wird einfach die Kräfte, die in ihm schlummern, nicht erwecken, und also werden sie sich auch nicht äußern können, wenngleich sie in ihm sind. Die Liebe zwar wird bald sein Denken erleuchten, weshalb ein liebender Mensch auch bald zum Glauben kommen kann, wenn sein Streben geistig gerichtet ist und er in Meinem Willen zu leben sich bemüht. Doch Mein Geist drängt sich nicht vor .... es wird niemals ein Mensch Meines Geistes Stimme vernehmen, der nicht bewußt die Bindung mit Mir herstellt, um Mich zu hören .... Denn das Lauschen nach innen ist erforderlich, will er Mich vernehmen und weisheitsvolle Belehrungen entgegennehmen, die ihm nur der Geist aus Mir vermitteln kann. Und gerade der Glaube an das Wirken Meines Geistes ist den Menschen verlorengegangen, so daß sie einem ganz natürlichen Vorgang, der den Menschen nur Meine große Liebe beweisen sollte, völlig ungläubig gegenüberstehen, wenngleich Ich Selbst ihnen die Verheißung gab, bei den Menschen zu bleiben und sie in alle Wahrheit einzuführen .... Sie verstehen diese Verheißung nicht, ansonsten sie daran glauben würden und Meinem Wort größere Bedeutung zubilligen, das ihnen von oben ertönt oder durch Meine Boten ihnen vermittelt wird .... Mein Geist benötigt nur ein zubereitetes Gefäß, auf daß Er Sich in dieses ergießen kann .... Dann aber beweiset Er Sich euch auch, Er spricht zu euch, wie ein Vater zu seinen Kinder redet, und Er wird euch jederzeit Aufklärung geben, wenn ihr geistig von Ihm belehrt zu werden begehret. Aber Er kann Sich nicht äußern, wo Liebe und Glaube fehlen, wo der Mensch noch nicht die Seelenarbeit geleistet hat, daß er sich selbst zur Liebe gestaltet und aller Schlacken seiner Seele schon ledig geworden ist. Denn Ich kann nur Wohnung nehmen in einem reinen Herzen, das liebeerfüllt ist und Meine Gegenwart ertragen kann .... Wo aber diese Voraussetzungen vorhanden sind, dort weile Ich und **beweise** auch Meine Gegenwart .... Ich gieße Meinen Geist aus über alles Fleisch .... Ich lehre und tröste, Ich führe die Menschen ein in die Wahrheit, Ich bleibe bei ihnen, bis an der Welt Ende ....

Amen

Und dies betrachtet als einen geistigen Erfolg, wenn ihr gebeten werdet, Mein Wort zu vermitteln denen, die es nicht direkt von Mir empfangen. Denn jeder Mensch, der das Verlangen hat, von Mir angesprochen zu werden, der befindet sich auch auf dem Wege zu Mir, und auf ihn kann Ich auch einwirken, und Ich kann ihm auch Kraft zugehen lassen, die ihm immer weiterhilft in seiner Entwicklung. Und es ist darum so überaus bedeutsam, wenn es euch gelingt, die Mitmenschen auf Meine Ansprache hinzuweisen, wenn ihr es einmal ermöglicht, daß Mein Wort ihnen ertönen kann durch euch .... wenn ihr eure Mitmenschen bewegen könnet, sich in Mein Wort zu vertiefen, auf daß die Kraft aus Mir überströmen kann, denn dann wird auch das Verlangen erweckt, immer wieder Meine Ansprache zu hören. Und dann ist auch wirklich ein geistiger Erfolg zu verzeichnen, denn es wurde die Bindung hergestellt von dem Menschen zu Mir durch sein Verlangen, Mich zu hören. Ihr wisset es nicht, was eure Mitarbeit bedeutet in Meinem Erlösungsplan .... Was Ich Selbst **nicht** tun kann, das könnet **ihr** tun, wenn ihr einmal eine Ansprache von Mir ermöglicht .... Es ist dann zwar der eigene Wille ausschlaggebend, ob sich das Herz dieser Meiner Ansprache öffnet. Doch der Anfang ist getan .... es werden die Gedanken des Mitmenschen vorerst hingelenkt auf ein ungewöhnliches Geschehen, mit dem er sich dann auseinandersetzt. Aber es geschieht alles ohne Zwang .... Denn auch Mein Gegner kann nicht zwangsmäßig auf den Willen des Menschen einwirken, Mich **nicht** anzuhören. Es ist alles sein freier Wille, der aber immer Unterstützung erfahren wird, sowie Ich die geringste Zuwendung zu Mir erkenne. Es sind nicht viele, die Meine Ansprache begehren, und es sind nicht viele, die Meine Gnadengabe entgegennehmen von euch .... Und doch soll euch das nicht entmutigen in eurer Weinbergsarbeit, denn ihr selbst wisset es nicht, daß jegliche geistige Arbeit weite Kreise um sich zieht .... Und ihr wisset auch nicht, welche **Auswirkungen** wieder Mein Wort haben kann, die euch verborgen sind. Und Mein Wort kann auch nicht vergehen, Mein Wort bleibt bestehen bis in alle Ewigkeit .... Es ist voller Kraft und wird daher immer wieder seine Kraft ausstrahlen, ganz gleich, ob auf Erden oder im geistigen Reich .... Denn Mein Wort ertönet auch überall, wo Ichbewußte Wesen sind .... Mein Wort durchdringt die ganze Unendlichkeit, denn Ich Selbst bin das Wort, und Ich werde Meine Kraft überallhin verströmen lassen, wo sie benötigt wird. Nur müssen immer aufnahmebereite Wesen sein, die sich öffnen und von Mir den Kraftstrom entgegennehmen .... Es darf Mein Wort keinen Widerstand finden, es muß bereitwillig entgegengenommen werden, in welcher Weise es auch ertönt. Und wenn nun auf Erden von seiten Meiner Diener für Mich Selbst der Boden gut zubereitet wird, daß Ich Meinen Samen ausstreuen kann .... wenn Meine Boten in Meinem Auftrag den willigen Menschen Mein Wort bringen, dann ist daraus ein so großer Segen zu erwarten, daß keiner Meiner Weinbergsarbeiter mutlos zu werden braucht, denn hat Mein Wort einmal eines Menschen Herz berührt, dann wird er es ewiglich nicht mehr missen wollen, und dann wird er auch selbst ein eifriger Verkünder Meines Wortes sein, denn die Kraft, die von Meinem Wort ausströmt, treibt ihn an zu ständiger Tätigkeit, sie lässet ihn nicht ruhen, und die Erlöserarbeit nimmt ihren Verlauf nach Meinem Willen, doch ohne jeglichen Zwang. Und dies ist der Segen jeder geistigen Tätigkeit, daß sie die Bindung mit Mir fordert, daß Meine Kraft nun ständig wirken kann, daß Mein Wort nun Eingang findet in vielen Menschenherzen, die sich nicht ablehnend verhalten, und daß diese auch gerettet sind vor dem Untergang .... daß sie den rechten Weg nehmen zu Mir und zum ewigen Leben ....

Amen

Der Entwicklungsweg des gefallenen Geistigen erstreckt sich über endlose Zeiten, weil der Widerstand so groß war, **bevor** das Geistige in die festeste Materie gebannt werden konnte und das Auflösen dieser schon endlose Zeiten benötigte. Dadurch wurde zwar die materielle Hülle immer lockerer, aber es waren der Verformungen endlos viele, durch die das Geistige hindurchgehen mußte, denn es hat in seinen aufgelösten Substanzen jegliches Schöpfungswerk eine bestimmte Zeit belebt, was in der Gestaltung der Seele einmal dem Geistig-zu-schauen-Vermögenden ersichtlich sein wird .... Je weiter nun die Entwicklung fortgeschritten war, desto schneller konnte das Geistige die jeweilige Form wieder verlassen, denn immer leichter und lockerer wurde die Form, die es umhülste, bis zuletzt alle Partikelchen eines gefallenen Urgeistes sich wieder gesammelt hatten, um als „Seele" die letzte Form des Menschen zu beleben .... Es kann wohl von Ewigkeiten gesprochen werden, die ein solcher Entwicklungsgang schon gebraucht hat, aber einmal nimmt auch er ein Ende, einmal hat die Seele den Grad erreicht, um sich als Mensch verkörpern zu können, wo sie wieder das Ichbewußtsein und den freien Willen zurückerhält. Diese letzte Zeit als Mensch aber ist nur wie ein Augenblick, gemessen an dem Gang zuvor durch die gesamte Schöpfung .... Doch nun wird die letzte Entscheidung gefordert von dem einst gefallenen Urgeist: die Anerkennung Gottes im freien Willen, Den er einstens **nicht** anerkennen wollte als seinen Gott und Schöpfer .... Und es wird wahrlich dem Menschen leichtgemacht, seinen freien Willensentscheid recht zu treffen. Aber der Wille wird nicht gezwungen .... Und er wird nun in der Zeit als Mensch auf Erden von dem Gegner Gottes wieder bearbeitet, dem er einst in die Tiefe gefolgt war .... Und dieser sucht wieder den Menschen den Glauben an einen Gott und Schöpfer zu nehmen oder zu zerstören, um seinen einstigen Anhang weiter für sich behalten zu können. Dennoch ist der Mensch nicht ohne Beistand, denn sein Gott und Schöpfer ringt ebenso um dessen Seele, weil Seine endlose Liebe ihn wieder zurückgewinnen will. Und Er tut wahrlich alles, um dem Menschen den Entscheid leichtzumachen .... Er offenbart Sich ihm als Gott und Schöpfer in jeder Weise und leitet ihm auch das Wissen zu .... Doch auch Er achtet den freien Willen des Menschen, auch Er zwingt ihn nicht zum rechten Entscheid .... Der Mensch hat aber schon eine gewisse Reife erreicht, so daß es ihm **möglich** ist, sich recht zu entscheiden, und er wird ständig von der Liebe Gottes umsorgt .... Denn die **Liebe** Gottes offenbart Sich ihm immer wieder, um auch die Liebe des Menschen zu gewinnen. Es **kann** also die kurze Zeit als Mensch dem einstigen Urgeist volle Erlösung aus der Form bringen, weil für ihn das Erlösungswerk vollbracht worden ist, das ihm Stärkung des Willens einträgt, wenn er nur den göttlichen Erlöser Jesus Christus anerkennt .... denn dann erkennt er auch Gott Selbst an in Jesus Christus, und sein Wille hat sich recht entschieden. Und darum ist es das Wichtigste im Erdenleben, daß der Mensch zu Jesus Christus findet, daß er sich dem göttlichen Erlöser hingibt und Ihn bittet um Stärkung des Willens, um Vergebung seiner Urschuld und um Seine ständige Hilfe für seinen Erdenweg .... Und wahrlich, er wird sein Erdenleben mit Erfolg zurücklegen, er wird wieder zu Gott zurückkehren, von Dem er einst ausgegangen ist, denn er hat Ihn schon gefunden mit der Anerkennung und dem Glauben an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk. Aber er darf nicht vorbeigehen an Ihm, denn ohne Ihn und Sein Erlösungswerk wird er seiner Form ewiglich nicht ledig werden, er wird zurückfallen zur Tiefe und seinen Entwicklungsweg wieder beginnen müssen, und er wird ihn wieder endlos lange Zeit verzögern, bis er wieder im Stadium des freien Willens sich befindet und sich **recht**

entscheidet .... was also Ewigkeiten währen, aber auch in der kurzen Erdenlebenszeit erreicht werden kann. Doch ohne Beistand wird er niemals sein, denn die Liebe Gottes verfolgt ihn und sucht seinen Weg abzukürzen, und es braucht das Wesen nur seinen Widerstand aufzugeben und **Ihn** anzuerkennen .... und es wird frei werden aus jeglicher Form ....

Amen

B.D. NR. **7824**

Und euch ist durch das Erlösungswerk Jesu Christi die Pforte geöffnet worden zum ewigen Leben .... Ihr hättet nimmermehr durch diese Pforte eingehen können, denn das Reich des Lichtes war unzugänglich für die Wesen der Finsternis, und in der Finsternis weilet ihr so lange, bis die Ursünde von euch genommen ist, die euch in dieses Reich der Finsternis gestürzt hat. Aber ihr seid Mein Anteil, und Ich lasse ewiglich nicht von euch. Doch zuvor müsset ihr euch rückgestalten zur Liebe, und so ihr Liebe in euch habt, werdet ihr auch Jesus zudrängen, Der euer Erlöser ist, und zugleich auch Mir, Der Ich in Ihm war, Der Ich in Jesus Christus für euch zum **schaubaren** Gott geworden bin. Solange die Menschen aber nicht wissen, daß der einstige Abfall von Mir Anlaß ihres Daseins als Mensch auf dieser Erde ist .... solange sie nicht wissen, daß sie sich auf dem Rückweg aus der Tiefe zu Mir befinden und nur noch die letzte Hilfeleistung durch Jesus Christus in Anspruch zu nehmen brauchen, um gänzlich wieder mit Mir vereint zu sein .... so lange werden sie auch das Erdenleben als Mensch nicht bewußt nützen zu ihrer Wesenswandlung, zum Wandel zur Liebe. Und es kann dann auch der Erdengang vergeblich zurückgelegt sein. Und darum wird immer wieder den Menschen Kenntnis zugehen über Jesus Christus, den göttlichen Erlöser, denn zu Ihm müssen sie gefunden haben, solange sie noch als Mensch über die Erde gehen, weil sie sonst nicht eingehen können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit .... wenn das Erdenleben für sie vorüber ist. Zwar lässet Er Sich auch im Jenseits noch finden, wenn die Seele willig ist und zu Ihm ruft um Erbarmen. Doch weit schwerer nimmt die Seele drüben eine Belehrung an, wenn sie auf Erden Ihn abgelehnt hat. Ich aber will, daß ihr in Mein Reich Eingang findet nach eurem Leibestode, und Ich zeige euch daher immer wieder den Weg, den ihr gehen müsset: den Weg zum Kreuz .... Nur über Golgatha gelanget ihr zum ewigen Leben, nur durch die Anerkennung Jesu und des Erlösungswerkes, durch ernsthafte Bitte um Vergebung eurer Schuld, wird für euch der Weg frei ins Lichtreich, in **Mein** Reich, wo Ich Selbst als euer Heiland und Erlöser euch erwarte, wo ihr Mich schauen könnet von Angesicht zu Angesicht .... Und wenn euch Menschen Aufschluß gegeben wird über Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser der Welt, dann verschließet nicht eure Herzen, sondern nehmet an, was Ich Selbst euch vermitteln will über Ihn, in Dessen Hülle Ich einst über die Erde ging, um für euch die Brücke zu schlagen aus dem Reiche der Finsternis in das Reich des Lichtes. Begehret im Herzen, die reine Wahrheit über Ihn und das Erlösungswerk zu hören, und wahrlich, Ich werde sie euch zugehen lassen, auf daß ihr euch Ihm zuwendet und also auch den Rückweg einschlaget zu Mir, Den ihr **in Jesus** anerkennet als euren Gott und Vater von Ewigkeit, wenn ihr über Dessen Mission auf Erden recht unterrichtet werdet. Ohne Jesus Christus gibt es kein Heil, ohne Ihn gibt es keine Erlösung, ohne Ihn gibt es kein Licht und keine Seligkeit. Ich aber will, daß ihr selig werdet, und so werde Ich euch auch immer wieder hinweisen zu Ihm, Ich werde euch Selbst die Wahrheit zuleiten, Ich werde euch das Wissen erschließen über euren sündigen Zustand und um den einzigen Weg, euch daraus befreien zu können .... auf daß ihr zum Glauben gelanget an Ihn und Seine Mission .... auf daß ihr Ihn liebet um Seines großen Barmherzigkeitswerkes willen und nun auch diese Liebe übertraget auf Mich, Der Ich in Ihm war und euch Menschen erlöste von Sünde und Tod ....

Amen

Glaubet es, daß Ich euch zur Seligkeit führen will .... glaubet es, daß euch ein Gott der Liebe erschaffen hat, um euch Seine endlose Liebe zu schenken, um euch zu beglücken, um Sich Selbst verströmen zu können in euch. Und glaubet es, daß diese Liebe niemals ein Ende nimmt, daß sie euch gehört bis in alle Ewigkeit. Dann werdet ihr auch wissen, daß alles, was euch betrifft, nur dazu dienet, euch zur Seligkeit zu führen. Aber ihr müsset es auch wissen und glauben, daß ihr als Mensch in einem Zustand seid, wo ihr eine unbegrenzte Seligkeit nicht ertragen könntet und auch Meine endlose Liebe euch nicht in dem Maße beglücken kann, wie Ich es möchte .... Und ihr seid deshalb in diesem Zustand, weil ihr euch einstens abwandtet von Mir im freien Willen. Ihr verschlosset euch dem Zustrom Meiner Liebe, und es wurde euer Wesen unvollkommen. Und um euch die Vollkommenheit wiederzuerwerben, geht ihr den Gang als Mensch über diese Erde, denn Meine Liebe zu euch ist übergroß, und sie sucht euch wieder aufnahmefähig zu machen für Meine Anstrahlung, weil Ich euch beglücken will. Euer Erdenleben also ist nicht zwecklos, sondern es soll euch höchste Seligkeit eintragen, wenn eure Seele den Leib verläßt und eingeht in das geistige Reich. Das irdische Reich ist nur ein Übergang für eure Seele in das geistige Reich; das irdische Reich ist nur das Mittel, eure Seele zum Ausreifen zu bringen, sie zuzubereiten für Mein Liebelicht von Ewigkeit .... Das Erdenleben ist für euch Menschen eine kurze Vorbereitungszeit, um wieder in den Zustand zu gelangen, in dem ihr euch befandet, als Ich euch erschaffen hatte .... Denn ihr waret aus Meiner **Liebe** hervorgegangen, ihr waret vollkommen und ständig von Meiner Liebe durchstrahlt, die euch unbeschreiblich beseligte. Daß ihr euch selbst diese Seligkeit verscherzt habt im freien Willen, müsset ihr nun wieder im freien Willen rückgängig machen, d.h. im freien Willen wieder zur Vollkommenheit gelangen und zurückkehren zu Mir, denn Trennung von Mir bedeutet Unseligkeit, Zusammenschluß mit Mir aber unbegrenzte Liebedurchstrahlung und also Seligkeit. Wenn ihr im Erdenleben dies glauben könnet, wenn ihr das Wissen darum ungezweifelt annehmet, wenn ihr zu Mir zurückverlanget und Mich Selbst angehet um Hilfe, dann erfüllet ihr den Zweck des Erdenlebens, denn dann ergreifet euch Meine Liebe und lässet euch ewiglich nimmer, denn dann habt ihr euch im freien Willen **zu Mir** bekannt, Den ihr einst zurückgewiesen habt und darum euer Wesen verkehrtet .... Daß ihr noch unvollkommen seid, ist die Folge eures Abfalles von Mir; aber ihr erreichet wieder die Vollkommenheit, wenn ihr selbst es nur wollet, denn Meine Liebe, die Ich euch schenke, ist Kraft, euren Willen zur Ausführung zu bringen, und ihr brauchet also nur Meine Liebe anzunehmen .... ihr brauchet euch nur Mir hinzugeben, was den Glauben an Mich fordert, und es wird auch in euch die Liebe sich entzünden, die Mir nun zustrebt und die Vereinigung mit Mir sucht. Glaubet es nur, daß Ich ein Gott der Liebe bin und daß ihr aus diesem Gott der Liebe hervorgegangen seid .... Und ihr werdet dann auch nicht mehr zweifeln, daß Ich euch beglücken möchte .... Ihr werdet dann auch Mich Selbst liebenlernen, und euer Erdenweg wird euch zum Ziel bringen. Denn Meine Liebe ruhet nicht eher, als bis sie euch voll und ganz erfüllen kann. Meine Liebe will beglücken, sie will euch selig wissen bis in alle Ewigkeit ....

Amen

Die Gnaden sollet ihr in Empfang nehmen, mit denen Ich euch reich überschütte, denn ihr könnet nur durch Gnaden selig werden .... Und ihr werdet immer wieder Gnaden empfangen dürfen, wenn ihr nur willig seid, sie auszuwerten, wenn ihr bereit seid, Meine Hilfe anzunehmen, die Ich euch in Form von Gnaden leiste. Und so könnet ihr auch alles als Gnade betrachten, was euch zur Aufwärtsentwicklung eurer Seele verhilft. Jede irdische Not, die euch hintreibt zu Mir, ist eine Gnade. Aber ihr könnt auch trotz der irdischen Not Mir abgewandt bleiben, und dann habt ihr die Gnade ungenützt gelassen .... Jeder Hinweis zu Mir durch Wort und Schrift ist eine Gnade, und wiederum hängt es von eurem Willen ab, ob und wie ihr sie auswertet .... Und so ist Meine direkte Ansprache von oben eine Gnade ganz besonderer Art, sie ist ein ungewöhnliches Gnadengeschenk, weil sie der Seele auch eine ungewöhnliche Reife eintragen kann in kurzer Zeit, wenn das Gnadengeschenk ausgewertet wird, wenn der Mensch sich Meine Ansprache zu Herzen gehen läßt, wenn er Meinen Willen in die Tat umsetzt .... wenn er nicht nur Hörer, sondern Täter Meines Wortes ist. Diese Gnade ist ganz bedeutsam und ein überaus wirksames Gegenmittel für das Treiben des Satans, dem er erliegt, weil Mein Wort ein rechtes Licht ist aus Mir, das er flieht. Mein Wort ist mit Meiner Kraft gesegnet und darum also in der letzten Zeit vor dem Ende das wirksamste Gnadenmittel, das Ich euch Menschen darbieten kann, um euch zu helfen. Denn nehmet ihr Mein Wort aufrichtigen Herzens entgegen, dann schließet ihr euch auch Mir Selbst an, und im Verein mit Mir kann euch wahrlich nichts mehr geschehen. Und auch der Gegner hat keine Macht mehr über euch, die ihr nun an Meiner Seite wandelt. Mein Wort kann aber nur dem ertönen, der sich Mir verbindet, und dieser hat auch den Willen zu Mir gewendet .... Also wird er auch jede Gnade nützen, die Ich ihm schenke als Hilfeleistung zum Ausreifen seiner Seele. Denn Ich nehme Mich der Menschen in der Endzeit ganz besonders an, weil sie hart bedrängt werden von Meinem Gegner. Allein sind sie zu schwach, ihm Widerstand zu leisten, und sie brauchen Hilfe, die Ich ihnen in Form von Gnaden immer gewähre. Der Mensch, der guten Willens ist, der wird auch jede Hilfeleistung dankbar annehmen, und er wird also auch freudigen Herzens Mein Wort entgegennehmen, er wird Meine Nähe spüren und auch Meine Ansprache als Stimme des Vaters erkennen .... er wird sich als Mein Kind fühlen und darum auch befolgen, was Ich ihm als Meinen Willen ins Herz lege .... Und das ist Nützen der Gnadengaben und sicheres Ausreifen der Seele, weil Ich niemanden ohne Hilfe lasse, der sie braucht und dankend annimmt. Denn ihr könnet nur aus Gnaden selig werden, ihr müsset Hilfeleistung erfahren, weil ihr sonst zu schwach seid und weil Mein Gegner in der letzten Zeit noch alles versuchen wird, um euch Mir abtrünnig zu machen, um eure Seelen zu gewinnen, selbst wenn sie sich Mir schon ergeben haben. Doch letzteres wird ihm nicht gelingen, denn wessen Willen Ich besitze, den besitze Ich auch ganz und lasse ihn nimmermehr in die Hände des Widersachers zurücksinken. Ich schütte Meine Gnadengaben reichlich aus, und sie haben wahrlich große Wirksamkeit, vorausgesetzt, daß sich der Wille des Menschen nicht selbst dagegenrichtet und die Wirksamkeit jeglicher Gnaden aufhebt .... Aber ihr Menschen sollet bis zuletzt Meine Liebe erfahren, die euch helfen will und bewahren vor dem Untergang ....

Amen

Ihr dürfet euch nicht euren Gott und Schöpfer als ein eng-begrenztes Wesen vorstellen, ihr dürfet Ihn nicht in eine Form zu bringen suchen, denn immer würde dann eure Vorstellung falsch sein, weil etwas Begrenztes niemals Meinem Wesen entspricht, das höchst vollkommen, also unbegrenzt, ist. Denn Ich bin ein Geist, Der **alles** erfüllt und alles durchstrahlt. Ewig werde Ich auch für Meine Geschöpfe in Meinem Wesen unergründbar sein, denn wenngleich auch Meine Geschöpfe in **höchster Vollendung** aus Mir herausgestellt wurden, so sind es doch nur Liebefunken, aus dem Feuer Meiner Ewigen Liebe ausgestrahlt und als Einzelwesen herausgestellt, die aber den **Licht**- und **Kraftquell** von Ewigkeit nicht zu schauen vermöchten, wenn Ich Mich in ganzer Leuchtfülle ihnen vorstellen würde, denn sie würden vergehen angesichts des Lichtes, das ihnen erstrahlte .... Doch ihr brauchet euch auch kein anderes Bild von Mir zu machen als das des göttlichen Erlösers Jesus Christus .... In Ihm bin Ich für euch der „schaubare" Gott geworden, in Ihm hat Sich der ewige, unendliche Geist manifestiert, in Ihm sehet ihr Mich und könnet Ihn schauen von Angesicht zu Angesicht .... Ich gab Mir also Selbst eine Form für **euch**, die Ich als Meine Geschöpfe hinausgestellt hatte aus Meiner Liebe und Meiner Kraft .... Der Ewige Geist, Der die ganze Unendlichkeit erfüllt, durchstrahlte diese Form und wurde für euch zu einem schaubaren Gott .... Und dennoch walte und wirke Ich in der ganzen Unendlichkeit, und so kann Ich auch nicht begrenzt sein in Meinem Wesen, Ich kann nur für euch, die ihr selbst noch begrenzt seid, die ihr die höchste Vollendung noch nicht erreicht habt, in der Form Jesu Christi zu einem **vorstellbaren** Begriff geworden sein, denn Ich muß euch bedenken eurem Zustand gemäß, der immer noch weit von der Vollendung entfernt ist. Doch auch für das in höchster Vollendung stehende Geistige bin und bleibe Ich unergründbar in Meinem Wesen, was jedoch zu erhöhter Seligkeit Anlaß ist, weil Meine Kinder ständig Mir zustreben, ständig von Mir beglückt werden durch Erfüllung ihres Verlangens und doch ewig Mich nicht erreichen können .... und wiederum Mich schauen dürfen von Angesicht zu Angesicht in Jesus Christus .... Auch dies bleibt für euch ein Mysterium, und erst im Lichtzustand beginnet ihr zu begreifen und werdet doch ewig nicht Mein Wesen ergründen können. Endlos fern scheine Ich euch und bin euch doch so nahe, wie nur ein Vater sich seinem Kinde nahen kann. Aber dieses Bewußtsein beseligt euch, und eure Liebe zu Mir steigert sich ständig und ist auch der Anlaß zur Seligkeit, weil sie stets Erfüllung findet. Und immer heißer wird also die Liebe zu Jesus Christus entbrennen, in Dem ihr euren Vater von Ewigkeit erkennet und in Dem Ich euch Seligkeit bereite ohne Maß .... Denn in Ihm kann Ich nun Meinen Kindern nahe sein, wenngleich Ich nicht an die Form gebunden bin, wenngleich Ich die ganze Unendlichkeit erfülle mit Meinem Licht und Meiner Kraft, mit Meinem Wesen, das unergründbar ist und bleibt. Ihr, Meine Geschöpfe aber, ihr sollt Mich in **Jesus** suchen und finden, denn Ihn habe Ich Mir erwählet zur Form, die Mich aufgenommen hat; und diese einstens menschliche Außenform vergeistigte sich völlig und blieb doch sichtbar für jedes Wesen, das den Reifezustand erreicht hat, um geistig schauen zu können .... Meinen Geist von Ewigkeit also sehet ihr, wenn ihr **Jesus** sehet, denn Er und Ich ist eins, ihr sehet den Vater, wenn ihr Ihn sehet, weil Ich für euch, Meine erschaffenen Wesen, schaubar sein wollte, um eure volle Liebe zu gewinnen. In Meiner endlosen Fülle von Kraft und Licht aber könntet ihr Mich niemals schauen, ohne zu vergehen .... Ich aber will mit Meinen Kindern schaffen und wirken können und also auch Mich ihnen zeigen, um ihre Seligkeit zu erhöhen .... Und Ich will Selbst ihre Liebe erfahren und darum ständig in der Nähe Meiner Kinder sein ....

Amen

Ihr werdet eingeführt in die Wahrheit .... Könnet ihr die Bedeutung dessen ermessen? Daß ihr eine Garantie dafür habt, völlig in der Wahrheit zu stehen, weil Ich Selbst euch belehre? Und wenn man euch Einwände entgegensetzet, daß ihr nicht sicher seid, daß **Ich** es bin, Der zu euch spricht, so lasset euch nicht beirren, denn ihr könnet sonst **alles** verwerfen, auch das Buch der Bücher, das Meinen klaren Hinweis enthält auf das „Wirken Meines Geistes“ .... Die Menschen aber sind schon so weit von Mir entfernt, daß sie von einem Wirken Meines Geistes im Menschen nichts mehr wissen .... Sie suchen zwar vereinzelt auch die Verbindung zum geistigen Reich, doch in vollster Unkenntnis stehend, daß sie sich dadurch in die Gefahr begeben, Mitteilungen entgegenzunehmen, die nicht der Wahrheit entsprechen, weil sie zuwenig wissen um das „Wirken der Geister“, die noch nicht in das Lichtreich eingegangen sind. Sie stellen Verbindungen her mit geistigen Regionen, mit der Geistwelt, die zwar auch Kontakt sucht mit den Menschen, doch nur, um sich selbst zu entäußern, um ihr irriges, verwirrtes Denken auf Menschen übertragen zu können, wie sie es auf Erden getan haben. Denn solange sie nicht in der Lichtwelt weilen, **sind** sie nicht im rechten Denken, sie sind noch verfinsterten Geistes und können den Menschen immer nur **falsches** Gedankengut vermitteln. Und die Menschen bewerten solche Mitteilungen aus der Geisterwelt zu hoch .... Aber die rechte Bindung mit **Mir** suchen sie nicht, die ihnen das Zuleiten der **Wahrheit** garantieren würde. „**Mein Geist** wird euch in die Wahrheit leiten .... “ Ich **Selbst** will euch belehren, und wenngleich Ich durch Lichtboten zu euch spreche, so ist es doch das gleiche, denn von Mir geht die Wahrheit aus und wird durch Meine Lichtboten euch zugeführt, die niemals **anders** reden können und werden, als es **Mein** Wille ist, weil sie das Geistesgut von Mir annehmen, das sie an euch weitergeben .... **Ich Selbst** belehre euch durch den Geist .... Begreifet es, ihr Menschen, daß **Gott Selbst** zu euch spricht, und tut solches nicht als unmöglich ab .... Denn ihr steht in unmittelbarer Verbindung mit Mir, weil ihr Meine Geschöpfe, Meine Kinder, seid und ewig zu Mir gehöret. Und es wird der Vater stets zu Seinen Kindern sprechen, wenn diese nur es wollen und die Bedingungen erfüllen, die Ich daran geknüpft habe, daß das Kind die Stimme des Vaters vernimmt. Ihr müsset glauben, daß Ich zu euch rede, euch zubereiten als Aufnahmegefäß für Meinen Geistesstrom und nach innen lauschen .... Um glauben zu **können**, müsset ihr in der Liebe leben, und dadurch bereitet ihr euch auch als Wohnung für Mich zu, Ich kann euch nun gegenwärtig sein, und so ihr aufmerksam lauschet, werdet ihr Mich hören .... Und was Ich euch sage, ist Wahrheit, denn die Ewige Wahrheit Selbst spricht zu euch, Sie lehret euch, und ihr werdet alles erfahren, was nötig ist für eurer Seele Heil. Brauchet ihr aber dazu die Stimmen aus der Geisterwelt? Lasset euch ernstlich warnen, Mitteilungen als wahr anzunehmen, die nicht durch das „Wirken Meines Geistes“ euch zugegangen sind .... Und haltet euch von jenen fern, die mit der Geisterwelt Verbindung zu haben vorgeben .... Sie sind eine Gefahr für euch, denn sie verwirren eure Gedanken und halten euch von der reinen Wahrheit fern. Wohl können zuweilen Menschen, deren Seelen schon ausgereift sind, geistig in diese Welten Einblick nehmen und ihren Einfluß auf die Seelen in der Finsternis ausüben, aber niemals werden Menschen auf Erden etwas **gewinnen**, wenn sie Kontakt suchen mit jener Welt, wo kein Licht ist. Und darum sollen sie einen solchen Umgang mit der Geistwelt meiden, denn auch dieser Umgang ist ein Mittel Meines Gegners in der Endzeit, um die Gedanken der Menschen zu verwirren, so daß die Menschen auch nicht für das „Wirken Meines Geistes“ das Verständnis aufbringen können und ablehnend sind gegen die Wahrheit oder sie weniger beachten als jene Mitteilungen und an einer Gnadengabe höchsten Wertes vorübergehen .... Die Wahrheit geht von **Mir** aus, und ihr Menschen werdet sie empfan-

gen, wenn ihr sie **begehrt.** Lasset ihr euch aber an Mitteilungen genügen, die **nicht** in **Mir** ihren Ursprung haben, schenket ihr solchen Mitteilungen Beachtung, dann **begehret** ihr die Wahrheit nicht und werdet auch niemals in ihren Besitz gelangen .... Wo aber „Mein Geist wirket", da **ist** die Wahrheit .... Denn Ich kann nur wirken, wo die Voraussetzungen vorhanden sind, dann aber halte Ich jeden Irrtum fern, denn diese Macht steht Mir wahrlich zu Gebote .... Ich **will**, daß die Wahrheit zur Erde geleitet wird, und Ich habe die **Macht**, Meinen Willen auszuführen, denn ihr Menschen wandelt im Irrtum dahin und seid darum in größter Gefahr .... Ihr Menschen könnet nur durch die Wahrheit selig werden und müsset sie ernsthaft von Mir erbitten .... Dann aber könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr sie empfanget, daß **Ich Selbst** euch lehre, wie Ich es verheißen habe ....

Amen

B.D. NR. **7829**

Noch wisset ihr es nicht, was es bedeutet, von Mir direkt angesprochen zu werden, weil ihr Menschen es nicht **glaubet**, daß euer Gott und Vater aus der Höhe zu euch spricht .... Denn ihr seid noch unerleuchteten Geistes und haltet darum solches nicht für möglich. Ihr habt daher noch einen ganz irrigen Gottbegriff, denn ihr stellt euch völlig abseits der Macht, Die euch erschaffen hat, und könnet darum auch nicht Ihre Liebe spüren, weil ihr selbst **ohne** Liebe seid und euch daher auch das Wirken der Ewigen Liebe unverständlich ist. Aber ihr sollet in nicht allzu langer Zeit einen Beweis haben, daß euer Gott und Schöpfer wirklich zu euch spricht und gesprochen hat, denn ihr sollt es selbst erleben, daß Meine immerwährenden Ankündigungen sich erfüllen, daß ihr eine Naturkatastrophe größten Ausmaßes erlebet, wie sie noch niemals die Erde betroffen hat. Immer wieder kündige Ich euch dieses Geschehen an, ohne Glauben zu finden .... aber Ich will, daß ihr zu glauben vermögt, wenn sich diese Meine Ankündigungen bewahrheiten, denn Ich will, daß ihr dann auch glaubet an das kurz darauf folgende Ende und euch darauf vorbereitet. Denn Zweck aller Meiner Voraussagen ist immer nur, daß ihr eure Seelenarbeit ernstlich in Angriff nehmet, daß ihr die kurze Zeit gut nützet, um das Ende dann auch unbeschadet erleben zu können, um nicht verlorenzugehen wieder für ewige Zeiten .... d.h., die Neubannung ertragen zu müssen, die euch unwiderruflich droht, wenn das Ende kommt, ohne daß ihr zu Mir gefunden habt. Ich will euch Menschen nur retten, nicht aber dem Untergang verfallen lassen, aber Ich kann nicht **wider** euren Willen auf euch einwirken. Ich spreche euch daher an durch Meine Boten und mache euch auf das nahe Ende aufmerksam, Ich ermahne euch, eures Erdenzweckes zu gedenken .... Ich verkünde euch immer wieder Meine göttliche Liebelehre, und ihr könntet alle glauben, wenn ihr nur des ernsten Willens wäret, euren Erdenlebenszweck zu erreichen. Doch ihr lebet ohne jeden ernsten Gedanken dahin, weil ihr nicht an ein Fortleben der Seele glaubet. Ich kann aber nicht **mehr** tun als Selbst euch die Wahrheit zuführen über euer Sein und eure Bestimmung .... Ich kann nicht **mehr** tun, als direkt zu euch zu reden durch Meine Boten und euch alles so verständlich zu erklären, daß ihr wahrlich glauben könntet .... Doch ihr wollet nicht, und ihr könnt nicht gezwungen werden, Meinen Worten aus der Höhe Glauben zu schenken. Doch achten solltet ihr auf alles Weltgeschehen, auf den Zustand unter den Menschen und auf den sichtlichen geistigen Tiefstand. Ihr sollet auch kritisch sein euch selbst und eurem Lebenswandel gegenüber, und ihr solltet nachdenken über Sinn und Zweck des Erdenlebens .... Ihr würdet dann von selbst die Verfassung der Menschen erkennen und es für glaubhaft halten, daß dieser Zustand nicht so bleiben kann, daß eine Änderung eintreten muß, und dann Meinem Wort aus der Höhe Beachtung schenken. Doch der gute Wille ist erforderlich, daß ihr zum Glauben gelanget, denn Ich helfe jedem, der sich aus der Tiefe erheben möchte, der die Gedanken Mir zuwendet, indem er das Rechte zu erkennen suchet und das Unrechte verabscheut .... Es kann euch Menschen wahrlich kein besserer Aufschluß gegeben werden als durch Mein Wort .... Ihr könnt wahrlich keine bessere Erklärung finden, als wenn Ich Selbst euch diese gebe in der direkten Ansprache, und ihr könnet es glauben, daß die große geistige Not Mich dazu veranlaßt, euch Menschen auf der Erde Hilfe zu leisten in der Art, daß Ich euch die Wahrheit zugehen lasse, die euch fremd ist, weil Mein Gegner alles tut und getan hat, um über euch Menschen die Finsternis zu verstärken, auf daß ihr nichts mehr recht erkennt, auf daß ihr auch die Stimme eures Gottes und Vaters nicht erkennet, Der euch helfen und das Licht bringen will, bevor das Ende kommt. Höret Mich an, wenn ihr durch Meine Boten Meine Stimme vernehmet, lehnet nicht ab, was sie euch bringen, denn ihr befindet euch in der größten Gefahr, die ihr nicht glaubet .... und ihr könnet noch gerettet werden und

zum Glauben finden, weil euch die reine Wahrheit unterbreitet wird .... Und Ich will euch den Beweis geben von der Wahrheit dessen, weil sich sehr bald erfüllen wird, was lange schon verkündet wurde: .... daß die Erde von einem gewaltigen Naturgeschehen betroffen wird, wie es noch nicht erlebt wurde .... Und bald danach wird auch das Ende kommen, wie es verkündet ist in Wort und Schrift ....

Amen

B.D. NR. **7830**

Mich Selbst sollet ihr angehen jederzeit um die reine Wahrheit, und ihr werdet nicht im Irrtum dahinwandeln. Und wieder weise Ich hin auf das Wirken Meines Geistes in euch, auf daß ihr nicht in Gefahr geratet, ein Gedankengut als Wahrheit anzunehmen, das nicht Mich Selbst zum Ursprung hat. Und Ich mache euch auch immer wieder aufmerksam auf das Wirken des Satans in der letzten Zeit vor dem Ende, der den Kampf gegen die Wahrheit führt mit allen Mitteln, der mit List und Tücke die Menschen einzufangen sucht, die sich nicht eng genug an Mich anschließen, die sich schon in Irrlehren verstricken ließen und nicht bereit sind, davon abzugehen. Aber Ich werde jedem die Wahrheit zukommen lassen, der sie nur ernstlich begehret .... Wenn von „Verkörperung der Lichtwesen" in der letzten Zeit vor dem Ende gesprochen wird, so ist damit eine geistige Mission verbunden, weil die geistige Not auf Erden groß ist und diese Wesen sich bereit erklärten, den Menschen Hilfe zu leisten. Und es ist wahrlich des lichtvollen Geistigen viel auf der Erde verkörpert, das unerkannt von den Mitmenschen dahingeht und die Mission erfüllt: geistiges Gut den Menschen zu bringen oder ihnen ein Leben in Liebe vorzuleben, zum Segen der Mitmenschen tätig zu sein, also ihnen zu helfen, auf den rechten Weg zu gelangen, der zu Mir führt. Zumeist aber besteht ihre Aufgabe darin, für Mich tätig zu sein in Meinem Weinberg, ihren Mitmenschen also **rechte** „Vertreter Gottes" zu sein .... Lehrer, die Ich Selbst Mir ausbilde, die also an Meiner Statt reden, die Mir rechte Knechte sind. Sie haben sich für diese Erlöserarbeit selbst erboten im geistigen Reich und sind von Mir auch angenommen worden, was eine Verkörperung im Fleisch auf dieser Erde bedingte. **Diese aber wissen nicht um ihre Herkunft**; sie wissen nicht um den Auftrag, den sie freiwillig auf sich genommen haben, sondern sie führen das Leben eines jeden Menschen auf der Erde, nur daß ihr freier Wille sie zu ihrem Lebenswandel und ihrer Weinbergsarbeit bestimmt. Sie wissen auch nicht um ihr Vorleben .... Und es muß das so sein, weil ganz freier Wille die Triebkraft sein soll .... ganz gleich, welche geistige Mission ein solcher Mensch erfüllt. Es wäre für euch wahrlich nicht von Segen, zu wissen um eines Menschen Vorverkörperung, denn euer Denken würde sich verwirren, weil Mein Gegner die Schwächen der Menschen kennt und sehr leicht Einschlupf findet, wo er nur einen Funken Hochmut entdeckt. Von **Mir** aus also ist solchen verkörperten Lichtwesen **kein Wissen** gegeben um ihre Herkunft .... Und dennoch wollen Menschen davon Kenntnis haben, und sie fragen nicht nach dem Ursprung eines solchen Wissens .... Und es wird auch niemals „Mein Geist" ihnen ein solches Wissen erschlossen haben, vielmehr sind „unreife Geister" am Werk gewesen, Irrtum zu verbreiten und Menschen als verkörperte Lichtwesen hinzustellen, wo in Wirklichkeit keine geistige Mission zu erkennen ist, ansonsten diese nicht auf Lügen oder irrige Voraussetzungen aufgebaut wäre .... Die Lichtwesen arbeiten im Verborgenen, oder sie treten so offensichtlich heraus mit ihrem Wirken, daß ganz deutlich eine Mission in Meinem Auftrag zu erkennen ist .... Aber diese werden alles zurückweisen, was der Wahrheit nicht entspricht, und sie werden auch irrige Mitteilungen aus dem Geisterreich als Lug und Trug erkennen und verurteilen. Denn sie stehen in der Wahrheit und kämpfen für die Wahrheit, nicht aber für irrige Lehren, die von dem ausgehen, der Mein Gegner ist. Und Ich kann euch Menschen immer nur warnen vor seinem Wirken in der letzten Zeit vor dem Ende, denn er wird alles tun, um Meine reine Wahrheit zu entkräften, und er wird immer Anklang finden bei denen, die Außergewöhnliches suchen, die sich nicht mit der reinen Wahrheit begnügen, die ihnen von Mir aus zugeht .... Ich aber werde euch immer wieder Aufklärung geben, sowie ihr sie nur ernstlich begehret ....

Amen

Starke Irrtümer sind in der Welt verbreitet worden, und der Kampf der Finsternis gegen das Licht ist ein gar gewaltiger, denn es ist ein Kampf um die Seelen zwischen Mir und Meinem Gegner .... Auch er hat ein Anrecht auf diese Seelen, die ihm einst freiwillig folgten zur Tiefe .... doch sie sind aus Mir hervorgegangen, also auch Mein Anteil, den Ich nicht kampflos Meinem Gegner überlasse. Der freie Wille der Seele aber entscheidet selbst, welchem Herrn sie sich zuwendet. Und ein jeder Herr sucht diesen freien Willen für sich zu gewinnen. Würde nun die Seele in ihrer letzten Verkörperung als Mensch volles Licht besitzen, würde sie im gleichen Erkennen stehen wie im Anbeginn, so würde auch der Wille sich recht entscheiden und Mir als ihrem Gott und Vater zudrängen, und Ich hätte sie gewonnen für ewig .... Dieses Licht aber fehlt ihr als Folge des Abfalles von Mir, und es ist das größte Bemühen Meines Gegners, die Seele in der Nacht des Geistes zu halten, weil sie dann ihm nicht verlorengeht. Darum also kämpfet er ständig **gegen** das **Licht** an, darum ist dieser große Kampf zwischen Licht und Finsternis, den es vorerst zu gewinnen gilt. Immer wieder werden sich Seelen aus dieser Geistesnacht frei machen, sie werden ernstlich nach Wahrheit verlangen und diese auch wahrlich finden. Aber das Licht konnte immer nur spärlich leuchten, denn Mein Gegner sorgte immer wieder für Verdunkelung, er kämpfte mit allen Mitteln dagegen, daß das Licht durchbrechen konnte, und sein Haß galt ständig denen, die als Lichtträger immer wieder unter den Menschen auftraten, die Licht von Mir entgegennahmen und zu verbreiten suchten. Und immer wieder behielt der Gegner die Herrschaft, denn er wendete Mittel an, die das Denken der Menschen völlig verwirrten .... denn nur die Finsternis sichert ihm den Besitz der Seelen, während ein Lichtlein von noch so geringer Helligkeit schon der Seele den Weg wies zu Mir .... Und was die Menschen als „Licht von oben“ ansahen, das waren Machwerke des Satans .... es waren Blendlichter, die dem Menschen keine Erkenntnisse vermittelten, die ihn nur in einen Wahnglauben stürzten und die Seele immer mehr in die Gewalt des Gegners fallenließen. Denn die Menschen **suchten** nicht das Licht in aller Ernsthaftigkeit .... sie waren gleichgültig und glaubten blind .... Und darum hatte Mein Gegner mit ihnen ein leichtes Spiel, und er konnte sich auch lange Zeit behaupten .... Die Finsternis wurde stets dichter, wenngleich immer wieder ein Licht durchbrach, das aber nicht viel Beachtung fand. Es hat jeder Mensch sein Denkvermögen .... doch wer nützet dieses auf geistigem Gebiet? Ihr Menschen könntet wahrlich über vieles nachdenken, wenn euch ernstlich an dem Ausreifen der Seele gelegen wäre. Ihr nahmet aber gedankenlos an, was euch geboten wurde, und dieser Zustand änderte sich nicht, weshalb ein Werk nicht zusammenbrach, das vom Satan erbaut war und das durch ihn immer aufs neue gefestigt wurde. Und daran trägt die Menschheit selbst die Schuld, denn Ich habe den Menschen den Verstand gegeben, und sie konnten zu Mir beten .... sowie sie nur gläubig waren .... Wenige nur haben diese Gnaden genützt und sind in direkten Verkehr mit Mir getreten, während sich die Masse genügen ließ daran, was der Gegner ihr bot, ansonsten sie auch dessen schändliches Treiben erkannt hätten, ansonsten sie die Blendlichter vom **rechten** Licht hätten unterscheiden müssen und den Kampf der Finsternis gegen das Licht verfolgen konnten. Ich gebe euch stets ein rechtes Licht, Ich vermittelte euch die Wahrheit, sowie ihr nur mit Mir in Verbindung tratet und die Wahrheit begehrtet .... Er aber trieb euch in immer finsterste Nacht .... und ihr glaubtet, weil man von euch den Glauben fordertet, aber ihr stelltet eine „Organisation“ **vor** „Gott“ .... Ihr seid selten nur den Weg zu Mir Selbst gegangen, und deshalb konnte sich eine Organisation so lange Zeit halten, und sie ist noch immer für viele Menschen unantastbar und schenkt euch doch kein Licht, sondern verfinstert euren Geist immer mehr, denn in der Endzeit wütet der Satan erbar-

mungslos, und sein Kampf gilt immer nur dem Licht, das von Mir ausgeht und dem geknechteten Zustand der Menschen ein Ende machen will .... Doch wer achtet des Lichtes? Immer wieder zieht es die Menschen zurück in finstere Gebiete, denn der eigene freie Wille entscheidet .... Ist dieser aber gut, so **muß** er auch das rechte Licht finden, er muß aus dem Dunkel der Nacht heraustreten in das Licht des Tages, denn er entscheidet dann selbst den Sieg des Lichtes über die Finsternis. Warum seid ihr Menschen so leichtgläubig, wenn es sich um Machwerke Meines Gegners handelt? Und warum nehmet ihr so schwer die Wahrheit aus Mir an? Warum vertrauet ihr schrankenlos denen, die sich Meinem Gegner zum Dienst erboten haben? Und warum zweifelt ihr, wenn Ich Selbst einen Lichtstrahl zur Erde sende, um euch zu helfen, um euch herauszuführen aus dem Fangnetz des Satans? Ihr Menschen habt selbst die Macht dessen gestärkt und so ein Werk erstehen lassen, das nur bezweckt, euren Geist zu verwirren und euch die reine Wahrheit aus Mir fernzuhalten .... Und Ich greife nicht gewaltsam ein, weil Ich den freien Willen der Menschen achte. Aber jederzeit werde Ich die Menschen befreien aus seiner Gewalt und auch aus der Finsternis des Geistes, die in Mir das Licht sehen und es suchen .... Aber dann dürfet ihr auch nicht mehr eure Blicke zurückwenden dorthin, wo euch noch die Finsternis gefangenhielt .... Haltet nur daran fest, daß Ich ein **Gott** der **Liebe** bin .... Und die Liebe läßt keinen verlorengehen, der sich Ihr vertrauensvoll naht; die Liebe läßt euch nicht in der Finsternis des Geistes, die Liebe wird nur immer eure Liebe gewinnen wollen, was aber nur möglich ist, wenn sie sich auch in der Wahrheit bewegt .... Und wiederum wird die Wahrheit nur dort erkannt, wo Liebe ist .... Es ist Mein Wille wahrlich nicht, euch in noch größere Verwirrung zu stürzen, doch prüfet selbst, welche Lehren wohl für euch annehmbarer sind .... Meine Offenbarungen, die Meine Liebe euch immer wieder zuleitet, oder jene Lehren, deren Ursprung ihr nicht festzustellen vermögt .... Prüfet selbst, ob ihr in letzteren Meine Liebe, Weisheit und Macht zu erkennen vermögt .... Und wisset, daß ihr in ein Lügengewebe verstrickt worden seid und euch darin wohl fühltet .... Denn um die Finsternis zu vergrößern, griff der Gegner unbedenklich zu den schändlichsten Mitteln und wurde doch nicht erkannt als Lügner, sondern ihm wurde alles geglaubt, die Wahrheit aber .... so sie immer wieder durchbrach .... angefeindet oder totgeschwiegen. Aber sie ist euch immer wieder zugetragen worden, und glücklich können sich die Menschen schätzen, die sie annahmen und sich zu lösen vermochten von einem Aufbauwerk des Satans, die zu unterscheiden vermochten, wo das Licht leuchtete und wo dichte Finsternis war. Denn wer die Liebe in sich entzündete, der nahm nicht bedenkenlos alles an, weil die Liebe das Licht ist, das ihm von innen heraus Aufklärung gibt und immer geben wird, weil Ich Selbst die Liebe bin und auch das Licht von Ewigkeit und weil **Ich Selbst** euch nur die **Wahrheit** schenken kann und schenken werde, um euch aus der Finsternis zu befreien. So glaubet niemals, daß ihr falsche Wege gehet, wenn ihr es zulasset, daß Ich Selbst Mich euch offenbare .... nehmet den direkten Weg zu Mir, und ihr werdet wahrlich in der Wahrheit wandeln. Und fürchtet euch nicht, daß ihr euch Meinen Zorn aufladet, wenn ihr euch löset von einem Geistesgut, das euch kein Licht gibt und niemals geben kann, weil es in der Finsternis seinen Ursprung hat. Denn niemals dürfet ihr vergessen, daß es ein Kampf ist und bleiben wird .... daß Licht und Finsternis um die Seelen ringen, die dem Fürsten der Finsternis angehören, und daß der Mensch selbst diesen Kampf zum Austrag bringt und siegen wird, wenn er sich im freien Willen dem Licht zuwendet, wenn er mit Mir Selbst die Verbindung sucht .... Dann wird er wahrlich zum Licht geführt werden, und er wird Mich Selbst in diesem Licht erkennen, er wird nicht mehr bangend fragen, sondern fröhlich sein in der Gewißheit, zurückzukehren zum Vater, von Dem er einst seinen Ausgang nahm ....

Amen

Euch geht ein geistiges Gut zu, das eurer **Seele** zum Heile gereichet, das in Wahrheit Brot und Wein ist, das die Seele stärket und ihr zur Gesundung verhilft, das sie ausreifen lässet zu einem ewigen Leben. Wenn Ich euch die Wahrheit vermittle durch den Geist, so geht es dabei nur um ein Wissen, das eure **geistige** Entwicklung fördert. Denn Ich komme als wahrer Seelenarzt zu euch und reiche euch eine Medizin, auf daß ihr nicht dem Tode verfallet. Und so werdet ihr belehret durch den Geist über eure Erdenaufgabe und über den Anlaß der Schöpfung wie auch des Daseins auf dieser Erde als Mensch .... ihr sollt erfahren, warum eure Seele diesen Gang über die Erde geht und was der Zweck dessen ist. Und auf daß ihr auch den Zweck erfüllet, gebe Ich euch die Richtlinien an, nach denen ihr euren Erdenlebenswandel führen sollet. Und ihr könnet dessen gewiß sein, daß Ich euch in aller Wahrheit unterweise, daß Ich euch nicht dem Irrtum verfallen lasse, wenn ihr die Wahrheit begehret. Was euch also zu wissen not tut für diese Erdenlebensaufgabe, das wird euch Mein Geist künden, wie Ich es verheißen habe. Daß ihr nun aber vieles zu wissen begehret, was für das Erreichen des Seelenheiles ganz ohne Einfluß ist, das bringt euch auch in die Gefahr, irrig belehrt zu werden, denn ein solches Verlangen kann euch auch von Meinem Gegner erfüllt werden, der dann eine Gelegenheit ersieht, für sich selbst einen Vorteil zu erringen, und der dann einen Erfolg hat, wenn ihr Menschen schon eine vorgefaßte Meinung habt, die er sofort unterstützen wird, wenn sie nicht der Wahrheit entspricht. Ich aber will, daß euch das Heil der Seele allein vordringlich ist .... Ich will, daß ihr für eure **Seele** Nahrung verlangt, die Ich ihr jederzeit darbieten werde. Und so löset euch möglichst von irdischem Wissen, wenn ihr von Meinem Geist belehrt zu werden wünschet; gebet euch vollgläubig Mir hin, und lasset euch schenken, was euer Vater für euch nötig erachtet .... „Ich will euch in alle Wahrheit leiten .... " Und Ich werde euch auch über irdische Dinge Aufklärung geben, wenn es nötig ist .... Hat aber eure Seele auf Erden die Reife erreicht, daß sie in das Reich des Lichtes eingehen kann, dann wird sie über alles Klarheit haben. Auf Erden jedoch benötigt sie manches Wissen nicht, darum wird es ihr nicht gegeben. Immer wieder betone Ich es, daß der Wille des Menschen frei ist, daß Ich den Menschen ermahne und belehre, immer nur das Heil seiner Seele zu suchen, und Ich gebe ihm Meinen Willen kund durch Mein Wort .... Und erfüllt er nun Meinen Willen, so wird auch bald ein helles Licht ihm erstrahlen, und es werden seine Gedanken recht sein, weil Mein Geist sie erleuchten kann. Und dann werdet ihr auch wissen und es erfühlen, was für euer Seelenheil zu wissen nötig ist .... Und ihr werdet euch nicht beschweren mit Gedanken, die **außerhalb** geistigen Wissens liegen ....

Amen

Der Mensch soll glauben, aber nicht blind glauben .... er soll zu allem, was zu glauben von ihm gefordert wird, gedanklich Stellung nehmen und dann sein Herz entscheiden lassen, ob er ablehnet oder annimmt. Dies fordere Ich von den Menschen, lasse Mir aber nicht genügen an einem blinden Glauben, dessen Forderung einen Willens**zwang** bedeutet, während von Mir aus der Wille des Menschen völlig frei ist. Und an die Willens**freiheit** des Menschen müsset ihr immer denken, und ihr werdet dann auch erkennen, ob eine Lehre in **Mir** ihren Ursprung hat, denn von Mir aus habt ihr Menschen vollste Freiheit, von Mir aus sind euch **keinerlei** Gebote gegeben worden bis auf die göttlichen Liebegebote, deren Erfüllen aber **auch** den freien Willen voraussetzt. Ich will euch nun zur Seligkeit führen, und darum leite Ich euch immer wieder Mein Wort zu .... Ich belehre euch und bringe euch ein Geistesgut nahe .... und wieder steht es euch frei, es zu glauben oder nicht .... Doch ihr müsset selbst Stellung dazu nehmen, ihr müsset nachdenken darüber und den guten Willen haben, das **Rechte** zu erkennen und anzunehmen. Ich verlange auch nun nicht, daß ihr blind glaubet, was euch durch Mein Wort zugeht; doch Ich verlange, daß ihr **prüfet**, bevor ihr urteilet, und bei ernsthafter Prüfung werdet ihr auch das euch Dargebotene als Wahrheit erkennen, und dann glaubet ihr nicht mehr blind. Ich kann aber viele Menschen nicht freisprechen von dem Vorwurf, ungeprüft ein geistiges Gut angenommen zu haben und daran nun festzuhalten .... das sie bei ernstlichem Nachdenken als unwahr hätten erkennen **müssen** .... Es lassen sich viele Menschen daran genügen, was ihnen traditionsmäßig übermittelt wurde, und jedes Nachdenken darüber sehen sie als unrecht an, weil auch dies ihnen so gelehrt wurde .... Wie aber wollen diese sich einst verantworten? Jeder Mensch hat von Mir die Gabe der Denkfähigkeit empfangen, aber nützet er diese? Warum prüfet er irdische Güter auf ihren Wert und unterlässet es bei geistigem Gut? Warum bedeutet dem einzelnen Menschen das Heil seiner Seele so wenig, daß er sich bangend fragen würde, ob er sich auch darauf verlassen kann, daß ihm **Wahrheit** geboten wird? Warum ist ihm die „Wahrheit" gleichgültig? Denn wahrlich, wer die Wahrheit **begehret**, der wandelt **nicht** in der Finsternis .... Und dieser Zustand der Gleichgültigkeit ist überall dort zu finden, wo bedenkenlos und ungeprüft jegliches Geistesgut angenommen wird, **weil** es von einer bestimmten Quelle ausgeht .... und gerade **diese** Quelle **nicht** von Mir erschlossen wurde, ansonsten der Mensch in der Wahrheit wandelte und sie auch klar erkennen würde als solche, sowie er dazu Stellung nimmt. Ihr aber nehmet an und glaubet blind, und ihr stärket also die Macht dessen, der Mein Gegner ist, der euch in die Finsternis drängen oder darin erhalten will .... Denn ihr habt euch einer **Organisation** verschrieben, nicht aber **Mir**, Der Ich euch wahrlich zum Licht führen will .... Euer Wille aber ist frei, und darum bin Ich niemals gewaltsam vorgegangen, sondern habe euch selbst die Entscheidung überlassen, und suchtet ihr allen Ernstes Mich, so ließ Ich Mich auch finden und zündete helles Licht an, das auch das Wirken Meines Gegners hell beleuchtet. Und **jeder** Mensch kann in diesem Licht stehen, der nur das Licht **begehrt** .... Dazu gehört aber der ernste Wille, von Meinem Gegner frei zu werden, und dies erfordert enge Bindung mit Mir .... Und so stellet euch nur die Frage, ob es euch wohl hindrängte zu **Mir** .... die ihr nur blind glaubet, weil es euch vorgeschrieben ist .... Keiner, der diese enge Bindung mit Mir gesucht hat, ist leer ausgegangen, denn Ich offenbare Mich jedem und schenke ihm ein Licht, das ihm den weiteren Weg erleuchtet. Denn suchet er Mich, dann ist auch die Liebe in ihm, die ihm bald auch das rechte Erkennen schenkt. Und so wird er auch Irrtum von Wahrheit zu trennen vermögen, er wird nicht mehr blind glauben, die Bindung mit Mir wird ihn von Meinem Gegner befreien, und es wird ihm nicht mehr möglich sein, den Menschen in Finsternis zu hal-

ten, dem einmal das Licht leuchtete, das ihn beglückt hat und sein Verlangen nach Licht nur vermehrt .... Und dieser wird sich auch frei machen von dem Einfluß derer, die sich als Meine rechten Vertreter auf Erden ausgeben, die selbst nicht in der Wahrheit stehen und darum auch keine austeilen können .... die **geistigen Zwang** ausüben auf ihre Anhänger, der niemals Meinem Willen entsprechen kann, weil es im Erdenleben um den **freien** Willensentscheid des Menschen geht, der aber von jener Seite aus unterbunden wird ....

Amen

B.D. NR. **7834**

Ein ungewöhnlicher Strom von Licht ist in der geistigen Welt erkennbar, wenn sich Mein göttlicher Liebestrahl zur Erde ergießet, wenn Mein Wort der Erde zugeleitet wird, das Licht ist vom Ewigen Licht. Und es werden von diesem Lichtstrahl zahllose Wesen berührt, die alle in Meinen Liebestromkreis eingetreten sind, die Meiner Anstrahlung keinen Widerstand mehr leisten. Im geistigen Reich berührt Mein Liebestrahl die Wesen, die ständig mit Meinem Liebelicht gespeist werden, um es weiterzuleiten in lichtlose Gebiete. Aber auch die Wesen im Jenseits, die **willig** sind, Mich anzuhören, wenn Mein Wort ihnen ertönt, um selbst auszureifen, nehmen beglückt Meine Liebeanstrahlung entgegen und haben großen Segen .... Die Menschen auf der Erde müssen ebenfalls willig sein, von Mir angesprochen zu werden, um den Segen Meiner Liebelicht-Anstrahlung zu erfahren .... Aber alle werden bedacht unbeschränkt, je nach ihrem Liebegrad und ihrer Willigkeit. Und so werdet ihr Menschen auch verstehen, wie ihr selbst jenen Wesen im jenseitigen Reich zum Licht verhelfet, wenn ihr euch mit Mir in Verbindung setzet, um Mein Wort entgegenzunehmen, denn sie befinden sich noch nicht in dem Reiche des Lichtes, wo die Liebeanstrahlung immerwährend die Wesen beglückt .... Sie bedürfen noch der Mittler, deren Liebe ihnen verhelfen möchte zum Licht, weil sie sich noch in den geistigen Regionen bewegen, wo Finsternis oder Dämmerung vorwiegend ist und wo nur dann Lichtstrahlen aufblitzen, wenn also von der Erde aus jene Verbindung mit Mir hergestellt wird und es ihnen dann freisteht, ob sie den Lichtstrahlen nachgehen, um in den Bereich der Anstrahlung zu kommen. Und da jene Wesen sich immer noch durch ihre geistige Unreife in Erdregionen befinden, werden sie euch auch ständig umgeben, euch aber auch unendlich dankbar sein, wenn sie durch euch in den Segen Meiner Liebelichtanstrahlung kommen .... Denn Ich Selbst kann ihnen das Licht noch nicht direkt zuleiten, aber Ich wehre ihnen auch niemals, wenn sie sich freiwillig in den Liebestrom einschalten. Und es ist darum die Zuleitung Meines Wortes zur Erde für diese Seelen eine so große Hilfe, weil ihnen der freie Wille belassen bleibt und doch die Möglichkeit besteht, daß die Seelen euch aufsuchen und von euch Licht entgegennehmen. Und so traget ihr in einem ungewöhnlichen Maß zur Erlösung dieser Seelen bei, denn der Lichtstrahl zieht zahllose Seelen an, und sie verfolgen ihn und gelangen so in den Segen Meines göttlichen Wortes, das wahrlich eine große Wirkung hat, weil es eine Liebeanstrahlung Meinerseits ist, der die Seelen nicht widerstehen können. Die Seelen im Jenseits werden aber keineswegs gezwungen, sie können auch den Lichtstrahlen aus dem Wege gehen, wenn sie das Licht scheuen, doch lange währet ihr Widerstand nicht, weil dafür schon wieder die anderen willigen Seelen Sorge tragen, daß sie sich daran beteiligen. Es ist auf Erden das Wirken Meines Gegners unverkennbar .... aber es ist auch im jenseitigen Reich eine Erlöserarbeit von größtem Ausmaß im Gange .... Und ihr Menschen solltet daher nicht trauern, wenn eure Lieben abgerufen werden mitunter schon vor der Zeit, denn viele erreichen auf Erden nicht mehr den Reifezustand, der ihnen das Lichtreich sichert, aber sie können doch im jenseitigen Reich in kurzer Zeit noch aufwärtsschreiten, weil sie dort eher Meine Hand ergreifen als auf Erden, wo sie diese nicht sehen wollen, wo sie an Meinem Liebegeschenk vorübergehen, wo sie sich nicht ansprechen lassen von Mir, weil sie der Welt die Augen zugewendet haben. Doch euch, die ihr Mein Wort empfanget, rufe Ich immer wieder zu: Gedenket dieser Seelen, denen ihr einen großen Dienst erweiset, wenn sie sich einschalten dürfen in Mein Wirken, wenn sie teilnehmen dürfen an Meiner Liebeanstrahlung. Und lasset oft Meinen Liebestrahl in diese Dunkelheit gelangen, weil ihr von vielen Seelen umgeben seid, die sich wohl fühlen und immer nur darauf warten, bis wieder ein Strahl aufblitzt und sie berührt .... Denn wo **Meine** Liebe gesetzlich gebunden ist, sind **eurer** Liebe **keine** Schranken gesetzt, und um **eurer Liebe** willen kann Ich helfen denen, die in Not sind ....

Amen

Als Ich euch durch Meinen Tod am Kreuz das Lichtreich wieder öffnete, war die Gewalt Meines Gegners über euch gebrochen insofern, als daß ihr selbst ihm euren Willen entgegensetzen konntet, was zuvor nicht möglich war, da ihr völlig geschwächt euch in seiner Herrschaft befandet. Nun aber konnte er euren Willen nicht mehr gefesselt halten, und sowie dieser sich Mir zuzuwenden bereit war, entwandtet ihr euch seiner Macht, und ihr bezoget nun von Mir die Kraft, weil Ich sie durch Meinen Opfertod für euch erworben hatte .... Im Stadium als Mensch ist euer Wille frei, er wird von keiner Seite aus gezwungen .... er kann aber völlig geschwächt sein, und dann kann er Meinem Gegner keinen Widerstand leisten .... Daß aber dieser geschwächte Wille eine Stärkung erfuhr, dafür bin Ich gestorben am Kreuz .... Und nun brauchet ihr Menschen Mich nur in Jesus Christus um Stärkung eures Willens bitten .... und ihr werdet euch frei zu machen vermögen aus des Gegners Gewalt. Also müsset ihr das Erlösungswerk Jesu Christi anerkennen, und also muß euch Menschen das Wissen darum zugeführt werden. Ihr Menschen müsset belehrt werden darüber, daß eine **Urschuld** Anlaß ist zu eurem Erdengang als Mensch und daß diese Urschuld auch Anlaß ist des Erlösungswerkes. Ihr müsset wissen, **warum** ein Mensch den Tod am Kreuz erlitten hat und welche Mission dieser Mensch in Wahrheit erfüllte: daß Er Sich **Mir Selbst** als **Hülle** erbot, weil Ich in Ihm die große Schuld **für euch** tilgen wollte, die euch das Lichtreich verschlossen hielt seit eurem Abfall von Mir .... Und darum werdet ihr immer wieder in der Wahrheit unterwiesen, auf daß euch alle Zusammenhänge klar sind, auf daß ihr nun auch euren Erdenlebenszweck erkennet, der darin besteht, daß ihr **glaubet an Jesus Christus als Gottes Sohn und Erlöser der Welt**, denn ihr könnet nicht eher durch die Pforte zum Lichtreich eingehen, bis auch ihr Erlösung gefunden habt, wozu nur euer eigener Wille nötig ist, daß er sich wieder hinwende zu Mir, Der Ich im Menschen Jesus Mich verkörpert habe, Der Ich Selbst am Kreuz für euch gestorben bin, um euch zu erlösen aus der Gewalt Meines Gegners. Und wenn ihr Menschen noch schwachen Willens seid, so kommet zu Mir in Jesus und bittet Mich um Stärkung eures Willens .... Und wahrlich, ihr werdet frei werden aus jener Gewalt, denn dann ist euer Wille Mir schon zugewandt, und euer Erdenleben wird nicht vergeblich gelebt sein, es wird euch dem Ziel zuführen, das ihr jedoch niemals **ohne** die Erlösung durch Jesus Christus erreichen könnet. Und schon der Wille, die Wahrheit zu erfahren über Ihn und Sein Erlösungswerk, trägt euch Kraft und Gnade ein, denn er bezeugt, daß ihr euch lösen wollet von Meinem Gegner, der euch in der Finsternis des Geistes zu erhalten sucht. Wahrheit aber ist Licht, und ihr **begehret** also dann das Licht, wenn ihr nach der Wahrheit fragt .... Und das „Ewige Licht" wird euch leuchten, Es wird euch wahrlich ein rechtes Wissen zuleiten, und dann werdet ihr euch auch dem göttlichen Erlöser Jesus Christus zuwenden und auch Mir Selbst, Den ihr nun in Jesus erkennet als euren Gott und Vater von Ewigkeit. Dann seid ihr freiwillig zurückgekehrt zu Mir, und dann war Mein Kreuzestod nicht vergeblich für euch, dann ist für euch die Pforte geöffnet in das Lichtreich, ihr selbst seid wieder mit Mir verbunden, die Tiefe hat euch freigeben müssen, und ihr werdet nun auch bei Mir verbleiben ewiglich .... Und darum werde Ich nie aufhören, euch Menschen durch Mein Wort Aufklärung zu geben, denn eines ist ganz notwendig: zu **wissen** um das **Erlösungswerk Jesu Christi** .... Er kann nicht ausgeschaltet werden, ohne **Ihn** gibt es keine Seligkeit .... und Ich Selbst bin anders nicht zu denken als **in Ihm**. Und wollet ihr mit **Mir** in Verbindung treten, so kann das nur geschehen in **Jesus**, Dessen Hülle Ich Mir erwählte, um für euch ein **schaubarer** Gott sein zu können, Der Ich ein Geist bin, für euch nicht vorstellbar .... Der das ganze All erfüllt, aber Sich für euch, Seine Geschöpfe, manifestierte in der Hülle des Menschen Jesus .... In Ihm also müsset ihr Mich suchen, und ihr werdet Mich dann auch finden und ewiglich nicht mehr verlieren ....

Amen

Euer Wille allein ist ausschlaggebend, ob ihr die Vollendung auf dieser Erde erreichet. Und es geht also im Erdenleben um euren freien Willensentscheid. Dieser betrifft aber nicht irdische Fragen oder Stellungnahme zu irdischen Plänen, sondern es geht allein um eure Seele, daß diese sich recht entscheide, welchen Herrn sie über sich anerkennt. Zu diesem Entscheid aber kann der Mensch von keiner Seite aus gezwungen werden, und niemals kann also ein „freier Wille" geleugnet werden, wenn dies auch immer wieder von seiten der Menschen versucht wird. Das **innerste Denken** des Menschen ist allein ausschlaggebend, und dieses untersteht keiner Gewalt. Darum kann immer nur auf den Menschen eingewirkt werden durch Vorstellungen, Reden und Geschehen aller Art, die sein Denken (seinen Willen) also beeinflussen sollen. Und dies wird versucht von göttlicher sowie Gott-gegnerischer Seite. Immer aber entscheidet der Mensch selbst, welchem Einfluß er sich unterstellt (nachgibt) .... Der Wille des Menschen ist frei .... Und darum muß er sich auch dereinst verantworten, welche Richtung er dem Willen gegeben hat, weil er zum Zwecke seiner Willenserprobung das Dasein als Mensch erhalten hat und weil die Seele einmal die Folgen seines Willensentscheides zu tragen hat. Es kann der Mensch in allen Lebenslagen seinen Willen Gott zuwenden .... Und er kann ebenso sich Seinem Gegner unterwerfen .... niemals aber wird er seinen Mitmenschen oder eine weltliche Macht .... Gott Selbst oder Seinen Gegner, verantwortlich machen können für seinen Willensentscheid, weil dies seine freieste Willensangelegenheit ist, nach welcher Richtung hin sich seine Gedanken bewegen, ob sie Gott oder Seinem Gegner zudrängen .... Aber immer ist ihm von Gott sein Schicksal so bestimmt, daß er leicht zu Gott finden kann, wenn er nur Ihm keinen inneren Widerstand mehr leistet .... was also sein freier Wille bestimmt. Die Menschen nun sind geneigt, einen **freien** Willen zu streiten, weil sie nicht immer **auszuführen** vermögen, was sie **wollen**, doch es geht nicht immer um das, was sie **tun**, sondern um das, was sie **wollen** .... Denn am Tun können sie auch gehindert werden, wieder durch das Einwirken geistiger Kräfte .... niemals aber am Wollen selbst. Darum soll der Mensch sich selbst gegenüber Kritik üben, nach welcher Richtung hin sich sein Wille äußert .... Denn er weiß es im Erdenleben, daß von ihm die Hinwendung zu Gott verlangt wird, weil Gott Selbst ihm immer wieder solche Hinweise zugehen lässet und er nicht völlig ohne Wissen durch das Erdenleben geht .... Da er aber auch von dem Gegner Gottes beeinflußt wird, wird es nicht ausbleiben, daß er nachdenken muß und er also schon zu einer Entscheidung gedrängt wird .... Und dies also ist auch der Kampf zwischen Licht und Finsternis, den der Mensch selbst zum Austrag bringt, was jedoch ohne den freien Willen des Menschen nicht denkbar wäre, sondern dann nur die positiven und die negativen Kräfte sich diesen Kampf lieferten, aus denen dann eine Kraft als Sieger hervorginge .... Doch so ist der Kampf zwischen Licht und Finsternis nicht zu verstehen, denn es geht um die Seele des Menschen, und diese entscheidet selbst über sich im freien Willen. Und darum ist das Erdenleben für den Menschen eine ununterbrochene Kette von Erlebnissen, von Erfahrungen und Eindrücken, die ihn zum Denken anregen und ihn auch in **rechter** Richtung denken lassen **können**. Aber da auch dem Gegner Gottes das Recht zugebilligt ist, um die Seele zu kämpfen, werden seine Gedanken auch negativ beeinflußt, und er muß sich nun entscheiden. Und die Stärke seines Widerstandes gegen Gott ist bestimmend für das Ergebnis, sie ist bestimmend für das Los der Seele nach dem Tode des Leibes, das überaus beseligend, aber auch überaus qualvoll sein kann. Aber wie auch sein Wille sich richtet .... die Liebe Gottes gibt niemals die Seele auf, und erreicht sie das Ziel nicht in diesem Erdenleben, dann verzögert sie wohl ihre Erlösung um endlos lange Zeit, doch einmal wird der Wille sich recht entscheiden, weil die Liebe Gottes Kraft ist, der sich die Seele nicht **ewig** widersetzt ....

Amen

Auch die Rückkehr des Gegners zu Mir kann nur in gesetzlicher Ordnung vor sich gehen .... Und da sein Abfall von Mir ein Vergehen war, so ungewöhnlich schwer, daß ihr Menschen es nicht zu fassen vermögt, gehören Ewigkeiten dazu, bis er dieses Vergehen entsühnt hat .... bis er selbst seinen Willen gewandelt hat und er sich Mir wieder hingibt, wie es war im Anbeginn. Er, den Meine übergroße Liebe erstehen ließ, er war zu Meinem Gegner geworden, und das bedeutete, daß er alles in sich verkehrte ins Gegenteil .... daß er sich selbst gestaltete zu einem Wesen, das im krassen Gegensatz stand zu Mir .... daß er zum Gegenpol der Ewigen Gottheit wurde, wenngleich er von Mir Selbst ausgegangen war. Und dieses „Verkehren" zu einem Mir gänzlich-entgegen-gesetzten Wesen hat ewige Zeiten erfordert, und es kann daher auch die Rückkehr nicht in weniger langer Zeit sich vollziehen, denn er muß den gleichen Weg zurückgehen, er muß sein Wesen ebenso wieder verkehren in sein Urwesen, und er steht noch im härtesten Widerstand gegen Mich, er ist als Feind und Gegner noch in der größten Abwehrstellung und wirket ständig wider Mich .... Und doch dienet er Mir in diesem Widerstand unbewußt als Gegenpol in Meinem Rückführungsplan, denn zwischen Mir und ihm müssen sich alle Wesen einmal frei entscheiden, weil die Rückkehr zu Mir nicht im Zwang stattfinden kann, sondern im freien Willen angetreten werden muß, so wie einst im freien Willen auch der Abfall von Mir vor sich gegangen ist. Mein Gegner aber hat durch seinen Sturz zur Tiefe jegliche Erkenntnis verloren .... er hat sich abgewandt von Mir als dem Ewigen Licht, er ließ sich nicht mehr von Meinem Liebelicht durchstrahlen, und durch seine immer größer werdende Entfernung von Mir ging ihm jegliches Licht verloren .... er wurde verfinsterten Geistes, befand sich in verkehrtem Denken, er erkannte nichts mehr, aber er hielt sein verblendetes Denken für Wahrheit. Und sein Wirken besteht darin, die Finsternis überallhin zu tragen, jegliches Licht zu verlöschen und gegen die Wahrheit anzukämpfen, weil er sie als ein Licht aus Mir empfindet. Er schuf also ein Reich der Finsternis, in das er seinen Anhang hineinstürzte und ihn also beherrschte. Und weil sein Anhang übermächtig groß ist, wird es Ewigkeiten benötigen, bis vorerst diesem Anhang Licht gebracht werden kann, was jedoch Mein Plan von Ewigkeit bezweckt, alles wieder mit Meiner Liebe anzustrahlen, bis es wieder im hellsten Licht der Erkenntnis steht .... und dann also auch zu Mir zurückgekehrt ist. Doch wenn sein **Absturz** Ewigkeiten erforderte, bis er in der tiefsten Tiefe gelandet war, wenn er den gleichen Gang wieder zurückgehen muß, so ist daraus ersichtlich, daß noch lange nicht an eine Rückkehr des Gegengeistes zu denken ist, weil der gesamte Anhang zuvor erlöst sein muß, ehe er selbst sich so schwach fühlt, daß er freiwillig zu Mir zurückkehrt. Aber so lange wird er auch an den Menschen seine Kraft und Macht zur Anwendung bringen, die ihm noch verblieben ist, denn diese gehen über die Erde im Besitz des freien Willens, der sich nun bewähren soll, d.h., der sich entscheiden muß zwischen Mir .... dem Herrn, Den das Wesen einst **nicht** anerkennen wollte .... und ihm, dem Herrn, dem sie freiwillig zur Tiefe gefolgt sind. Also dienet er Mir unbewußt und ungewollt als Gegenpol .... Und Ich ersah dies von Ewigkeit voraus und baute auf dem verkehrten Willen Meines erstgeschaffenen Wesens Meinen gesamten „Erlösungs"plan auf, oder auch: den Plan zur Schaffung von „Kindern", die ebenjene Willenserprobung ablegen mußten, die das Werden zu „Kindern Gottes" voraussetzt. Da zahllose Wesen durch seinen Willen unter Nützung Meiner Kraft erschaffen wurden, so gehören auch Ewigkeiten dazu, bis diese Wesen wieder als Meine Kinder bei Mir angelangt sind .... Und ebensolange wird der erstgeschaffene Geist, Luzifer, Mir als Gegenpol dienen .... ebensolange wird er seine Rückkehr zu Mir hinausschieben, denn um sein völlig verkehrtes Wesen zu wandeln, sind Ewigkeiten nötig .... Doch einmal ist auch seine Rück-

kehr gewiß .... Ihr Menschen aber sollet euch nicht irreführen lassen, wenn euch gesagt wird, er befände sich auf dem Wege der Rückkehr .... wohl sein Anhang, doch nicht er selbst, dessen Haß gegen **Mich** abgrundtief ist, aber auch gegen alles Geistige, das ihm angehört, denn er kennt keine Liebe, er sucht alles zu verderben, und auch seinen Anhang sucht er zu hindern daran, daß er selig wird, weil er selbst urböse ist, seit er sich selbst und sein Wesen verkehrte und ebenso seinen Wandel an sich selbst vollziehen muß, daß er wieder als der verlorene Sohn zum Vater zurückkehrt, von Dem auch er einst seinen Ausgang nahm ....

Amen

B.D. NR. **7838**

Wer sich zu Mir bekennet im jenseitigen Reich, der ist auch gerettet für alle Ewigkeit .... Sowie die Seelen, die noch in der Finsternis oder in der Dämmerung weilen, Meinem Namen keine Abwehr mehr entgegensetzen, wenn ihnen durch Lichtboten in Verkleidung oder durch gedankliche Übermittlung von liebenden Menschen von Mir und Meinem Erlösungswerk gekündet wird, weicht auch die Finsternis von ihnen .... es wird schon die Kraft Meines Namens an ihnen wirken und sie hintreiben zu Mir, sie werden Mich zu suchen beginnen, und Ich werde Mich auch finden lassen .... Aber es ist und bleibt der Wille der Seelen frei, und darum kann auch lange Zeit vergehen, bevor sie Mich annehmen, bevor die Kraft der Fürbitte durch Menschen wirksam wird oder die Lichtboten Erfolg haben, die sich ihnen unerkannt beigesellen und ihnen Mein Evangelium bringen. Doch die Bemühungen um diese Seelen werden nicht aufgegeben, und es ist daher von großem Segen, wenn Seelen bewußt herbeigerufen werden, wo geistige Gespräche stattfinden, wo des Erlösungswerkes Erwähnung getan wird, auf daß auch diese Seelen immer wieder hingewiesen werden zu Jesus Christus, auf daß sie doch freiwillig den Weg nehmen zu Mir und Mich um Vergebung ihrer Schuld bitten .... Denn solange sie nicht selig sind, sind sie auch mit ihrer Schuld noch belastet, und ihre Unseligkeit kann sie dazu veranlassen, eine Besserung ihrer Lage anzustreben und nachzudenken über sich selbst, über ihr Leben auf Erden und ihr Verhältnis zu Mir, ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit. Der Abwehrwille wird schon verringert, wenn sie liebende Fürbitte erfährt von seiten der Menschen, wenn ihrer liebend gedacht wird, wenn sie den Hilfswillen spürt. Dann verringert sich auch ihr Widerstand gegen die Hilfe, die ihr im jenseitigen Reich immer wieder geboten wird, und Aufgeben des Widerstandes ist schon beginnender Aufstieg, denn jeder Regung einer solchen Seele wird Rechnung getragen und ihr ein kleines Licht geschenkt, das sie beglückt und ihr Verlangen danach vergrößert. Es müssen die Seelen im Jenseits zu Mir finden, wenn sie Mich auf Erden nicht schon gefunden haben. Und ihr Menschen könnet sehr viel dazu beitragen, wenn ihr des öfteren an die Seelen denkt, die in Not sind .... wenn ihr jeder Seele, die sich in eure Gedanken drängt, immer nur den Hinweis gebet, sich an Mich zu wenden, an den göttlichen Erlöser Jesus Christus, Der allein ihr zur Seligkeit verhelfen kann. Eure liebenden Gedanken, die jenen Seelen gelten, sind wie Lichtfunken, die in ihnen Freude auslösen und derer sie immer achten und deren Ausgang sie zueilen. Auf Erden hielten sie sich von jeder geistigen Belehrung fern, sie lebten nur ihr irdisches Leben, und so gingen sie ohne jegliche geistigen Güter ein in das geistige Reich nach ihrem Tode .... Nun müssen sie sich erst geistige Güter erwerben im freien Willen, sie dürfen keinen Widerstand leisten, wenn ihnen in Liebe das Evangelium vorgetragen wird, und sie müssen dieses auch in Liebe weitergeben an jene, die gleich ihnen beschaffen sind und sich ihre Lage verbessern möchten. Sowie ihr Menschen euch aber jener Seelen annehmet, sind diese nicht verloren; eure Gedanken werden sie immer zu euch ziehen, und sie werden von euch in Empfang nehmen können, was sie bisher zurückwiesen .... nun aber als wohltätig empfinden, weil **eure Liebe** es ihnen zuwendet .... Denn die Liebe ist eine Kraft, die nicht wirkungslos bleibt .... Gedenket oft jener Seelen, die noch schmachten in Finsternis, die noch nicht zu Mir in Jesus gefunden haben; zeiget ihnen den Weg und bringet ihnen das Evangelium nahe; und ihr werdet eine segensreiche Erlösungsarbeit leisten, die sehr bedeutsam ist, besonders in der Endzeit, weil sich noch viele Seelen lösen sollen aus der Tiefe, auf daß sie nicht der Neubannung anheimfallen, wenn das Ende gekommen ist ....

Amen

Alles strebt der Vollendung entgegen, was ihr um euch erblicket, denn die gesamte Schöpfung birgt gefallenes Geistiges in sich, das in zahllose Partikelchen aufgelöst die einzelnen Schöpfungswerke durchwandert mit dem Ziel der Rückkehr zu Mir, von Dem es einst seinen Ausgang genommen hat. Diese Schöpfungen ersah Ich als geeignet dafür, den einstigen Widerstand des Geistigen zu wandeln, und es wird in der Schöpfung immer eine aufsteigende Entwicklung zu verzeichnen sein, weil dieses Geistige im Mußgesetz Meinen Willen erfüllet, weil es im Mußgesetz auch das Gesetz der ewigen Ordnung erfüllt: weil es dienet .... Dienen ist ein Akt der Liebe .... Im Mußgesetz zwar kommt die Liebe als solche nicht recht zum Durchbruch, aber das einst gefallene Wesenhafte fügt sich doch langsam wieder in das Grundgesetz ewiger Ordnung ein, und es verringert sich dadurch die Entfernung von Mir, so daß es dann einmal wieder in den Besitz des freien Willens gelangen kann und es nun aus eigenem Antrieb dienet .... was dann aber auch Liebe erfordert und diese das einst gefallene Wesen Mir wieder zurückbringt, weil es durch die Liebe sich mit Mir, als dem Urquell der Liebe, wieder zusammenschließt. Alles, was ihr um euch seht, geht **aufwärts** in seiner Entwicklung, ihr selbst aber .... der Mensch, der nun das mit freiem Willen begabte Geistwesen ist .... könnet diese Aufwärtsentwicklung auch zum Stocken bringen, wenn ihr versaget, wenn ihr nicht im freien Willen „dienet in Liebe“ .... Und ihr könnet dadurch den ganzen Aufwärtsentwicklungsgang zuvor gefährden, ihr könnet wieder zurücksinken zur Tiefe .... Und davor möchte Ich euch bewahren, aber Ich Selbst kann euren Willen nicht bestimmen, Ich kann euch nur die Auswirkung dessen vorstellen, euch warnen und ermahnen und euch helfen, wenn ihr eines guten Willens seid. Und ihr solltet immer wieder die Schöpfung um euch betrachten und daran denken, daß ihr alles schon überwunden habt, daß ihr **dientet**, weil ein jedes Schöpfungswerk seine Bestimmung hat, und daß ihr dadurch einen Reifegrad erlangtet, der euch die Gnade der Verkörperung als Mensch eintrug .... Und ihr solltet Mir danken von ganzem Herzen, daß Ich euch diesen Reifegrad ermöglicht habe, und ihr solltet Mich darum **lieben** .... und ihr würdet bald auch euer Ziel erreichen, ihr würdet euch bald mit Mir zusammenschließen und selig sein. Wenn ihr euch aber von Mir entfernt haltet .... und ihr tut das, wenn ihr ohne Liebe und ohne Gedanken an Mich dahinlebet .... dann seid ihr in äußerster Gefahr, zurückzusinken und den ganzen langen Weg eurer Aufwärtsentwicklung noch einmal zurücklegen zu müssen. Und es ist dies für euch ein Zustand unvorstellbarer Qual und Finsternis. Als Mensch aber seid ihr fähig, diesen Zustand zu wandeln und euch Licht und Seligkeit zu erwerben. Nützet diese Gnadenzeit für euch, denket an euch selbst und an euer Los nach eurem Leibestode, und seid eifrig tätig an der Umgestaltung eurer Seele .... daß ihr noch ableget, was ihr an ungeistigen Trieben an euch habt, daß ihr euch zur Liebe wandelt. Denn dann werdet ihr auch wieder das Urwesen annehmen, das vor eurem einstigen Abfall von Mir euer Zustand war, und ihr werdet auch Licht und Seligkeit genießen können wie einst im Anbeginn. Denn Ich will, daß ihr aus eurem Unseligkeitszustand herauskommt, weil Ich euch liebe, und Ich habe euch darum auch diesen langen Entwicklungsweg gehen lassen, um euch zur höchstmöglichen Reife zu verhelfen, die ihr aber nun im freien Willen als Mensch selbst erhöhen müsset, um mit Mir wieder gänzlich vereinigt zu sein. Ich war euer Ausgang, und unwiderruflich müsset ihr auch wieder zu Mir zurückkehren. Und habt ihr einmal euer Ziel erreicht, dann werdet ihr auch unermeßlich selig sein und Mir Lob und Dank singen, daß Meine endlose Liebe euch nicht fallenließ, wenngleich ihr freiwillig von Mir gegangen seid. Aber die

Zeitdauer eurer Entfernung von Mir bestimmet ihr selbst und also auch eure Rückkehr, die Ich nicht aus Meiner Liebe und Meiner Macht heraus erzwinge, weil ihr freie, göttliche Geschöpfe seid, die daher auch frei über sich bestimmen können. Aber Meine Liebe ist grenzenlos und wird euch immer beistehen, euer Ziel zu erreichen, sowie ihr nur guten Willens seid ....

Amen

B.D. NR. **7840**

In völliger Verkehrtheit des Denkens befindet ihr euch, wenn ihr die Machenschaften des Gegners als göttliche Wunder ansehet, denn sie sind zu erkennen, sowie ihr Menschen guten Willens seid und dann auch recht zu denken begehret .... Denn das ist das Zeichen **Meines** Wirkens, daß alles Liebe, Weisheit und Macht bezeugt und ihr darum nur zu prüfen brauchet, ob Liebe, Weisheit und Macht zu erkennen sind, wenn ihr von solchen angeblichen Wundern in Kenntnis gesetzt werdet .... Denn Mein Gegner tarnet sich auch unter Lichtgestalten, er tritt als Lichtgeist auf und irritiert die Menschen, die leichtgläubig sind, die Sensationen suchen und darum auch ungeprüft annehmen. Ihr sollet nicht blind glauben, ein jeder prüfe und behalte, was ihm nach ernster Prüfung als annehmbar erscheint. Und wird euch nun von Erscheinungen berichtet, die Mein „göttliches" Wirken sein sollen, so wisset, daß Ich nicht außergewöhnlich wirke, um Menschen zum Glauben zu führen, weil der Glaube, der lebendig ist, nur durch Liebewirken gewonnen werden kann und weil vor Mir ein anderer Glaube wertlos ist. Warum also sollte Ich euch ungewöhnliche Erscheinungen darbieten, und was sollte Ich damit bezwecken? Was zu wissen euch not tut, erfahret ihr durch Mein Wort, dessen Zuleitung zwar eine ungewöhnliche Gnadengabe ist, die aber keinen Menschen zum Glauben nötigt, der nicht in der Liebe lebt .... Doch sie soll euch anregen zum Liebewirken, und dann wird auch euer Glaube fest und lebendig werden. Und ist ein Mensch in einer hohen geistigen Reife, dann wird er mitunter auch geistig zu schauen vermögen, doch das, was er geschaut hat, kaum seinen Mitmenschen wiederzugeben imstande sein .... Und dann kann nicht von „ungewöhnlichen Erscheinungen" gesprochen werden, die von Mir ausgehen .... Doch Mein Gegner wirket oft, indem er die Menschen blendet und ihnen also Dinge vorgaukelt, die nur von Menschen wahrgenommen werden, die selbst seines Geistes sind, die nicht in inniger Verbindung stehen mit Mir, ihrem Gott und Vater von Ewigkeit .... Und es kann dies dann geschehen, wenn sich Menschen in verkehrtem Denken bewegen und dann selbst in sich den Boden zubereiten für verkehrte Bilder .... wenn sie also bereit sind, selbst einen Irrtum zu bekräftigen, indem sie dafür zeugen .... Sie sind jedem Irrtum zugänglich, weil sie nicht ernstlich nach der Wahrheit verlangen, und dann ist es für Meinen Gegner ein leichtes, auf diesem Irrtum aufzubauen und das Denken des Menschen stets mehr zu verwirren, so daß sie sehen und hören, was er ihnen vortäuscht, weil sie solches sehen und hören **wollen**. Glaubet nicht, daß Ich Mich beweise oder zu offenbaren suche denen, die sich selbst nicht gestalten so, daß Ich Mich ihnen offenbaren kann .... aber dann geschieht dies auch nicht in so offensichtlicher Weise, die einen Menschen zum Glauben zwingen würden, der noch nicht einen bestimmten Reifegrad erreicht hat .... Und fraget euch, ob wohl den Menschen diese Reife zuerkannt werden kann, die für ungewöhnliche Erlebnisse oder Erscheinungen eintreten .... denn immer sind es **Massen**, die sich bluffen lassen, niemals aber ausgereifte Seelen, die ein offensichtliches Wirken Meines Gegners erfahren .... Wer blind glaubt, gerät immer mehr in die Fangnetze des Satans, denn bei diesen hat er ein leichtes Spiel .... Begehret ihr aber ernstlich die Wahrheit, dann wird er euch nicht täuschen können, dann werdet ihr ihn erkennen, was er auch tut .... Denn sein Wirken kommt aus der Finsternis und verdichtet nur die Finsternis .... Wo **Ich** aber wirke, da ist Licht .... Licht aber kann wiederum nur dort sein, wo Liebe ist. Und dieses Liebelicht kann nur von Mir ausstrahlen, aber es wird auch Helligkeit verbreiten und die Finsternis durchbrechen .... Darum suchet das Licht, suchet der Finsternis zu entfliehen und wendet euch an Mich als an das Licht von Ewigkeit .... Und ihr werdet leicht erkennen, wo sich Mein Gegner eingeschaltet hat, denn es wird dort weder Meine Liebe noch Meine Weisheit oder Macht erkannt werden können .... Es wird euch sein Treiben erkenntlich sein, der immer nur ankämpfet gegen das Licht und also auch gegen die Wahrheit ....

Amen

Im Glauben an den göttlichen Erlöser liegt für euch die Gewähr, daß ihr nach dem Tode in das Reich des Lichtes eingehet, weil ihr dann auch die Erlösung gefunden habt, die Vergebung der Schuld, die euch bisher das Lichtreich verschlossen hielt. Und ihr könnt erst dann zum lebendigen Glauben gelangen, wenn ihr euch bemühet, ein Liebeleben zu führen .... wenn ihr die Gebote haltet, die Er Selbst euch gab, als Er auf Erden wandelte. Aber ihr müsset auch die Wahrheit erfahren über Ihn und Sein Erlösungswerk; ihr müsset wissen, was Ihn bewegte, den Tod am Kreuz für die Menschen zu sterben, und **Wer** in dem Menschen Jesus eigentlich gewesen ist, **Wer** das Erlösungswerk vollbracht hat .... Ihr müsset wissen, daß **Gott Selbst** in Ihm war, und nun also auch Jesus als Gottes Sohn und Erlöser der Welt anerkennen, in Dem Sich die Ewige Gottheit Selbst manifestierte, um das Erlösungswerk am Kreuz zu vollbringen. Sowie euch Menschen darüber die reine Wahrheit gelehrt wird, könnet ihr auch zum Glauben gelangen, weil dann in euch Menschen die Liebe entzündet wird zu Ihm und diese Liebe nun auch den Glauben in euch lebendig werden lässet. Darum ist es so überaus wichtig, daß euch ein **rechtes** Bild gegeben wird von der Mission des Menschen Jesus, denn die **Wahrheit** werdet ihr anzunehmen bereit sein, so ihr nur guten Willens seid. Wird euch aber ein unklares Bild gegeben, dann werdet ihr zweifeln und auch ganz ablehnen, ihr werdet Jesus Christus und Seinen Erdenwandel nur als eine Legende betrachten, die nicht ernst zu nehmen ist, und ihr werdet nicht den Segen erfahren können, der aus dem **lebendigen Glauben** an Ihn erwächst .... Ihr werdet nicht frei werden von eurer großen Sündenschuld und mit dieser belastet nach eurem Tode eingehen in das jenseitige Reich, wo euch kein Licht und keine Seligkeit erwartet, weil ihr nicht die Gnade(n) des Erlösungswerkes auf Erden in Anspruch nahmet, die den Glauben an Ihn bedingen .... Und wenn ihr Menschen nicht an Jesus und Sein Erlösungswerk glauben zu können vermeint, dann wollet nur in eurem Herzen das **Rechte** .... wollet die **Wahrheit** und bittet Gott, Den ihr als euren Schöpfer anerkennet, darum, daß Er euch die Wahrheit schenken möge .... Und ihr werdet wahrlich rechte Aufklärung erlangen über das Erlösungswerk Jesu .... Es wird euch ein Wissen zugehen, in welcher Weise es auch sei .... das ihr nun bereitwillig annehmet, weil ihr es innerlich empfindet, daß es die Wahrheit ist. Denn Gott will nicht, daß ihr blind glaubet .... Er will, daß es euch ernst sei darum, in der Wahrheit zu stehen .... Und Er wird euch daher auch dazu verhelfen, daß ihr einen lebendigen Glauben gewinnet an Jesus Christus, den göttlichen Erlöser, weil nur ein solcher euch das Lichtreich öffnen kann, weil ihr nur im lebendigen Glauben den Vater erkennet, Der für euch gestorben ist am Kreuz, um euch zu erlösen .... Die Wahrheit wird euch volle Gewißheit eintragen, daß ihr erlöst seid von Sünde und Tod .... Ein falsches oder mangelhaftes Wissen dagegen lässet euch zweifeln, und ihr lehnet den göttlichen Erlöser ab .... und somit auch Gott Selbst, zu Dem ihr euch aber im Erdenleben bekennen müsset, soll dieses nicht umsonst von euch gelebt worden sein. Suchet nur, zum lebendigen Glauben an Jesus Christus zu gelangen, und betet darum aus ganzem Herzen und ganzer Seele .... Und es werden sich euch die Pforten öffnen zur Seligkeit, ihr werdet in das Lichtreich eingehen dürfen nach eurem Tode, es wird euch keine Last der Sünde mehr drücken, und ihr werdet immer nur Seine endlose Liebe und Erbarmung erfahren dürfen und Ihn loben und preisen .... Und durch die Wahrheit werdet ihr zum Glauben gelangen noch auf Erden und diese Wahrheit immer wieder entgegennehmen dürfen durch Sein Wort, das Gott Selbst zur Erde leitet, damit die Menschen durch die Wahrheit zu Jesus Christus finden und also auch zu Ihm Selbst, Der in Ihm war und Der für euch und eure Sündenschuld am Kreuz gestorben ist ....

Amen

Geistiges Wissen zu besitzen ist nur möglich in einem bestimmten Reifegrad der Seele, d.h. sie muß durch ein Liebeleben in sich den Geistesfunken entzündet (Geist erweckt) haben, der ihr nun auch das Verständnis für das geistige Wissen erschließt, ansonsten der Mensch nur tote Buchstaben liest, die ihm kein Licht schenken. Geistiges Wissen zu besitzen ist daher schon der Beweis, daß der Mensch sich auf dem Wege zur Höhe befindet .... Es ist ein Beweis, daß er die Bindung mit Gott schon eingegangen ist, daß sein Geistesfunke von Gott Selbst jenes Wissen entgegengenommen hat, der mit dem Vatergeist von Ewigkeit untrennbar verbunden ist. Wer geistiges Wissen besitzt, der kann nun aber auch nicht untätig sein, er wird sein Wissen verwerten, er wird ständig vermehrtes Wissen anstreben, und er wird auch sein Wissen auf den Mitmenschen zu übertragen suchen, weil er es fühlt, daß er ein rechtes Wissen vertritt, daß es die Wahrheit ist und daß diese Wahrheit Segen bringen wird ihm selbst und auch seinen Mitmenschen. Und darum kann sich jeder Mensch glücklich preisen, dem ein geistiges Wissen erschlossen worden ist, das ihm selbst verständlich ist, das ihm Aufschluß gibt in Fragen, die ihm menschlicherseits nicht beantwortet werden könnten. Denn dieser Mensch glaubt nicht mehr an ein nur-irdisches Leben, sondern seine Gedanken sind nun oft geistig gerichtet, und auch sein Lebenswandel vollzieht sich diesem geistigen Wissen gemäß. Es bemüht sich der Mensch, in der Liebe zu leben, in den Willen Gottes einzugehen .... er strebt innerlich Gott zu, er beginnt, die Welt und ihre Güter zu verachten, und nützet sie nur soweit, als dies die Erhaltung des Körpers erfordert. Aber er weiß es, daß das Leben nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck ist .... Doch er muß anfangs erst in ein geistiges Wissen eingeführt werden .... Es muß sein Verstand sich vorerst beschäftigen, und dann liegt es an seinem Willen, ob das Wissen, das ihm von außen zugeführt wird, zum Herzen vordringt und dort Wurzel faßt. Und dann erst kann jenes Wissen zu einem **geistigen** Wissen werden und sich vermehren, was jedoch immer ein Liebeleben voraussetzt, das der Mensch auf Grund der göttlichen Gebote, aber auch aus innerem Antrieb führen kann und nun entsprechend sich sein Wissen von innen heraus erhöhen wird .... durch das Wirken des göttlichen Geistes, der als Funke in eines jeden Menschen Seele ruht. Besitzet aber der Mensch keinerlei geistiges Wissen, so ist bisher sein Erdenleben vergeblich gewesen, es hat ihm noch keinen geistigen Erfolg gebracht, er kann keinen Grad geistigen Fortschrittes verzeichnen, er ist noch völlig im Dunkeln, weil das Licht in ihm noch nicht aufleuchten konnte, weil der Geistesfunke noch nicht entzündet wurde und es darum noch Nacht ist in ihm. Und dieser Zustand ist für den Menschen besorgniserregend, denn er beweiset seinen geistigen Tiefstand, er beweiset die Nutzlosigkeit seines Erdenwandels bisher und die Gefahr, in der er steht, wenn er sich nicht ändert .... was nur geschehen kann, wenn er einen Lebenswandel in Liebe führt. Liebe ist Licht, und Liebe schenkt dem Menschen Licht .... Die Liebe erweckt den Geistesfunken zum Leben, die Liebe verbindet den Menschen und also auch dessen Geist mit Gott, und die Liebe trägt sonach ihm Erkenntnis ein .... Und darum werdet ihr Menschen ständig ermahnt, ein Leben in Liebe zu führen, darum werden euch die göttlichen Liebegebote ständig vorgehalten, die euch Jesus gegeben und vorgelebt hat, als Er über die Erde wandelte, und die immer für euch das Vordringlichste sein werden, wollet ihr aufwärtssteigen in eurer Entwicklung, solange ihr auf Erden lebt .... Ohne Liebe wird kein Mensch zur Weisheit gelangen, d.h. zu dem geistigen Wissen, das der Wahrheit entspricht; und ohne Liebe wird es kein Ausreifen der Seele geben, die sich so gestalten soll, daß sie nach ihrem Abscheiden von dieser

Erde eingehen kann in das Reich des Lichtes und der Seligkeit .... Denn sie soll auf Erden zur Erkenntnis gelangen, es soll auf Erden schon die geistige Finsternis von ihr abfallen, sie soll zum Licht gelangen, sie soll ein Wissen gewinnen, das ihr Aufschluß gibt über alle Zusammenhänge und das sie auch beglücken wird, weil sie nun erst wieder in den Urzustand eingeht, in dem sie sich befand im Anbeginn ....

Amen

B.D. NR. **7843**

Ich bin ein gütiger Vater, voller Barmherzigkeit und Langmut, voller Geduld und Liebe, und niemals werdet ihr zu fürchten brauchen, daß Ich Mich von euch abwende, auch wenn ihr sündig geworden seid, wenn ihr selbst euch von Mir entferntet und Mir Widerstand leistetet .... Meine Liebe und Gnade gilt euch dennoch, und Ich suche euch zu helfen, die ihr durch eure Sündhaftigkeit auch in Unseligkeit geraten seid .... Ich nehme Mich eurer an .... Ich sende euch Meine Boten zu, und diese sprechen nun als Mensch zu euch, auf daß ihr eher glaubet, als wenn Ich Selbst euch ansprechen würde .... was aber in eurem sündigen Zustand nicht möglich wäre, weil ihr dann das Licht nicht vertragen könntet, das bei einer direkten Ansprache auf euch einstrahlen würde. Aber ihr sollt doch die Wohltat des Lichtes erfahren, wenn kleine Lichtfunken aufblitzen und das Dunkel erhellen, in dem ihr noch weilet als Folge eurer Sünde, als Folge eurer innerlichen Abwehrstellung zu Mir, die immer einen Zustand der Finsternis und Unseligkeit für euch mit sich brachte .... Aber es kann auch wieder Licht um euch werden .... Nur müsset ihr glauben, daß der Gott, Der euch ins Leben rief, ein Gott der Liebe ist, Der Seine Geschöpfe nicht in Unseligkeit wissen, sondern sie beglücken möchte für ewig. Darum sollet ihr euch diesem Liebe-Gott zuwenden und Ihn bitten, daß Er Sich eurer erbarmen möge .... Und ihr werdet erfahren von Jesus Christus, Der als euer Bruder einst über die Erde gewandelt ist, um euch von eurer Sündenschuld zu erlösen .... Ihr werdet von Ihm erfahren und auch von Seinem Erlösungswerk, von Seinem Tod am Kreuz, den Er für eure Schuld erlitten hat .... Und ihr werdet auch erfahren, daß ihr euch an **Ihn** wenden müsset, und so ihr dies tut, erkennet ihr auch, daß es euer Gott und Vater war von Ewigkeit, Der für eure Schuld Sein Leben gelassen hat am Kreuz .... Und dann seid ihr wahrlich gerettet für alle Ewigkeit, dann wird es euch hintreiben zu Mir in Jesus, und ihr werdet Meine Liebe und Gnade, Meine Barmherzigkeit, Sanftmut und Geduld in Anspruch nehmen .... Ihr werdet Mich bitten, daß Ich euch annehmen möge, und ihr habt nun euren Widerstand aufgegeben und seid aus dem Dunkel in hellstes Licht getreten. Euer Zustand hat sich gewandelt in einen Zustand der Seligkeit, und ihr werdet selbst nun voller Liebe sein und Liebe austeilen allen denen, die gleich euch in tiefster Finsternis weilten (zum Licht gelangen sollen) .... Lasset euch alle ansprechen durch Meine Boten, die euch Licht bringen wollen in die Finsternis; folget den Lichtfunken, so sie in der Finsternis aufblitzen, und ihr werdet wahrlich recht geleitet werden dorthin, wo ihr Mein Wort vernehmen dürfet .... das Wort, das von Mir direkt zur Erde geleitet wird und das auch ertönet im jenseitigen Reich, um dort den Seelen Rettung zu bringen, die in großer Not sind .... Und glaubet es, daß ihr erschaffen wurdet von einem Gott der Liebe, Der auch euch selig wissen will, die ihr euch **selbst** unwert machtet dieser Seligkeit .... Aber Ich sehe euer Leid, eure Dunkelheit, Ich will euch helfen, daß ihr zum Licht findet, daß ihr wieder zu Mir zurückkehret, Der Ich Selbst das Licht bin von Ewigkeit und Der euch Seligkeit schenken will und schenken kann. Und glaubet es, daß Ich in Jesus warte auf euer Kommen zu Mir, daß ihr nur Jesus Christus anzuerkennen brauchet als den göttlichen Erlöser und daß ihr dann auch Mir Selbst nicht mehr die Anerkennung verweigert wie einst, sondern zurückkehret zum Vater, von Dem ihr einst ausgegangen seid .... Lasset euch erlösen, steiget empor aus der Tiefe, gehet dem Licht nach, das euch zuweilen aufblitzet, und ihr werdet wahrlich gerettet werden aus der Finsternis, ihr werdet aufsteigen zum Licht und selig sein ....

Amen

Was euch der Vollendung zuführt, das wird euch durch Mein Wort immer wieder kundgetan: Ihr sollet arbeiten an eurer Seele, ihr sollet sie zum Ausreifen bringen, solange ihr als Mensch über die Erde geht .... ihr sollet euer Wesen wandeln zur Liebe. Denn diese mangelt euch so lange, wie ihr noch nicht euch Mir zuwendet und euch öffnet für Meine Liebeanstrahlung. Und darum spreche Ich euch immer wieder an, und es soll stets euer Verlangen sein, Mich zu hören, ihr sollt das „Wort Gottes" begehren und euch immer wieder Zeit nehmen, euch in Mein Wort zu vertiefen, sei es durch Lesen oder Anhören Meines Gotteswortes oder auch durch innige Gedanken, die Mich zum Inhalt haben .... Ihr sollt euch sooft als möglich verbinden mit Mir .... und euer Erdenlauf wird wahrlich nicht vergeblich sein. Solange ihr nun Mich zu euch sprechen lasset, wisset ihr auch um Meinen Willen, ihr wisset um Meine Liebelehre, um Meine gesetzmäßige Ordnung; ihr wisset um euren Erdenlebenszweck, und ihr brauchet nur Mein Wort euch zu Herzen nehmen, es zu durchdenken und Meinem Willen entsprechend es auszuleben .... Und ihr leistet dann auch die Seelenarbeit, ihr helfet ihr zur Vollendung, und ihr nehmet die Gnaden in Anspruch, mit denen Ich euch reichlich überschütte. Ihr führet also dann ein geistiges Leben neben eurem irdischen, das auch seine Anforderungen an euch stellt, aber leicht geführt werden kann, wenn ihr des Lebens der **Seele** zuerst gedenket, weil **ihr** Ausreifen der eigentliche Erdenlebenszweck ist. Wer aber niemals Mich Selbst zu sich sprechen läßt, wer niemals nach dem „Wort Gottes" Verlangen trägt, dessen Leben wird ein Leerlauf sein, und seine Seele wird am Ende keinen Schritt in ihrer Aufwärtsentwicklung getan haben, denn sie hat das Erdenleben nur irdisch ausgelebt, und die Seele hat keinen Vorteil gewonnen, sie steht auf der gleichen Stufe wie zum Anfang ihrer Verkörperung als Mensch und geht im finsteren Zustand in das jenseitigen Reich ein, wenn sie die Gnade hat, noch **vor** dem Ende abgerufen zu werden .... was deshalb eine Gnade genannt werden kann, weil sie noch die Möglichkeit hat, im geistigen Reich auszureifen, wenn ihr Widerstand dann nicht ebenso ist wie auf Erden .... Lebt sie aber noch auf dieser Erde bis zum Ende, ohne sich vorher geändert zu haben, so ist ihr Los unwiderruflich die Neubannung in der Materie, weil dann es keine Möglichkeit mehr gibt, im Jenseits aufwärtszusteigen; denn auch dort sind dann die Pforten verschlossen, und es kommt zu einer Scheidung der Geister .... wie es verkündet ist. Darum sollte ein jeder Mensch sich von Mir ansprechen lassen, auf daß er sich des Ernstes seiner Lage bewußt werde .... er sollte Meinen Willen zu erfahren suchen und sich diesem Willen unterwerfen aus eigenem Antrieb, und er wird wahrlich noch gerettet werden, weil Ich keine Seele fallenlasse, deren guten Willen Ich erkenne, deren Widerstand gegen Mich nachläßt und die Mich anhöret, wenn Ich zu ihr spreche. Es soll nur der Mensch sich fragen, weshalb er über die Erde geht .... Er soll den Erdenlebenszweck zu ergründen suchen, und es wird ihm von Meiner Seite aus stets Beistand geleistet, daß dieser erfüllt werde .... Er wird angesprochen von Mir in verschiedener Weise, auf daß seine Seele berührt werde und sie an sich zu arbeiten beginnt. Und sie soll nur des Willens sein, in Liebe zu wirken .... Dann wird ihr wahrlich auch die rechte Erkenntnis kommen, dann wird sie auch die Bindung mit Mir suchen und finden, und das Erdenleben wird nicht vergeblich zurückgelegt werden, weil Ich sicher nachhelfe, wo die Seele selbst noch zu schwach ist, und sie mit Meiner Hilfe auch sicher ihr Ziel erreicht. Darum verschließet euch nicht, wenn Ich zu euch reden will .... denn Ich habe viele Wege und viele Mittel, um euch anzusprechen, nur sollet ihr Mir keinen Widerstand leisten, denn diesen werde Ich nicht gewaltsam brechen, doch ihr seid dann in großer Gefahr .... Ich aber will, daß ihr nicht verlorengehet; Ich will, daß ihr das ewige Leben gewinnet und werde euch daher niemals ohne Beistand lassen ....

Amen

Ihr werdet einst rückschauend euren ganzen Entwicklungsgang verfolgen können, wenn ihr in das Lichtreich eingegangen seid, und ihr werdet Meine Liebe und Gnade nicht genug preisen und Mir danken können, wenn ihr erkennet, wie Ich nur immer bemüht war, euch einen geistigen Fortschritt zu schaffen, auf daß der Weg zu Mir immer kürzer wurde und ihr Mich einmal erreichen konntet. Doch während des Erdenlebens als Mensch muß euch die Rückerinnerung genommen werden, denn es gilt, im freien Willen die letzte Erdenlebensprobe abzulegen, was aber die Rückerinnerung an euer Vorleben in den Schöpfungen der Erde unmöglich machen würde, denn ihr würdet von Angst getrieben euch Mir zuwenden. Doch das würde Mir nicht genügen, denn Ich will eure **Liebe** .... Ich will eure **freiwillige** Rückkehr zu Mir, die Mir dann auch eure Liebe zu Mir beweiset. Dennoch unterweise Ich euch über euren endlos langen Entwicklungsgang, nur seid ihr nicht gezwungen, dies zu glauben, und auch, wenn ihr es glaubet, wisset ihr nicht um die Qualen und den Unseligkeitszustand in der Zeit, wo euer Wille noch gebunden ist .... ihr lasset euch nicht so weit beeindrucken, daß ihr nun aus Angst euren Willen wandelt. Es wird immer euer Wesen allein entscheidend sein, ob ihr es zur Liebe wandelt .... Entsprechend ist auch das Verlangen nach Mir und die Gewähr für eure freiwillige Rückkehr zu Mir. Aber wiederum ist es gut, wenn euch das Wissen um den Qualzustand im gebundenen Willen unterbreitet wird, denn es kann euch zum Nachdenken anregen, und es kann euch auch von Meiner endlosen Liebe und Geduld überzeugen, die alles tut, um euch wieder zurückzugewinnen .... Das Wissen kann euch veranlassen, daß ihr verantwortungsbewußt euren Lebenswandel führet und euch bemühet, Meinen Willen zu erfüllen, von dem ihr ebenfalls Kenntnis nehmet, sowie euch auch jenes Wissen unterbreitet wird. Immer aber ist es euer freier Wille, wie ihr euch zu einem solchen Wissen einstellt, das euch von einem langen Entwicklungsgang vor der Verkörperung als Mensch Kenntnis gibt. Und das ist es, weshalb nur wenige Menschen bewußt ihr Erdenleben führen. Denn wenige nur nehmen ein solches Wissen an, wenige nur lassen sich belehren von Meinen Boten, und zu sehr wenigen nur kann Ich reden, um ihnen diese Erkenntnis zu vermitteln. Doch unbeschreiblich wird der Jubel sein im Reiche des Lichtes, wenn die Seele das Erdenleben zurückgelegt hat, wenn sie freiwillig den Weg zu Mir genommen hatte, wenn sie hell und klar alles überschaut und also auch ihren langen Entwicklungsgang übersieht .... Dann wird ihr Meine übergroße Liebe offenbar, dann flammt auch in ihr die Liebe zu Mir immer heißer auf, und dann will sie sich auch dankbar erzeigen, und sie will sich beteiligen an dem Werk der Erlösung, um wieder dem noch ringenden Geistigen zu helfen, zum gleichen Glück und zur gleichen Lichtfülle in Seligkeit zu gelangen .... Denn die Liebe treibt sie an zu ständigem Wirken, die Liebe gilt Mir und auch dem noch unseligen Geistigen, und die Liebe ruhet nicht, denn sie will beglücken und alles selig wissen, was aus Mir einst hervorgegangen ist .... Und darum ist auch Meine Liebe unaufhörlich bemüht an der Rückführung des Geistigen, und sie tut wahrlich alles, um euch den Weg zu erleichtern, was gerade im Stadium als Mensch von größter Bedeutung ist, weil da der freie Wille entscheidet und Ich unausgesetzt im guten Sinne auf diesen Willen einwirke, ohne ihn aber zu zwingen. Einmal erreiche Ich aber auch sicher das Ziel, daß ihr zurückkehret im freien Willen; aber ihr selbst könnet auch die Zeit endlos verlängern, die ihr dazu brauchet, wenn ihr im Erdenleben als Mensch versagt und euren Willen erneut verkehrt richtet .... doch sowie ihr euch an Mein Wort haltet, das euch immer wieder dargeboten wird, könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr

das Ziel erreichet .... Denn ihr empfanget dann auch die Kraft zum Aufstieg, und ihr werdet dann auch aus eigenem Antrieb Meinen Willen erfüllen und eure letzte Erprobung recht bestehen .... Und ihr werdet Mir danken und Mich loben und preisen ewiglich, wenn ihr das Reich des Lichts betreten dürfet, wo ihr Mich schauen dürfet von Angesicht zu Angesicht ....

Amen

B.D. NR. **7846**

Ich will euch zur Seligkeit führen .... also werde Ich auch alles tun, was euch in den Reifezustand versetzen kann, wenn ihr selbst des Willens seid, selig zu werden. **Liebe** aber garantiert euch den Reifezustand, **Liebe** garantiert euch die Seligkeit, weil Liebe den Zusammenschluß bedeutet mit Mir und dann auch Ich euch mit der Seligkeit bedenken kann, die Meine Liebedurchstrahlung euch bereitet. Also rege Ich euch durch Mein Wort immer wieder zum Liebewirken an, Ich gestalte euer Erdenschicksal so, daß ihr viel Gelegenheit habt, in Liebe zu dienen .... Ich suche in euch den Liebefunken zu entzünden, der sich dann ausbreitet und alles mit seiner Glut erfaßt. Ihr könnet nur durch die Liebe selig werden, weil es euer Urzustand war, denn ihr ginget einst aus Meiner Liebe hervor und waret sonach selbst Liebe in eurer Ursubstanz .... Und ihr waret in eurem Urzustand selig, weil ihr innig verbunden waret mit Mir und unausgesetzt Meine Liebedurchstrahlung empfinget, die nur Seligkeit sein konnte.. Daß ihr euch selbst in eurem Wesen verkehrtet, daß ihr Meine Liebeanstrahlung zurückwieset, daß ihr selbst euch dem zuwandtet, der bar jeder Liebe war, das hat euch auch unselig werden lassen .... Aber ihr seid Meine Geschöpfe, und Meine endlose Liebe lässet es nicht zu, daß ihr **ewig** unselig seid, denn Liebe will beglücken, Liebe will selig wissen und selig machen .... und Meine Liebe zu euch höret nimmer auf .... Solange ihr also unselig seid, weil euer Wesen noch unvollkommen ist, weil es sich noch nicht rückgewandelt hat zur Liebe, so lange verfolge Ich euch mit Meiner Liebe und werde also niemals euch (euch, d. Hg.) selbst überlassen .... und ihr könnet sonach nicht ewig verlorengehen. Aber ihr selbst könnet die Zeitdauer eurer Unseligkeit verlängern, ihr könnet ewige Zeiten vergehen lassen, ohne selbst eure Wesenswandlung anzustreben, und ihr gebet dafür im Erdenleben den Beweis, ansonsten ihr diese kurze Erdenzeit nützen würdet, um euch wieder in den Zustand der Seligkeit zu versetzen. Und darum muß Ich oft hart eingreifen, Ich muß euch große irdische Not vor Augen stellen, die euch veranlassen könnte, liebend dem Mitmenschen beizustehen, und Ich muß auch euch selbst in solche Not geraten lassen, daß ihr an euch selbst verspüret, wie wohltätig euch ein Liebewerk des Nächsten berühren kann, und ihr dann selbst auch angeregt werdet, euch erwiesenes Liebewirken zu erwidern .... Denn nur die **Liebe** bringt eine Veränderung eures Wesens zuwege, nur die Liebe versetzt euch wieder in den Urzustand, wo ihr selig seid. Doch Meine Liebe trägt allen euren Schwächen und Fehlern Rechnung, Meine Liebe weiß um eure Unvollkommenheit, um eure Willensschwäche und um euren einstigen Widerstand, und sie offenbart sich euch dennoch, sie hilft euch immer wieder aus aller irdischen und geistigen Not, um auch **eure** Liebe zu gewinnen .... Denn dann seid ihr gerettet für alle Ewigkeit. Und blicket ihr im Erdenleben immer nur mit offenen Augen um euch, dann werdet ihr auch immer wieder Meine endlose Liebe erkennen können, die euch, Meinen Geschöpfen, gilt. Denn für euch allein ist alles um euch erstanden, um eurer Rückkehr willen erstand die Schöpfung, um eurer Rückkehr willen durchlebet ihr das Dasein als Mensch, und um eurer Rückkehr willen offenbare Ich Mich täglich durch Geschehen und Erleben jeglicher Art. Denn Ich will euch nicht in Unseligkeit belassen, Ich will, daß ihr Mich im Erdenleben erkennet als euren Gott und Schöpfer, als euren Vater, Der euch liebt und dem ihr wieder angehören sollet wie im Anbeginn .... Und wahrlich, einmal werdet ihr wieder selig sein, einmal werdet ihr voller Liebe Mir entgegendrängen, einmal werdet ihr als Kinder zurückkehren in euer Vaterhaus .... Und immer werde Ich euch beistehen, daß ihr diese Rückkehr nicht verzögert aus eigener Schuld .... aber immer belasse Ich euch den freien Willen, der zur höchsten Seligkeit

gehört, weil er ein Beweis ist eurer Göttlichkeit. Und darum müsset ihr selbst tätig werden, ihr müsset gemäß Meinen Liebegeboten leben, ihr müsset an euch selbst arbeiten und euer Wesen gestalten zur Liebe, ihr müsset gegen die Ichliebe ankämpfen und in uneigennütziger Nächstenliebe aufgehen .... Doch **ohne Liebe** könnet ihr nicht selig werden ....

Amen

B.D. NR. **7847**

Und es wird euch nur zum Heil gereichen, wenn ihr euch ansprechen lasset von Mir, denn Meine Ansprache verbürgt euch Gnade und Kraft, die ihr benötigt für euren Aufstieg zur Höhe. Ihr befindet euch noch in der Tiefe, solange euch noch nicht das Licht der Erkenntnis leuchtet .... Habet ihr aber Licht, dann wisset ihr auch, welchen Weg ihr nehmen müsset. Dann kommt ihr selbst zu Mir in Jesus und bittet Mich um Vergebung eurer Sünden, um Erlösung .... Und **dieses** kleine Licht wird euch immer angezündet werden, denn es ist das Wissen um Jesus und Sein Erlösungswerk nötig, daß ihr an Ihn glaubet und den Weg zu Ihm nehmet. Weilet ihr jedoch noch in der Finsternis, dann kennet ihr Ihn nicht, euren Gott und Vater von Ewigkeit .... Dann sind eure Gedanken falsch gerichtet, dann wandelt ihr in dunkler Geistesnacht dahin, ihr seid blind im Geist, weil ihr euch noch in der Fessel Meines Gegners befindet, von dem euch der göttliche Erlöser Jesus Christus befreien muß .... damit ihr frei werdet und nun auch Zutritt habt in das Lichtreich .... Und ihr könnet dessen gewiß sein, daß euch immer wieder das Wissen um Ihn zugeführt wird, daß euch immer wieder ein kleines Licht aus Mir anstrahlet und daß ihr nur euch selbst in diesen Lichtschein begeben müsset, um nun auch die Erkenntnis zu gewinnen, daß es Einen gibt, Der euch aus der Finsternis befreien kann. Und nehmet ihr nun den Weg zu Ihm, dann werdet ihr auch sicher herausgeführt aus der Dunkelheit, dann empfanget ihr auch die Kraft, den Weg aufwärts zu gehen, denn der Weg zur Höhe erfordert Kraft, und Meine endlose Liebe schenkt euch immer wieder Gnaden .... die ihr nicht verdient habt, weil ihr durch **eigene Schuld** in die Finsternis gesunken seid. Doch ob ihr auch sündig geworden seid im freien Willen, Ich bin immer bereit, euch eure Sündenschuld zu vergeben, wenn ihr nur Mich Selbst in Jesus anerkennt, Der den Tod am Kreuz für euch erlitt, um euch zu erlösen. Kein anderer kann euch Rettung bringen aus der Finsternis, kein anderer kann eure Ketten lösen, die Mein Gegner über euch geworfen hat, kein anderer öffnet euch das Tor zum Lichtreich als Jesus Christus, der Sohn Gottes und Erlöser der Welt .... Denn in Ihm habe Ich Selbst Mich verkörpert, in der Hülle des Menschen Jesus hat Sich der große Geist von Ewigkeit manifestiert .... Also bin Ich Selbst es, Den ihr anrufet um Tilgung der Schuld, wenn ihr Jesus anrufet und Seine Erlösung erbittet. Und ihr, die ihr nichts wisset um Ihn .... sei es auf Erden oder auch im jenseitigen Reich .... ihr müsset daher das Wissen zugeführt bekommen, und darum soll Mein Name verkündet werden in der Welt, darum soll des Erlösungswerkes Jesu Erwähnung getan werden, darum unterweise Ich Meine Jünger der Endzeit in aller Wahrheit von der Mission des Menschen Jesus, auf daß ihr auch glauben **könnet**, wenn ihr **gewillt** seid zu glauben. Ich leite euch durch Meine Ansprache das Wissen zu, das nötig ist, damit ihr den Weg nehmet zu Mir, denn ihr müsset den Weg zum Kreuz gehen, ihr müsset durch die Anerkennung Jesu Christi auch Mich Selbst **anerkennen**, wie ihr einstens Mich **ablehntet** und darum sündig geworden seid. Und ihr werdet wahrlich nicht verlorengehen, die ihr dieses Wissen annehmet, die ihr zu Jesus Christus rufet um Erbarmen. Er wird wahrlich euer unseliges Los in ein seliges umwandeln, Er wird Sich eurer annehmen und euch führen zur Höhe .... Und immer heller wird es um euch werden, die ihr noch in der Finsternis schmachtet; ihr werdet euch wohl fühlen im Licht und ständig mehr danach verlangen, von Mir Selbst angestrahlt zu werden, Mein Wort zu hören, das eine direkte Liebeanstrahlung Meinerseits ist .... Ihr werdet wahrlich nicht in der Tiefe bleiben, denn sowie ihr Jesus anrufet, wird Er euch Seine Hände in gütigem Erbarmen entgegenstrekken, die ihr nur zu ergreifen brauchet, um emporgehoben zu werden aus der Tiefe .... Ihr werdet Einlaß finden in das Reich des Lichtes, sowie ihr Ihn nur angehet um Tilgung eurer Schuld .... Denn Mein Licht leuchtet in die Finsternis, und selig, die den Strahlen folgen und zu Jesus Christus gelangen ....

Amen

Als die Welt erschaffen wurde, war der Sündenfall schon vor sich gegangen im Reiche der Geister, denn dieser war der Anlaß zur Schöpfung .... er war der Anlaß, daß eine Welt erstand, die gebildet wurde aus der Kraft, die Mir entströmt ist, als Ich die geistigen Wesen erschuf. Es war eine Welt, deren Substanz ebenjenes einst geschaffene Geistige war, das von Mir abgefallen ist. Die von Mir zur Erschaffung jener Wesen ausgeströmte Kraft betätigte sich nicht nach Meinem Willen, es erfüllten jene Wesen **nicht** ihre Bestimmung, und so gab **Ich** der Kraft eine **andere** Bestimmung .... Ich löste die Wesen, das gefallene Geistige, auf und ließ aus der Kraft nun Schöpfungen entstehen anderer Art .... Denn es mußte die Kraft tätig werden laut Gesetz von Ewigkeit .... Es war keine leblose Welt, die nun entstand, denn jegliche Kraft äußert sich, sie ist unentwegt tätig. Und so wurde auch durch Meinen Willen einem jeden Schöpfungswerk seine Bestimmung zugewiesen, die nun von der ihnen innewohnenden Kraft im Mußgesetz erfüllt wurde .... Die Wesen also waren **umgeformt** zu Schöpfungswerken verschiedenster Art, es war also wohl eine „geistige" Welt, aber die Kraft hatte sich verdichtet zur Form, es waren durch Meinen Willen **sichtbare** Schöpfungen erstanden .... sichtbar jedoch erst für den Menschen, für das Wesen, das, als einst gefallen, durch diese Schöpfung hindurchgegangen war zwecks Rückwandlung zu Mir, von Dem es einst abgefallen war. Der Mensch also kann Meine Schöpfungen sehen, und er kann auch unterwiesen werden, was diese Schöpfung im Grunde des Grundes ist .... Und wenn seine Seele einen gewissen Reifegrad erlangt hat, dann weiß es der Mensch, daß er sich inmitten des einst gefallenen Geistigen bewegt, daß alles um ihn umgestaltete geistige Kraft ist, die einst zu Wesen geformt war, die Mein Liebewille erstehen ließ .... Diese Erkenntnis zu besitzen ist schon das Zeichen, daß der einst gefallene Urgeist .... der Mensch .... nahe vor seinem Urzustand ist und daß er nur noch wenige Schritte zu gehen braucht, um wieder bei Mir angelangt zu sein, bei seinem Vater von Ewigkeit .... Was ist die Schöpfung? .... So müßte sich jeder Mensch fragen, und ist seine Frage ernst gemeint, so wird er sicher darüber Aufklärung erlangen und ihm ein Beweis gegeben, daß er schon im einem hohen Grad seiner Entwicklung steht. Die Kraft, die von Mir entströmt, muß wirksam werden, sie kann nicht untätig bleiben. Die von Mir ins Leben gerufenen Wesen aber weigerten sich, die ihnen zugewiesene Tätigkeit zu verrichten; sie wandten sich ab von Mir, verschlossen sich der ihnen zuströmenden Liebekraft und wurden sonach auch **unfähig** zur Tätigkeit .... Sie verhärteten in ihrer Substanz .... weshalb Ich also diese auflöste und sie zu Schöpfungen anderer Art werden ließ, auf daß nun die Kraft wieder wirksam werden konnte, und dies nach Meinem Willen. Meine Liebe und Meine Weisheit aber bezweckte mit der Schöpfung auch einen Plan: Was freiwillig sich einst geweigert hat, in Meinem Willen tätig zu sein, das übt nun die Tätigkeit im Mußgesetz aus, und also wurde die einst ausgeströmte Kraft zu einer **dienenden** Tätigkeit veranlaßt. Das ist Sinn und Zweck der gesamten Schöpfung, daß die Kraft wirksam wird nach **Meinem** Willen .... Und so hat auch jedes Schöpfungswerk seine Bestimmung, die wieder einem anderen Schöpfungswerk zum Erstehen und Bestehen dient. Alles, was euch sichtbar ist, soll euch an Meine übergroße Liebe und Weisheit gemahnen, denn ihr sollt alles erkennen als Hilfswerk für die gefallenen Urgeister, ihre einstige Beschaffenheit wiederzuerlangen, wo sie überaus lichtvoll und mächtig waren .... Ihr sollt in allem, was euch sichtbar ist, den Weg sehen, den Ich Meinen Geschöpfen angebahnt habe, daß sie auf ihm wieder zurückkehren zu ihrem Ausgang; ihr sollt die Schöpfung betrachten lernen als ein großes Erbarmungswerk von Mir, das euch die Möglichkeit gibt, wieder zur Seligkeit zu gelangen, die ihr selbst im freien Willen dahingegeben habt. Aber ihr sollt auch niemals vergessen, daß ihr selbst im Stadium als

Mensch, streben müsset nach der letzten Vollendung, weil diese im freien Willen nur erreicht werden kann. Deshalb sollet ihr auch erfahren von eurem Erdengang durch diese Schöpfung und mit allen Kräften es nun zu erreichen suchen, daß ihr den Zusammenschluß mit Mir wiederfindet auf Erden, den ihr einst freiwillig löstet. Denn ihr sollet endgültig zurückkehren zu Mir, von Dem ihr einst in aller Vollkommenheit ausgegangen seid ....

Amen

B.D. NR. **7849**

Jeder gläubige Christ gehört der Kirche an, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe .... Ich betone es aber: jeder **gläubige** Christ .... Denn es nennen sich viele Menschen „Christen“ nur deshalb, weil sie einer „christlichen“ Konfession angehören, einer Konfession, die **Christus** zwar **predigt** .... was jedoch nicht beweiset, daß die Menschen auch **lebendig** an Ihn **glauben** .... Und Ich fordere diesen Glauben an Mich, denn auf einem tiefen, lebendigen Glauben ist Meine Kirche erbaut. Die Lehren, die traditionsmäßig fortgepflanzt werden, lehnen die Menschen zwar nicht offen ab .... sie wagen nicht zu widersprechen, doch einen tiefen ungezweifelten Glauben an Mein Erlösungswerk, an Mein Wirken als Mensch auf dieser Erde, besitzen sie nicht. Und so kann Ich sie auch nicht als lebendige Christen anerkennen, die Meiner Kirche angehören, sondern es sind nur Mitläufer, Formchristen .... es sind Menschen, die sich noch niemals ernstlich mit dem Problem der Menschwerdung Gottes in Jesus beschäftigt haben, die auch nicht um die Mission des Menschen Jesus wissen, sondern die das Geschehen um den Menschen Jesus nur als eine Legende betrachten, die vielleicht an Ihn - als einen das Beste für die Mitmenschen wollenden Idealisten - glauben .... Doch auch das kann Ich nicht als „Glaube an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk“ bewerten .... Wer aber im lebendigen Glauben steht, der weiß es auch, warum Ich einen solchen fordere, um ihn ewig selig machen zu können .... Denn es gehört unwiderruflich die Liebe dazu, die erst einen lebendigen Glauben gebäret, und diese Liebe ist es, die ihr Menschen besitzen müsset, um zur hellen Erkenntnis dessen zu gelangen, was Mein Erlösungswerk für euch Menschen bedeutete und weshalb Ich über die Erde gegangen bin. Und nur, die durch die Liebe zu einer solchen Erkenntnis gelangt sind, können auch von einem Ausreifen ihrer Seelen sprechen, die Zweck und Ziel des Erdenganges als Mensch ist .... Denn in diesen ist Mein Geist wirksam geworden, den Ich allen denen verheißen habe, die Meiner Kirche angehören, die an **Mich glauben** .... Die Erleuchtung durch den Geist ist das Zeichen der Zugehörigkeit zu Meiner Kirche, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe. Und wenn ihr Menschen euch als „Christen“ ausgebet und euer Geist noch nicht erleuchtet ist, so sagt der Name „Christ“ gar nichts .... Ihr befindet euch außerhalb Meiner Kirche, selbst wenn ihr einer Organisation angehöret, die Mich predigt, denn ihr beachtet **die** Predigt nicht, die allein wichtig ist: daß ihr die Gebote der Liebe erfüllet, die wohl jede Kirche lehret, sie aber nicht in den Mittelpunkt stellt und darum auch zumeist nur tote Christen hervorgehen werden. Wer aber in der **Liebe lebt**, der kann einer **jeglichen** kirchlichen Organisation angehören .... er wird Mitglied Meiner Kirche sein, weil diese sich auf dem lebendigen Glauben aufbaut, der durch die Liebe lebendig geworden ist .... Ihr könnet nur durch die **Liebe** selig werden .... Und also müsset ihr Meine göttliche Liebelehre befolgen und Mir dadurch beweisen, daß ihr Meiner Kirche angehören wollet. Und da die göttliche Liebelehre in jeder christlichen Organisation gepredigt wird, müsset ihr diese Lehre als vordringlichste ausleben, ihr dürfet nicht anderen, von Menschen zusätzlich-erlassenen Geboten den Vorrang geben, denn diese nützen euch nichts zum Ausreifen der Seele, sondern halten euch nur zurück, **Meinen Willen** zu erfüllen, Der Ich euch die Gebote der Liebe zu Gott und zum Nächsten gegeben habe. Und so können also auch aus jeder Kirche lebendige Christen hervorgehen, die dann als Mitglieder der von Mir gegründeten Kirche zählen werden. Aber es wird auch keine dieser Kirchen den Anspruch erheben können, die allein-selig-machende zu sein, weil selig nur allein die Liebe macht und diese von Anhängern aller Konfessionen geübt werden kann und wird, die dann auch als rechte Christen gelten, die Anwärter sind Meines Reiches, das nicht von dieser Welt ist. Es ist somit ohne Bedeutung, welcher Geistesrichtung ihr Menschen euch im Erdenleben anschließet, wenn ihr nur durch ein

Liebeleben zum lebendigen Glauben an Mich und Mein Erlösungswerk gelanget .... Dann werde Ich euch aufnehmen in Meine Kirche, dann lebet ihr auch Mein Wort aus, das Ich auf Erden predigte; ihr folget Mir nach, wenn ihr einen Lebenswandel in Liebe führet, wie Ich es getan habe. Ihr werdet dadurch zu rechten Anhängern Meiner Lehre, denn Ich kam darum zur Erde, um die Liebe zu entzünden, die ihr Menschen durch das Einwirken Meines Gegners erstickt hattet .... Ich lehrte die Liebe und lebte sie aus .... und wer nun gleich Mir in der Liebe lebt, der folgt Mir nach, er schließet sich Mir an .... er gehört der Kirche an, die Ich gründete, weil er nun auch einen Glauben besitzen wird wie Petrus, auf diesen Felsen, (der Fels, auf den) Ich Meine Kirche erbaut habe .... Verstehet diese Worte recht und wendet sie nicht an in falscher Auslegung .... Denn zu Nachfolgern Petri sind nur die Menschen zu zählen, die ebenjenen starken Glauben durch ein Liebeleben in sich gewonnen haben und die sich darum auch mit Recht als Anhänger „Meiner Kirche“ bezeichnen können ....

Amen

B.D. NR. **7850**

Und es genüge euch, zu wissen, daß Mir alle Dinge bekannt sind, daß Ich um eines jeden Menschen Gedanken weiß und daß nichts vor Mir verborgen bleiben kann, weil Ich alles durchdringe, weil Ich alles weiß, was in euch vorgeht, und ihr daher Mich nicht täuschen könnet. Und wenn ihr in dieser Erkenntnis steht, dann könnet ihr Mich nur im Geist und in der Wahrheit anbeten, dann wird euer Mund nicht nur leere Worte daherreden, dann werdet ihr eure Gedanken offen und vertraut zu Mir richten und Mir alle eure Nöte vortragen, ihr werdet nichts zu beschönigen suchen, ihr werdet nichts vor Mir verbergen wollen, und ihr werdet euch Mir nun hingeben und Mich walten lassen nach Meiner Weisheit und Meiner Liebe, denn dann habt ihr den rechten Gottbegriff .... Ich bin für euch das vollkommenste Wesen, ihr leget an Mich keinen menschlichen Maßstab mehr an, und ihr gebt euch Mir zu eigen .... Ihr erkennet Mich als euren Gott und Vater von Ewigkeit und erkennt Mich auch bewußt an. Und weil ihr Mich als höchst-vollkommenes Wesen erkennet, werdet ihr Mich auch lieben .... und die Liebe hat kein Geheimnis voreinander, ihr bringet Mir euer Herz ganz offen dar, ihr suchet nichts zu verbergen, denn die Liebe in euch drängt euch zu ganzer Hingabe an Mich, sie schenkt euch vollstes Vertrauen .... Die Liebe stellt nun das rechte Verhältnis zu Mir her: das Verhältnis eines Kindes zum Vater. Die Liebe schließt das Kind mit dem Vater unlösbar zusammen, und es ist das Ziel erreicht, die Rückkehr zum Vater, zu Mir, von Dem das Kind einst als Geschöpf ausgegangen ist. Ihr Menschen sollet alle diese Erkenntnis gewinnen während eures Erdenlebens, daß der lebendige Gott, Den ihr als Schöpfer wohl über euch anerkennet, euer **Vater** sein will, mit Dem ihr innige Bindung suchen sollet .... Der euer ganzes Herz besitzen will, weil Er euch liebt, weil ihr aus Seiner Liebe hervorgegangen seid .... Und darum sollet ihr auch wissen, daß Ich höchst vollkommen bin .... Die Vollkommenheit aber schließet alles ein: Liebe, Weisheit, Macht, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Langmut, Geduld .... Und alle diese Eigenschaften sollet ihr selbst an euch erfahren dürfen, auf daß ihr Mich erkennen und lieben lernet .... Und ihr sollet niemals zweifeln, daß das vollkommenste Wesen euch liebt und nach eurer Liebe verlangt, daß Es den Zusammenschluß von euch mit Ihm ersehnet und darum Sich euch auch immer wieder als höchst-vollkommenes Wesen offenbaren wird. Und ihr sollt nur euch selbst öffnen, also ohne inneren Widerstand euch von Mir ziehen lassen .... Und ihr werdet dann von selbst Mir zudrängen, weil ihr Mich erkennen lernet, sowie euch nur Meine Liebe berühren kann. Dann tretet ihr in aller Demut vor Mich hin und vertrauet euch Mir an, dann haltet ihr euch nicht mehr zurück, dann wird euch Mein Wesen verständlich, daß es nur höchst vollkommen sein kann, und im Bewußtsein eurer eigenen Schwäche und Mangelhaftigkeit gebt ihr euch Mir zu eigen .... Die Hingabe an Mich aber ist Zusammenschluß mit Mir; die restlose Hingabe an Mich ist die Rückkehr zu Mir; dann hat der Mensch selbst alle Schranken niedergerissen, die noch zwischen ihm und Mir bestanden .... er ist Mein geworden und wird es bleiben bis in alle Ewigkeit ....

Amen

Euch Selbst bleibt es überlassen, wie ihr euch einstellet zu Meinem Erlösungswerk, denn euer Wille ist frei .... Ich werde keinen Menschen nötigen, den Weg zum Kreuz zu nehmen, er muß ihn von selbst gehen .... aber Ich werde immer dafür Sorge tragen, daß ihm das Wissen zugeführt wird um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, weil der Weg zu Ihm auch der Weg zu Mir ist, Der Ich Selbst im Menschen Jesus das Erlösungswerk vollbrachte. Und dieses Wissen muß der Wahrheit entsprechen, denn es genügt nicht nur einer Begebenheit Erwähnung zu tun, deren **Bedeutung** euch nicht verständlich gemacht wird. Und es genügt auch nicht, diese vom irdisch-menschlichen Standpunkt aus zu betrachten, denn tiefe **geistige** Beweggründe waren Anlaß, daß der Mensch Jesus über die Erde ging und die bittersten Leiden und zuletzt den qualvollsten Tod am Kreuz erlitt .... Und diese geistigen Beweggründe werden euch ein Licht geben und nun auch euren Willen bestimmen, Ihn anzuerkennen und bewußt die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch zu nehmen, wenn ihr nur eines guten Willens seid. Wird euch dieses Wissen **unverständlich** dargeboten, dann werdet ihr Ihn niemals als euren Erlöser aus Sünde und Tod erkennen und anerkennen, denn nur die reine Wahrheit bringt euch ein rechtes Licht, sowie ihr dazu Stellung nehmet. Und da Ich eure Rückkehr zu Mir ersehne, Der Ich Selbst Mich in dem Menschen Jesus verkörperte, um euch Menschen zu erlösen, werde Ich auch stets dafür Sorge tragen, daß ihr in der Wahrheit über Ihn unterwiesen werdet, weil Ich will, daß ihr den Weg nehmet zum Kreuz, daß auch ihr dorthin eure Sündenschuld traget, daß auch ihr Ihn bittet um Vergebung eurer Schuld .... Denn dann nehmet ihr auch den Weg zu Mir, eurem Gott und Vater von Ewigkeit, und ihr kehret zurück in euer Vaterhaus .... In der Endzeit aber wütet Mein Gegner, und er kämpft mit allen Mitteln dagegen an, daß es in euch Licht wird .... In der Endzeit verblaßt das Bild des göttlichen Erlösers immer mehr bei den Menschen, sie kennen oder erkennen Ihn nicht, sie wissen nicht um die Bedeutung Seines Erdenganges, sie bezweifeln oft gänzlich Seine Existenz, oder sie lehnen ohne jegliche Bedenken alles ab, was ihnen berichtet wird, und wissen nicht, daß sie mit Ihm auch Mich Selbst ablehnen, denn Er und Ich ist eins, und Ich bin Selbst in Jesus zur Erde gekommen, um euch Menschen frei zu machen aus der Gewalt Meines Gegners. Er aber will alles unterbinden, was euch Menschen Klarheit geben könnte, er will euch den Weg versperren, der zu Mir führt, und er will daher auch aus euch Menschen jegliches Wissen, jegliche Wahrheit über Jesus Christus und Sein Erlösungswerk ausrotten, er will euch veranlassen, Ihn zu verleugnen, um euch in seiner Gewalt zu behalten, aus der Jesus Christus euch aber befreien möchte und es auch kann, wenn ihr selbst des gleichen Willens seid, von ihm frei zu werden, und **Mich Selbst** in **Jesus** darum angehet, daß Ich euch helfe, daß Ich eure Sündenschuld tilge .... Und immer wieder werde Ich daher euch Menschen anreden und euch immer wieder hinweisen auf das Erlösungswerk und seine Bedeutung, Ich werde euch aufklären und die geistigen Beweggründe Meiner Menschwerdung in Jesus verständlich machen, Ich werde euch in der Wahrheit unterweisen, weil diese allein euch ein rechtes Licht bringen kann, und Ich werde euch immer wieder ermahnen, selbst Stellung zu nehmen zu dem euch übermittelten Geistesgut, auf daß ihr den rechten Weg findet, den Weg zum Kreuz .... Denn es führt kein anderer Weg zur Seligkeit, ihr müsset den Weg gehen, den Jesus gegangen ist, ihr müsset Ihm nachfolgen, und Er wird euch wahrlich die Pforten öffnen zur Seligkeit, Er wird euch nicht in der Finsternis belassen, Er wird euch befreien aus der Gewalt des Gegners, denn nehmet ihr den Weg zu Ihm, so nehmet ihr auch den Weg zu Mir, Der Ich Selbst in Ihm war, als Er das Erlösungswerk vollbrachte .... Ihr kommt zu Mir, Der Ich Mich in Jesus mani-

festierte, um euch, Meinen Geschöpfen, schaubar sein zu können. Lasset euch immer nur in der Wahrheit unterweisen, und es wird euch dann auch hindrängen zu Mir, Den ihr nur durch die Wahrheit liebenlernet und Der euch durch Seine Liebe ständig zu Sich zieht, Der nicht eher ruhet, bis ihr auf ewig zurückgekehrt seid .... bis ihr Mein geworden seid und es nun ewig bleiben werdet ....

Amen

B.D. NR. **7852**

Dem geistigen Tode sind nun schon die Menschen verfallen, die keinen Glauben mehr haben an einen Gott und Schöpfer, an ein Leben der Seele nach dem Tode, denn diese glauben auch nicht an einen Zweck und Sinn ihres Erdenlebens, sondern sehen dieses Leben nur als Selbstzweck an. Sie bewegen sich nur auf irdischer Ebene, ihre Gedanken finden nicht den Weg in das geistige Reich, denn sie wehren sich dagegen, von dort ausgehende-Gedanken anzunehmen und ihnen zu folgen. Sie sind nur menschlich-ausgerichtete Geschöpfe, deren geistiger Reifegrad so niedrig ist, daß sie mit großer Sicherheit das Schicksal der Neubannung erwartet, weil sich ihr freier Wille nicht nach oben, sondern wieder nach unten richtet .... Sie sind schon zu einem gewissen Leben gelangt und liefern sich doch wieder dem Tode aus .... Aber sie können auch nicht daran gehindert werden, weil es ihr freier Wille ist, weil es um den letzten Willensentscheid in aller Freiheit im Erdenleben geht. Gott aber will den Menschen das Leben geben, das ewig währet .... Und es müssen die Menschen es auch aus Seiner Hand annehmen, sie können es nicht anderswo entgegennehmen als nur bei ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, an Den sie jedoch nicht glauben und Ihn daher auch nicht darum angehen. Und so kann Er nur ihnen für das Erdenleben ein Schicksal auflegen, das sie von der irdischen Welt abbringt und sie zum Nachdenken veranlaßt .... Er kann ihnen nur irdisches Glück und Hoffnung zerschlagen, weil Er sie retten will, weil Er ihnen verhelfen will zum Leben, das ewig währet .... Denn findet der Mensch stets seine Erfüllung irdischer Wünsche und Begierden, so wird er stets mehr verlangen und seine Gedanken stets weltlicher richten, und dann wird für ihn auch das Leben nur Selbstzweck bleiben, niemals aber Mittel zum Zweck werden. Darum sollet ihr euch nicht wundern, wenn in der letzten Zeit sich die Geschehen mehren, die unheilvoll im irdischen Sinne sich für die Betroffenen auswirken .... wenn Unglücksfälle und Katastrophen aller Art zahllose Menschenleben fordern, wenn irdischer Besitz zerstört wird und die Menschen mit Krankheit und Leid geschlagen werden .... Denn es sind dies nur Mittel, die Gott Selbst anwendet, um Zugang zu finden in die Herzen der Menschen, die im irdischen Wohlleben Ihm den Zugang verwehren .... Was Er noch tun kann, das wird Er auch tun zur Errettung der dem Tode entgegengehenden Menschen. Denn der geistige Tod ist um vieles schlimmer als der leibliche Tod, von dem die Seele nicht betroffen zu werden braucht, wenn der Mensch entsprechend sein Erdenleben geführt hat .... die Seele kann nicht sterben, aber sie muß die Folgen tragen des Denkens und Wandels des Menschen auf der Erde. Und sie wird unwiderruflich das Los der Neubannung erfahren müssen, wenn sie nicht vor dem Ende noch zu Gott gefunden hat, wenn sie Ihn nicht vor dem Ende noch erkennen lernt und Ihn bewußt anerkennt und um Hilfe und Erbarmen bittet in ihrer geistigen Not. Und auf daß dies noch möglich ist, wird noch vieles geschehen, was ihr mit der **Liebe** eines Gottes nicht vereinbaren zu können glaubt .... Aber es **ist** Liebe, und mag es euch noch so grausam erscheinen, denn der geistige Tod der Seele ist um vieles qualvoller, als die furchtbarsten Schicksalsschläge auf dieser Erde sein können .... Denn das Erdenleben geht vorüber, die Seele aber muß endlose Zeiten wieder in Qual und Finsternis verbringen, bevor sie wieder die Gnade hat, als Mensch über die Erde zu gehen, mit der gleichen Aufgabe: im freien Willen sich zu entscheiden zugunsten Dessen, aus Dem sie einst hervorgegangen ist .... im freien Willen sich zu entscheiden **für** Gott, von Dem sie sich einst im freien Willen abwandte und darum unselig wurde. Und sie kann erst wieder zur Seligkeit gelangen, wenn sie den Sinn und Zweck ihres Daseins als Mensch erfüllt hat .... Sie wird dann auch zum Leben gelangen, sie wird dann den Tod nicht mehr zu fürchten brauchen, sie wird leben ewiglich, sowie sie wieder zu Gott zurückgekehrt ist, sowie sie sich mit Ihm wieder vereinigt hat, wozu ihr das Dasein als Mensch die Möglichkeit bot und ihr Wille sich nun recht entschied ....

Amen

Der Vater erfüllt euch alle Bitten, die ihr im Geist und in der Wahrheit zu Ihm emporsendet .... Denn es ist nur auf geistigem Wege möglich, daß ihr rechte Aufklärung erhaltet, wenn ihr diese begehret. Doch ihr sollet euch auch dessen bewußt sein, daß ihr selbst euch auch würdig erweisen müsset, von Mir angesprochen zu werden, und daß ihr darum auch des festen Willens sein müsset, Mir zum Wohlgefallen zu leben .... Es soll euch also euer **Seelenheil** dazu veranlassen, Fragen an Mich zu stellen, nicht aber **irdische** Beweggründe, denn Ich will eure Seelen gewinnen, und um dieses Zweckes willen höret ihr Mein Wort. Und so also frage Ich euch: Warum gebt ihr euch nicht ganz und gar Mir zu eigen? .... Warum suchet ihr noch die Welt und ihre Lust? .... Warum fällt es euch so schwer, auf letztere zu verzichten, wenn ihr doch wisset, daß Ich weit herrlichere Freuden für euch bereithalte, die euch tausendfach entschädigen für alles, was ihr freiwillig Mir auf Erden geopfert habt? .... Meine ganze Liebe gehört euch, und diese begehret eure Gegenliebe .... und diese sollet ihr Mir beweisen, indem ihr Mir auch Opfer zu bringen bereit seid. Und ihr werdet es selbst wissen, wann und wie ihr Mir ein Opfer bringen könnet .... und wahrlich, **jedes** Opfer wird seinen Segen nach sich ziehen. Ihr selbst habt freien Willen, und Ich kann euch nur zurufen: Gedenket eurer Seelen .... Was ihr nun aber **tut** oder **unterlasset**, das muß von euch ganz **freiwillig** getan werden, ihr dürfet von keiner Seite aus beeinflußt werden, denn jede Beeinflussung kann auch das Gegenteil bewirken, daß ihr euch innerlich auflehnet und euch von Mir entfernet. Ihr sollet die Eigenliebe zurückstellen, doch die Nächstenliebe hervortreten lassen, und ihr werdet wahrlich viel erreichen .... und immer Zuflucht suchen bei Mir .... Denn ihr sollet wissen, daß Mein Gegner euch ständig zu bedrängen suchet und daß ihr nur ihn zurückweiset, wenn ihr den Weg nehmet zu Mir. (20.3.1961) Und Ich will eure Liebe .... sowie diese Mir gilt, könnet ihr auch nichts mehr lieben, was außer Mir ist, was noch Meinem Gegner angehört .... Verstehet ihr dieses? Die Liebe zu **Mir** schützt euch auch vor körperlichem Verlangen, denn **Ich** gehe euch dann über alles, ihr wollet auch Meine Liebe gewinnen und behalten für ewig. Immer also soll euch die Liebe bewegen, euch zu verschenken, immer soll euch die Liebe bewegen zu verzichten .... Ihr sollet immer das Wohl des Mitmenschen über euer eigenes Begehren setzen, und ihr werdet durch die Liebe zum Mitmenschen auch die Liebe zu Mir Selbst beweisen. Die Ichliebe sollet ihr bekämpfen, und das heißt auch, eigene Begierden (zu, d. Hg.) überwinden, wenn ihr dadurch dem Nächsten helfen könnet, d.h., dem Nächsten Glück zu bereiten, zu geben und ihm zu helfen, wenn er in Not ist .... Habet ihr die Liebe in euch, dann wisset ihr auch, was ihr zu tun habt, denn die Liebe führet eure Gedanken recht .... Die Liebe erweckt auch Gegenliebe, und das sollet ihr immer bedenken, daß jede Lieblosigkeit Feindseligkeit erweckt und ihr dann nicht mehr fertigwerdet mit den Ungeistern, die euch bedrängen werden .... Ihr sollet immer bedenken, daß Ich nicht die Tat, sondern den Willen bewerte, daß Ich immer danach urteile, ob **Liebe** der Antrieb ist zu eurem Wollen und Handeln .... Jegliche Ichliebe verurteile Ich, jede aufopfernde Liebehandlung werde Ich segnen. Wo aber jegliche Liebe fehlt, ist dem Gegner Tür und Tor geöffnet, und ihr werdet ihn nicht so leicht wieder los. Und Ich weiß doch um eure innersten Gedanken, ihr könnet nichts vor Mir verbergen, es liegt alles offen und klar vor Mir, welche Gedanken euch bewegen. Aber dennoch sollet ihr zu Mir kommen und Mir alles vortragen im vollsten Vertrauen, daß Ich euch helfe in aller Not. Aber Ich will eure Liebe sehen, denn seid ihr ohne Liebe, so werdet ihr auch niemals euch Mir verbinden können, ihr werdet auch nicht innig zu Mir beten können, denn es ist Groll in euren Herzen, wenn die Liebe nicht in euch ist, weil Mein Gegner die Saat gelegt hat, die nun aufgeht, wo Ich Selbst nicht sein kann. Darum suchet, eure Herzen zu reinigen von solchen

Gedanken, die nicht im Einklang stehen mit der Liebe zu Mir und zum Nächsten. Machet euch frei von jeder Art der Ichliebe, weil sie euch hindern wird, dem Nächsten die Liebe entgegenzubringen, die er brauchet, um Gegenliebe ausstrahlen lassen zu können. Und ihr werdet immer inniger euch Mir anschließen, denn die rechte Liebe, die gebende, beglücken-wollende Liebe wird immer zu Mir hinführen, denn sie suchet nicht das eigene, sondern immer nur des anderen Glück. Und dieser allein wird auch sein Leben nun mit Mir führen, und Ich werde ihm helfen, so er Meiner Hilfe bedarf, Ich werde seinen guten Willen segnen und ihn bewahren vor jeder Not des Leibes und der Seele ....

Amen

B.D. NR. **7854**

Mein Wille ist es, daß in euch Klarheit ist, daß ihr Antwort erhaltet auf die Fragen, die euch innerlich bewegen und die ihr Mir zur Beantwortung vortragt. Denn es gilt, noch viele Irrtümer zu berichtigen, die euch Menschen zugetragen wurden von unwissender Seite aus und die aufzuklären nur durch Meinen Geist möglich ist, weil dieser euch in alle Wahrheit leitet. Mein Geist allein kann euch die rechte Antwort geben, aber es muß Mein Geist sich auch äußern können, was einen gewissen Reifegrad der Seele voraussetzt. Und es ist für euch Menschen ganz gewiß von Segen, wenn ihr diesem Geist in euch nicht wehret, wenn ihr ihm sein Wirken gestattet, indem ihr selbst euch so zubereitet, daß Ich Meinen Geist in euch einstrahlen lassen kann .... daß also der Geistesfunke in euch Verbindung sucht mit dem Vatergeist von Ewigkeit und dieser euch nun lehret, daß er euch aufklärt, euch Kenntnis gibt von geistigem Wissen, daß er euch einführt in die Wahrheit .... Denn weil ihr selbst euch noch in der Finsternis des Geistes bewegt, solange nicht Mein Licht in euch leuchten kann, brauchet ihr nötig ein Licht, das Ich Selbst in euch entzünde, wenn ihr lebet nach Meinem Willen, wenn ihr also jene Seelenreife euch erarbeitet, die ein Wirken Meines Geistes in euch zuläßt .... Und nun frage Ich euch: Worin besteht wohl der Segen Meines Geisteswirkens für euch Menschen, wenn euch nur unverständliche Worte entgegenschallen? .... Wenn ein Mensch in Verzückung gerät und redet, wovon ihr kein Wort versteht? .... Glaubet ihr, daß **so Mein Geist wirket**? Glaubet ihr, daß ihr dadurch erleuchtet werdet im Denken, daß ihr zur **Erkenntnis** gelanget, daß euch dadurch ein wahrheitsgemäßes Wissen vermittelt wird? .... Und ihr nennt dies „Zungenreden" und wisset nicht, was ihr mit einem solchen Gewirr von Worten anfangen sollet, die ausgesprochen werden von Menschen, derer sich üble Geister bemächtigen, die sich zur Geltung bringen wollen und nicht kontrolliert werden zu können glauben .... Ein solches „Geistwirken" ist Trug der Geister .... die Besitz nehmen können von Menschen, in denen noch der Geltungsdrang zu groß ist, die hervortreten wollen und die sich selbst in Ekstase steigern .... Denn was von Mir kommt, ist licht und klar, es verbreitet nicht erneute Finsternis unter den Menschen. Und solange ihr also Dinge erlebet, die euch kein Licht, keine volle Klarheit schenken, wirke nicht **Ich**, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit .... Ihr Menschen brauchet doch immer nur daran den Maßstab anzulegen, ob und was ihr gewinnet an Licht und Erkenntnis .... Und ihr habt eine klare Beantwortung der Frage, **wer** am Wirken ist .... Denn niemals werden sich Kräfte äußern in einer Weise, die nur verwirrt, und niemals werde Ich es wollen, daß ihr aus einer Frage und Unklarheit in die andere gestürzt werdet, und Selbst dafür **Mein Wirken** ausstrahlen .... Ich will, daß unter den Menschen Licht werde, die selbst das Licht begehren, aber Ich will auch, daß ihr euch an Mich Selbst wendet und daß ihr eure Herzen so gestaltet, daß Ich Selbst durch Meinen Geist in euch wirken kann .... Ich will nicht, daß ihr euch unreifen Geistern überlasset, die euch in immer größere Finsternis stürzen und es auch können, weil ihr selbst nur wollet, daß euch „ein Geist" erfülle .... nicht aber, daß ihr selbst den Geistesfunken in euch zum Leben erwecket durch die Liebe, der dann Verbindung sucht mit dem Vatergeist von Ewigkeit .... Und dieser Geist wird euch dann wahrlich einführen in die Wahrheit, er wird klar und verständlich zu euch reden, er wird euch Licht geben, so ihr nur ernstlich das Licht begehret ....

Amen

Aus Meiner Liebe und Gnade sollet ihr ständig empfangen dürfen, euch soll niemals karg zugemessen werden, ihr sollet bedacht werden eurem Verlangen gemäß. Und so auch sollet ihr belehrt werden, wenn ihr unwissend seid, es soll euch Geistesgut zugeführt werden, sowie ihr es benötigt zu eurer Seele Heil. Es soll in euch Licht werden, und dieses Licht erstrahlt in euch durch das Wirken Meines Geistes, weil Ich euch liebe. Und niemals wird das, was Ich euch gebe, eure Finsternis vermehren, niemals wird es beitragen, die Nacht des Geistes über euch zu breiten, denn wenn das „Ewige Licht" euch Seinen Liebestrahl zusendet, müsset ihr selbst im Licht stehen, es muß hell werden in euch. Diese Grundwahrheit vergesset nicht, und ihr werdet dann auch immer ein rechtes Urteil fällen, wenn ein solches von euch verlangt wird über geistiges Wirken, dessen Ausgang umstritten ist. Was von Mir kommt, kann immer nur Licht sein und immer nur Licht in euch entzünden .... Was dagegen euch kein Licht zu bringen vermag, das ist nicht von Mir, sondern hat seinen Ausgang bei Meinem Gegner, dessen größtes Bestreben ist, euch in der Nacht des Geistes zu halten. Nun setzet aber nicht den Einwand dagegen, daß ihr nicht fähig wäret, ein rechtes Urteil zu fällen .... denn sowie ihr euch nur an Mich wendet mit der Bitte um Erleuchtung des Geistes, sowie diese Bitte aus tiefstem Herzen kommt und um der reinen Wahrheit willen ausgesprochen wird, dürfet ihr euch auch wahrlich darauf verlassen, daß sie euch erfüllt wird, denn Ich freue Mich eines jeden Menschen, dem die Wahrheit heilig ist, der nach ihr strebet und der sich an Mich Selbst wendet, Der Ich die Ewige Wahrheit bin. Ich lasse euch nicht in der Nacht des Geistes, und ihr werdet immer dann die rechten Gedanken haben und hell und klar erkennen, ob ein Geistesgut in Mir oder in Meinem Gegner seinen Ursprung hat. Aber nur wenige Menschen begehren ernstlich die Wahrheit, und darum kann den anderen vieles als Wahrheit vorgesetzt werden, ohne daß sie den Irrtum erkennen. Denn sie nehmen dann auch gedankenlos alles an, und sie vertreten es wieder ihren Mitmenschen gegenüber als Wahrheit und bringen immer mehr Finsternis in die Menschheit. Von Meiner Seite aus kann keine gewaltsame Ausrottung solcher Irrlehren stattfinden, weil die Menschen immer wieder dem Wirken Meines Gegners verfallen und ihm Zugang gewähren, solange sie (nicht, d. Hg.) ernstlich das Licht begehren und von Mir erbitten, und weil so lange ein Gegenwirken Meinerseits ohne Erfolg bleibt des freien Willens der Menschen wegen. Und so kann Ich immer nur denen Licht schenken, die der Finsternis entfliehen wollen; aber diese werden auch durchstrahlt von Meinem Liebelicht, und sie werden jederzeit erkennen, wo sich Mein Gegner eingeschaltet hat, um die Gedanken der Menschen zu verwirren. Und sie werden wissen, daß das niemals **Mein** Wirken sein kann, was den Menschen Rätsel zu lösen aufgibt .... daß niemals **Ich** am Wirken bin, wenn Menschen reden, was niemand verstehen kann .... wenn sie sich als vom „Geist Gottes erfüllt" ausgeben und dem Mitmenschen keinerlei Licht zu geben vermögen. Glaubet nicht einem jeglichen Geist, sondern prüfet ernstlich .... Denn auch Mein Gegengeist ist am Wirken, besonders in der Zeit des Endes, und er wird immer mehr Verwirrung anrichten, und er wird sich auch hinter Meinem Wort verstecken, hinter dem Buche der Väter. (23.3.1961) Er wird euch Menschen in den Irrtum hineinziehen und dies auch können, weil ihr glaubet, in der Wahrheit zu stehen, und darum nicht ernstlich die Wahrheit begehret, wozu ihr Mich anrufen müsset um Erleuchtung. Ihr glaubt, die Wahrheit aus dem Buche der Bücher schöpfen zu können, und ihr versäumet es, Mich um den rechten Geist zu bitten, daß ihr jenes Buch auch recht verstehet, daß ihr nicht den Buchstaben leset, aber nicht den Geist erfasset, der hinter den Buchstaben sich verbirgt. Denn der Buchstabe tötet, der Geist erst macht lebendig. Des Wortes **geistigen** Sinn aber erfasset ihr erst dann, wenn in euch selbst Licht entzündet

ist, wenn in euch Mein Geist wirken kann, der euch von innen heraus erhellt, so daß ihr nun auch begreifet des geschriebenen Wortes Sinn. Und immer sollet ihr prüfen, ob ihr lichtvollst aufgeklärt werdet .... Denn nur das ist von Mir, was euch diese lichtvolle Aufklärung gibt. Was ihr **nicht** begreifet trotz guten Willens, was euch in erneutes Fragen versetzt, das ist nicht von Mir .... Und ihr könnet es unbedenklich ablehnen als Wirken Meines Gegengeistes und brauchet nicht zu fürchten, eurer Ablehnung wegen zur Verantwortung gezogen zu werden .... Denn immer wird das Licht euch wohltätig berühren, während die Finsternis **euch** zurückschrecken lässet, die ihr nach Licht verlangt. Und solange ihr fraget, solange ihr nicht klar sehet, wirket nicht Mein Geist, sondern es ist der am Werk, der wider das Licht, d.h. wider die Wahrheit, ankämpfet, und diesen sollet ihr fliehen ....

Amen

B.D. NR. **7856**

O nehmet euch alle Meinen Lebenswandel zum Beispiel und folget Mir nach .... Führet ein Leben in Liebe, übet Geduld und Sanftmut dem Nächsten gegenüber, seid friedfertig und barmherzig, und trachtet immer nur danach, euch die Liebe des Mitmenschen zu erringen, denn dann reget ihr auch ihn an, sich an euch ein Beispiel zu nehmen und ein Liebeleben zu führen nach Meinem Willen. Es kann euch nur die Liebe verhelfen zur Seligkeit, und darum müsset ihr euer Wesen wandeln .... Ihr müsset die Ichliebe überwinden, ihr müsset in der Liebe zum Nächsten aufgehen, es muß euer ganzes Wollen und Denken von der Liebe getragen sein .... ihr dürfet nicht in Gehässigkeit des Nächsten gedenken, ihr dürfet ihm keinen Schaden zufügen, ihr dürfet nicht euch zu Richtern über ihn aufwerfen, ihr müsset geduldig auch seine Schwächen ertragen und ihm immer nur liebevoll auf den rechten Weg helfen, daß auch er sich selbst erkenne und bemühe, sein Wesen zu wandeln .... Und es wird Mein Segen ruhen auf allem Wollen und Handeln, ihr werdet Mir in Wahrheit nun nachfolgen, Der Ich voller Liebe war und immer bereit zu helfen. Es muß euch also immer die Liebe bestimmen, was ihr auch unternehmet .... ihr müsset euch immer fragen, wie würde Ich wohl handeln an eurer Stelle? Und immer wird euch euer Herz Antwort geben, daß ihr immer nur die Liebe walten lasset und keinem unedlen Gedanken mehr Raum gebet in eurem Herzen. Doch ihr sollt auch immer in der Wahrheit bleiben und auch den Nächsten nicht im Irrtum wandeln lassen, ihr sollt ihm helfen, daß er seinen Irrtum erkenne, weil dieser keinen Segen nach sich ziehen kann. Was **ihr** also als Irrtum erkennet, das traget in Liebe eurem Nächsten vor und stellet es ihm anheim, ob er damit zu Mir kommt und Mich Selbst bittet um rechtes Denken, um Aufklärung. Ich Selbst habe es euch verheißen, daß Ich euch nicht im Irrtum belasse, wenn ihr ernsthaft die Wahrheit begehret, und Ich werde auch stets Meine Verheißungen erfüllen und euch Licht schenken, wo es noch dunkel ist in euch. Doch erwartet die Antwort dann auch in eurem Herzen, wenn ihr Mir aus dem Herzen heraus Fragen stellet .... Lasset euch ansprechen von Mir Selbst, und ihr werdet eine klare Antwort in euch auch vernehmen .... Es ist Mein Wille, daß ihr selbst die innige Bindung mit Mir eingehet daß ihr selbst zu Mir kommt, auf daß ihr Meine Ansprache in euch vernehmet und ihr nun auch selbst beweiset, wie ihr zu Mir steht. Und dazu werde Ich euch immer Gelegenheit geben, indem euch Gedanken bewegen, die ihr allein nicht recht zu richten vermögt .... Und dann sollet ihr zu Mir kommen und Mich bitten .... und Ich werde euch recht unterweisen, so daß ihr in euch eine Klarheit empfindet und nicht mehr fraget, sondern handelt nach Meinem Willen, weil Ich euch diesen Willen ins Herz legte als Antwort. Und so sollet ihr alle selbst handeln, die ihr Mir angehören wollet .... so sollet ihr auch euren Nächsten zu beeinflussen suchen, wenn ihr an ihm liebetätig sein und ihn beschützen wollet vor Irrtum oder falschem Tun. Ihr brauchet immer nur den Vater, und wie Ich in Liebe auf Erden wirkte, immer nur Liebe lehrte und Liebe gab, so auch soll euer Erdenweg immer nur von der Liebe bestimmet sein, dann werdet ihr wahrlich Mir rechte Nachfolger sein, dann werdet ihr zum Segen der Mitmenschen wirken, dann seid ihr wahrlich erlösend tätig auf Erden ....

Amen

Jeder Mensch kann in Meinem Weinberg tätig sein, der nur des Willens ist, Mir zu dienen. Doch es gibt so verschiedene Tätigkeiten, die er verrichten kann, denn Ich benötige nur ein tief gläubiges Herz, das nun auf seine Mitmenschen Liebe ausstrahlt .... dadurch wird wieder Liebe in ihnen erweckt, und diese verbreitet sich und verhilft zu einem lebendigen Glauben an einen Gott und Schöpfer .... Und ein jeder Mensch, der selbst eines überzeugten Glaubens ist, kann auch künden von Jesus Christus, dem göttlichen Erlöser, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbrachte .... Und er wird Mir dienen, er wird Mir ein treuer Knecht sein, wenn er suchet auch den Mitmenschen zu diesem Glauben zu führen. Und seinen Willen werde Ich segnen und Mich ihm auch offenbaren, Ich werde durch das Herz zu ihm sprechen, er wird empfinden, er wird von innen heraus angetrieben zu seiner Weinbergsarbeit, er wird von innen heraus angeregt, zu sprechen, wenn er mit seinen Mitmenschen zusammenkommt, die eines guten Willens sind. Und so könnet ihr alle Mir dienen und euch an der Erlösungsarbeit beteiligen, wenn ihr diesen Willen habt .... Die Kraft dazu übermittle Ich euch, Der Ich euren Willen kenne und ihn segne. Denn die geistige Not ist groß, weil kein Glaube mehr im Menschen ist, und dieser Glaube wieder muß überzeugt vertreten werden können von Meinen Dienern, wenn er auch von den Mitmenschen angenommen werden soll. Es braucht aber diese Erlösungsarbeit nicht mit ungewöhnlichem Wirken verbunden zu sein, sie kann geleistet werden von jedem, der selbst lebendig an Mich glaubt und dessen Liebe seinen Mitmenschen gilt, die in dieser geistigen Not sind, denn Mein Geist ist in jedem tätig, wenn dies auch nicht nach außen hin erkenntlich ist. Und es ist Mir diese stille Erlöserarbeit oft wertvoller als eine nach außen hervortretende, die leicht irdische Nebenerscheinungen erkennen läßt, welche die Erlöserarbeit beeinträchtigen. Diese Gefahr besteht dann, wenn übereifrige Menschen geistige Gaben herausstellen wollen .... wenn, wo immer sie auch sein mögen, sie direkte Ansprachen von Mir erwarten, denen persönliche Wünsche zugrunde liegen .... Dann lassen sie sich nicht mehr von Mir lenken, sondern sie suchen Mich zu bestimmen, ihren Wünschen Rechnung zu tragen .... Und dann verhält sich Mein Geist still .... dann reden sie selbst als Mensch und gefährden Mein Wirken in ihnen. Ich spreche wohl durch Menschenmund zu allen Menschen, wenn Ich Mein Evangelium diesen nahezubringen suche in aller Reinheit, und erfüllet ihr Menschen nun Meinen Willen, daß ihr Mein Evangelium auslebet, so kann Ich auch einen jeden von euch selbst ansprechen durch das Herz, daß euch wahrlich jede Frage beantwortet wird, die euch innerlich bewegt .... Wer aber sich selbst noch nicht so gestaltet hat durch die Liebe, daß er Mich in sich zu hören vermag eben in jener Weise, daß er die Antwort **empfindet**, die Ich ihm gebe, der wird auch nicht eine solche Ansprache erwarten dürfen über jene, die sie ihm vermitteln möchten und also Worte wiedergeben, die nicht Meine Worte sind .... Denn Mein Wille ist es doch, daß ihr die enge Bindung mit Mir selbst herstellen sollet, Mein Wille ist es, daß ihr euch selbst an Mich wendet, daß jeder sich selbst so gestaltet, daß Ich ihm Antwort geben (kann, d. Hg.), wenn er fraget .... Wenn ihr Mir still euren Willen versichert, Mir zu dienen und Erlöserarbeit zu leisten, so könnt ihr auch dessen gewiß sein, daß Ich euch annehme und ihr brauchet wahrlich keinen Auftrag, der euch vom Mitmenschen zugeleitet wird, denn ihr stellt euch selbst ein Armutszeugnis aus: mangelnde Liebe und Vertrauen zu Mir, Der Ich um eine jede Frage in euch weiß und euch selbst Antwort gebe, so ihr Mich darum bittet .... Die stille Erlöserarbeit, die von einem jeden einzelnen geleistet wird, ist Mir wahrlich lieber als eine solche, die ausgeführt wird unter menschlichem Einfluß, denn ihr wisset es, daß ihr Mir **alle** angenehm seid und Ich euch annehme als Meine Knechte, wenn ihr selbst euch Mir zum

Dienst anbietet und Meinen Willen zu erfüllen suchet .... Wozu also verlanget ihr Bestätigungen, die Ich euch durch Menschenmund zugehen lassen soll? Ihr öffnet dadurch eurem Gegner die Tür, der sich nun wunschgemäß zu äußern sucht, weil ihr nun beweiset, daß ihr nicht glaubet an Mein **direktes Wirken** in euch, weil ihr nicht **glaubet**, daß Ich euch die Antwort ins Herz lege, wenn ihr euch Mir verbindet im Gebet .... Und durch diesen Unglauben gewinnt **der** Einfluß, den ihr fliehen sollet .... Denn auch er bedienet sich schöner Worte, und ihr werdet ernsthaft prüfen müssen, wo diese Worte ihren Ausgang nahmen ....

Amen

B.D. NR. **7858**

Daß die Menschen dem Irrtum so leicht verfallen, liegt daran, daß ihre Einstellung zu Mir noch nicht ganz richtig ist, auch wenn sie dazu den Willen haben, d.h., wenn sie im Willen leben, Mir zu dienen. Eine ständige innige Bindung mit Mir würde sie wahrlich vor Irrtum bewahren, d.h., sie würden ihn auch erkennen als solchen. Diese Bindung ist aber noch nicht tief genug, und so treten immer noch irdische Gedanken in den Vordergrund, die mit dem Verstand angenommen und bewegt werden, der Verstand aber zieht oft den Mitmenschen zu Rate, und dieser kann, wenn auch er nicht innig genug mit Mir verbunden ist, auch falsch ihn beraten. Darum kann Ich auch selten nur die reine Wahrheit zur Erde leiten, weil dazu die innigste Verbindung mit Mir vonnöten ist, die jedes Einschalten anderer Kräfte verhindert. Und darum schützt sich nur **der** Mensch vor irrigem Einfluß oder Irrtum, der diese innige Bindung mit Mir herstellt und jeglichen Einfluß von außen ablehnt, der nur darauf hört, was Ich Selbst ihm sage durch das Herz. Wohl ist es Mein Wille, daß ihr Menschen euch verbindet in Liebe, daß einer den anderen stärket und stützet im Glauben, daß ihr wie Brüder zueinander stehet und gemeinsam Mir als eurem Vater zustrebt, aber Ich will auch eines jeden einzelnen Anschluß an Mich; Ich will, daß ihr **selbst** euch bei Mir Rat holt .... daß ihr mit jeder geistigen und auch irdischen Bitte **selbst** zu Mir kommet, daß Ich sie euch erfülle. Ich will diese direkte Bindung mit Mir, wenn es um **persönliche** Fragen und Wünsche geht .... wie Ich andererseits euch Meine Mittler und Boten zusende, die ihr anhören sollet, wenn ihr geistige Belehrungen empfanget, wenn Mein Evangelium euch zugeleitet werden soll .... Verstehet es, daß Ich durch Meine Werkzeuge zu euch sprechen will und immer werde, wo es gilt, daß euch ein „geistiges Wissen“ vermittelt werden soll, weil ihr selbst noch nicht **fähig** seid, solche Lehren oder tiefere Weisheiten direkt aufzunehmen. Dann werde Ich immer sagen: Höret Meine Boten an und erfüllet Meinen Willen .... Niemals aber werde Ich euch ein Gedankengut vermitteln durch eure Mitmenschen von anderem als „geistigem“ Inhalt .... weil ihr mit jedem persönlichen Anliegen **selbst** zu Mir kommen sollet. Ihr sollt unterscheiden lernen die „Zuleitung Meines Wortes“ und „persönliche Ansprachen“, die jeder empfangen kann, der sich Mir innig verbindet, während Mein Wort eines besonderen Mittlers oder Gefäßes bedarf, um als Strom des Geistes in dieses einfließen zu können .... Und ihr sollt darum auch achtsam sein und wissen, daß ihr leicht in Irrtum gestürzt werden könnet, denn wo Mein Gegner noch eine menschliche Schwäche erkennt, kann er leicht einschlüpfen und sich diese zunutze machen. Aber ihr könnet dessen gewiß sein, daß Ich „Mein Wort“ schütze vor jedem Irrtum, vor dem Einfluß Meines Gegners, weil Ich euch Menschen in die Wahrheit leiten will. Doch ihr sollt nicht leichtfertig glauben einem **jeden** Wort, das euch entgegenschallt als geistige Übermittlungen, ihr sollt ernstlich prüfen, ob es nur **geistiger** Inhalt ist, ob es das Ausreifen eurer Seelen bezweckt, ob es als von Mir für euer **Seelenheil** gegeben anzusprechen ist. Und eure eigenen Anliegen sollet ihr selbst Mir anvertrauen, und Ich werde auch **euch selbst** dann ansprechen durch das Herz, und ihr werdet dann auch wissen, was ihr tun oder lassen sollt ....

Amen

Wo Meine Liebe und Weisheit tätig ist, wo Meine Macht wirksam werden kann, da wird auch Mein Segen erkenntlich sein, denn Ich bin immer nur bemüht, euch Menschen zu helfen, daß ihr euch auf Erden vollendet .... Und Ich segne, die Mich in diesem Bemühen unterstützen, die als Mensch eingehen in Meinen Willen, die es möglich machen, daß sich Meine Liebe, Weisheit und Macht äußern kann .... die eine enge Verbindung herstellen mit Mir, ihrem Gott und Vater von Ewigkeit .... Denn über der Erde liegt tiefe Finsternis gebreitet, es wandeln die Menschen in der Dunkelheit des Geistes dahin, sie sind falsch geleitet in ihrem Denken, und daher ist auch ihre Lebensführung nicht Meinem Willen entsprechend, und es würde niemals möglich sein, sie der Vollendung entgegenzuführen, wenn ihnen nicht ein Licht erstrahlen könnte, das sie aus dem Dunkel der Nacht herausführt .... Wenn ihr Menschen im Licht wandelt, dann erkennet ihr klar den Weg, der zur Vollendung führt .... Und ihr werdet ihn auch gehen, wenn ihr nur den Lichtfunken in euch entzündet im freien Willen. Denn dieser Funke ist Licht, dessen Strahl sich verstärken kann, wenn ihr nur guten Willens seid. Meine Liebe zu euch ist grenzenlos, Meine Weisheit erkennt euren Zustand, und Meine Macht kann und wird diesen Zustand wahrlich zu verbessern suchen, wenn ihr Mir keinen Widerstand entgegensetzet. Und darum leite Ich Mein Wort zur Erde und segne jeden Menschen, der sich selbst so herrichtet, daß er Meine Stimme vernehmen, daß er Mein Wort hören kann, das für euch wahrlich das größte Gnadenmittel ist, um auszureifen an euren Seelen, um euch zu vollenden, solange ihr über die Erde geht. Ihr sollt es nie vergessen, daß Mein Wesen Liebe ist, daß diese Liebe euch, Meinen Geschöpfen, gilt und daß sie euch helfen will .... Und diese Meine Liebe lässet euch nicht im Irrtum wandeln, wenn ihr ernstlich die Wahrheit begehret. Meine Weisheit aber erkennt, daß die Wahrheit euch mangelt, daß ihr aber nur durch die Wahrheit zur Vollendung gelanget. Was liegt nun also näher, als daß Meine Macht sich nun äußert, weil Meine Liebe und Weisheit euch das zuführen möchte, was euch mangelt? Wenn ihr euch nur ernstlich Mein Wesen vorzustellen suchet, wenn ihr vorerst an Meine endlose Liebe zu euch glaubet, dann brauchet ihr auch nimmermehr zu fürchten, daß diese Liebe sich euch versagt .... Ihr brauchet also nicht zu fürchten, daß euch, die ihr die Wahrheit benötigt, diese vorenthalten wird .... weil dies nicht Meiner Weisheit entsprechen würde, die nur eure **Vollendung** fördern will, nicht aber Irrtum, Verwirrung und euren Rückgang .... Und Ich habe wahrlich auch die Macht dazu, Meinen Gegner abzudrängen, der wohl gegenwirken möchte, aber es nicht kann, sowie ihr Mir ergeben seid, sowie ihr nur Meinem Willen nachkommen möchtet, sowie ihr euch Mir rückhaltlos anvertraut. Glaubet nur an Mich, glaubet es, daß der Vater Seine Kinder nicht in das Verderben rennen lässet, die auf Seinen Schutz und Seine Liebe vertrauen .... glaubet nicht, daß Meine Macht nicht ausreichte, Meinem Gegner zu wehren, wenn er euch bedrängen will .... wenn er Mein Wirken an euch zu verhindern sucht .... Liebe, Weisheit und Macht .... das ist Mein Wesen .... Die Liebe schützet euch, die Weisheit kennt alle Mittel, und die Macht führt aus, was Liebe und Weisheit beschließen. Und so kommt Mein „Wesen“ immer in Meinem Wort zum Ausdruck, das Ich aus der Höhe euch zuleite und das ihr daher auch stets als Mein Wort erkennen könnet .... Denn Ich will, daß ihr Menschen zum ewigen Leben gelanget, zur Seligkeit, zum Licht .... Denn Ich bin die Wahrheit, der Weg und das Leben .... Wer sich Mir bedingungslos anvertraut, der wird auch wahrlich zum Licht gelangen, ihm wird die Wahrheit unterbreitet, er wird den rechten Weg nehmen und unwiderruflich zum Leben gelangen, das ewig währet .... Nur öffnet euch dem Licht von oben, das auf euch einstrahlen will, verschließet nicht eure Herzen, wenn euch Mein Wort ertönet, wenn es euch geschenkt wird, weil ihr Meinen Liebekraftstrom brauchet, um zum Leben zu gelangen ....

Amen

Ihr seid gebunden, und das erbarmet Mich .... ihr seid noch immer in der Knechtschaft Meines Gegners, solange ihr euch nicht erlösen lasset von Mir. Und ihr seid darum geschwächt, es mangelt euch an Kraft und Licht. Denn er hat euch noch immer in seiner Gewalt, die es verhindert, daß ihr euch freiwillig von Meiner Liebekraft anstrahlen lasset und aus eurem Schwächezustand herauskommt. Doch Meine Liebe gilt euch, Meinen Geschöpfen, und sie ist euch auch gefolgt zur Tiefe; Meine Liebe will euch emporheben aus der Tiefe, sie will euch verhelfen, daß ihr wieder zur Höhe gelanget, daß ihr wieder zurückkehret zu Mir, und Meine Liebe wird nicht eher ruhen, bis sie ihr Ziel erreicht hat .... Aber ihr müsset Meiner gedenken, ihr müsset Mich als euren göttlichen Erlöser anerkennen, ansonsten ihr euch außerhalb derer stellet, für die Ich Mein Blut vergossen haben am Kreuz. Ich tilgte durch Meinen Kreuzestod eure Sündenschuld, die euch schwach und unselig werden ließ, Ich habe für euch an Meinen Gegner das Lösegeld gezahlt, ihr aber müsset nun auch Meine Erlösung annehmen, ihr müsset selbst den Willen haben, von eurem Kerkermeister loszukommen, ihr müsset tief im Herzen Mir zudrängen und Mir dadurch beweisen, daß ihr euren Willen gewandelt habt, der sich einstens von Mir abwandte, Meinem Gegner zu. Und ihr werdet dann wahrlich frei werden von ihm, ihr werdet herauskommen aus eurem Schwächezustand, ihr werdet wieder Kraft und Licht empfangen und immer näher zu Mir kommen, Der Ich nur warte auf euren Zusammenschluß mit Mir im freien Willen, der euch dann auch Seligkeiten bereiten wird im Übermaß. Alles tat Ich für euch .... Ich gab Mein Leben hin am Kreuz, um euch aus der Unseligkeit herauszuführen einem neuen Leben entgegen, einem ewigen Leben in Seligkeit. Es bleibt aber immer euer eigener Wille entscheidend, wie er sich einstellt zu Mir und Meinem Erlösungswerk. Wenn ihr nicht unter Mein Kreuz kommt, wenn ihr euch selbst fern von Mir haltet, dann bleibt euch die Sündenlast behalten, ihr werdet ihrer nicht ledig, und sie drückt euch zu Boden, sie hält euch in der Tiefe, und ihr könnet euch unter eurer Last nicht selbst erheben. Und dann war Mein Tod am Kreuz für euch vergeblich, ihr weigert euch selbst, die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch zu nehmen, und ihr werdet ewig nicht fertig mit eurer Sündenlast, ihr nehmet sie mit hinüber in das jenseitige Reich, wo auch nur **Der** sie von euch nehmen kann, Den ihr auf Erden nicht anerkennen wolltet, Den ihr aber unweigerlich anerkennen **müsset**, wollet ihr frei werden von eurer Schuld. Darum sollet ihr auf Erden den Weg zum Kreuz nehmen, ihr sollt euch an euren Erlöser Jesus Christus wenden, Der voller Erbarmen auch eure Schuld auf Sich genommen hat, als Er den Weg ging zum Kreuz .... Ihr sollt euch Mir Selbst anvertrauen und Mich um Vergebung eurer Schuld bitten, Der Ich in dem Menschen Jesus Wohnung nahm, um als Mensch für euch zu leiden und zu sterben, weil Mich eure Unseligkeit und Schwäche erbarmte und euch Meine unendliche Liebe helfen wollte in eurer Not. Glaubet es, daß ihr Mich brauchet, um selig zu werden, und erkennet, daß ihr in dem jetzigen Zustand nicht selig seid, daß ihr schwach und hilflos auf Meine Gnade und Barmherzigkeit angewiesen seid, daß ihr euch daher an Mich Selbst wenden müsset, weil Ich euren Willen nicht unfrei mache, weil euer Wille selbst sich zu Mir richten muß, der sich einst abwandte von Mir in Verblendung des Denkens. Ich bin für euch gestorben am Kreuz, und alle eure Schuld habe Ich auf Mich genommen, um euch die Freiheit wieder zurückzukaufen von dem Herrn, der euch mit hinabgerissen hat zur Tiefe .... Er gibt euch nicht frei, wenn ihr selbst es nicht wollet, daß Ich euch erlöse aus seiner Gewalt .... Aber er ist machtlos euch gegenüber, wenn ihr nur des Willens seid, euch erlösen zu lassen von Mir .... wenn ihr euch unter das Kreuz begebet und Mir dort eure Sündenlast zu Füßen leget .... Und Meine endlose Liebe wird sie euch wahrlich abnehmen .... Meine endlose Liebe wird euch das Tor ins Lichtreich öffnen, und ihr werdet zum Leben gelangen, das ewig währet ....

Amen

Meiner Liebeanstrahlung von oben sollet ihr eure Herzen öffnen, und ihr werdet empfangen ein köstliches Geistesgut, weil Meine Liebe sich ergießet in ein geöffnetes Herz und also der Strom Meiner Liebe gleichbedeutend ist der „Wahrheit aus Gott“, die als Mein Wort in euch erklingt. Und sowie also göttliche Wahrheit euch geschenkt werden kann, werdet ihr auch lichtvollst erkennen Meines einst zu euch gesprochenen Wortes **geistigen** Sinn .... Ihr werdet wissen, wie Ich diese Meine Worte verstanden haben will:

Ihr befindet euch so lange in den Banden Meines Gegners, wie ihr ohne Glauben seid an den göttlichen Erlöser Jesus Christus, denn ihr seid im freien Willen sein Eigentum geworden, er hat Gewalt über euch, ihr seid nicht frei, sondern von ihm gefesselte Geschöpfe .... Und wollet ihr wieder frei werden, dann muß euch der Eine erlösen, Der stärker ist als er und Der durch Seinen Kreuzestod seine Macht gebrochen hat, Der mit Seinem Blut euch Menschen freikaufte aus seiner Gewalt .... Dieser Eine, Jesus Christus, hat die Fesseln gesprengt, diesem Einen kann der Gegner keinen Widerstand mehr leisten, seit Er am Kreuz Sein Leben hingegeben hat, um den gebundenen Geschöpfen die Freiheit wiederzugeben, um sie zu „erlösen“ .... Aber diese „Erlösung“ konnte nicht schlagartig vor sich gehen, weil jedes Geschöpf, das aus Meiner Kraft und Liebe hervorgegangen war, seinen freien Willen hatte, der nun selbst entscheiden muß, ob sich das Geschöpf nach der Erlösung von seinem Kerkermeister sehnet, ob es aus seiner Gewalt entfliehen **will.** Als Ich nun Meine Jünger einsetzte in ihr Amt, als Ich ihnen den Auftrag gab, hinauszugehen in die Welt, um allen Völkern das Evangelium zu künden, gab Ich ihnen den Auftrag, **Meines Erlösungswerkes Erwähnung** zu tun, auf daß die Menschen erfahren sollten, daß Ich zur Erde herabgestiegen war, um ihnen die Freiheit wiederzubringen .... Ich Selbst weihte Meine Jünger ein in Meinen Heilsplan, Ich gab ihnen Aufschluß, daß die Menschen „gebunden“ waren und sich in der Gewalt des Gegners befanden, wenn sie nicht zu **Mir** ihren Weg nahmen, daß Ich sie befreie aus dessen Gewalt .... Ich trug Meinen Jüngern auf, ihres Amtes zu walten und wieder **ihrerseits** die Mitmenschen zu unterweisen, welchen Weg sie gehen mußten, um aus ihrer Gebundenheit herauszukommen, um frei zu werden aus den Ketten Meines Gegners .... denn sie sollten tätig sein an Meiner Statt, weil Ich nur kurze Zeit als Mensch über die Erde gegangen bin, auch nur mit dem Endziel, die Menschen zu erlösen. Wer nun aber vollbewußt die Gnaden Meines Erlösungswerkes in Anspruch nahm, der war durch Meine Jünger zur Willenswandlung veranlaßt, und seine Rückführung zu Mir war nun auch gewährleistet, er hatte auf Erden den rechten Weg eingeschlagen, und dieser Weg war nun auch entscheidend für die Ewigkeit .... Ihr Menschen müsset es verstehen, daß ihr noch „gebunden“ seid, wenn ihr euch auf Erden verkörpert als Mensch, und daß ihr diesen Erdenweg gehet, um aus dieser Gebundenheit herauszufinden. Doch auch darum müsset ihr wissen, daß ihr gefesselt **seid** und **wer** euch gefesselt hält .... Und wieder müsset ihr wissen, daß Einer ist, Der euch Erlösung aus der Gebundenheit bringen kann, und was ihr **tun** müsset, um frei zu werden. Das Wissen darum wird euch zugeleitet durch Mein Wort, das euch Meine rechten Diener künden. Und diese Diener müssen selbst von Mir gelehret sein, auf daß sie euch ein wahrheitsgemäßes Wissen vermitteln können .... Und Mein Auftrag an diese Diener wird immer sein, den Menschen Meinen Willen kundzutun. Und wer nun diese Diener und Boten anhöret, der läßt sich also von diesen den Weg zeigen, der zur Freiheit führt .... Denn Meine Diener werden ihn hinweisen zu Jesus Christus, Der allein sie frei machen kann aus der Gewalt des

Gegners, Der seine Ketten lösen kann, weil Er die Macht des Gegners gebrochen hat durch Seinen Tod am Kreuz .... Er allein erlöset, Er allein macht frei, und Er ist es, Der verkündet werden soll von Meinen Dienern und Vertretern auf Erden. Und darum ist auch deren Arbeit gesegnet, denn sie können durch ihren Dienst für Mich den Menschen den Weg zur Freiheit zeigen, die also willig sind, ihn zu gehen ....

Amen

B.D. NR. **7862**

Es ist Mein Geist in euch wirksam geworden, wenn ihr es ermöglicht, daß Ich euch ansprechen kann, daß Ich euch Mein Wort zuleite und ihr dies im Herzen vernehmet als Meine direkte Ansprache. Und dieses Wort soll euch die Wahrheit vermitteln, die ihr brauchet, um selig werden zu können. Alles, was zu wissen für euch nötig ist, das wird euch kundgetan durch die Stimme des Geistes. Denn solange Ich nicht euch Selbst belehren kann, seid ihr blind im Geist, d.h., ihr seid ohne jegliche Erkenntnis, ihr seid ohne inneres Licht. Ich aber bin das Urlicht von Ewigkeit, und alles Wesenhafte, was aus Mir hervorgegangen ist, soll sich in diesem Licht bewegen, ansonsten es nicht selig sein kann .... Also lasse Ich Mein Licht verströmen in die Unendlichkeit; Ich durchstrahle alles Wesenhafte, das Mir keine Abwehr entgegensetzt .... Ich lasse Mein Licht zur Erde niederstrahlen, Ich führe es den Menschen zu, die zu Beginn ihrer Verkörperung licht**los** sind .... Ich führe sie ein in die Wahrheit, in ein wahrheitsgemäßes Wissen, das ihnen auch ihr Dasein auf Erden erklärlich macht und das ihnen über Sinn und Zweck ihres Lebens Aufschluß gibt .... Und dieses Wissen bedeutet für sie Licht, das vom Ewigen Licht ausgeht und auch wieder zum Ewigen Licht zurückführt. Dieses Wissen ist sehr umfangreich, denn es umfaßt Meinen gesamten Heilsplan, es umfaßt das Werk Meiner Erschaffung, den Abfall des Erschaffenen und seine Rückführung zu Mir .... Es ist ein Akt Meiner übergroßen Liebe zu euch, daß Ich euch dieses Wissen zuleite, daß Ich euch wieder ein Licht schenke, die ihr dieses Licht einstens zurückgewiesen habt und dadurch verfinsterten Geistes wurdet. Aber ihr sollt nicht ewig in dieser Finsternis belassen bleiben, und Ich Selbst will euch daher euren Erdenweg erleuchten, auf dem ihr wieder zurückgelangen könnet zu Mir .... Wenn ihr wisset um euren einstigen Abfall von Mir, um eure Ursünde, die Anlaß gewesen ist, daß ihr einmal den Gang als Mensch über die Erde nehmen müsset, dann wird euch auch alles andere Wissen verständlich werden .... Und wenn Ich Selbst euch also dieses Wissen vermitteln kann durch die Stimme des Geistes, dann seid ihr Mir schon erheblich nahegekommen, dann habt ihr euch schon getrennt von dem, der euch einst mit zur Tiefe hinabgerissen hatte .... Ihr habt dann die Bindung mit Mir hergestellt, ansonsten Ich nicht zu euch reden könnte .... Ihr seid frei geworden, ihr seid der Gewalt des Gegners entronnen, ihr habt euch bewußt Mir zugewendet, euer Wille verlangt wieder nach **Mir**, von Dem ihr einst euren Ausgang genommen habt .... Und ihr habt euch frei machen können, weil euch der göttliche Erlöser Jesus Christus dazu verholfen hat, ohne Den es euch niemals möglich sein würde, aus der Knechtschaft des Satans frei zu werden. Und das Wissen um den göttlichen Erlöser Jesus Christus ist das **stärkste** Licht, das euch durch Meine Liebe zustrahlt, denn es bestimmt eure Seligkeit .... Von diesem Licht müsset ihr durchdrungen sein, denn solange ihr ohne Kenntnis seid von dem großen Erbarmungswerk des Menschen Jesus, werdet ihr verfinsterten Geistes dahingehen und ein anderes Licht nicht zu erkennen vermögen. Denn in Jesus Christus stieg Ich Selbst, das Urlicht von Ewigkeit, zur Erde, um die Finsternis aufzulösen, um in den Herzen der Menschen ein Liebelicht anzuzünden, das ihnen den Weg erleuchtete zur Höhe. Ihr Menschen alle kommet auf eurem Erdengang an eine Wegkreuzung .... Und dann werdet ihr hingewiesen werden auf Jesus Christus, und ihr müsset dann den Weg nehmen zu Ihm, Der am Kreuz für euch Menschen gestorben ist, um die Ursünde eures Abfalles von Mir zu tilgen .... Meine übergroße Liebe wird euch allen das Wissen um Ihn zu unterbreiten suchen, ein Licht werde Ich euch allen auch zuvor schon schenken, indem Ich euch über Jesus und Seine Mission aufzuklären suche .... Aber in euch selbst muß dann erst dieses Licht Nahrung finden und aufleuchten zu einer hellen Flamme. Ihr selbst müsset euch im freien Willen Ihm zuwenden .... Und dann ist eure Rückkehr zu **Mir** auch gesichert,

Der Ich Selbst in Jesus das Erlösungswerk am Kreuz vollbracht habe .... In der Finsternis des Geistes mangelt euch jegliches Wissen, und Finsternis des Geistes ist dann, wenn Mein Gegner euch von dem Licht abzudrängen sucht, wenn er euch hindert am Liebewirken, weil die **Liebe** das Licht **ist** von Ewigkeit .... Und Ich werde euch daher immer nur anregen zum Liebewirken und dies tun durch die Stimme des Gewissens, solange Ich euch nicht **direkt** ansprechen kann .... Aber Mein Geistesfunke in euch äußert sich vorerst ganz leise, auf daß euch nur eine kleine Hilfe geleistet wird .... Und euer Wille entscheidet dann. Und wenn er sich entschieden hat für Mich, dann wird Mein Licht stets heller in ihm leuchten; er erkennet Jesus Christus, er erkennt Mich in Ihm, und nimmermehr wird er zurückfallen in die Finsternis, denn Mein Licht zieht ihn zur Höhe, im Licht erkennt er den Weg, und er erreichet sein Ziel .... er vereinigt sich mit Mir auf ewig ....

Amen

B.D. NR. **7863**

Aus der Nacht des Todes seid ihr zum Leben gekommen durch Meinen Kreuzestod. Finsternis war euer Los und wäre es auch geblieben, wenn Ich Mich nicht eurer erbarmt hätte und euch wieder die Pforte in das Reich des Lichtes erschlossen hätte dadurch, daß Ich Selbst eure Sündenschuld tilgte, daß Ich für euch Mein Blut vergossen habe, daß Ich dadurch den Kaufpreis zahlte für eure Seelen an den Gegner, der euch gefangenhielt schon Ewigkeiten, bis Ich Selbst am Kreuz die Schuld für euch tilgte. Nun mußte er euch freigeben, er konnte euch nicht mehr gefesselt halten, wenn ihr selbst des Willens seid, euch von ihm zu lösen, wenn ihr zu **Mir** eure Zuflucht nehmet, Der Ich das Erlösungswerk **für euch** vollbracht habe .... Eure Sündenschuld des einstigen Abfalles von Mir war unermeßlich groß, und so auch mußte das Sühnewerk ungewöhnlich sein .... Und es erbot Sich eine Seele des Lichtes, ein von Mir ausgegangener Urgeist, an, für euch .... Seine gefallenen Brüder .... die Sühne zu leisten, um euch wieder zu Mir Selbst zurückzuführen, um euch den Weg ins Lichtreich wieder frei zu machen, der sonst für euch ewig versperrt geblieben wäre. Es ist diese Seele des Lichtes zur Erde niedergestiegen, Sie hat eine menschliche Hülle bezogen, Sie hat als Mensch ein Leben in Liebe geführt und dadurch Sich Selbst hergerichtet zu einem Gefäß, in Dem Ich Selbst Mich nun bergen konnte .... Und Ich nahm Aufenthalt in diesem Menschen Jesus und vollbrachte in Ihm das Erlösungswerk .... Es nahm der Mensch Jesus unermeßliche Leiden auf Sich, denn Er wollte die ganze Sündenschuld der Menschheit abbüßen durch Seinen Leidensweg, der mit dem bittersten Sterben am Kreuz endete .... Er wollte Meiner Gerechtigkeit Genugtuung leisten, weil Er es wußte, daß kein Wesen in Meiner Nähe weilen konnte, das noch mit der Last der Sünde behaftet war. Und Ich nahm Sein Opfer an, weil die Liebe es brachte .... Denn die Liebe war in Ihm, und die **Liebe** war **Ich Selbst** .... Ein Mysterium wird dieser Akt der Menschwerdung in Jesus für euch Menschen immer bleiben, denn erst, wenn ihr das „Wesen der Liebe" werdet ergründet haben, wird euch auch dieser Liebeakt Meiner Menschwerdung verständlich sein .... Denn Ich Selbst konnte als „Gott" nicht leiden, die Sühne mußte geleistet werden von einem „Menschen", der leidens**fähig** und auch leidens**willig** war, denn Ich konnte keinen Menschen bestimmen, ein solches Opfer für seine Mitmenschen zu bringen .... Der Mensch Jesus aber war voller Liebe, und diese **Liebe** bestimmte Ihn, im freien Willen Sich aufzuopfern als Sühneopfer dem Vater gegenüber, Den er liebte mit der ganzen Glut Seiner Seele. Er nahm also Mich ganz in Sein Herz auf, denn jeder Gedanke, jeder Atemzug, galt Mir, von Dem Er ausgegangen war .... Wer aber in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm .... also war Ich es, Der den Menschen Jesus ganz und gar erfüllte und Der darum auch das Opfer dargebracht hat, Der das Erlösungswerk vollbrachte für alle Menschen der Gegenwart, der Vergangenheit und der Zukunft. Unermeßliche Leiden hat der Mensch Jesus auf Sich genommen, um die große Schuld zu entsühnen, und Ich ließ Mir an dieser Liebetat genügen und tilgte die große Schuld, und es wurde der Weg zum Lichtreich frei, es war die Brücke geschlagen aus dem Reiche der Finsternis zur Höhe, die ein jeder Mensch nun betreten kann, der aus der Tiefe zur Höhe gelangen will .... Und Ich besiegte den Tod, den der in die Welt getragen hatte, der als erster Mir abtrünnig geworden ist .... Ich bin von den Toten auferstanden, Ich habe den Tod überwunden und einem jeden Menschen das Leben erworben, der nur Mich anerkennt als Erlöser der Welt, der die Gnaden des Erlösungswerkes bewußt in Anspruch nimmt, der seine Sünden unter das Kreuz trägt und die Vergebung seiner Schuld erbittet .... Ich bin auferstanden von den Toten, um euch Menschen den Beweis zu geben, daß auch ihr auferstehen werdet zum ewigen Leben, wenn ihr nur an Mich glaubet, wenn ihr euch von Mir erlösen lasset. Dann wird es ewig für euch keinen Tod mehr geben, dann seid ihr

frei von aller Schuld, weil Ich Selbst sie als Mensch Jesus getilgt habe .... dann steht euch das Lichtreich offen mit aller Herrlichkeit .... dann seid ihr wahrlich aus der Nacht des Todes zum Licht des Lebens gekommen, und ihr werdet dann auch dieses Leben ewig nicht mehr verlieren, denn ihr habt es nun aus Meiner Hand empfangen, Der Ich euch liebe von Anbeginn und euch lieben werde bis in alle Ewigkeit ....

Amen

B.D. NR. **7864**

Es wird sich die Erde erneuern müssen, soll die Aufwärtsentwicklung des Geistigen ihren Fortgang nehmen; es müssen alle Schöpfungswerke das Geistige freigeben, damit dieses in neuer Verformung wieder weiterschreitet in seiner Entwicklung, wie es die Bestimmung des Schöpfungswerkes „Erde“ ist .... Denn es geht nicht allein um euch Menschen, die ihr freiwillig euer letztes Ziel auf Erden erreichen sollet, aber versaget .... Es geht auch um das noch in der Form gebundene Geistige, das noch nicht die Möglichkeit des Dienens erreichen konnte und dem nun der Weg zum Dienen frei gemacht werden soll. Solange ihr Menschen nichts wisset um den Sinn und Zweck der Schöpfung, werdet ihr auch eine kommende Umgestaltung der Erdoberfläche nicht für möglich halten. Und dennoch steht sie euch bevor, was nur **die** Menschen werden erleben dürfen, die ihren Erdenlebenszweck erfüllt haben, die ausgereift sind und darum die neue Erde beleben werden .... Diese also kennen auch den Heilsplan Gottes, und sie glauben es, daß sie in der letzten Zeit leben, und erwarten das Ende und mit ihm das Kommen des Herrn, wie es verkündet ist in Wort und Schrift. Aber derer sind nur wenige .... Der geistige Tiefstand der Menschen ist so offensichtlich, daß auch die Zeit gekommen ist, wo wieder Wandlung geschaffen werden muß .... wo alles Geistige der Form einverleibt wird, die seinem Reifezustand entspricht .... Und also wird der Mensch, weil er völlig versagt, auch wieder in die harte Materie gebannt werden und seinen Entwicklungsgang aufs neue beginnen müssen, dagegen das in der Materie gebundene Geistige immer weichere Verformungen beziehen dürfen und einmal auch in das Stadium gelangen, wo es den Gang als Mensch über die Erde zurücklegen kann zwecks letzten Willensentscheids. Daß die Menschen dieses harte Los der Neubannung erfahren, ist ihr freier Wille, denn sie streben nichts Geistiges auf der Erde an, sie sind der Materie völlig verhaftet, und sie werden daher selbst dazu werden, was sie anstrebten in diesem Erdenleben. Aber sie sind zur Genüge ermahnt und gewarnt worden, sie sind während des Erdenlebens hingewiesen worden auf ihren Erdenlebenszweck, und es wird kein Mensch sagen können, völlig ohne Wissen geblieben zu sein. Daß er im freien Willen alles ablehnte, was ihn hätte zu einer höheren Reife kommen lassen können, ist seine Schuld, die er selbst nun auch wird büßen müssen. Ein Fortbestehen der alten Erde aber würde niemals eine Wandlung dieser Menschen sichern, sie würden nur immer weiter absinken und auch das noch in der Form gebundene Geistige hindern an dessen Aufwärtsentwicklung. Wer aber glaubt solches, wenn es ihm vorgetragen wird? .... Sowie der Glaube an Gott, an ein Weiterleben nach dem Tode, an eine Verantwortung nicht mehr bei den Menschen vorhanden ist, ist jener geistige Tiefstand eingetreten, der ein Ende, ein Auflösen der Erdschöpfungen, bedingt. Denn dann ist das Erdendasein der Menschen zwecklos, es wird die Gnade der Verkörperung als Mensch nicht mehr genützt, es hat die Erde aufgehört, Schulungsstation für das Geistige zu sein, und es muß eine totale Wandlung eintreten, um diesem entgeisteten Zustand ein Ende zu machen. Und ihr Menschen steht kurz vor dieser Umwälzung, ihr steht kurz vor einer geistigen und irdischen Wende, denn die Zeit ist erfüllt, die euch zugebilligt worden ist zum Ausreifen eurer Seelen. Und bis zuletzt werdet ihr gewarnt und ermahnt, bis zuletzt werdet ihr unterwiesen über euren Daseinszweck, ihr erlanget Kenntnis vom Heilsplan Gottes, von Seiner unendlichen Liebe zu allen Seinen Geschöpfen und von der Möglichkeit und der Hilfe Seinerseits, daß ihr selig werdet, bevor das Ende da ist .... Aber ihr müsset im freien Willen alles dieses annehmen, ihr müsset ernstlich den Zweck eures Daseins als Mensch erfüllen wollen .... ihr müsset einen Gott über euch

anerkennen und euch an Ihn wenden um Erbarmen .... Und wahrlich, ihr werdet noch gerettet werden in letzter Stunde, ansonsten sich an euch das Gericht auswirken wird, ansonsten ihr erhaltet, was ihr anstrebt .... daß ihr wieder zur Materie werdet, die euch an die Erde gefesselt hielt, so daß ihr nicht den Weg nach oben gegangen seid und darum in der Tiefe wieder landen werdet ....

Amen

B.D. NR. **7865**

Die Zuleitung des reinen Evangeliums zur Erde ist dringend nötig geworden, und deshalb erwählte Ich Mir ein Werkzeug, das in Meinem Willen tätig ist, weil es seinen Willen ganz dem Meinigen unterstellt und es Mir als geeignetes Gefäß dienet, in das Ich Meinen Liebestrom einfließen lassen kann .... Denn Mein Liebestrom ist „Mein Wort“ .... Es ist Mein Evangelium, das Ich wieder verkünde in aller Reinheit, wie Ich es auf Erden getan habe .... das aber nicht so rein erhalten blieb und darum immer wieder der Berichtigung von Meiner Seite aus bedarf, wenn ihr Menschen sprechen wollet von „Meinem Wort“ .... Ihr Kirchenchristen wollet es nicht glauben, daß euch nicht mehr das reine Wort Gottes dargeboten wird. Ihr nehmet ohne Zweifel alles an als „Mein Wort“, aber ihr würdet bei ernstem Nachdenken hinter manche Widersprüche kommen, ihr würdet ganz gewiß nicht Mich Selbst erkennen in diesem Wort, das von Menschen verbildet worden ist, so daß ihr längst nicht mehr in der Wahrheit wandelt und darum auch in der Gefahr steht, das Ziel nicht zu erreichen, das euch für das Erdenleben gesteckt worden ist, weil **nur die Wahrheit** euch dieses Ziel garantiert. Ich aber will euch deshalb immer wieder die reine Wahrheit zuleiten, und ihr brauchet sie nur anzunehmen, um auch sicher dann den Weg zur Höhe zu gehen, dessen Ziel Ich Selbst bin, mit Dem ihr euch zusammenschließen sollet .... Und also biete Ich Selbst euch die Wahrheit an, die euch zur Seligkeit gelangen läßt. Und ihr Menschen solltet darauf hören, was euch durch ein von Mir Selbst erwähltes Werkzeug nun zugeleitet wird, was als Mein rechtes Evangelium euch nahegebracht wird, damit ihr auf dem Wege der Wahrheit wandelt. Wenn Ich euch dazu auffordere, so will Ich dennoch, daß Ihr alles prüfen sollet, daß ihr nichts gedankenlos annehmet, denn es soll euer eigenes geistiges Gedankengut werden, und dazu ist eine ernste Stellungnahme nötig, ein Prüfen im Willen, nur das rechte, der Wahrheit entsprechende Geistesgut anzunehmen. Und es wird dann wahrlich auch euer Denken erleuchtet sein, ihr werdet es empfinden, was ihr annehmen dürfet, denn es wird die Wahrheit eure Seele wohltätig berühren, während jeglicher Irrtum die Seele unbeeindruckt läßt, d.h., ihr keinen geistigen Fortschritt einträgt. Denn ihr könnt es wahrlich glauben, daß Ich euch die Wahrheit zuleiten **will** und daß dies auch möglich ist, wenn Ich ein dienstbereites Herz finde, das sich Mir und Meinem Willen völlig unterstellt, das selbst die Wahrheit begehrt und ein Wirken Meines Geistes in sich zuläßt. Denn es ist die Endzeit, und es ist dringend nötig geworden, daß den Menschen die reine Wahrheit unterbreitet wird .... Es ist dringend nötig geworden, daß Ich Selbst Mich derer annehme, die nach der Wahrheit verlangen, es ist dringend nötig geworden, daß die vielen Irrtümer gebrandmarkt werden, die auch dort verbreitet werden, wo man „Mir zu dienen“ glaubt .... Es könnte zwar ein jeder Mensch selbst die Irrtümer erkennen, die sich eingeschlichen haben dort, wo angeblich Wahrheit verkündet wird .... Denn sowie die Menschen gemäß Meines göttlichen Liebegebotes lebten, würden sie auch erleuchteten Geistes sein, d.h., ihr Denken wäre recht gerichtet, und jegliche Irrlehren würden sie ablehnen; doch gerade Meiner Liebegebote achten sie zuwenig, und darum erkennen sie nicht, daß sie falsch geführt werden. Und sie müssen daher von neuem Meine göttliche Liebelehre hören, es muß ihnen das Evangelium von neuem zugeführt werden, das immer nur diese Liebelehre zum Inhalt hat, weil die Liebe alles ist .... weil ohne Liebe der Mensch nicht in der Wahrheit stehen kann und weil er ohne Liebe auch niemals sein letztes Ziel erreichen kann: den Zusammenschluß mit Mir, Der Ich Selbst die Ewige Liebe bin .... Und so wundert euch nicht, wenn Ich euch Menschen anspreche und euch wieder Meine Jünger zusende .... wundert euch nicht, wenn Ich euch „Mein Wort“ zuleite in aller Reinheit, denn dieses Wort ist nötig, soll es in euch Licht werden, weil nur die Wahrheit Licht ist, das von Mir ausgeht und wieder zu Mir zurückführt .... weil nur die Wahrheit euch den rechten Weg aufzeigt, der zum Licht führt und zur Seligkeit ....

Amen

In die Sphären himmlischer Glückseligkeit werdet ihr eingehen, wenn ihr auf Erden ein Leben geführt habt nach Meinem Willen .... Doch nicht diese Verheißung soll euch dazu veranlassen, recht zu leben, sondern die Liebe zu Mir, Der Ich euch diese Seligkeiten bereiten will, weil Ich euch unermeßlich liebe, Der Ich aber auch eure Liebe besitzen will .... Ich habe euch erschaffen aus Meiner Liebe heraus, und es wird diese Liebe auch ewiglich nicht mehr vergehen. Und sowie ihr einmal im Licht stehen werdet, ist auch euch der Liebebegriff verständlich geworden, den ihr als Mensch nicht erfassen könnet, solange euch noch die Liebe fehlt .... Ohne Liebe zu sein, ist aber für jedes Geschöpf aus Mir ein Zustand der Unseligkeit, weil es auch ein Zustand der Kraft- und Lichtlosigkeit ist, in dem eine Seligkeit nicht zu denken ist. Ein Leben nach Meinem Willen jedoch ist ein Leben in Liebe, und dieses bringt euch auch wieder den Zustand der Seligkeit zurück .... Ihr betretet nach eurem Leibestod Mein Reich, das euch ungeahnte Herrlichkeiten erschließt, die Meine Liebe allen Meinen Wesen bereitet hat, die sich Mir wieder in Liebe anschließen. Liebe kann nicht anders, als zu beseligen und den Zusammenschluß zu suchen, denn die Liebe will sich verschenken, sie will beglücken, weil dies das Wesen der Liebe ist .... Und weil Meine Liebe übermächtig war und sich verschenken wollte, schuf Ich Mir Wesen, denen Ich Mich verschenken konnte .... Ich schuf Mir Gefäße, die Meinen Liebestrom aufnahmen, und Ich verband Mich Selbst mit diesen Wesen und ließ unentwegt den Liebestrahl einströmen .... Und Ich bereitete ihnen also Seligkeiten im Übermaß .... Daß sie sich aber einmal Meiner Liebeanstrahlung widersetzten, hatte seine besondere Begründung, hinderte Mich aber nicht, diese Wesen mit Meiner Liebe zu verfolgen, nur daß sie selbst keine Beglückung mehr empfanden, weil sie sich selbst widersetzten, weil sie sich abgesondert hatten von Mir. Da die Liebe aber niemals aufhöret, wird sie auch niemals untätig bleiben, sondern das von ihr Abgefallene wieder zurückzugewinnen suchen .... Meine Liebe hat niemals nachgelassen, um dieses von Mir Abgefallene zu werben, und wird es tun, bis es wieder zu Mir zurückgekehrt ist im freien Willen. Denn ewig kann sich kein Wesen Meiner Liebeanstrahlung verschließen, weil die Liebe eine Kraft ist, die nicht wirkungslos bleibt, und weil der Widerstand der Wesen einmal nachläßt, weil er immer geringer wird und zuletzt sie sich wieder öffnen werden, um von Meiner Liebe nun beglückt werden zu können bis in alle Ewigkeit. Und was nun einmal zu Mir zurückgefunden hat, wird ewiglich auch nicht mehr von Mir gehen .... Es kann nicht mehr zur Tiefe absinken, denn so es einmal den Weg durch die Tiefen zurückgelegt hat mit dem Enderfolg, die Höhe wiedererreicht zu haben, ist es auch unlösbar mit Mir verbunden, denn es hat **die** Vollkommenheit erreicht, die selbst **Ich** den Wesen nicht **geben** konnte, da der freie Wille dazu nötig war, **sich selbst** in der Vollkommenheit zu erhalten, und dieser freie Wille nun unter Beweis gestellt ist .... ansonsten Ich Mir auch ihre Liebe erzwingen könnte, aber dann niemals von unbeschränkter Seligkeit gesprochen werden könnte, denn die Liebe duldet keinen Zwang, sie muß freiwillig sich Mir zuwenden, was der Mensch beweiset, wenn er nach Meinem Willen auf Erden lebt, wenn er sich zur Liebe gestaltet, die sein Urwesen ist .... In Meinem Reich aber ist alles Liebe .... und ihr alle sollet in dieses Reich der Liebe eingehen, ihr alle sollet einmal unermeßlich selig sein, wenn ihr euch wieder zusammenschließet mit Mir, eurem Vater von Ewigkeit, Dessen Liebe euch erschaffen hat und Dessen Liebe euch auch verfolgen wird, so ihr euch von Mir entfernt haltet .... Doch ihr bleibt nicht ewig entfernt von Mir, weil Meine Liebe stärker ist als euer Abwehrwille, weil ihr euch einmal Meiner Liebe wieder ergeben werdet, weil sie auch in euch sich entzünden und anwachsen wird zu höchster Glut und weil **Ich** dann das Ziel und der Gegenstand eurer Liebe sein und bleiben werde bis in alle Ewigkeit ....

Amen

Es soll euch nichts zurückhalten, für Mich und Mein Wort einzutreten; ihr sollet immer bereit sein, von Mir zu zeugen, wollet ihr Mir rechte Diener sein, die den Menschen Mein Evangelium künden .... Ihr sollet Meiner Gnadengaben Erwähnung tun, Meines Wirkens in euch, das ihr beweisen könnet durch das Übermaß geistigen Wissens, denn ihr werdet keinen Einwand zu fürchten brauchen, den ihr nicht widerlegen könntet, weil ihr dann redet in Meinem Auftrag und euer Geist von Mir gelenkt ist. Es ist euch ein großes geistiges Wissen zugeleitet worden durch das Wirken Meines Geistes in euch, und ihr sollet nach Möglichkeit auch dieses Wissen euren Mitmenschen zuleiten, und besonders denen, die euch keine Abwehr entgegenstellen, die euch willig anhören, denn an ihrem Willen liegt es dann, wie sie dieses Wissen verwerten .... Ihr sollet dieses Wissen hinleiten, wo es nur möglich ist, denn was euch von Mir aus geschenkt worden ist, hat wahrlich seine Kraft in sich und muß sich auch segensvoll auswirken, es sei denn, es wird Meinem Gnadengeschenk eine Abwehr entgegengesetzt, die seine Kraft unwirksam werden läßt. Und ihr dürfet auch nicht müde werden, zu arbeiten für Mich und Mein Reich, denn allein diese Arbeit wird unvergängliche Güter eintragen, weil sie für die Seelen der Menschen getan wird. Und immer sollt ihr das Erlösungswerk Jesu Christi herausstellen und es betonen, daß dessen immer wieder von Mir aus Erwähnung getan wird, daß die Erlösung durch Jesus Christus Hauptinhalt dessen ist, was Ich euch an geistigem Wissen zuleite .... Ihr sollt es herausstellen, wie wichtig gerade das Erlösungs- und Menschwerdungsproblem ist und daß kein Mensch selig werden kann, der ohne Jesus Christus lebt und ohne Ihn von der Erde abscheidet. Aber ihr sollet euren Mitmenschen auch begründen, **weshalb** Jesus zur Erde kam und was Seine eigentliche Mission gewesen ist .... Ihr sollet unentwegt tätig sein für Mich und Mein Reich, denn dies allein ist nötig, daß die Menschen Verbindung suchen mit Mir, daß sie ihre Gedanken richten in das Reich, das nicht von dieser Welt ist .... daß sie nicht nur der Welt verhaftet bleiben, sondern die Menschen ihres eigentlichen Erdenlebenszweckes gedenken .... Über alles ist euch, Meinen Dienern, Aufschluß gegeben worden, und ständig werdet ihr unterwiesen, auf daß auch ihr lehren könnet der Wahrheit gemäß, auf daß ihr das Geistesgut weiterleiten könnet, das euch Menschen zum Segen gereichen soll .... Denn Ich allein weiß es, warum Ich euch dieses Gnadengeschenk zuleite, Ich allein weiß es, was ihr nötig brauchet, was ihr wissen müsset, um euch richtig einzustellen zu Mir, um den Erdenweg mit Erfolg für eure Seelenreife zu gehen .... Euch, Meinen Dienern, habe Ich Mich Selbst offenbaren können, weil euer Wille es zugelassen hatte. Doch nicht **allen** Menschen können diese Offenbarungen direkt zugehen, und diesen gegenüber sollet ihr Mittler sein, auf daß auch sie der Gnaden teilhaftig werden können, wenn sie bereit sind, euch anzuhören, wenn sie nicht völlig ungläubig alles zurückweisen, was ihnen dargeboten wird. Die Menschheit ist in großer geistiger Not, weil sie in völliger Unwissenheit dahingeht oder in einem falschen Wissen unterwiesen worden ist und ihnen die Wahrheit mangelt .... darum will Ich ihnen die Wahrheit bringen, auf daß sie überzeugt glauben können .... denn allein die Wahrheit kann in ihnen diese Überzeugung auslösen. Ihr seid im Besitz von Wahrheit, und ihr sollt sie weitertragen .... Und wer eines guten Willens ist, der wird auch den Wert dessen erkennen, was ihr ihnen bringt, denn Mein Wort spricht für sich selbst, Mein Wort hat Kraft und vermag die Menschenherzen anzurühren, daß sie Mir zuschlagen, daß sie Meinen Gnadenstrom wohltätig empfinden und sich Mir zuwenden und Ich Selbst sie dann ergreifen kann, um sie ewig nicht mehr zu lassen .... Ich sende euch, Meine Jünger der Endzeit, wieder hinaus in die Welt .... d.h., Ich gebe euch den Auftrag, Mein Evangelium wieder zu verbreiten, das ihr selbst von Mir empfanget, und Ich werde immer

eure Arbeit segnen, ihr werdet sie ausführen können für Mich, weil Ich euch auch die Kraft zuführe, für Mich tätig sein zu können. Denn ihr seid Meine Mittler, ihr seid Meine Knechte in Meinem Weinberg, und wahrlich, euer Hausvater wird euch immer die Arbeit so zuweisen, daß ihr sie zu leisten vermögt .... Ich werde für euch sorgen geistig und leiblich, und ihr brauchet nur ernsthaft zu wollen, und es wird euch eure Arbeit wohlgelingen .... Ihr werdet offene Herzen finden, ihr werdet nicht vergeblich an die Türen anklopfen, denn ihr werdet die Wege gehen, da Ich euch führe, weil Ich es weiß, **wer** sich Meiner Ansprache öffnet, wer Mein Wort begehret und wessen Seelen gelabt werden können, weil sie eines guten Willens sind ....

Amen

B.D. NR. **7868**

Daß ihr Mein Anteil seid, das wird auch Mein Gegner einst erfahren müssen, denn er wird euch nicht **ewig** für sich behalten können, weil .... was von Mir seinen Ausgang nahm .... unwiderruflich zu Mir zurückkehren muß laut Gesetz von Ewigkeit. Und auch er selbst wird den Weg zu Mir nehmen, wenn er aller seiner Kraft beraubt ist, die er in seinem nunmehrigen Anhang sieht .... Dennoch ist es ihm zugebilligt worden, auch um euren Besitz zu ringen, weil ihr einst ihm freiwillig gefolgt seid. Und es wird sich erweisen, welche Kraft stärker ist .... Meine **Liebe**, die euch, Meinen Geschöpfen, gilt bis in alle Ewigkeit, oder sein **Haß**, der euch gebunden hält, dem ihr selbst euch aber entwinden könnet, sowie dies nur euer Wille ist, weil ihr dann wieder zurückstrebet zu Mir und dann auch Meine Unterstützung erfahren werdet im Übermaß .... Und darum ist Mein Bemühen sowie auch das seine immer nur, euren Willen zu gewinnen, und wie dieser sich entscheidet, so auch ist der „Herr" bestimmt, den ihr euch erwählet .... Und wenngleich ihr noch lange diesen Willen ihm zuwendet, wenngleich ihr noch Ewigkeiten bei ihm verbleibet im freien Willen, so wird doch einmal euer Widerstand gebrochen sein, und ihr werdet euch Meiner Liebe ergeben, denn die Liebe ist Kraft, die alles erreicht und der ihr euch einmal ergeben werdet. Und also wird auch seine Kraft immer mehr abnehmen, bis er selbst kraftlos am Boden liegt und Mich bitten wird um Zuwendung von Kraft. Doch bis dahin werden noch Ewigkeiten vergehen, und bis dahin werden wir beide um die Seelen ringen, denn Ich gebe nichts auf, was aus Meiner Liebe hervorgegangen ist .... wie auch er nicht mehr verlieren will, was er glaubt, ewig zu besitzen. Es ist aber die Zeit der Entfernung von Mir für euch ein Entwicklungsprozeß zur höchsten Vollkommenheit, ein Prozeß zur Erreichung der Gotteskindschaft .... Was das bedeutet, fasset ihr noch nicht, denn ihr waret wohl als höchst vollkommene Wesen von Mir erschaffen worden, aber ihr waret nur „Geschöpfe", die nicht anders sein konnten, als wie sie erschaffen waren .... Ich hatte euch erschaffen, und ihr waret also „Werke", aus Meiner Hand hervorgegangen .... Doch Ich wollte etwas neben Mir haben, das **sich selbst** im freien Willen so gestaltet hatte, daß es höchst vollkommen war .... Ich wollte Wesen neben Mir haben, die Ich „Kinder" nennen konnte, die also nicht als Folge **Meines** Willens so beschaffen waren, sondern deren eigener freier Wille die Vollkommenheit erstrebt und erlangt hatte .... und die dann auch in Wahrheit Meine „Kinder" waren .... Aber dieser Entscheid mußte von ihnen **selbst** getroffen werden, sie mußten von selbst den Entwicklungsweg gegangen sein, und darum wurde es den erschaffenen Wesen freigestellt, in ihrem von Mir ihnen geschenkten Vollkommenheitszustand zu verbleiben oder von Mir abzustreben .... und letzteres bedeutete, daß sie Licht und Freiheit hingaben, die sie besaßen .... es bedeutete, daß sie selbst Meiner Liebe wehrten, die sie anstrahlen wollte, und sie unvollkommen wurden, weil sie sich willensmäßig von Mir trennten. Und Ich ließ dies zu um des hohen Zieles willen, daß sie als „Kinder" wieder zu Mir zurückkehrten, wenngleich sie niemals von Mir aus die Liebeanstrahlung hätten zu entbehren brauchen .... wenn **dies** ihr freier Wille gewesen wäre .... Denn Mein als erster herausgestellter Engelsgeist vollzog auch als erster die Löse von Mir, und da er in strahlender Lichtfülle den Wesen schaubar war, folgten ihm unzählige Wesen .... Sie trennten sich also gleichfalls von Mir im freien Willen, sie gaben ihre Vollkommenheit dahin, um sie aber auf endlos langem Wege wieder zurückzuerlangen .... um den Prozeß zur Erreichung der Gotteskindschaft durchzumachen und der höchsten Glückseligkeit entgegenzugehen .... Da dies das Endziel Meines Erschaffungsaktes war und ist, kehrt auch alles von Mir einst Abgefallene zu Mir wieder zurück. Aber der Entwicklungsprozeß kann Ewigkeiten währen, je nach dem Willen des Geist-Wesens, wenn es als Mensch über die Erde geht und seinen nun **freien** Willen unter Beweis stellen soll ....

Und ob es versaget und immer wieder versaget .... einmal kehrt es zu Mir zurück, und dann wird seine Seligkeit kein Ende finden .... denn dann habe Ich erreicht, was Ich wollte, was Ich Selbst Mir aber **nicht erschaffen konnte**: höchst vollkommene Kinder, die nicht nach **Meinem** Willen wirken **müssen**, sondern im **freien** Willen schaffen und wirken, wie es auch Mein Wille **ist**, und sie darum unermeßlich selig sind ....

Amen

B.D. NR. **7869**

Wie einfach und sorglos ist euer Lebensweg, wenn ihr ihn an Meiner Hand zurückleget, wenn ihr ihn gehet in steter Begleitung von Mir, wenn ihr euch nur immer Mir anvertraut und Mich für euch sorgen lasset. Dann werdet ihr auch sicher euer Ziel erreichen, denn an Meiner Hand gehet ihr wahrlich keine falschen Wege .... Die innige Hingabe an Mich ist auch Garantie dafür, daß Ich euer ständiger Führer und Begleiter bin, denn wo Mir ein Herz in Liebe entgegenschlägt, weiche Ich nicht mehr, denn dort hat Mein Gegner sein Anrecht verloren .... wenngleich er immer wieder versuchen wird, euch die Reize der Welt vor Augen zu stellen, um euch Mir wieder abwendig zu machen. Doch wer von Meiner Liebe erfaßt ist, wer es selbst möglich macht, daß Meine Liebe ihn anstrahlt, dessen Verlangen gilt nicht mehr der Welt und ihren Freuden .... Er hat andere Güter gefunden, die ihm erstrebenswert sind, und er wendet seinen Blick nicht mehr zurück, sondern unverwandt zur Höhe, wo er Mich erschaut und Mir nun zustrebt mit allen seinen Sinnen .... Die Hingabe an Mich muß erfolgt sein, dann hat der Mensch auch seine Willensprobe bestanden, dann hat sich sein Wille zu Mir bekannt, dann ist der Weg der Rückkehr endgültig beschritten, der garantiert bei Mir endet .... Und Ich will euch darum Meine ständige Gegenwart verheißen, wenn ihr nur willens seid, diese zu besitzen, denn dann schenkt ihr Mir euren Willen, und Ich gehe nun ewig nicht mehr von euch. Es braucht also durchaus keinen Gewaltakt zu bedeuten, Mich und Mein Reich zu erwerben, wenn ihr selbst euch nur Mir in Liebe hingebt .... Doch der wird Gewalt anwenden müssen, dem die Liebe zu Mir noch mangelt, der noch der Welt angehört und darum ankämpfen muß gegen das Verlangen nach der Welt .... Bis dieser die innige Bindung mit Mir hergestellt hat, kann lange Zeit vergehen, wenngleich Ich auch ihn verfolge mit Meiner Liebe und ihn immer wieder zu erfassen suche .... Aber Ich zwinge seinen Willen nicht, und dieser geht oft noch den Weg weltlicher Genüsse und Freuden, der abwärts führt und von Meinem Gegner dem Menschen immer wieder als reizvoll hingestellt wird, bis er sich von selbst frei macht von seinen Begierden, bis er seine Blicke hinwendet zu Mir und verlangt, daß Ich ihn an der Hand nehme und leiten möge zur Höhe .... Es geht immer nur um euren ernsten Willen, der im Herzen erstehen muß und nicht durch **nur** Worte ersetzt werden kann .... Es geht darum, daß der Mensch sich wandelt, daß sein Wesen, das bisher von Meinem Gegner bestimmt wurde, sich nun von Mir bestimmen läßt, daß der Mensch in **Meinen Willen** eingeht, daß er das Grundgesetz der Liebe erfüllt, daß er sich wieder in die ewige Ordnung einfügt und also sein Urwesen annimmt .... Es geht darum, daß er keinen Widerstand mehr leistet, wenn ihn Meine Liebe anstrahlt, d.h., daß er sich bewußt öffnet, daß er wünschet, wieder in Verbindung mit Mir zu treten und Meine Liebe zu besitzen, die er einstens zurückgewiesen hatte. Dann erkennt er Mich bewußt an, und die einstige Sünde des Abfalles erkennet er auch .... Aber alles dieses ist nicht möglich, wenn er nicht zum göttlichen Erlöser **Jesus Christus** gefunden hat .... Denn Dieser allein gibt ihm die Kraft, sich von Meinem Gegner ab- und Mir zuzuwenden .... Dieser allein ist es, Der euch dann an der Hand führt, denn Er und Ich sind eins .... Und die Zuwendung zu Mir muß deshalb in Ihm erfolgen, weil ihr sonst niemals die Kraft besäßet, euch willensmäßig von dem Gegner zu trennen .... Denn diese Kraftlosigkeit war die **Folge** der großen Sünde der Abkehr von Mir, die nun erst durch Jesus gesühnt worden ist .... also auch eure Willensschwäche nur durch Ihn die Stärkung erfahren konnte, euch von Meinem Gegner abzukehren, Mir wieder zu, Der Ich euch nun an der Hand nehme und wahrlich dem rechten Ziel zuführe. Und hat sich euer Wille für Mich entschieden, dann gehört ihr auch zu den durch Jesu Blut Erlösten, ihr habt Ihn gefunden und Mich Selbst in Ihm erkannt .... Die innige Hingabe an Mich ist auch mit dem lebendigen Glauben an Jesus

Christus verbunden, weil ihr nun hell und klar Dessen Mission erkennet und Mich Selbst von Ihm nicht mehr zu trennen vermögt .... Denn die Hingabe an Mich erfolgt in der Liebe, und die Liebe ist das Licht, das Euch nun wieder durchleuchtet, wie einst .... Ohne Liebe findet ihr nicht den Weg zu Mir, ohne Liebe suchet ihr nicht den Zusammenschluß mit Mir .... Die Liebe aber bindet uns ewiglich wieder zusammen, die Liebe erkennet, daß ihr euch Mir anschließen müsset, wollet ihr ewig selig sein .... und die Liebe dränget euch zu Mir, Der Ich euch nun auch nimmermehr lassen werde ....

Amen

B.D. NR. **7870**

Den Anlaß zu eurem Erdendasein habet ihr selbst gegeben, als ihr euch weigertet, weiter in Meinem Liebestromkreis zu verbleiben. Ihr waret selbständige Wesen, die Ich aus Meiner Liebe herausgestellt hatte, die aber immer mit Mir in innigster Verbindung standen und darum ständig von Meiner Liebekraft durchflutet wurden. Und so lange waret ihr auch selig, wie ihr diese Liebedurchstrahlung zuließet. Als ihr aber freiwillig aus Meinem Liebestromkreis heraustratet, wurde Meine Liebekraft unwirksam, was soviel bedeutete, als daß ihr unfähig wurdet zur Tätigkeit, wozu immer Meine Liebekraft nötig ist. Untätigkeit ist Erstarrung, Untätigkeit ist Unbeweglichkeit .... sie ist ein Zustand des Todes, der völligen Leblosigkeit .... In diesen Zustand habt ihr euch freiwillig begeben durch eure einstige Auflehnung wider Mich, und dieser Zustand bleibt, bis ihr wieder freiwillig in Meinen Liebestromkreis eintretet. Alle von Mir einst abgefallenen Wesen müssen diesen Prozeß durchmachen: vom Tode zum Leben zu gelangen. Das Mir abtrünnig-gewordene Geistige, das in sich verhärtete durch die Zurückweisung Meiner Liebekraft, war also unfähig geworden zu jeglicher Tätigkeit und wurde durch Meinen Willen aufgelöst in unzählige Partikelchen, die von Meiner Liebekraft umhüllst und zu Schöpfungen verschiedenster Art geformt wurden .... die wieder dem Geistigen zu einer wenn auch nur minimalen Tätigkeit verhalfen nach Meinem Willen .... Tätigkeit ist Leben .... Das Tote erwachte langsam zum Leben, und der Grad der Tätigkeit erhöhte sich durch immer wieder neue Verformung des nun in diesen Schöpfungswerken gebundenen Geistigen .... Ihr Menschen nun seid die letzte Form, in der das einst gefallene Wesen den höchsten Grad der Tätigkeit erreichen soll und kann, wenn es den freien Willen, den es nun wieder zurückerhalten hat, recht gebraucht .... Eure Außenform ist gleichfalls ein Schöpfungswerk Meiner Liebe, das den Prozeß zu Ende führen soll: euch das ewige Leben zu bringen, das ihr nun nicht mehr verlieren könnt, wenn ihr die Rückkehr zu Mir vollzogen habt. Aber euer Sein als Mensch birgt auch eine große Gefahr in sich: daß ihr euren freien Willen erneut mißbrauchet und der ganze Entwicklungsgang zuvor hinfällig geworden ist .... daß ihr erneut zur Tiefe sinket, daß ihr Meine Liebe erneut zurückweiset und eure geistige Substanz sich wieder verhärtet .... daß ihr wieder dem Tode verfallet .... Das Dasein als Mensch ist eine unermeßliche Gnade, denn euch wird alles geboten, was euch zur letzten Vollendung führen kann .... Doch wie ihr diese Gnade nützet, das bestimmt euer freier Wille, und dieser kann immer nur angeregt oder beeinflußt werden, aber **niemals gezwungen**, sich in der **rechten Richtung** zu bewegen. Doch ihr Menschen sollet wissen, wie überaus bedeutsam euer Erdenleben ist, und darum werden euch immer wieder die Zusammenhänge klargemacht, es wird euch ein Wissen zugeführt direkt oder durch Meine Boten, das in euch ein Verantwortungsgefühl wecken soll. Ihr werdet immer wieder belehrt durch Mein Wort, und ihr höret auch in euch die Stimme des Gewissens. Doch es steht euch frei, wie ihr euch einstellt zu jenem Wissen .... es steht euch frei, ob ihr Meine direkten Offenbarungen annehmen wollet. Doch mehr kann auch Meine übergroße Liebe nicht tun, als euch solche Offenbarungen zuzuleiten, die euch Kenntnis geben von der Auswirkung eines rechten Lebenswandels, vom Sinn und Zweck eures Erdenlebens und von Meinem Willen, dessen Erfüllung wahrlich für euch ein Leben in Seligkeit garantiert .... Aber Ich kann euch nicht **bestimmen**, Meinen Offenbarungen Glauben zu schenken, denn wie ihr einst freiwillig von Mir gegangen seid, wie ihr einst freiwillig Meine Liebe zurückwieset, so auch müsset ihr freiwillig zu Mir zurückkehren, ihr müsset freiwillig wieder in Meinen Liebestromkreis eintreten .... ihr müsset **wollen**, mit Mir wieder innig verbunden zu sein, und ihr werdet wahrlich eingehen zum ewigen Leben, ihr werdet zu eurem Vater zurückkehren und ewig selig sein ....

Amen

Als Ich die Erde betrat als Mensch, war der Gottgeist in Mir gewaltig tätig, denn Ich brachte die Liebe mit zur Erde, die Mich erfüllte von Anbeginn und die nur Meinem Vater von Ewigkeit galt .... Und so geschahen ungewöhnliche Dinge bei Meiner Geburt, die ihr Menschen der Jetztzeit nicht mehr glauben wollet, die aber den Menschen, die um Mich waren, einen Beweis gaben, daß Ich der angekündigte Messias war. Ich brachte also die **Liebe** mit zur Erde .... des Lichtes aber mußte Ich Mich begeben, denn die Menschen hätten die Leuchtkraft nicht ertragen können .... Und Ich mußte nun also den Kampf mit allem unreifen Geistigen aufnehmen, das über Meinen Körper die Seele bedrängte, denn Ich mußte als „Mensch“ ausreifen, weil Ich den Menschen den Weg zeigen wollte zur Vergeistigung, die nur die Liebe zustande bringt. Und also mußte Ich alles Unreife, das Mich bedrängte, zu sänftigen suchen, ich mußte durch die Liebe, die in mir war, auf dieses Geistige einzuwirken suchen, daß es von seinem Verlangen abließ, daß es sich dem Verlangen der Seele unterordnete, daß es also noch in der Zeit meines Erdenwandels sich vergeistigte und mit der Seele zusammenschloß. Es war dieser Kampf wahrlich nicht leicht, denn das Menschliche an Mir hatte die gleichen Begierden, das gleiche Verlangen nach Erfüllung, wie es bei allen Menschen der Fall war, Ich war trotz meiner Herkunft von oben nicht anders geartet, wie ihr Menschen es seid .... Es reizte Mich die Welt mit ihren Verlockungen genau so wie euch, nur nahm Meine Seele Abstand davon, weil durch die in Mir weilende Liebe sie auch erkannte, welche Gefahren diese weltlichen Verlockungen boten, und weil Ich auch um die Mission wußte, die Ich als „Mensch Jesus“ zu erfüllen hatte. Aber der Körper verlangte das Seine, und Mein Kampf war darum oft überaus schwer, dem Begehren der **Seele** nachzukommen und allen Versuchungen standhaft zu widerstehen. Doch die „Liebe“ in Mir gab Mir die Kraft, die Liebe in Mir zog Mich unwiderstehlich zum Vater, und der Vater versagte Sich Mir nicht, Er erfüllte Mich stets mehr und Er wurde tätig in Mir, dem „Menschen Jesus“ .... Ich erkannte es, in welcher Not die Menschheit war, der die Liebe fehlte und die daher ohne Kraft war, den gleichen Versuchungen zu widerstehen .... Ich wußte es, **warum** die Menschen ohne Liebe waren und daß sie beherrscht wurden von dem, der völlig bar jeder Liebe ist .... Also suchte Ich, die Menschen zu veranlassen, in der Liebe zu leben .... ich lebte ihnen ein Liebeleben vor und lehrte sie ständig .... Ich gab ihnen die Gebote der Gottes- und der Nächstenliebe .... Ich suchte ihnen die Auswirkung eines Liebelebens verständlich zu machen und bewies ihnen diese an Mir Selbst .... Ich heilte Kranke und wirkte Wunder, und Ich konnte solches tun, weil Ich die **Kraft** der Liebe tätig werden ließ, denn die Liebe ist Gott, und Gott Selbst also wirkte durch Mich, weil Er als die „Ewige Liebe“ in Mir war .... Die Liebe mangelte den Menschen, als Ich zur Erde niederstieg, Mich aber erfüllte sie, denn Ich war dem Vater in Liebe treu ergeben, Ich war bei Ihm verblieben, als das Heer urgeschaffener Geister von Ihm abfiel .... Meine Liebe zu Ihm war übergroß und diese gab Ich nicht hin, als Ich zur Erde niederstieg .... Und Mein ganzer Erdenlebenswandel war ein unentwegtes Wirken in Liebe .... so daß auch bald der Körper sich dieser Liebe unterstellte, daß die Seele ihn an sich zog und mit dem Körper gemeinsam sich mit der Ewigen Liebe **in** Mir vereinte .... Aber es wäre falsch, zu sagen, daß des ungewöhnlichen Liebemaßes wegen Mein Erdengang weniger schwer gewesen wäre, denn Ich stand ungewöhnlich stark unter dem Einfluß der Mich bedrängenden Ungeister, die sich an Mich hängten und Mich hinabzuziehen suchten .... die Ich auch nicht abschütteln durfte, weil Meine „Liebe“ in Mir das nicht zuließ, sondern die Ich sänftigen mußte, die Ich in Liebe dazu bewegen mußte, von Mir abzulassen, denen Ich auch Meinen Beistand versprach, aus der Tiefe wieder zur Höhe zu gelangen. Kraft Meiner **Macht**, die in Mir groß war,

konnte Ich diese Ungeister nicht verjagen, und darum habe Ich weit mehr gelitten, als euch Menschen das verständlich ist, und nur die große Liebekraft hat Mein Erlösungswerk vollbringen lassen, ansonsten Ich Selbst den Ungeistern zur Beute geworden wäre, was aber niemals möglich war, weil die Liebe, der Vater Selbst, in Mir war .... Ihr Menschen nun sollet Mir nachfolgen, ihr sollt gleichfalls den Kampf aufnehmen gegen alles Ungeistige in und um euch .... Ihr wäret jedoch aus eigener Kraft nicht fähig, weil ihr die Liebe noch nicht in euch habt, die eure Kraft vermehrt .... Aber ihr könnt euch nun an **Mich** wenden und Mich bitten um Zuführung von Kraft, und sie wird euch wahrlich zugehen als Gnade des Erlösungswerkes, die Ich für euch durch Meinen Tod am Kreuz erworben habe. Ohne Mich aber werdet ihr nicht frei von der gegnerischen Macht, ohne Mich ist euer Wille zu schwach, und es mangelt euch an Kraft .... Ich habe Selbst einen harten Kampf gekämpft gegen Meinen Gegner, der Mich hindern wollte, das Erlösungswerk zu vollbringen, aber **Ich** habe den Kampf bestanden durch die Liebe, und euch will **Ich helfen**, weil ihr zu schwach seid. Denn ihr lebet in einer völlig ungeistigen Welt, ihr lebet in der Welt des gefallenen Geistes und werdet von ihrem Fürsten gefangengehalten. Aber Ich habe euch erlöst aus dessen Gewalt, und also könnet auch ihr das gleiche vollbringen wie Ich .... daß ihr siegreich aus dem Kampf gegen alle weltlichen Begierden hervorgeht, daß euer Körper sich mit der Seele zugleich vergeistigt, daß sie sich vereinigen mit dem Vater von Ewigkeit, weil ihr dieses Werk nicht mehr allein zu vollbringen brauchet, weil ihr nur zu Mir zu kommen brauchet, um nun auch die Kraft zu empfangen, um den Weg zurückgehen zu können zum Vater, von Dem ihr einstens ausgegangen seid. Und diese Kraftzufuhr bedeutet, daß in euch die Liebe sich entzündet und auflodert zu höchster Glut, daß ihr durch die Liebe alles Ungeistige in euch selbst zur Ordnung bringet, daß ihr Widerstand leisten könnet jeglicher Versuchung und daß ihr euch dadurch frei machet von eurem Gegner .... denn ihr stehet dann auf Meiner Seite, und Ich mache euch wahrlich von ihm frei ....

Amen

B.D. NR. **7872**

Die Gnadengabe, von Mir angesprochen zu werden, verpflichtet zur Weitergabe Meines Wortes, denn sie ist immer für alle Menschen gegeben, die bereit sind, ein Geschenk von Mir anzunehmen. Doch es muß sich der Mensch, der Mein Wort empfängt, auch dessen bewußt sein, daß es an ihm selbst liegt, daß er reinstes Geistesgut empfängt, denn es ist dazu das tiefe Verlangen nötig, nur „Wahrheit“ weitergeben zu wollen. Und wieder muß er sich fragen, ob er sich Mir zur Verfügung stellt, damit Ich Selbst durch ihn reden kann, weil es nötig ist, daß die Menschen Mich Selbst hören, wenn sie beeindruckt werden und ihren Lebenswandel ändern sollen .... Er muß also sich nur als Mein Sprachrohr fühlen, er darf keine eigenen Gedanken aufkommen lassen, er muß Mir nur ein Werkzeug sein, das Mir die Möglichkeit gibt, Selbst zu den Menschen zu reden, die Mich anhören wollen. Dann kann Mein Wort in das Gefäß einströmen in aller Reinheit, und aus dem Gefäß nun können die Mitmenschen schöpfen und trinken, und sie werden köstliches Geistesgut empfangen, es wird ihnen durch das Werkzeug ein Wissen zugeführt, das ihnen nur von Meinem Geist vermittelt werden kann .... Denn was Ich gebe, ist köstliche Gabe und darum auch zu erkennen als Ausstrahlung Meiner Selbst, weil es euch Licht und Kraft schenkt .... helles Wissen und einen starken Willen, aufwärtszusteigen und euer Ziel zu erreichen auf Erden, das euch gesteckt ist. Und ihr Menschen werdet sicher auch Mein Wort erkennen als von Mir ausgehend, wenn ihr es ernsthaft prüfet im guten Willen, in der Wahrheit zu stehen .... denn Mein Wort birgt **Weisheit** in sich .... Denn Licht **ist** Weisheit .... Wenn Ich euch also anspreche und euch ein Licht schenken will, dann muß Ich euch ein **Wissen** zuleiten, das Meine **Weisheit** offenbart .... Ich werde wohl verständlich zu euch Menschen sprechen, aber dennoch euch ein tieferes Wissen erschließen, das ihr zuvor noch nicht besessen habt .... Denn das Geistesgut, das Ich euch vermittle, wird immer für sich selbst sprechen, es wird Mein Wesen wiedergeben, es wird die **Liebe**, die **Weisheit** und die **Macht** ausstrahlen, ihr werdet durch Meine göttliche Gnadengabe Aufschluß bekommen über Mein Wesen .... Ihr werdet also selbst zunehmen an Wissen, an Licht, an Erkenntnis .... Es wird hell werden in euch, wo zuvor noch Dunkelheit herrschte .... es wird in Wahrheit ein Licht angezündet werden in euch. Wenn das Wort Selbst zur Erde niedersteigt .... d.h., wenn Ich Selbst Mich euch zuneige und euch anrede, dann könnet ihr dessen versichert sein, daß ihr etwas Köstliches empfanget, daß euch ein Geistesgut zugeführt wird, das euch von menschlicher Seite aus nicht gebracht werden kann .... das also einen Einblick gestattet in Mein Reich, in Mein Walten und Wirken und in Mein Verhältnis zu euch .... Es wird euch in Wahrheit ein „Wissen“ erschlossen, wenn ihr Meine direkten Offenbarungen entgegennehmet, und dieses „Wissen“ nun weiterzugeben ist eure Aufgabe, die mit dem Empfang verbunden ist. Diese Offenbarungen unterscheiden sich von Ansprachen, die jeder Mensch erleben kann, der sich innig Mir verbindet und von Mir Worte des Trostes und der Liebe zu hören begehrt, den Ich nun auch in Form von Warnungen und Ermahnungen bedenke, seinem Wesen gemäß, und den Ich auch anspreche durch das Herz .... Dessen Aufgabe aber ist eine **andere** als die Verkündigung Meines Evangeliums, die Weitergabe der reinen Wahrheit, das Licht-Hineintragen in die Dunkelheit .... eine Mission, die eine **direkte Unterweisung** und **Einführung** in die **Wahrheit** von Meiner Seite aus erfordert .... Jeder Mensch hat die Pflicht, ein Leben in Liebe zu führen und auch den Mitmenschen hinzuweisen, daß er nur durch die Liebe zu Mir und zum Nächsten selig werden kann. Und er kann auch dazu von Mir aus besonders angeregt werden, indem Ich ihm immer nur Worte der Liebe vermittle, die er selbst im Herzen vernimmt und sie auch den Mitmenschen weitergibt. Denn nur die Liebe zeitigt einen geistigen Fortschritt, und die Liebe kann

nicht genug gepredigt werden in der Welt .... Und wer solches tut für Mich, daß er die Mitmenschen anregt zum Liebewirken, der wird wahrlich gesegnet sein von Mir, er wird tätig sein in Meinem Auftrag und auch ein Licht anzünden dort, wo es noch dunkel ist .... Doch es sollen **göttliche** „Offenbarungen“ nicht entwertet werden dadurch, daß auch **menschliche** Worte als solche bezeichnet werden, die nicht als „Offenbarungen Meinerseits“ anzusprechen sind .... Und ihr Menschen seid leicht geneigt, persönliche Ansprachen als „Mein Wort“ zu werten und euch dann von jenen Ansprachen beeindrucken zu lassen. Und ihr könnt dann leicht in die Gefahr kommen, nicht mehr unterscheiden zu können, wessen Geistesgut ihr annehmet. Und es kann sich die Finsternis um euch verdichten, anstatt daß es in euch Licht werde. Glaubet es, daß Ich Mich euch offenbare, um euch in die Wahrheit einzuführen, um in euch das Licht der Erkenntnis anzuzünden .... Aber prüfet ernstlich, ob ihr wohl den Schein eines Lichtes entdecken könnet oder ob euch nur Blendlichter angezündet werden, die keinen Schein ausstrahlen, die euch nur ein Licht vortäuschen .... Doch ihr Menschen müsset nur nach „Licht aus Mir“ verlangen, und dann wird es auch in euch leuchten .... ihr werdet zunehmen an Wissen, die Wahrheit wird euch geboten werden von Dingen, die für euch anders nicht ergründbar sind als durch das Wirken Meines Geistes im Menschen .... die euer Innenlicht vermehren und die darum nur als (durch?) göttliche Offenbarungen zu euch gelangen können durch Menschen, in die Ich Meinen Geist verströmen lassen kann, damit sie von Mir zeugen ....

Amen

B.D. NR. **7873**

Der ist Mein rechter Nachfolger, der sich bemüht, Mir-gleich zu leben auf Erden, der im Leid standhält und es ergeben trägt und der die Liebe in sich zur Entfaltung bringt, denn dieser wird ausreifen an seiner Seele. Ich kann immer nur zur „Nachfolge Jesu" ermahnen, denn der Mensch Jesus ist diesen Weg gegangen auf Erden .... Sein Leben ist wahrlich schwer gewesen, doch Er trug es ergeben, Er nahm den Kampf auf gegen die Finsternis, d.h., Er suchte überall die Ordnung wiederherzustellen und den Menschen ein Licht zu bringen, **weshalb** sie sich in der Finsternis des Geistes befanden und was sie tun sollten, um aus dieser Finsternis herauszukommen. Er ging bewußt den Weg des Leidens und der Liebe .... Und darum gestaltete Er Sich Selbst so, daß Ich in Ihm Aufenthalt nehmen konnte .... Und diesen Weg sollet ihr alle gehen und durch Liebe und Leid euch so zu gestalten suchen, daß Ich Selbst euch gegenwärtig sein kann, Der Ich die Ewige Liebe bin. Ihr müsset Mir nachfolgen, ihr müsset das Leben nachzuleben suchen, das Ich geführt habe im Menschen Jesus. Und es gehört dazu als erstes der Wille, mit Mir euch wieder zu vereinigen .... Nur die **Liebe** bringt diese Vereinigung zuwege, und das Leid entschlackt eure Seele, die noch viele unreife Partikelchen birgt. Es vergeistigt auch den Körper, daß er sich auch dem Begehren des Geistes in euch anschließt, daß er zugleich mit der Seele ausreifet und der Zusammenschluß mit Mir nun stattfinden kann. Diese Läuterung muß vorangegangen sein, und zum Zwecke der Läuterung seid ihr auf der Erde .... Und sowie ihr euch Mich zum Vorbild nehmet, wird auch euer Erdenwandel nicht vergeblich sein, er wird euch das Ziel eintragen: völlige Vergeistigung und Zusammenschluß mit Mir .... Es mußte euch ein **Mensch** zum Vorbild dienen, ansonsten ihr stets den Einwand erbracht hättet, Mir nicht nachfolgen zu **können**, weil dies über eure Fähigkeit, über eure Kraft gehe .... Aber der Weg, den Ich gegangen bin als Selbst Mensch auf der Erde, war so ausgerichtet, daß ein jeder Mensch Mir darauf folgen konnte. Es wird nichts Unmögliches von euch verlangt, es wird nichts verlangt, was der sündige Mensch **nicht** vollbringen kann, denn allen euren Schwächen und Fehlern habe Ich Rechnung getragen, in eines jeden Menschen Veranlagung und Verhältnisse habe Ich Mich hineingelebt .... denn was es auch sei .... lebet ihr in der Liebe, dann sammelt ihr euch auch Kraft, die euch auch das Schwerste vollbringen lässet .... Ihr wachst über euch selbst hinaus, denn ihr bezieht die Kraft aus Mir, wie Ich durch die Liebe, die in Mir war, auch über die Kraft verfügt habe, die Mich den Kampf mit der Finsternis, den Kampf gegen alle Versuchungen durch Meinen Gegner, über alle Begierden des Fleisches, siegreich bestehen ließ .... Die Liebe **ist** Kraft, und darum mußte Ich als erstes die Liebe predigen und Selbst in der Liebe leben, um euch ein rechtes Beispiel zu geben von dem Lebenswandel, der euch aus der Tiefe herausführt zur Höhe, der euch die Freiheit vom Gegner bringt, denn die Liebe ist die einzige Waffe, der er erliegt. Ihr **müsset** Mir nachfolgen, wollet ihr frei werden aus seiner Gewalt .... Und auch das Leid ist nicht zu umgehen, denn es soll eure Seele hell und klar werden, die bei der Verkörperung als Mensch noch voller Schlacken ist, weil sie sich noch im Bereich dessen aufhält, der sein Wesen verkehrte, der also im wahrsten Sinne des Wortes „schlecht" genannt werden konnte und dessen Wesen ihr euch angeglichen habt, als ihr von Mir abstrebtet zur Tiefe, als ihr ihm gefolgt seid im freien Willen .... Die Seelenpartikelchen sind zwar durch den Gang durch die Schöpfungen um vieles gereinigter, als sie sich zur Seele des Menschen wieder zusammenschlossen, aber es sind noch viele Schlacken abzustoßen, was immer nur Liebe und Leid zuwege bringen .... Die Vergebung eurer Sündenschuld ist euch zwar sicher, sowie ihr Mich in Jesus Christus anerkennet und um ihre Vergebung bittet .... Und das bedeutet, daß ihr dann beim Abscheiden von dieser Welt auch die Pforte zum Lichtreich geöffnet finden werdet .... Aber das

Licht, das euch nun entgegenstrahlt, ist sehr unterschiedlich in seinem Grad .... Und überaus selig werdet ihr sein, wenn eure Seele voll und ganz durchstrahlt werden kann, wenn das Licht keine Schlacken mehr vorfindet, die noch aufgelöst werden müssen .... Und weil ihr es auf Erden schon erreichen **könnet**, daß eure Seele hell und lichtdurchlässig ist bei ihrem Abscheiden von der Erde, darum sollet ihr auch alles Leid auf Erden ergeben und geduldig tragen .... ihr sollt immer bedenken, daß es nur förderlich für eure Seelenreife ist, ihr sollt euch nicht aller Leiden zu entledigen suchen, ihr sollt immer beten: „Vater, Dein Wille geschehe .... " Denn Ich weiß es, warum Ich euch den Weg des Leidens gehen lasse und warum Ich die Worte gesprochen habe: „Folget Mir nach .... " Wenn ihr immer euch vorzustellen suchet, daß Ich euch den Weg vorangegangen bin, der um vieles schwerer und leidvoller gewesen ist als der eure, dann sollet ihr aus Liebe zu Mir alles auf euch nehmen, was **Ich** über euch sende oder zulasse, denn es ist das kleine Kreuzlein, das euch zu tragen auferlegt wurde für euer Erdenleben und das immer nur heilsam ist für eure Seele ....

Amen

B.D. NR. **7874**

In ungewöhnlicher Weise offenbare Ich Mich euch Menschen vor dem Ende, indem Ich euch ein Wissen zuleite, aus dem ihr die Konsequenzen ziehen sollet .... ein Wissen, das euch bisher vorenthalten wurde, weil es nicht nötig war für euer Seelenheil, weil immer noch Zeit blieb zu eurer Wesenswandlung und ihr diese auch noch im jenseitigen Reich vollziehen konntet, wenn auch unter weit schwereren Umständen .... Aber es war **möglich**, daß euch noch Rettung wurde, solange die Zeit noch nicht abgelaufen war, die euch zur Freiwerdung aus der Form zugebilligt worden ist .... Nun aber geht diese Zeit zu Ende, und das bedeutet für euch entweder eure Rückkehr zu Mir oder den erneuten Weg durch die Schöpfungen der Erde. Das Wissen um letzteres aber ist euch bisher vorenthalten worden, denn es hätte euch nur veranlaßt, in einem gewissen Zwang euer Erdenleben zurückzulegen, den Ich jedoch nicht anwende um eurer Vollendung willen .... Nun aber geht es um den letzten freien Entscheid des Menschen, es geht um Erlösung oder Neubannung der Seele, weil nach dem Ende dieser Erde eine Aufwärtsentwicklung im geistigen Reich für eine lange Zeit unmöglich geworden ist, denn es werden sich die Pforten in dieses Reich schließen so lange, bis auf der neuen Erde **wieder** der Zustand eingetreten ist, daß die Menschen auch wieder unausgereift abscheiden von dieser Erde und dann Meine erbarmende Liebe wieder ihnen zum Ausreifen im Jenseits verhelfen will. (19.4.1961) Doch bevor nun **diese** Erlösungsperiode zu Ende geht, bringe Ich noch alle Mittel zur Anwendung, um euch zu bewahren vor dem schrecklichen Lose der Neubannung .... Und darum gebe Ich euch Menschen Kenntnis davon, welchen Weg ihr zuvor schon gegangen seid, bis ihr die Verkörperung als Mensch auf Erden erlangtet. Und deshalb sind Meine Offenbarungen auch ungewöhnlich, weil den meisten Menschen diese Kenntnis fehlt. Da aber das Los der Neubannung erst jetzt für die Menschen das drohende Unheil ist .... da bisher immer noch die Möglichkeit bestand, im jenseitigen Reich auszureifen, wenn es auf Erden versäumt wurde, war es auch für die Menschen bisher nicht nötig, daß sie um den langen Entwicklungsgang zuvor wußten .... wenngleich Ich zuweilen auch Menschen direkt ansprechen konnte und sie in dieses Wissen einführte .... Doch nun ist die Zeit gekommen, wo die Menschen in größter Gefahr sind, wo es ihnen aber noch möglich ist, dieser Gefahr aus dem Wege zu gehen, wenn sie ernsten Willens eine Wandlung anstreben .... Und es soll das Wissen um den Entwicklungsgang, um die Neubannung in der Materie, sie anregen zu dieser Willenswandlung .... Darum offenbare Ich Mich **ungewöhnlich**, darum leite Ich ein Wissen zur Erde, das für die Menschen ungemein segensvoll sich auswirken kann, wenn sie es nur beachten, wenn sie Meine Ansprache wirken lassen auf sich, darüber nachdenken und entsprechend also nun auch ihren Lebenswandel führen. Aber es sind nur wenige, die es glauben, was ihnen auf ungewöhnliche Weise zugetragen wird .... Und den Glauben kann Ich nicht zwingen .... Darum kann Ich auch nicht anders als durch Menschenmund Mich offenbaren, denn ein erzwungener Glaube ist wertlos und bringt der Seele keinen Fortschritt. Es ist aber ein bedeutendes Licht, das euch Menschen noch geschenkt wird, daß Ich Selbst euch Meinen Heilsplan offenbare .... Wollet ihr in diesem Licht wandeln, dann werdet ihr auch sicher den rechten Weg gehen .... Denn wenngleich Ich durch Menschenmund rede, so ist es doch ein Liebebeweis Meinerseits .... wenn Ich direkt Mein Wort zur Erde leite, es ist ein Beweis Meiner Gegenwart, oder auch: Ihr könnet von einer ungewöhnlichen Gnadengabe sprechen, wenn ihr über Dinge belehrt werdet, die dem Verstandeswissen eines Menschen unzugänglich sind .... die euch also **nicht** von Mitmenschen erklärt werden können,

wenn nicht Ich Selbst auch an diesem Mitmenschen ungewöhnlich wirke .... Darum achtet Meiner ungewöhnlichen Offenbarungen, verwerfet sie nicht als Menschenwerk, sondern glaubet es, daß nur Meine Liebe Sich euch kundtun will, weil Ich euch retten möchte vor dem Ende, weil Ich euch allen das Los der Neubannung ersparen möchte, das jedoch unvermeidlich ist, wenn ihr **nicht** glaubet ....

Amen

B.D. NR. **7875**

Immer wieder betone Ich es, daß Mein Geist wirket in einem jeden Menschen, der die Bedingungen erfüllt, die Ich an ein solches Wirken geknüpft habe. Denn Ich Selbst habe euch Meinen Geist verheißen, daß er bei euch bleibe bis an der Welt Ende, denn wenngleich Ich auch nicht mehr körperlich unter den Menschen weilte, so war Ich doch im Geist bei Meinen Jüngern und erfüllte sie mit Licht und Kraft, so daß sie von Mir zeugen konnten nach Meinem Willen. Und so auch wähle Ich Mir immer wieder Jünger aus, über die Ich Meinen Geist ausgießen kann, auf daß auch **sie** immer wieder künden von Mir .... Doch viele sind berufen, aber wenige nur auserwählt. Es ist euch Menschen **möglich**, den Geist in euch zum Leben zu erwecken, so daß Ich Selbst Mich durch den Geist nun also äußern kann .... Doch wenige nur bereiten sich zu, um als Gefäß für Meinen Geistesstrom zu dienen, um sich tauglich zu machen als ein Werkzeug, durch das Ich Mich nun Selbst äußern kann, wie Ich es verheißen habe. Und darum sind auch nur wenige auserwählt, in Meinen Dienst als Verkünder der Heilsbotschaft zu treten, die Mitmenschen wahrheitsgemäß zu belehren und ihnen also erneut das Evangelium der Liebe zu predigen, ihnen „Mein Wort“ zu vermitteln, das Ich nun als „Wirken Meines Geistes“ zur Erde leite. Es sind nur wenige befähigt, Mein Wort in aller Reinheit entgegenzunehmen und es ebenso zu verbreiten .... Doch diesen wenigen geht nun auch ein ungewöhnliches Maß von Wissen zu, das auch ihre Mission erkenntlich werden läßt .... ein Wissen, das auch seinen Ursprung verrät, ein Wissen, das nur Ich Selbst den Menschen zuführen kann, weil es zeuget von Mir Selbst, von Meinem Wesen, Meinem Wirken und Meiner Weisheit .... Dieses Wissen also beweiset Mich Selbst als Urheber, und es wird auch niemals von Menschen widerlegt werden können .... es sei denn, sie stehen noch im offenen Widerstand gegen Mich, daß sie gänzlich unfähig sind, ein Urteil zu fällen, weil sie noch von Meinem Gegner bearbeitet werden, der immer gegen die reine Wahrheit ankämpfen wird .... Kann Ich also einem Menschen ein solches ungewöhnliches Wissen zuleiten, dann kann auch von einem offensichtlichen „Wirken Meines Geistes“ gesprochen werden, und die Menschen können unbedenklich glauben, wenn ihnen dieses Wissen durch Meine Boten vermittelt wird. Denn immer brauchen sie nur den Maßstab anzulegen, ob das Wissen über Mein **Wesen** Aufschluß gibt, das **Liebe, Weisheit** und **Macht** ist .... denn Meine Offenbarungen bezwecken immer nur, daß ihr Menschen ein rechtes Bild gewinnet von eurem Gott und Schöpfer, von eurem Vater von Ewigkeit, weil Ich um eure Liebe werbe, die ihr Mir nur dann schenken werdet, wenn ihr Mich und Mein Wesen wahrhaft kennet, wenn ihr euch kein **verzerrtes** Bild von Mir macht, das aber entsteht und entstanden ist durch Irrtum jeglicher Art .... Ihr sollt die reine Wahrheit erfahren, und darum spreche Ich euch an .... Und Ich kann euch wiederum nur ansprechen durch den Geist .... Und dieser Vorgang erfordert das Erfüllen von Bedingungen: Es müssen Voraussetzungen vorhanden sein, die eine enge Bindung vom Geistesfunken im Menschen mit dem Vatergeist von Ewigkeit herstellen und somit auch eine direkte Zuführung Meines Wortes garantieren, das höchste Weisheit in sich birgt und darum als „**göttlichen**“ Ursprungs erkannt werden kann. Das soll euch immer wieder gesagt werden, daß Ich Mich wohl **allen** Menschen offenbare durch die Stimme des Herzens, daß ein jeder sich von Mir angesprochen fühlen darf, daß Ich einem jeden ins Herz lege, was er tun oder lassen soll .... und daß Ich sein Denken ordne, daß Ich ihn erleuchte und er also stets auf rechtem Wege wandeln kann, weil er von Mir gelenkt und betreut wird, sowie er sich Mir innig hingibt, sowie er bewußt sich Meine Führung erbittet .... Ihr sollet aber auch wissen, daß Ich Mich **unverkennbar** offenbare **im Wort** .... daß Ich Mein Wort zur Erde leite, das euch Menschen Aufklärung geben soll, das euch ein wahrheitsgemäßes Wissen schenkt, damit ihr Mich kennen-

und liebenlernet. Mein Wort also wird euch über Mein Wesen aufklären, Mein Wort wird euch Meinen Heilsplan von Ewigkeit offenbaren, Mein Wort wird euch den Sinn und Zweck eures Daseins verständlich machen .... Mein Wort wird euch **Licht** bringen .... Und **das** also ist „Mein Geist", der euch einführet in alle Wahrheit .... Ihr hattet durch euren Abfall von Mir das Licht verloren, ihr gabet eure Erkenntnis, euer Wissen um alles dahin .... Ich will es euch wiederschenken, wenn ihr bereit seid, es anzunehmen .... Ich will, daß es in euch wieder Licht werde, und darum spreche Ich euch Menschen an durch Mein Wort, das euch von oben zugeleitet wird als „Wirken Meines Geistes" .... und das ihr immer als von Mir ausgehend erkennen werdet an der übergroßen Fülle göttlicher Weisheit und Liebe, die euch daraus entgegenstrahlt und die euch auch einen machtvollen Gott und Schöpfer beweiset. Daran leget den Maßstab an, ob ihr **göttliche** Offenbarungen empfanget, daß sie euch über Mein **Wesen** Aufschluß geben .... daß sie euch ein **Wissen** zuführen, das euch anders als auf dem Wege des Geistes **nicht** vermittelt werden kann. Und dann werdet ihr auch recht zu urteilen vermögen, wenn euch minderwertige Gabe dargeboten wird, die **nicht** von Mir ihren Ausgang genommen hat .... Denn helles Licht muß **strahlen**, wenn Ich Selbst ein Licht in euch anzünde, und dieses Licht wird eine Leuchtkraft haben, die alle Dunkelheit durchdringt ....

Amen

B.D. NR. **7876**

Vertrauet auf Meine Gnade und Barmherzigkeit, und traget eure Sündenlast unter Mein Kreuz .... Ich habe euch Meine Vergebung zugesichert, und ob ihr noch soviel gesündigt habt .... Ich werde euch nicht verstoßen, denn Meine Liebe ist so groß, daß Ich Selbst für euch jede Schuld tilgte, weil ich euch nicht verlieren will .... Aber ihr müsset eure Sünden erkennen und bekennen, ihr müsset euch selbst schuldig fühlen und frei zu werden **trachten** von diesen. Dann kann Meine Liebe euch erfassen und euch wieder anstrahlen, weil dann auch euer Widerstand gebrochen ist, den ihr Mir Ewigkeiten geleistet habt und der jede Liebewirkung aufgehoben hat. Und erst wenn ihr euch klein und sündig fühlet, kommet ihr in aller Demut zu Mir und bittet Mich, euch wieder anzunehmen. Ihr kehret dann freiwillig zu Mir zurück, ihr habt euer Ziel erreicht, zwecks dessen ihr auf Erden weilet. Meine Gnade und Erbarmung also ist es, die euch wieder zurückbringt .... (23.4.1961) denn Meine endlose Liebe kann und wird nicht von euch lassen, weil ihr Geschöpfe Meiner Liebe seid. Und Meine Liebe hat euch vollste Freiheit gegeben, weil Liebe keinen Zwang duldet. Daß ihr die Freiheit mißbrauchtet, hat Meine Liebe nicht verringert. Doch da ihr die Liebe zurückwieset und sie nicht mehr wirksam werden konnte, trat Meine Gnade und Erbarmung an ihre Stelle. Die Erbarmung ließ euch nicht fallen ins Endlose, und die Gnade half euch .... d.h., Ich wandte Mittel an, die euch wieder zur Höhe verhalfen, solange ihr nicht fähig waret, von selbst einen Aufstieg zu Mir zu unternehmen .... Ihr hattet in eurem Abwehrwillen eine Hilfe nicht verdient, folglich waren es Gnaden, die Ich wider euren Willen euch zuwandte, weil Mich euer Los erbarmte .... Und auf diese Gnaden werdet ihr angewiesen sein, bis ihr wieder zu Mir zurückgefunden habt im freien Willen, wo nun wieder Meine Liebe euch anstrahlen kann und ihr wieder Seligkeiten empfinden werdet wie einst. Eure Unseligkeit im Zustand der weiten Entfernung von Mir ist selbstverschuldet, und er kann nicht gewandelt werden **wider** euren Willen .... **Daß** aber dieser Wille sich wandelt, das kann die Zufuhr von Gnaden bewirken. Und daß Ich Gnaden im Übermaß an euch austeile, das veranlaßt Meine tiefe Erbarmung mit dem Gefallenen, das sich selbst in eine Lage gebracht hat, wo es geistiger Seligkeit verlustig ging, wo es in Lichtlosigkeit und Schwäche gefesselt ist von Meinem Gegner, dem es sich aber selbst ausgeliefert hatte. Denn da Meine Liebe zu euch nicht geringer geworden ist, kann Ich Mich auch nicht gleichgültig von euch abwenden und euch dem Gegner überlassen .... sondern Mein Ziel ist es, euch wieder in den Zustand der Seligkeit zu versetzen, und Ich gewähre euch daher eine ständige Hilfe .... Meine Liebe wird anderweitig tätig, weil ihr sie zurückwieset .... Denn sie gibt euch nicht auf, und so weiß Ich auch wahrlich, wie sie ihr Ziel erreicht .... Und immer wieder wird sie euch hinweisen zu Jesus Christus, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk für euch vollbrachte .... Immer wieder wird euch das göttliche Erbarmungswerk vorgestellt, das euch Gnaden zuwendet im Übermaß, wenn ihr nur bereit seid, diese anzunehmen .... denn Ich lasse euch nicht, und ob ihr auch Ewigkeiten hindurch in Abwehr zu Mir verbleibet .... Meine Gnade und Erbarmung folgt euch, und Meine Liebe wirbt um euch, bis sie euch ganz für sich gewonnen hat ....

Amen

Die Gnade des Wort-Empfanges verpflichtet .... einmal zur **Weitergabe** dessen, was euch von oben zugeht, und zum andernmal das **Vertreten** dessen den Mitmenschen gegenüber, was ihr als Wahrheit erkennet. Es nützt nichts, wenn ihr selbst, die ihr das Wort von Mir in Empfang nehmet, euch genügen lasset an jenem Wissen, das **euch** zugeht .... ihr sollet dieses Wissen in aller Überzeugung weiterleiten an eure Mitmenschen, denen es mangelt. Und ihr sollt euch nicht beirren lassen durch Einwände, denn diese kommen immer von Menschen, während Ich Selbst euch doch die reine Wahrheit vermittle, die immer solchen Einwänden standhalten wird. Also brauche Ich willensstarke Diener, die sich einsetzen für das, was sie empfangen .... Und diese werden auch immer klar zu beurteilen vermögen, wo Irrtum ist, und sie werden daher dagegen angehen, **weil** sie in Meinen Diensten stehen und diese Pflicht haben als getreue Knechte in Meinem Weinberg. Ich leite darum die Wahrheit zur Erde nieder, weil ihr Menschen Licht benötigt, weil ihr in der Finsternis wandelt, weil euch viel Irrtum geboten wurde und immer noch dargeboten wird .... Die Wahrheit allein führt zur Seligkeit .... der Irrtum verlängert den Weg zum Ziel, denn er wird immer wieder diesen Weg verdunkeln, so daß ihr Menschen auf Abwege geratet und lange Zeit brauchet, bis ihr wieder auf dem rechten Weg zur Höhe gelandet seid, auf dem Wege der Wahrheit, wo euch das Licht leuchtet, das von Mir zur Erde herabstrahlt um eures Heiles willen. Freuet euch doch, daß ihr helles Licht empfangen dürfet, und nützet dieses Licht .... Gehet den Weg, der euch gewiesen wird, haltet euch an Mein Wort, das euch von oben ertönt, das Meine Diener euch bringen in Meinem Auftrag und das sie mit Recht auch vertreten können als reine Wahrheit, weil sie es von Mir empfangen haben .... Und wo ihr Menschen nun ein offensichtliches Geistwirken feststellen könnet, dort **ist** die reine **Wahrheit** aus **Mir**. Und diese nehmet an, aber vermenget sie nicht mit Geistesgut, dessen Ursprung zweifelhaft ist .... Und weil Ich will, daß die Wahrheit aus Mir rein erhalten bleibt, mache Ich es auch denen zur Pflicht, die sie von Mir empfangen, daß sie mit aller Standhaftigkeit vertreten, was von Mir ausgegangen ist, denn diese werden es auch wissen, daß sie Mir damit dienen, weil sie den übergroßen **Wert** dessen erkennen, was sie empfangen durch Meinen Geist .... Wenn daher die reine Wahrheit in Gefahr ist, verbildet zu werden, soll achtsamen Auges sie gehütet werden, denn Mein Gegner nützet jede Gelegenheit, die sich ihm bietet, um die Wahrheit aus Mir unwirksam zu machen. Und es gelingt ihm, sowie fremdes Geistesgut hinzugesetzt wird .... das menschlicher Verstand ersann, das nicht als Geistwirken anzusprechen ist .... Wohl soll Mein Wort Verbreitung finden, doch in aller Reinheit soll es den Mitmenschen dargeboten werden, so, wie es von Mir Selbst ausgegangen ist .... Und daß sich dieses Wort rein erhält, dafür sollen Meine Knechte Sorge tragen, soweit es in ihrer Macht liegt. Denn das Saatgut soll nicht verunreinigt werden, weil es gute Früchte tragen soll. Wem Ich aber ein Amt gebe, dem gebe Ich auch die Kraft, es zu verwalten .... Und darum werde Ich euch auch immer so führen, daß euer Auge hingelenkt wird, wo euer Wirken nötig ist, wo ihr eures Amtes walten sollet, und Ich werde eure Gedanken recht lenken, daß ihr tätig seid in Meinem Willen .... Denn Mein Wort zu empfangen ist eine Gnade von größter Bedeutung, und wer Mir dienen will, der wird auch immer Meine Unterstützung erfahren, und er wird stets den Weg gehen nach Meinem Willen .... Ich Selbst werde ihn führen, Ich Selbst werde sein Denken recht richten, und Ich Selbst werde ihm die Kraft geben, nach Meinem Willen tätig zu sein ....

Amen

Und wer sich Mir von selbst zum Dienst anbietet, der wird auch angenommen von Mir, weil Ich noch viele Knechte benötige in Meinem Weinberg, denn die Zeit geht zu Ende, und es muß noch viel Arbeit geleistet werden. Worin aber besteht die Arbeit, die ihr für Mich leisten sollet? .... Und warum werbe Ich immer wieder dringend um Arbeiter, die Mir treu zu dienen bereit sind? .... Es ist die Zeit des Endes, das ihr nicht mehr aufhalten könnet, denn **Ich führe Meinen Heilsplan durch**, wie er seit Ewigkeiten vorgesehen ist .... Und Ich weiß es wahrlich, **wann** eine Erlösungsperiode zu Ende gehen muß, wann sie keine Erfolge mehr zeitigt. Ich weiß auch um das Los des noch in der Form gebundenen Geistigen, das eine Änderung erfahren muß, sowie die Zeit gekommen ist. Und ob es euch Menschen auch unglaubhaft erscheinen mag, ihr solltet dennoch mit einem schnellen Ende rechnen und euch darauf einstellen. Ihr, die ihr guten Willens seid, ihr solltet bereit sein, Weinbergsarbeit zu leisten, d.h., eure Mitmenschen hinzuweisen auf ein baldiges Ende, und ihnen Mein Wort künden, das Evangelium der Liebe, dessen **Ausleben** reife Menschenfrucht zeitigen wird, die geerntet werden kann am Ende der Tage .... Und Ich werde wahrlich einen jeden segnen, der Mir also dienet, daß er Mich Selbst verkündet denen, die nicht an Mich glauben; denn es ist große Not .... ebendarum, weil die Menschen nicht an ein Ende glauben und weil sie daher verantwortungslos durch das Leben gehen .... Doch das Ende kommt unwiderruflich .... Und ihr Menschen werdet es nicht mehr aufhalten, weil die Zeit erfüllet ist .... Wie wollet ihr aber als Meine Knechte im Weinberg tätig sein, wenn ihr den Worten eures Hausvaters keinen Glauben schenkt, wenn ihr Seine Anweisungen nicht ernst nehmet und nach eigenem Ermessen handelt? Und ihr tut dies, wenn ihr eure Mitmenschen anders belehret, als dies Mein Wille ist .... ihr tut dies, wenn ihr ihnen Hoffnung macht auf ein langes Leben, während sie nur noch wenig Zeit haben, um als gute Frucht noch auszureifen vor dem Ende. Ich will euch wahrlich eures Glaubens an Meine Liebe wegen nicht verurteilen, doch bedenket, daß gerade aus Meiner endlosen **Liebe** heraus Ich dieser Erde mit allen ihren Schöpfungen ein Ende setzen muß, weil Ich wahrlich in Meiner **Weisheit** auch erkenne, was allem von Mir Geschaffenen dienet, daß es einmal selig werde .... Die Menschheit aber treibt dem Abgrund zu, und Ich will diesen Sturz zur tiefsten Tiefe aufhalten .... Und was hätten wohl die Menschen **gewonnen** am Ende ihres Lebens, auch wenn die Erde bestehenbliebe, wie ihr es euch wünschet, die ihr **nicht** Meinen Heilsplan von Ewigkeit kennet? Der Tod ist einem jeden Menschen sicher, keiner kann ihn von sich abwenden, doch nur der braucht ihn **nicht** zu fürchten, der **Mich** gefunden hat .... Und so ihr als Meine Knechte in Meinem Weinberg euren Mitmenschen **dazu** verhelfet, daß er **Mich** findet, ist es ganz belanglos, wann dieser Mensch dann von der Erde scheidet, denn er geht zum ewigen Leben ein .... Nur das sollet ihr nicht vergessen, daß nicht mehr lange Zeit ist .... daran sollt ihr glauben und desto emsiger arbeiten .... darum sollet ihr das Evangelium der Liebe verkünden, wo nur eine Gelegenheit sich euch bietet, und niemals dürfet ihr in den Mitmenschen die Hoffnung erwecken, daß sie noch lange Zeit haben, niemals dürfet ihr ihnen gegenüber ein „nahes Ende" für fraglich halten, denn dieses Ende steht bevor, es wird euch überraschen, wenngleich es euch immer wieder angekündigt worden ist. Wollet ihr Mir rechte Diener sein, dann glaubet, was Ich euch sage durch den Geist .... Zweifelt nicht daran, denn **Ich allein** kann euch Aufschluß geben, was geschehen wird und warum es geschehen muß .... Und es ist Mein Heilsplan festgelegt von Ewigkeit, der auch sicher zur Ausführung gelangen wird, weil Meine Liebe, Weisheit und Macht bestimmend sind und weil nur eure ewige Glückseligkeit durch diesen Heilsplan erreicht werden soll ....

Amen

Ich möchte euch alle für das ewige Leben gewinnen, auf daß ihr jeglicher Form ledig werdet und eingehen könnet in das geistige Reich in Licht und Kraft und Freiheit. Denn Mein Ziel ist nur eure ewige Seligkeit. Und Ich werde auch wahrlich nicht nachlassen, um euch und eure Liebe zu werben, weil nur die Liebe euch das letzte Ziel erreichen lässet. Doch immer belasse Ich euch den freien Willen, und dieser wendet sich noch immer von Mir ab, weil euch die Liebe fehlt; denn Ich Selbst **bin** die Liebe, und ist die Liebe nicht in euch, dann kann auch Ich Selbst euch nicht gegenwärtig sein, Der Ich euch Seligkeiten bereiten möchte im Übermaß. Und solange Ich euch noch fern bin, ist es noch dunkel in euch, denn Ich Selbst bin auch das Licht von Ewigkeit, Das hell erstrahlen muß in euch, wollet ihr beglückt erkennen euch selbst und euren Ursprung. Solange es aber in euch dunkel ist, hält euch noch der Herr der Finsternis gefangen, der es verhindern will, daß ihr das Licht erkennet und Ihm zustrebt .... Ihr befindet euch also noch in der Gewalt Meines Gegners, aus der Ich euch aber befreien möchte, doch es nur kann, wenn ihr selbst den Willen habt, von ihm freizukommen. Euer Wille also bestimmt euer Los, denn euer Wille muß sich selbst entscheiden, **wen** er als seinen Herrn anerkennt; also ihr selbst müsset diesen Entscheid treffen, solange ihr über die Erde gehet als Mensch. Und so lange seid ihr von Licht- und von Schattenwesen umgeben, die euren Willen zu gewinnen suchen und in jeder Weise auf euch einwirken, ohne euch jedoch zwingen zu können. Doch ihr habt eine große Gnadengabe: denken zu können, und diese Gnadengabe braucht ihr nur recht zu nützen und einmal den Zweck und Sinn eures Erdenlebens zu ergründen suchen .... Dann werden euch wahrlich die Lichtwesen die rechten Gedanken eingeben, denn das Verlangen nach Erkenntnis wird als Verlangen nach Mir gewertet, Der Ich das Licht und die Wahrheit bin von Ewigkeit .... Denken könnet ihr alle, aber ihr nützet selten diese Gnadengabe, um über geistige Fragen Aufschluß zu erhalten, der euch aber nur von seiten der Lichtwesen, die in Meinem Auftrag wirken, gegeben werden kann, wenn ihr solche Fragen euch selbst stellt .... Die geistigen Wesen wirken so auf euch ein, daß Gedankenwellen an euch heranströmen, die solche Fragen betreffen .... Wehret ihr sie ab, dann kann euch kein Licht gegeben werden; nehmet ihr sie an und bewegt sie in euch, dann wird euch auch durch jene Lichtwesen die Antwort gedanklich zugehen, und ihr selbst könnet euch nun frei entscheiden .... Ihr könnet also Licht suchen und werdet es finden .... ihr könnt aber auch das Licht fliehen und in der Dunkelheit verbleiben .... Aber immer wieder wird das Licht an euch herangetragen, immer wieder wird Meine Liebe euch verfolgen und euch helfen, daß ihr zum Erkennen eurer selbst kommet und dann auch den Weg findet zu Mir .... Aber auch die Gegenkräfte wirken in gleicher Weise auf euch ein, indem sie euch mit Gedankenwellen umkreisen, die irdischen Inhalts sind, die der Mensch lieber aufnimmt und in sich bewegt .... denn ihm steht vollste Freiheit zu, anzunehmen oder abzulehnen, was sich gedanklich an ihn herandrängt. Die unendliche Geduld der Lichtwesen, ihre große Liebe zu dem Unerlösten, lassen aber nicht nach, und immer wieder werden sie ihre Schützlinge zu beeinflussen suchen, ihnen Gehör zu schenken, denn sie sind tätig in Meinem Auftrag, es ist dies ihre Erlöserarbeit, die sie leisten im geistigen Reich, sie sind nur Ausführende Meines Willens, die jedoch überaus beglückt sind, für Mich tätig sein zu dürfen, weil sie sich willig Meinem Willen unterstellt haben, weil sie selbst in ihrem Reifezustand keinen anderen Willen haben als den Meinen, weil sie selbst von dem Licht Meiner Liebe durchstrahlt werden und ihre Liebe darum auch dem Unerlösten gilt .... den Menschen, die ihnen zur Führung und zum Schutz anvertraut worden sind. Denn ihr alle habt eure geistigen Führer, die von der Geburt bis zum Tode euch begleiten und die um eure Seelen kämpfen gegen den Feind .... Doch euer Wille allein ist bestimmend, der sich aber einmal sicher Mir ergeben wird, weil er der Kraft Meiner Liebe nicht ewig widerstehen kann ....

Amen

Daß Ich euch Meinen ewigen Heilsplan enthülle, soll euch die Bedeutsamkeit der Zeit erkennen lassen, in der ihr lebet. In aller Klarheit leite Ich euch ein Wissen zu, das euch einen Einblick gewährt in Mein Walten und Wirken, das euch aufklärt über euren Erdenlebenszweck, über Sinn und Zweck der Schöpfung .... ein Wissen, das so gewaltig und umfangreich ist, wie es euch menschlicherseits nicht geboten werden könnte .... ein Wissen, das euch nur durch das Wirken Meines Geistes vermittelt werden kann. Ich leite ein Licht zur Erde, das überaus hell erstrahlt und das Dunkel verjagen kann, wenn ihr Menschen euch öffnet, wenn ihr euch beeindrucken lasset, sowie Ich euch anspreche .... Und die Begründung für diese Zuleitung ungewöhnlichen Wissens ist, daß ihr Menschen kurz vor dem Ende steht .... Seid ihr nun in Meinen Heilsplan eingeweiht, so ist es euch auch verständlich, daß eine Erlösungsperiode zu Ende geht und gehen muß, weil ihr dann alles betrachten lernet von diesem Gesichtspunkt aus: daß dem gefallenen Geistigen die Möglichkeit gegeben werden muß, den Weg der Rückkehr zu Mir anzutreten .... sei es der Mensch oder auch das noch in den Schöpfungen gebundene Geistige, das in seiner Ursubstanz als Wesen von Mir ausging und als Wesen auch in das Vaterhaus zurückkehren soll .... Kennet ihr Meinen Heilsplan von Ewigkeit, dann wisset ihr auch um den endlosen Gang der Entwicklung, den das Gefallene zurücklegen muß, um wieder zur Höhe zu gelangen .... Und dann gedenket ihr auch dessen voll Erbarmung, das noch **nicht** das Stadium als Mensch erreicht hat und in seiner Gebundenheit leidet, weil es ursprünglich als etwas **freies** Geistiges von Mir ausgegangen war .... Und dann wisset ihr auch, daß es des Menschen freier Wille ist, wenn er versaget im Erdenleben, und daß dieser freie Wille also selbst sein Los schaffet .... daß er den Weg über die Erde unberechtigt zurücklegt, wenn er die Gnade der Verkörperung als Mensch nicht nützet .... Und ihr werdet es dann auch verstehen, daß sich dieses Geistige selbst das Erdenleben verscherzt und daher ein Beenden einer Erlösungsepoche nur noch ein Liebeakt Meinerseits ist, Der Ich auch dem Geistigen zur Höhe verhelfen will, das sich die letzte Verformung ersehnet, um sich endgültig befreien zu können durch den Gang über die Erde als Mensch .... Und euch Menschen in dieser letzten Zeit vor dem Ende leite Ich das Wissen um Meinen Heilsplan zu, und es ist dies für euch eine ungewöhnliche Gnade, weil ihr nun leichter zu glauben vermöget an ein Ende, wenn ihr die Zusammenhänge einmal recht erkannt habt .... Denn ob auch vor Mir tausend Jahre gleich sind wie ein Tag .... einmal ist doch der **letzte Tag** gekommen, der bestimmt ist seit Ewigkeit .... Und dann werde Ich scheiden die Böcke von den Schafen .... und es werden gerettet werden, die Mir treu sind und verbleiben, es wird keiner von diesen sich zu fürchten brauchen, wenn die Erde erbebt, denn deren Leben ist gesichert bis in alle Ewigkeit .... Verstehet also Meine Worte recht, und zweifelt nicht an Mir und Meinem Wort, das euch aus der Höhe ertönt, das euch ankündet ein nahes Ende und das sich erfüllen wird, weil es Wahrheit ist .... Ihr, die ihr Kenntnis nehmet von Meinen Offenbarungen, ihr solltet wahrlich leicht glauben können, weil ihr um alle Zusammenhänge wisset .... Denn darum habe Ich euch Meinen „Heilsplan“ offenbart, darum ist euch ein ungewöhnliches Wissen zugeführt worden, das euch Licht schenken sollte, auf daß ihr zu glauben vermögt .... **Ihr** werdet Mich nicht bestimmen können, Meinen Heilsplan **nicht** durchzuführen, ihr werdet nicht mehr aufhalten können den Tag des Endes, weil er vorbestimmt ist seit Ewigkeit .... Aber es kann ein jeder von euch zu denen gehören, denen Ich Meinen Schutz zugesichert habe, wenn sie Mir treu bleiben .... ihr könnet zu den wenigen Gerechten gehören, die Mein Arm schützen wird, die Ich hinweghebe von der Erde, wenn die Stunde gekommen ist, die für alle Schöpfungen auf, in und über der Erde ein Ende bedeutet .... Denn Meine Macht ist groß, Meine Liebe

ist endlos und gilt allem noch unerlösten Geistigen, und Meine Weisheit erkennt wahrlich auch die rechte Zeit, wo eine Änderung nötig ist, soll die Aufwärtsentwicklung Meiner ewigen Ordnung gemäß ihren Fortgang nehmen .... Und Meine Liebe, Weisheit und Macht wird immer am Werk sein, wenn es um die Rückführung alles gefallenen Geistigen geht, das heimkehren soll in Mein Vaterhaus ....

Amen

B.D. NR. **7881**

Es bedarf keiner weiteren Erklärung für die Zuleitung Meines Wortes von oben, als daß Ich Selbst euch die **Wahrheit** schenken will, weil ihr im Irrtum dahingehet, weil ihr viele Glaubenslehren verkehrt habt und weil im Laufe der Zeit das Evangelium, das Ich auf Erden lehrte, verunreinigt wurde in einer Weise, daß euer Geist verfinstert wurde, anstatt erhellt. Ihr habt Behauptungen aufgestellt, die völlig von der Wahrheit abweichen, und es ist euch nicht mehr möglich, Mich und Mein Wesen recht zu erkennen .... Ihr legt das geschriebene Wort, die Schrift, aus in falscher Weise, ihr gehet nach den Buchstaben und wisset nicht um den geistigen Sinn der Worte, den Ich hineingelegt habe .... Ihr vermögt nicht mehr zu unterscheiden „Gottes Wort“ von zusätzlichem Menschenwerk .... Ihr streitet euch, weil ein jeder **andere** Lehren vertritt, und ihr seid von der reinen Wahrheit weit entfernt .... Und Ich will sie euch wiederschenken und leite darum Mein Wort zur Erde, Ich bringe euch ein Licht, in dessen Schein ihr den Irrtum erkennen könnet, wenn ihr selbst nach der reinen Wahrheit verlanget .... Der Verstand des Menschen hat sich immer wieder eingeschaltet und die Wahrheit verdrängt, weil der Verstand beeinflußt werden kann von Meinem Gegner, der wider die Wahrheit ankämpft, weil er es verhindern will, daß ihr **Mich recht erkennet** und Mir dann auch zustrebt .... Doch wollet ihr im Licht der Wahrheit wandeln, dann müsset auch ihr selbst das eure dazu tun: Ihr müsset in der **Liebe leben** und die **Wahrheit begehren** .... Dann wird sie auch euer Anteil sein. Doch **ohne** Liebe fasset ihr auch die Wahrheit nicht, und ihr werdet **wieder** deren Sinn verdrehen und weiter im Irrtum verbleiben. Daß Ich also offensichtlich in Erscheinung trete, indem Ich euch einen Beweis Meiner Gegenwart gebe, wenn Ich euch anspreche, das sollte euch nicht sonderbar erscheinen, denn Ich **bin** die **Ewige Wahrheit**, und Ich werde immer wieder Zugang zu euch suchen, weil Ich euch das ewige Leben schenken möchte, das aber nur durch die Wahrheit gefunden werden kann. Aber es wird auch nur der Mensch fähig sein, seinen Mitmenschen als Lehrer gegenüberzutreten, der selbst die Wahrheit besitzt, und dieser muß sie selbst von Mir empfangen haben .... Aber es „lehren“ viele Menschen, die selbst noch nicht in der Wahrheit stehen, und es wird der Irrtum verbreitet, anstatt die Wahrheit verkündet. Es muß der Lehrende in so inniger Bindung mit Mir stehen, daß er die Wahrheit direkt aus Mir entgegennimmt, wenn er seine Mitmenschen belehrt .... Also es muß ein „Lehrer“ von **Meinem Geist** erfüllt sein, dann wird er nur die reine Wahrheit vertreten, weil er dann Mir ein rechter Arbeiter in Meinem Weinberg ist, der in die Menschenherzen guten Samen ausstreut, der aufgehen und Früchte tragen soll. Darum suche sich ein jeder zuvor so zu gestalten, daß Ich Selbst durch ihn reden kann, wenn er als Prediger seine Mitmenschen belehren will, wenn er ihnen das Evangelium bringen will, das reine Wahrheit garantiert .... das Ich Selbst gelehrt habe, als Ich auf Erden wandelte. Wenn Mein Geist **nicht** wirken kann in einem „Lehrer“, dann wird ein anderer aus ihm sprechen, denn dann wird nicht sein **Herz** ihn antreiben zur Verkündigung des Evangeliums, sondern nur sein **Verstand**, den Mein Gegner dann auch nützen kann, indem er das Licht zu verdunkeln sucht, das die reine Wahrheit jedoch für den Menschen bedeutet. Ihr, die ihr Mein Evangelium verkündet, ihr sollt es ernst nehmen mit der Gestaltung eurer Selbst, daß Ich Meinen Geist über euch ausgießen kann .... Ihr sollt nicht reden aus eurem Verstand heraus, sondern ihr sollt Mich Selbst reden lassen durch das Herz .... Und wahrlich, ihr werdet Abstand nehmen von Lehren, die unwahr sind, ihr werdet innerlich euch dagegen wehren, etwas zu vertreten, das nicht der Wahrheit entspricht, denn es warnet euch dann Mein Geist davor .... Und ihr sollet prüfen, wieweit euer Denken im Einklang steht mit Meinem Wort, das Ich Selbst aus der Höhe euch zuleite .... Denn Ich bin die Ewige Wahrheit, und was aus Mir ist, muß Wahrheit sein ....

Und ihr werdet auch jederzeit den Ursprung dessen erkennen, wenn es euch selbst ernst ist darum, in der reinen Wahrheit zu stehen .... Nur Ich Selbst kann sie euch zuleiten, und Ich bin wahrlich immer bereit, in die Dunkelheit auf Erden ein Licht hineinzustrahlen, denn nur im Licht findet ihr den rechten Weg, nur durch das Licht der Wahrheit werdet ihr zum ewigen Leben gelangen ....

Amen

B.D. NR. **7882**

Und ob euch auch ein Ende unglaubhaft erscheinen mag .... es steht euch kurz bevor .... Eine genaue Zeit euch anzugeben wäre für euer Seelenheil nicht dienlich, aber ihr solltet euch genügen lassen, wenn Ich es euch als kurz bevorstehend angebe, und ihr solltet leben und an euch selbst arbeiten, als sei schon morgen der letzte Tag gekommen. Denn in Anbetracht der Länge einer Erlösungsperiode, die nun ihren Abschluß findet, kann nur noch von einer ganz kurzen Zeit gesprochen werden, die euch noch bleibt zu eurer Erlösung, denn es vergehen nur noch einige Phasen bis zum Ende, die nötig sind zur Scheidung der Geister .... Und wie es vorbestimmt ist seit Ewigkeit, so wird sich auch alles erfüllen, weil es kein willkürlicher Vorgang ist, wenn diese Erde umgestaltet wird, sondern alles seine geistige Begründung hat und also auch alles sich auswirket als Folge des Versagens der Menschen auf dieser Erde in ihrer letzten Willensprobe. Ihr Menschen könnet euch jedoch alle in Meinem Schutz geborgen fühlen, die ihr an Mich glaubet und in Meinen Willen einzugehen bereit seid .... ihr könnet alle Geschehen erwarten mit innerlichem Gleichmut, immer im Vertrauen, daß Ich die Meinen schütze .... vorausgesetzt, daß ihr zu den Meinen gehören wollet .... Aber ihr sollet an ein Ende **glauben** und es mit der Umgestaltung eures Wesens zur Liebe ernst nehmen. Wenn euch dieser Glaube mangelt, dann werdet ihr lau sein, ihr seid euch dann auch nicht des Ernstes der Zeit bewußt, die aber doch erkenntlich ist als letzte Zeit, weil Ich oft schon der Zeichen Erwähnung getan habe, an denen ihr das Nahen des Endes erkennen könnet .... Und darum sollt ihr nur achtsam sein und offenen Auges um euch schauen .... Ihr sollt auch Meine offensichtliche Gnadengabe damit in Verbindung zu bringen suchen, daß Ungewöhnliches euch bevorsteht, weshalb Ich auch ungewöhnlich noch einzuwirken suche auf alle Menschen, um sie aufzurütteln, daß sie wach werden und erkennen, in welcher Zeit sie leben. Und sie sollen sich nicht leichtfertig der Hoffnung hingeben, daß Ich mit dem Ende verziehen werde .... Denn Ich weiß es, wann diese Umgestaltung der Erde vor sich gehen muß, Ich weiß es, wann der Tiefstand der Menschen so weit ist, daß eine Änderung geschaffen werden muß, daß eine Wende eintreten muß, die jedoch nicht nur geistig, sondern auch irdisch sich vollziehen wird. Denn auf **dieser** Erde wandelt sich die Menschheit nimmer, daß sie ein höheres geistiges Niveau anstrebt .... Auf dieser Erde ist nur noch ein Rückgang zu erwarten, denn immer mehr Menschen fallen vom Glauben ab, immer mehr Menschen leugnen Jesus Christus und Sein Erlösungswerk .... immer mehr Menschen verfallen der Materie und streben wieder zurück, dem Zustand zu, den sie schon längst überwunden hatten. Und ein jeder ist für sich selbst, für sein Wollen und Handeln, verantwortlich; ein jeder muß die Umgestaltung seines Wesens an sich selbst vollziehen .... denn ein jeder Mensch ist ein einst gefallenes Urwesen, das seinen Willen zur endgültigen Rückkehr zu Mir unter Beweis stellen muß .... Und darum gebt euch keinen falschen Hoffnungen hin .... Das Ende kommt unwiderruflich, und ihr werdet es nicht mehr aufhalten. Nur kann ein jeder einzelne für sich das Schicksal einer Neubannung von sich abwenden, wenn er nur Mir sich hingibt und dann also auch den Beweis der bestandenen Willensprobe erbracht hat .... dann mag er sich aufhalten, wo er will .... er wird gerettet werden vor dem Ende, denn Ich weiß um den Zustand einer jeden Seele und deren Willen, Ich weiß auch, daß und wie er gerettet werden kann, denn Mein Arm reicht weit, und er ergreifet sicher die Meinen, um sie zu Sich zu holen, wenn die Not so groß sein wird, daß nur Ich Selbst sie werde beheben können .... Glaubet lebendig an Mich, und ihr werdet auch zu glauben vermögen an das Ende, das kommen wird laut Heilsplan von Ewigkeit .... das euch überraschen wird, weil der Tag eingehalten wird, den Ich dafür bestimmt habe, und weil die Zeit erfüllet ist ....

Amen

Der Geist ist es, der lebendig macht .... und ein jeder Buchstabe, der unerweckten Geistes gelesen wird, tötet, er wird dem Menschen unverständlich bleiben, und ob sein Verstand noch so angestrengt dessen Sinn zu ergründen sucht .... Und das ist es, was zu vielen Irrtümern geführt hat, daß Mein Wort übersetzt wurde oder auch den Mitmenschen zu Gehör gebracht worden ist von Menschen, die selbst noch unerweckten Geistes waren und ihren Verstand vorsprechen ließen, wo allein das Herz hätte urteilen oder erklären können, wenn sich Mein Geist durch dieses hätte äußern dürfen. **Ich Selbst** konnte nicht mehr reden durch einen Prediger zu den Menschen, sondern er gab aus sich heraus ihnen Lehren und Erklärungen, die nicht mehr mit der Wahrheit übereinstimmten. Und so wurde das Evangelium, das Ich Selbst auf Erden lehrte, im Laufe der Zeit immer mehr verbildet in seinem Sinn, und wenige nur lesen „Mein Wort" erweckten Geistes und ziehen den rechten Nutzen daraus für ihre Seelen. Für die anderen aber bleibt das Wort ohne Kraftwirkung, sie hören es an, und weil sie es nicht recht verstehen, leben sie Mein Wort auch nicht aus und können daher auch nicht zur Erwekkung des Geistes gelangen .... Denn ihnen wird kaum von seiten der Prediger des „Geistwirkens im Menschen" Erwähnung getan, weil jene selbst es nicht verstehen .... weil sie selbst es nicht wissen, daß es die direkte Auswirkung eines Liebelebens ist und daß sie selbst sich überzeugen könnten, daß eine Helligkeit sie erleuchten würde, wenn sie selbst in der Liebe lebten .... Sie lesen den Satz: Der Buchstabe tötet, erst der Geist macht lebendig .... und wissen nicht, was das heißt .... denn sie sind selbst noch unerweckten Geistes. Und darum kann fast nur noch von einem toten Christentum gesprochen werden, darum gibt auch Mein Wort, das im Buch der Bücher enthalten ist, den Menschen nicht mehr viel, darum ist der Glaube schwach und kraftlos geworden, ihm fehlt die Kraft des Lebens, denn er kann erst lebendig werden durch die Liebe, und die Liebe erwecket den Geist .... Und ist nur ein zartes Pflänzchen entsprossen aus der Liebewärme, dann wird es bald stark und kräftig werden .... Es wird ein lebendiger Glaube erwachsen, es wird alles zum Leben erwachen, was bisher tot im Menschen darniederlag .... Es wird die Seele sich erheben und den Geistesfunken auf sich einwirken lassen, sie wird zum Leben kommen und dieses Leben nun ewig nicht mehr verlieren. Dann aber wird der Mensch auch jedes Wort verstehen, das in Mir seinen Ursprung hatte .... er wird den Irrtum von der Wahrheit zu trennen vermögen, er wird keineswegs dem Irrtum verfallen, denn der Geist belehret ihn nun, ihm bedeuten leere Buchstaben nichts, er weiß des Wortes geistigen Sinn .... Und jedes Wort schenkt ihm nun auch Leben, das von Mir einst ausgegangen ist und sein Ohr und Herz nun erreicht. Dann ist er wahrlich kein toter Christ mehr, und dann wird er auch lebendig von Mir zeugen können, er wird sich nicht nur der Worte der Schrift bedienen, sondern er wird deren geistigen Sinn erläutern können .... er wird in Wahrheit ein Lehrer seiner Mitmenschen sein nach Meinem Willen, denn er läßt es nun zu, daß Ich Selbst in ihm bin und Mich äußern kann durch den Geist, wenn er seine Mitmenschen unterweiset .... Und diese erst sind Meine rechten Diener, die in Meinem Auftrag tätig sind .... Denn einen Verkünder Meines Wortes, der nur die Buchstaben kennt, aber deren geistigen Sinn selbst nicht versteht, nenne Ich nicht Meinen Diener .... Denn er hat sich selbst berufen, nicht aber zuvor sich Meiner Berufung würdig gemacht, die voraussetzt, daß der Geist dessen erweckt ist, der für Mich tätig sein will. Doch sowie er nicht nur die Liebe **lehret**, die Inbegriff Meines Evangeliums ist .... sowie er selbst auch ein Leben in Liebe **führet**, wird er auch den Geist in sich zum Leben erwecken, und dann wird er Mir ein willkommener Diener sein, durch den Ich wirken kann, durch den Ich Selbst die Menschen ansprechen kann, die dann auch die Kraft Meines Wortes merklich werden spüren kön-

nen .... Und es werden wieder zum Leben kommen, die sich erwecken lassen, die ernsthaften Willens Mich suchen und Meines Geistes Kraft erbitten .... Denn sie werden sich bemühen, Mein Wort auszuleben .... sie werden durch ein Liebeleben den Geist in sich erwecken, sie werden nicht mehr tote Verkünder Meines Wortes sein, sondern zeugen von Mir in aller Lebendigkeit ....

Amen

B.D. NR. **7884**

Nicht oft genug könnet ihr euch mit dem Erlösungswerk Jesu Christi in Gedanken beschäftigen, denn es war das Gewaltigste, was je auf Erden geschehen ist und geschehen wird .... Ich Selbst, euer Gott und Schöpfer, euer Vater von Ewigkeit, habe Mich in diesem Menschen Jesus verkörpert und bin den Weg als Mensch über die Erde gegangen .... Ihr werdet das nicht fassen können, bevor ihr nicht in höchster Lichtfülle stehet; doch als Mensch soll es euch immer wieder vorgehalten werden, daß dieses große Geschehen euretwegen vor sich gegangen ist .... Und ihr könnet wahrlich nicht oft genug darüber nachdenken, welch unendliche Liebe Mich dazu veranlaßt hat, Fleisch anzuziehen, um Mich in eure Nähe begeben zu können, die ihr sonst vergangen wäret angesichts Meines Lichtes, wenn Ich Mich nicht euch gegenüber verhüllt hätte, um bei euch weilen zu können .... Ich Selbst .... der größte Geist der Unendlichkeit .... betrat diese Erde und bezog die Form eines Menschen, weil es galt, für euch und eure übergroße Sündenschuld ein Genugtuungswerk zu verrichten, um euch Menschen wieder den Weg anzubahnen zurück zu Mir, von Dem ihr euch freiwillig einst entfernt hattet. Und dieses Genugtuungswerk ist wahrlich auch einmalig gewesen, denn es wurden einem Menschen, Der rein und sündenlos und voller Liebe war, die bittersten Leiden und Schmerzen angetan, die je ein Mensch ertragen hat .... Er wurde körperlich und seelisch gequält und hat alle diese Qualen geduldig auf Sich genommen, um die große Sündenschuld Seiner gefallenen Brüder zu entsühnen .... Und in diesem Menschen war Ich Selbst .... Ich konnte als Geist nicht leiden, darum habe Ich die Hülle eines Menschen bezogen, um in ihr das Leid auf Mich zu nehmen, das Tilgung der Sündenschuld bedeutete und das nicht zu umgehen war um der Gerechtigkeit willen, die Sühne fordert für jegliches Vergehen gegen Meine Liebe .... Darum hat Sich euer Gott und Schöpfer, euer Vater von Ewigkeit, verkörpert in diesem Menschen Jesus, darum bin Ich Selbst als Mensch über diese Erde gegangen, weil Ich euch Rettung bringen wollte, die ihr eurer Sündenschuld wegen sonst ewig getrennt von Mir geblieben wäret und nimmermehr den Rückweg zum Vater hättet gehen können, weil euch der Weg zum Lichtreich verschlossen war, solange eure Schuld nicht getilgt war .... Doch solange ihr Menschen auf Erden weilt, könnet ihr dieses große Erbarmungswerk nicht fassen in seiner ganzen Tiefe .... denn euer Denken ist begrenzt, und ihr befindet euch auch noch so lange in der Finsternis, d.h. in einem erkenntnislosen Zustand .... bis ihr selbst Vergebung gefunden habt durch Jesus Christus, bis ihr selbst erlöst seid von Ihm durch Sein Blut, das Er am Kreuz für die Sündenschuld der Menschheit vergossen hat .... dann erst wird es hell werden in euch, und dann erst werdet ihr Verständnis aufbringen können für das große Liebewerk eures Gottes und Schöpfers von Ewigkeit .... dann erst werdet ihr es auch verstehen können, **Wer** in dem Menschen Jesus über die Erde ging, **Wer** euch erlöst hat von Sünde und Tod .... Und immer helleres Licht wird in euch erstrahlen, je weiter ihr fortschreitet in eurer Seelenreife .... wenn ihr lebet in der Liebe, wie es euch der Mensch Jesus vorgelebt hat .... Dann werdet ihr auch des öfteren in Gedanken bei Ihm verweilen, ihr werdet Mich Selbst in Ihm erkennen, ihr werdet Mir Lob und Dank singen im Herzen, daß Ich Selbst zur Erde niederstieg, um euch Rettung zu bringen, die nur Ich Selbst euch bringen konnte, indem Ich Selbst Mich opferte in Jesus für euch und eure Sünden. Es war Mein Kreuzestod ein einmaliges Liebewerk, das vollbracht worden ist für alle Zeiten, für die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft .... Und niemals wird es Wiederholung finden .... Doch im geistigen Reich wird es erlebt werden können zu jeder Zeit von der Lichtwelt, von allen Wesen, die in das Reich des Lichtes eingegangen sind und die auch die übergroße Liebe und Gnade ihres Vaters ermessen können, die jenes große Liebewerk veranlaßten .... Und loben und preisen werden sie Mich und

Meinen Namen, denn sie erkennen in ihrer Lichtfülle die Bedeutung des Erlösungswerkes, und voller Liebe und Dank beteiligen sie sich an ihm, indem sie das unerlöste Geistige hinzuführen suchen zu Jesus Christus und also zu Mir Selbst, Der Ich in Ihm war und blieb, um allen geschaffenen Wesen nun ein schaubarer Gott sein zu können und zu bleiben bis in alle Ewigkeit ....

Amen

B.D. NR. **7885**

Die Kraft, die von Mir und Meinem Wort ausgeht, wird sich eurer Seele mitteilen, und ihr werdet den Frieden finden in Mir .... Wenn ihr bereit seid, Mir zu dienen, dann wird euch auch die Kraft zuströmen, Meinen Willen zu erfüllen, den Ich Selbst euch ins Herz lege .... Und ihr werdet denken, wollen und handeln diesem Meinem Willen entsprechend .... Und so könnet ihr stets unbedenklich eure Wege gehen, Mein Segen wird euch begleiten, Ich werde euch an der Hand nehmen und so führen, wie es recht ist und erfolgreich für euer und der Mitmenschen Seelenheil. Vertrauet euch nur Mir an, und Ich werde euer Vertrauen wahrlich nicht enttäuschen .... Denn ob auch euer Körper nicht offensichtlich die Kraft spüret, die Seele aber empfängt sie in großem Maß und ist dankbar für jede Förderung, die Seele reifet und einet sich mit ihrem Geist, und dieser drängt dem Vatergeist zu, und die Bindung mit Mir wird immer inniger .... Und wenn Ich Mein Kind nun ansprechen kann, dann ist auch Meine Gegenwart bewiesen, und dann muß auch der Friede einkehren in sein Herz, es muß jede Sorge von ihm genommen sein, es muß das Kind nur noch lauschen, was sein Vater ihm zu sagen hat: Und es ist noch vieles, was Ich euch offenbaren möchte, denn es geht mit raschen Schritten dem Ende zu .... Und ihr werdet noch Dinge erleben, daß ihr zweifeln werdet an Mir und Meinem Wort .... Ihr werdet euch fragen, warum Ich Meine Macht nicht einsetze, wenn die Menschheit sich anmaßet, in das All eindringen zu wollen .... Doch ihrem Vorhaben sind Grenzen gesetzt, und lange werden sie ihre Versuche nicht ausführen können, denn auch dieses Vorgehen beschleunigt nur das Ende, das kommende Gericht. (6.5.1961) Ich lasse sie gewähren, auf daß sie immer wieder erkennen sollen, daß ihre Macht niemals ausreichen wird, ihre Vorhaben restlos zur Ausführung zu bringen. Sie haben sich in die Hände Meines Gegners begeben, der sie stets gedanklich beeinflussen wird und der ihnen **auch** eine gewisse Kraft vermittelt, die aber immer sich unheilvoll auswirken wird an den Menschen und auch an den Schöpfungswerken, die der Gegner zerstören will. Es ist die Zeit des Endes, die durch solche Vorgehen nur noch unterstrichen wird, denn der Geisteszustand der Menschen zieht selbst das Ende herbei. Mein Gegner will den Glauben an Meine Existenz und Meine Macht zerstören, und jene Menschen sind ihm schon verfallen, daß sie jeglichen Glauben verloren haben und sich selbst als Herren der Schöpfung betrachten und dafür Beweise zu erbringen suchen. Doch sie werden nicht mehr viel Zeit dazu haben, weil sie selbst das Ende beschleunigen, weil sie selbst die Gesetze der Natur umstoßen und selbst also ein Zerstörungswerk in die Wege leiten, das die ganze Erde betrifft sowie alles Geschöpfliche in, auf und über der Erde .... Das Handeln der Menschen ist Gott-widrig und wird auch die entsprechenden Folgen nach sich ziehen .... Ich lasse es aber zu, daß Mein Gegner sich austobt; doch die Menschen selbst könnten sich dagegen wehren und brauchten nicht seiner Herrschaft zu verfallen .... Die Menschen selbst werden wahrlich immer wieder auf Mich und Meine Macht hingewiesen und könnten sehr wohl auch den Weg zu Mir nehmen .... Ihr Wille aber ist frei, und daher hindere Ich sie nicht in ihrem Wirken, doch Meine Macht und Mein Wille offenbart sich auch jenen, die verantwortlich sind für das Gott-widersetzliche Wirken, das alle Menschen verfolgen können .... Auch ihnen wird immer wieder gezeigt, daß eine göttliche Macht Sich immer wieder äußert, Die ihnen ihr falsches Denken beweiset, denn Ich werbe bis zum Tode des Leibes um eine jede Seele, daß sie zurückkehre zu Mir .... Aber Ich zwinge sie nicht. Und da auch Mein Gegner sie nicht zwingen kann, wirkt er desto stärker auf alle schlechten Eigenschaften im Menschen ein, und er gewinnt sie für sein schändliches Spiel, weil die Herrsch- und Geltungssucht ungewöhnlich stark entwickelt ist bei denen, die an Mich nicht glauben. Denn es sind dies die Attribute des Gegners .... Es ist sein Wesen, das er auf jene über-

trägt. Bald aber ist seine Zeit vorüber, und bald wird auch Meine Macht sich offensichtlich äußern .... Doch niemals werde Ich euch so augenscheinliche Beweise Meiner Selbst geben, daß ihr glauben **müsset** .... Das sollet ihr immer wieder bedenken, daß Ich von euch Menschen einen freien Glauben verlange, den ihr durch die Liebe erwecken sollet .... Und dann erkennet ihr auch die Zeichen der Zeit; ihr verstehet es, daß ihr in der Endzeit lebet, wo Mein Gegner sich ungewöhnlich hervortun wird, bis die Stunde gekommen ist, daß er und sein Anhang gefesselt wird, wie es verkündet ist durch Wort und Schrift ....

Amen

B.D. NR. **7886**

Meine Liebe erhält alles, und Meine Liebe erfüllt alles, denn sie ist die Kraft, die alle Meine Schöpfungen ständig durchflutet, ohne die kein Schöpfungswerk bestehen könnte. Und darum empfängt auch der Mensch ständig Meine Liebekraft, sie sichert ihm das Leben, d.h., jegliche Lebenskraft strömt ihm von Mir zu, die er zwar als selbstverständlich hinnimmt, die aber den Menschen dazu befähigt, sich **geistige** Kraft zu erwerben, die dann ein ewiges Leben ihm sichert, wenngleich er sein Leben hingeben muß, also scheinbar der Lebenskraft verlustig geht. Doch das rechte Leben beginnt erst im geistigen Reich .... Wenn also Meine Liebekraft alles durchströmt, so geht daraus hervor, daß von Meiner Seite aus nichts Negatives Meine Schöpfung berühren kann und daß somit jegliches Schöpfungswerk eine fortschreitende Entwicklung fördern muß .... daß es also eine Bestimmung erfüllt, die Meine Liebe und Weisheit ihm zugewiesen hat .... Denn göttliche Liebekraft muß immer positive Erfolge zeitigen .... Ausgeschlossen von dieser Regel aber ist der Mensch, in dessen Willen es liegt, die Lebenskraft positiv oder negativ zu nützen, die ihn erfüllt, solange er über die Erde geht. Denn seinem Willen steht es frei, wie er seine Lebenskraft auswertet. Seine Aufgabe ist es, geistige Kraft zu erwerben, was er dann tut, wenn er Werke der Liebe verrichtet, wenn er seine Lebenskraft immer nur anwendet, um zu dienen aus innerem Antrieb .... aus Liebe .... Dann öffnet er sich selbst der geistigen Liebestrahlung, die er einstens abgewiesen hatte .... Und dann kann Mein Liebekraftstrom ihn durchfluten, und sein Leben in der Ewigkeit ist gesichert .... Er kann aber auch als Mensch völlig versagen, wenn er seine Lebenskraft nur negativ nützet, d.h., wenn er nur irdische Dinge anstrebt, die vergänglich sind, wenn er seine eigentliche Aufgabe nicht erkennt, wenn er also keine Vermehrung geistiger Kraft anstrebt und sein Ich, das auch bestehenbleibt nach dem Tode des Leibes, in völlig totem Zustand zurückläßt, das nun unfähig ist zu jeglicher Tätigkeit, weil es keine leibliche Lebenskraft mehr besitzt und geistige Kraft sich nicht erworben hatte auf Erden .... Dennoch bleibt es bestehen, weil nichts mehr vergehen kann, was aus Mir und Meiner Liebe hervorgegangen ist .... Und weil Meine Liebe nichts aufgibt, wird sie auch unentwegt bemüht sein, dem Toten das Leben zu geben. Aber dieser Prozeß dauert wieder endlos lange Zeiten, bis es erneut sich selbst im freien Willen das „Leben“ erwerben muß .... Vergehen kann nichts mehr, was Ich einst schuf, aber immer kommt ein Zustand für alles Geschaffene, wo es **selbst** sich Leben oder Tod schafft .... Denn das Leben, das ewig währet, ist ein Zustand der Vollkommenheit, den immer das Wesen im Zustand des freien Willens erreichen muß, will es **leben in Ewigkeit** und dieses Leben nicht mehr verlieren. Da aber alles aus Meiner Liebe hervorgegangen ist und Meine Liebe niemals aufhöret, so werde Ich auch nicht eher ruhen, bis Ich wieder mit Meiner Liebe alle geschaffenen Wesen werde durchstrahlen und also beglücken können, denn für die Liebe gibt es nichts Unüberwindbares, für die Liebe gibt es keine Grenzen, sie wird wirken ewiglich und nichts von sich verstoßen .... Aber sie dränget sich nicht auf, sie will Erwiderung finden, und dieser Vorgang muß stattfinden im freien Willen, wenn das Wesen als Mensch über die Erde geht .... Dann muß es sich aus eigenem Antrieb öffnen Meiner Liebeanstrahlung, und dann hat es ewiglich den Tod überwunden, dann ist es zum geistigen Leben erwacht, und dann habe Ich Mein Ziel erreicht, das Ich Mir setzte, als der Erschaffungsakt der geistigen Wesen vor sich ging .... Immer und ewig wird Meine Liebe wirken, immer und ewig wird sie Beglückung schenken, und niemals werdet ihr Meine Liebe zu entbehren brauchen, die ihr einst von Mir ausgegangen seid .... Nur müsset ihr euch selbst so gestalten, daß ihr Meine Liebe zu spüren vermögt .... Ihr müsset das irdische Leben auswerten, indem ihr euch das geistige Leben erwerbet, und ihr werdet ewig unaussprechlich selig sein ....

Amen

Es soll euch nur immer Licht geschenkt werden, ihr sollt nicht in erneute Finsternis gedrängt werden, denn dies sucht Mein Gegner zu erreichen, daß ihr nicht zum Licht findet. Ich habe aber für die Endzeit euch ein reiches Maß von Gnaden verheißen, auf daß ihr nicht kraftlos werdet, auf daß ihr nicht seinem Ränkespiel zum Opfer fallet. Denn er wirket unter der Maske eines Engels .... Er zündet Blendlichter an, die keinen Schein abgeben, sondern das Auge derer blenden, die ihn nicht erkennen. Im Abwehrkampf gegen ihn nun wendet ihr oft falsche Mittel an, indem ihr eure Augen schließet, anstatt dem **rechten** Licht zuzustreben, das euch als offensichtliche Gnadengabe zufließet .... ihr haltet euch nicht an Mein Wort, das Meiner Liebe sichtliche Ausstrahlung ist und das ihr wahrlich mit Erfolg Meinem Feind entgegensetzen könnet, denn es ist das Licht aus **Mir**, das er flieht .... Mein Wort nun predigt euch die Liebe, und die Liebe wiederum erwecket den Geist zum Leben. Und so könnet ihr immer dessen gewiß sein, daß volle Übereinstimmung des Geistesgutes zu erkennen sein wird, wo die rechte Liebe waltet .... wo der Geist aus Mir sich äußern kann .... Nun aber entdecket ihr Widersprüche .... Es treten euch falsche Propheten in den Weg. Sie alle wollen aus **Mir** künden, und ihr findet keinen vollen Einklang .... und dann werdet ihr stutzen und das Wirken des Geistes anzweifeln bei dem einen oder dem anderen .... Und dann hat Mein Gegner schon sein Spiel gewonnen, denn es verwirren sich die Gedanken, es verlieren die Menschen ihre geistige Sicherheit, sie gehen nicht mehr miteinander, sondern gegeneinander .... Das Licht also verdunkelt sich, d.h., Mein Wort von oben wird nicht mehr erkannt, es wird zurückgesetzt um der Unwahrheit willen, die unter dem Deckmantel der Frömmigkeit Eingang und weit eher Anklang findet bei den Menschen, die nicht ernsthaft prüfen. Und wieder entscheidet nun der Liebegrad des einzelnen, ob er sich von dem Irrtum befreit, ob er ihn erkennt und sich im freien Willen der Wahrheit zuwendet. Das Licht scheint in die Finsternis, doch es darf nicht verdeckt werden, es muß hell erstrahlen können, was jedoch immer von dem Willen des einzelnen abhängig ist. Und das Licht, das wirklich hellen Schein verbreitet, geht von Mir aus, vom Ewigen Licht. Ich habe aber nur wenige Lichtträger, Menschen, die so erfüllt sind vom Wahrheitsverlangen, daß sie Mir als Gefäße dienen können, in welche die Wahrheit nun auch einströmt .... Menschen, die dann auch das Licht weitertragen, die nicht müde werden, die Wahrheit zu verkünden, die aber auch erkennen, wo sich der Irrtum eingeschlichen hat und die ihn nun aufzudecken suchen, damit auch die Mitmenschen sich des strahlenden Lichtes erfreuen können, das allein nur die Wahrheit ihnen bringen kann .... Ich will, daß das Licht Verbreitung findet, Ich will, daß Mein Wort den Menschen zugeführt wird und Ich segne, die Mir diesen Dienst freiwillig erweisen, daß sie Mich zu sich sprechen lassen und Mein Wort nun hinaustragen in die Welt .... und alle, die Mir also dienen wollen, werden auch das gleiche Wort von Mir vernehmen und für dieses eintreten .... Sie werden auch erkennen, wo Mein Gegner am Werk ist, der in gleicher Weise zu wirken suchet, um Verwirrung anzurichten unter den Meinen .... der das Licht aus Mir verlöschen möchte, der ihm die Leuchtkraft rauben will, auf daß wieder Finsternis eintrete. Und es wird für die Wahrheit auch der Beweis erbracht werden. Nur eines verlange Ich von euch Menschen, daß ihr Meinen Worten glaubet, die euch von oben ertönen, die immer wieder als Mein Wort erkannt werden können von dem, der guten Willens ist .... Und haltet euch an dieses **Mein Wort** .... Wenn es euch ein Licht schenkt, wenn es euch Aufklärung gibt, wo ihr bisher noch Fragen stelltet, wenn euch die Liebe, Weisheit und Macht eures Gottes und Schöpfers daraus erkenntlich wird und wenn ihr selbst euch angesprochen fühlet von Mir als eurem Vater, dann wisset ihr auch, daß Ich Selbst euch anrede, und dann glaubet rückhaltlos, denn Ich leite euch nur

die reine Wahrheit zu, und dies in einer Weise, daß ein jeder verstehen kann, daß keiner zu grübeln braucht über den Sinn Meiner Worte .... Klar und verständlich spreche Ich zu euch Menschen, auf daß ihr wahrhaft Licht empfanget, auf daß die Dunkelheit des Geistes schwinde, denn Ich Selbst bin das Licht von Ewigkeit, und weil Ich Meine Geschöpfe liebe, will Ich auch ihnen das Licht bringen, das sie selbst einst freiwillig hingegeben haben, das aber unwiderruflich euch wieder scheinen muß, wollet ihr den rechten Weg finden zu Mir, (wollet ihr den Weg finden und gehen) in euer Vaterhaus. Licht kann nur von Mir, als dem Ewigen Licht, ausgehen .... Und ihr sollt glauben, daß euer Vater Selbst euch das Licht auch zuleitet, weil ihr es dringend benötigt und weil nicht mehr lange Zeit ist .... Aber ihr müsset auch willig sein, das Licht anzunehmen, ihr müsset die Lichtträger bereitwillig anhören, ihr müsset wissen, daß sie selbst im Licht stehen und euch daher auch volle Aufklärung geben können .... Und ihr werdet wahrlich alle den Weg finden zu Mir, wenn die Lichtträger euch vorangehen und ihr ihnen willig folget ....

Amen

B.D. NR. **7888**

Ich brauche Streiter, die für die reine Wahrheit eintreten .... Und das veranlaßt Mich, immer wieder euch zuzurufen: Lasset euch Mein Wort aus der Höhe als reine Wahrheit genügen, und suchet sie nicht anderswo .... es sei denn, es wäre gleichfalls von Mir, dann aber ist auch keinerlei Widerspruch vorhanden. Und wer die Wahrheit direkt von Mir empfängt, der soll eintreten dafür und sich durch keinerlei Einwände beirren lassen, dann nur kann es möglich sein, daß sie Verbreitung findet und wie ein Licht in das Dunkel der Nacht hineinleuchtet, das über die Erde gebreitet liegt. Und Ich gebe euch, Meine Lichtträger, immer wieder den Auftrag, zu wachen über dem Geistesgut, das ihr empfanget direkt von Mir .... Nur dann dienet ihr Mir in der rechten Weise, denn ihr wisset es nicht, wie Mein Gegner arbeitet, um gegen das Licht vorzugehen, das aus der Höhe herabstrahlt zur Erde, weil die Menschen nicht mehr herausfinden aus der Nacht, wenn ihnen nicht ein Licht entzündet wird, das ihnen die Wege erleuchtet, die sie wandeln sollen. Glaubet nicht einem jeden Geist .... Immer wieder muß Ich euch das sagen, aber Ich muß euch auch die Beurteilung **selbst** überlassen, doch euer Geist wird euch recht belehren, er wird euch zur Abwehr oder Annahme veranlassen, wenn ihr ihm nur die Möglichkeit gebt, sich äußern zu können .... Die Wahrheit soll rein erhalten bleiben .... sie soll nicht vermengt werden mit fremdem Geistesgut, sie soll als Mein göttliches Gnadengeschenk erkannt und gewertet werden. Und jeder, der sie empfängt und erkennt als „Stimme des Vaters", der wird auch nichts anderes neben ihr aufkommen lassen, weil sie ihm alles zu geben imstande ist, weil die Seele sich gesättigt fühlt und nach keiner anderen Speise mehr verlangt .... Ihr Menschen aber gebt euch nicht zufrieden mit dieser Nahrung, wenn ihr euch anderswo auch noch speisen lasset. Doch eure Seelen werden nicht die Kraft verspüren können, die ihnen durch das Brot des Himmels zuströmt .... durch das Wort, das euch als Wirken Meines Geistes zugeleitet wird .... Nehmet **dieses Wort** an, und gebet keinem anderen Geistesgut in eurem Herzen Raum, wenn ihr wandeln wollet in der Wahrheit, im Licht .... wenn ihr euch Meiner **Gegenwart** erfreuen wollet, denn **Ich Selbst** bin im Wort bei einem jeden, der Mich annimmt .... Ich Selbst rede eines jeden Menschen Seele an, der nach der reinen Wahrheit verlangt. Und jeder, der Mich Selbst zu sich sprechen lässet, der erkennt auch das Wirken Meines Gegners, und er hält sich ihm fern, er wehret ihn ab und kann nicht wieder in die Dunkelheit hineingezogen werden .... das **Verlangen** nach Licht schützet ihn davor, und er erkennt jeden Schatten, der das Licht verdunkeln möchte, und tritt aus ihm heraus. Und es wird wahrlich immer Mein Segen sein mit Meinen Lichtträgern .... Ich werde ihren Eifer lohnen, mit dem sie die „göttliche Wahrheit" rein zu erhalten suchen. Denn Ich habe ihnen den Auftrag gegeben, sie zu schützen, und also werden sie auch in Meinem Willen handeln, wenn sie sich absondern von denen, deren Geistesgut sie nicht als reine Wahrheit anzuerkennen vermögen. Denn sie fühlen sich verantwortlich für die Reinerhaltung dessen, was Ich Selbst ihnen durch den Geist vermittelt habe, sie wollen **Mir** dienen, und sie verbreiten überzeugt ihre Meinung, **weil** sie in Meinen Diensten stehen ....

Amen

Und das ist Meines Gesetzes Erfüllung, daß ihr zurückkehret zu Mir auf ewig .... Denn es erfüllt Mein Gesetz alles Wesenhafte, das in göttlicher Ordnung verbleibt, das die Selbstgestaltung zur Liebe vollzogen hat und nun schaffet und wirket aus dieser Liebe heraus, weil es nun mächtig und weise ist, weil es zu Meinem Ebenbild geworden ist im freien Willen .... Dagegen ist es ein Zustand der Unvollkommenheit, wenn sich das von Mir einst vollkommen-erschaffene Wesen außerhalb Meiner ewigen Ordnung bewegt, denn dann fehlt ihm die Liebe, die das Grundprinzip der ewigen Ordnung ist, und ohne Liebe mangelt es ihm auch an Licht und Kraft .... es kann und will nicht tätig sein nach Meinem Willen .... es erfüllt also nicht das Gesetz. Dann aber ist es auch entfernt von Mir und unselig. Als nun das Wesen in aller Willensfreiheit von Mir ging, als es sich abwandte von Mir, verstieß es gegen Mein Gesetz ewiger Ordnung, blieb aber dennoch Mein Geschöpf, das Meine Liebe hatte erstehen lassen .... Und diese Meine Liebe zieht das Wesen auch einmal wieder zurück zu Mir, weil auch das ein Gesetz für sich ist, daß die Liebekraft zu ihrem Ausgangsort immer wieder zurückstrahlt .... nur die Zeitdauer dieses Vorganges verschieden ist, je nach dem Willen des Wesens. Aber daß es einmal wieder bei Mir anlangt, das ist gewiß, und dann hat sich „das Gesetz erfüllt“ .... Was sich nun inzwischen alles abspielt im geistigen und irdischen Reich, kann zu dem Prozeß der Rückführung gezählt werden, der immerwährend stattfindet und die verschiedensten Ergebnisse zeitigt .... Denn unentwegt berührt Meine Liebestrahlung alles Wesenhafte, das sich in diesem Prozeß befindet, wird jedoch von diesem verschieden aufgenommen und ausgewertet .... wieder je nach dem Willen oder Widerstand dessen, was sich einst von Mir freiwillig entfernte. Aber es wird berührt von Meiner Liebeanstrahlung, es bleibt nichts sich selbst überlassen, weil es ohne Meine Liebeanstrahlung vergehen würde und dies ganz unmöglich ist, denn nichts kann vergehen, was in Mir und Meiner Liebe seinen Ausgang nahm. Es kann also wohl von seiten des Wesens einen Stillstand geben, wenn es in seinem Widerstand gegen Mich verharrt .... niemals aber wird Meinerseits der Prozeß der Rückführung verzögert, denn Meine ausgestrahlte Liebekraft bleibt nicht ohne Wirkung, weil sie immer wieder das unvollkommene Wesenhafte berührt, das in Schöpfungswerken verschiedenster Art gebunden ist und auch immer einen geistigen Aufstieg gewährleistet, weil dieses gebundene Geistige keinen Widerstand leisten kann, weil es sich durch Dienen im Mußzustand zur Höhe entwickelt. Es erfüllt also auch das Gesetz, wenn auch im gebundenen Zustand, und reifet dadurch aus, so daß es in das Stadium seiner Entwicklung gelangen kann, wo es sich nun freiwillig anstrahlen lassen muß von Mir und Meiner Liebe .... wo des Gesetzes Erfüllung allein von seinem Willen abhängt. Es muß also dann in Meine ewige Ordnung wiedereintreten, es muß in sich die Liebe entfalten, es muß das Wesen die völlige Umgestaltung zur Liebe vollziehen und sich nun freiwillig Mir wieder anschließen, indem es sein Urwesen wieder annimmt und den Beweis erbringt, daß es den Prozeß der Rückführung abgeschlossen hat, indem es als Mein Kind nun neben Mir schaffet und wirket in Licht und Kraft. Diese letzte Vollendung kann es auf Erden erreichen, dann aber habe auch Ich das letzte Ziel erreicht, das Ich Mir setzte bei der Erschaffung alles Wesenhaften. Dann also ist das Gesetz erfüllt, denn da Ich Selbst ein höchst vollkommenes Wesen bin, ist die Vollkommenheit höchstes Gesetz, dem sich das Wesen unterordnen muß, das als Mein Kind nun wirken soll in höchster Glückseligkeit .... Und dieses Gesetz wird bestehenbleiben bis in alle Ewigkeit, denn es ist immer nur der Ausdruck Meiner Vollkommenheit, es ist in Meinem Wesen begründet .... Es ist das Gesetz der Liebe, in der alles Wesenhafte sich bewegen muß, um vollkommen und wahrhaft selig zu sein .... Und jedes Wesen, das die Liebe in sich hat, befindet sich in

Meiner ewigen Ordnung, es steht in innigstem Verband mit Mir, es hat sich Meinem Urwesen angeglichen, es ist vollkommen geworden, wie sein Vater im Himmel vollkommen ist, und darum auf ewig zurückgekehrt zu Mir, von Dem es als geschaffenes Wesen ausgegangen ist und das nun den höchsten Grad der Vollendung im freien Willen erreicht hat ....

Amen

B.D. NR. **7890**

Aus Meinem Quell werdet ihr immer schöpfen dürfen, ihr werdet niemals zu fürchten brauchen, daß dieser Quell versieget, solange ihr selbst willig seid, daß euch das lebendige Wasser daraus entgegenströmt. Denn Ich Selbst habe ihn geöffnet, auf daß ihr euch daran laben und kräftigen könnet, Ich Selbst habe den Born für euch erschlossen, der eurer Seele Nahrung zuführt, die sie dringend benötigt, um auszureifen auf dieser Erde. Ich Selbst habe Mir das Gefäß auserwählt, in das sich Mein Geist ergießen kann, das darum auch so zubereitet sein mußte, wie es Bedingung ist für den Zustrom geistigen Gutes. Denn Ich will Mein Wort zur Erde leiten, das die rechte Nahrung ist für eure Seele .... Doch wie der Leib täglich der Speisung bedarf, um bestehen und seine Erdenaufgabe erfüllen zu können, so muß auch die Seele mit **geistiger** Nahrung bedacht werden, ansonsten ihr Gang über die Erde ergebnislos ist und sie nicht auszureifen vermag, um in das Lichtreich eingehen zu können. Es wird euch Menschen zwar auf der Erde geistiges Gut nahegebracht, doch es wird nicht mehr am Quell entgegengenommen, und es hat sich dadurch das Wasser des Lebens, das Wort Gottes, nicht rein erhalten; es hat darum auch an Heilkraft verloren, es ist ohne Wirkung auf die Seele, denn es erkennt der Mensch nicht mehr recht den Willen Gottes, er weiß nicht um seine Erdenaufgabe und um sein Ziel .... Er empfängt eine Nahrung, die der Seele wenig Kraft gibt, und der Mensch selbst eignet sich wenig Kraft an, weil er lau ist im Liebewirken, weil die Ichliebe zu stark ist und er nicht recht belehrt wird über seinen eigentlichen Erdenlebenszweck. Und darum leite Ich immer wieder Mein reines Wort zur Erde, das euch Aufschluß gibt. Ich öffne einen Quell, dem das lebendige Wasser wieder entströmt, das voller Heilkraft ist, solange es am Quell selbst entgegengenommen wird .... Ich spreche also Selbst die Menschen an, und an Meinem Wort müsset ihr wahrlich genesen, sowie ihr es anhöret und auslebet, sowie ihr Meinen Willen erfüllt, den Ich Selbst euch durch Mein Wort kundgebe. Und Ich werde niemals einen solchen Quell verschließen .... Aber ihr selbst müsset ihn auch rein erhalten, ihr müsset es verhindern, daß er verunreinigt wird und dem Wasser des Lebens unreine Stoffe sich untermengen können, die seine Heilkraft vermindern oder gar aufheben .... Euch Menschen selbst mache Ich es zur Aufgabe, daß ihr für die Reinerhaltung sorget, daß ihr nicht fremdes Geistesgut annehmet und es dem Geistesgut beigesellet, das euch von oben ertönt, das Ich euch zuleite durch die Stimme des Geistes .... Ich habe wahrlich nur den Willen, euch mit einer guten Nahrung für eure Seelen zu versorgen, und Ich weiß auch, was ihnen dienet zum Ausreifen .... Ich weiß, was ihr benötigt, und das gebe Ich euch auch. Was Ich euch nicht zugehen lasse, das benötigt ihr nicht, das sollet ihr aber auch nicht von euren Mitmenschen übernehmen, die es euch gegenüber als Wahrheit vertreten .... Denn Ich teile Selbst die Wahrheit aus entsprechend Meiner Liebe und Meiner Weisheit. Ich lasse euch aber freie Entscheidung, es als „Wahrheit“ anzunehmen oder nicht, denn auch die Wahrheit darf nicht zwingen; das Erkennen derselben setzt euren freien Willen voraus. Wer sie aber annimmt, der erkennt auch, wenn ihm menschlicherseits Irrtum zugeführt wird, und er lehnet diesen ab. Und darum wird auch dort stets die nötige Urteilskraft vorhanden sein, wo Ich Selbst einen Born erschlossen habe, auf daß das Lebenswasser rein erhalten bleibe und es vor schädlichem Zusatz bewahrt wird .... Das Wirken Meines Gegners wird immer darauf ausgerichtet sein, die reine Wahrheit zu entkräften, und er greift zu den schändlichsten Mitteln, um dies zu erreichen .... Die Kraft Meines Wortes aber genügt, daß er erkannt und abgewehrt wird. Und die Gefäße, die Ich Selbst Mir erwählt habe zur Aufnahme Meines Geistesstromes, werden auch von Mir geschützt, denn sie werden Mir stets treue Knechte sein, ansonsten Ich ihnen nicht Mein reines Wort zuleiten könnte. Denn Ich erkenne ihren Willen, Ich weiß um ihre

Wahrheitsliebe und um die Bereitwilligkeit, Mein Wort hinauszutragen in die Welt .... Ich kann darum einen ungewöhnlichen Gnadenstrom ergießen, weil Ich weiß, wie er verwertet wird von denen, die ihn in Empfang nehmen. Und das sichert ihnen auch Meinen Schutz, denn die Endzeit erfordert es, daß den Menschen die Wahrheit zugeleitet werde, und Ich werde jeden segnen, der Mir in dieser Endzeit also dienet, daß er Licht aus Meinen Händen entgegennimmt und dieses Licht hinausträgt in das Dunkel der Nacht, in der die Menschen sich befinden, solange ihnen die Wahrheit mangelt ....

Amen

B.D. NR. **7891**

Ich verlange von euch restlose Unterwerfung unter Meinen Willen. Denn sowie ihr ganz in Meinen Willen aufgeht, könnet ihr nicht anders denken und handeln, als es Mein Wille ist, und dann werdet ihr auch Mir zum Wohlgefallen leben. Und also müsset ihr euch Mir hingeben, ihr müsset alles annehmen als von Mir euch auferlegt oder zugewendet, ihr müsset in jedem Erleben Meine führende Hand erkennen und wissen, daß alles seinen Sinn und Zweck hat, daß alles zu eurem Schicksalsweg gehört, der euer Ausreifen bezweckt und in Meiner Liebe und Weisheit begründet ist. Dann werdet ihr nicht mehr murren und klagen, dann werdet ihr euch demütig beugen und wie ein Kind euch vom Vater lenken lassen, Der nicht anders als gut und liebevoll an euch handeln kann und Dem ihr euch daher auch anvertrauen könnet in jeder Not des Leibes und der Seele. Euer Wille aber wandte sich einst von Mir ab .... wenn ihr euch nun wieder freiwillig unter Meinen Willen stellt, ist auch eure Rückkehr zu Mir vollzogen, und ihr brauchet euch im Erdenleben nur noch so zu gestalten, daß der Zusammenschluß mit Mir stattfinden kann, der ein Herz voller Liebe bedingt, die sich dann mit der Ewigen Liebe vereinigt und die endgültige Rückkehr als Kind zum Vater vollzogen ist. Die Unterstellung des Willens unter den Meinen gewährleistet aber auch jegliche Hilfe Meinerseits, daß dieser Zusammenschluß mit Mir erreicht wird, denn Ich Selbst verlange nach euch, Meinen Geschöpfen, daß ihr als Kind zu Mir als eurem Vater zurückkehret. Und da Ich alles .... die gesamte Schöpfung .... um dieser Rückkehr willen erstehen ließ, werde Ich auch immer bereit sein, sie zu fördern .... Ich werde also auf jede Willensäußerung von euch eingehen, und wahrlich in segensreicher Weise, wenn sie Mir gilt. Und ihr werdet dann auch stets Meinen Willen in euch erkennen, ihr werdet tun, was nützlich ist für eure Seele, ihr werdet an euch selbst arbeiten und euch fernhalten von jedem sündigen Verlangen, ihr werdet ankämpfen gegen alle Versuchungen des Feindes eurer Seele und auch standhalten, weil ihr Kraft von Mir empfanget durch innige Hingabe an Mich, und dann wird euer Erdenleben wahrlich kein Leerlauf sein, weil ihr dessen Sinn und Zweck erkennet und auch eure Erdenaufgabe erfüllet: geistig auszureifen. Doch ringen werdet ihr müssen noch bis zum Schluß eures Erdenlebens, weil euch Mein Gegner nicht so leicht aufgibt, weil er immer noch glaubt, euch zurückgewinnen zu können, und weil er darum auch nicht ablassen wird, euch zu bedrängen .... Der Wille zu Mir aber sichert euch auch die Kraftzufuhr, denn Ich lasse Mein Kind nicht mehr in die Hände des Gegners fallen, das sich von ihm abgewendet hat und zu Mir geflüchtet ist, weil es Mich erkannte als seinen Gott und Vater von Ewigkeit. Darum fürchtet euch nicht, daß Ich euch je verlassen könnte, fürchtet nicht Schwächezustände, die euch immer wieder befallen werden .... Ich Selbst wache über euch und schütze euch vor dem Rückgang zur Tiefe, Ich werde es nicht dulden, daß der Gegner Macht über euch gewinnt, Ich werde immer an eurer Seite gehen, auch wenn ihr Mich nicht sehet .... um euch zu schützen und zu bewahren vor jedem Unheil, das euch von seiten Meines Gegners droht. Er **kann** euch nicht mehr schaden, sowie ihr zu Mir zurückgefunden habt, was der Mir zugewandte Wille beweiset .... Denn es ist euer Erdenleben nur noch geistig ausgerichtet, ihr löset euch willensmäßig von dem, was Meinem Gegner angehört, auch wenn ihr noch inmitten eures irdischen Pflichtenkreises steht und euch darin beweisen müsset .... Jegliche Kraft geht euch nun von **Mir** zu und bindet euch immer fester an Mich .... Und Mein Gegner hat kein Anrecht mehr an euch, weil ihr freiwillig zu Mir zurückgekehrt seid und er euren Willen nicht zwingen kann. Und darum kann kein Mensch verlorengehen, der an Mich glaubt und Mir zustrebt, gedanklich oder durch Wirken in Liebe, das immer den Willen zu Mir voraussetzt und die bestandene Willensprobe auf Erden beweiset .... Volle Hingabe an Mich schließet auch die völlige Unterstellung unter Meinen Willen ein, und dann gehöret ihr Mir, und Ich lasse euch ewig nimmer ....

Amen

Ein lebendiger Glaube kann wahrlich Berge versetzen .... Und ihr würdet über alle Elemente der Natur gebieten können, hättet ihr diesen lebendigen Glauben .... Ihr würdet euren Willen auf Menschen und Tiere übertragen können, wenn ihr im lebendigen Glauben dadurch helfen wolltet in irdischer Not .... Und ihr würdet dann immer wirken mit Meiner Kraft, weil ihr im lebendigen Glauben innigst mit Mir verbunden seid und dann Meine Kraft unbegrenzt nützen könnet. Was aber heißt es, einen **lebendigen** Glauben zu besitzen? .... Es heißt dies, einen so hohen Liebegrad zu besitzen, daß ihr in vollster Erkenntnis steht, um alle Zusammenhänge wisset und nun auch wisset um eure einstige Beschaffenheit, als ihr überaus mächtig und weise von Mir ausgegangen waret .... Dieses Wissen, das ihr .... als selbst zur Liebe geworden .... nun besitzet, lässet euch an nichts mehr zweifeln, weil ihr nun auch Mich und Mein Wesen recht erkennet, das in sich Liebe, Weisheit und Macht ist .... Und da ihr als Meine Ebenbilder einst erschaffen waret, erkennet ihr auch, daß euch die gleiche Macht innewohnet, wenn ihr im Verband stehet mit Mir, oder auch: **weil** ihr im Verband stehet mit Mir .... Dann also ist euer Glaube lebendig, ihr seid voll überzeugt, daß ihr alles vermögt .... Ihr wendet nun aber auch eure Macht **an** eurer **inneren Erkenntnis gemäß**. Ihr werdet nun niemals etwas auszuführen suchen, was nicht in Meinem Willen wäre, denn euer Wille ist dann auch der gleiche wie der Meine, weil ihr zur Erkenntnis, zum Licht, zum rechten Wissen gelangt seid .... Einen lebendigen Glauben zu haben **ohne** die Liebe ist nicht **möglich** .... Die Liebe aber verbürgt auch einen **Einblick** in Meinen **Heilsplan** von Ewigkeit .... Die Liebe verbürgt, daß ihr richtig denkt und handelt, daß euer Wille gleich gerichtet ist dem Meinen, daß ihr nicht **wider** Meinen Heilsplan von Ewigkeit wirken werdet, wenn in euch die rechte Erkenntnis ist, wenn ihr im Licht der Wahrheit wandelt. Denn ob ihr dann auch einen lebendigen Glauben besitzet, der alles zu leisten euch fähig macht, so werdet ihr doch nicht die euch nun innewohnende Glaubenskraft nützen zum Wirken **entgegen** Meiner Liebe und Weisheit .... denn euer Wille, der sich dann auch dem Meinen angeglichen hat, verhindert solches, so daß also auch jedes Liebewerk am Nächsten, das der lebendige Glaube vollbringt, auch Meinem Willen entsprechen wird, wenn es zu dessen Seelenheil dienet. Denn Mein Ziel ist und bleibt die Seligwerdung Meiner Geschöpfe, das Ausreifen der Seelen, die Rückführung des einst gefallenen Geistigen zu Mir. Und Meine Liebe und Weisheit wird immer nur diesem Ziel entsprechend sich äußern. Und da Ich seit Ewigkeit weiß um den Willen der Menschen, **ist auch Mein Heilsplan seit Ewigkeit festgelegt**, und er wird nicht umgestoßen werden können von Menschen, denen es noch an der tiefen Erkenntnis mangelt .... Wollet ihr mächtig sein auf Erden und Großes vollbringen, dann müsset ihr die Liebe in euch entfachen zu höchster Glut .... Diese Liebeglut aber strahlt hellstes Licht aus, und in diesem Licht erkennet ihr Mich und Mein Wesen, das Liebe, Weisheit und Macht ist .... Dann aber **wisset** ihr auch um Mein Ziel und um Meinen überaus weisen Liebeplan .... Und es würde euch dann wahrlich nicht einfallen, diesem Plan **entgegen**gesetzt euch zu betätigen .... Ihr würdet nur immer in Liebe auf eure Mitmenschen einzuwirken suchen, daß auch sie sich zur Liebe gestalten, weil ihr erkennet, daß die Liebe der einzige Weg ist zur Höhe, zu Mir und zum ewigen Leben .... Ein lebendiger Glaube ist das Zeichen einer hohen Seelenreife, eines hohen Liebegrades, der diesem Glauben das Leben gibt .... Und ihr könnet wahrlich in einem solchen Glauben auch Berge versetzen .... Ihr werdet aber immer im Verband mit Mir wirken, weil euch eure Liebe innig mit Mir zusammengeschlossen hat. Und dann wisset ihr um Meinen Willen, ihr fühlt ihn in eurem Herzen, und ihr handelt danach. Dieser Wille aber wird niemals entgegen

Meiner Liebe und Weisheit gerichtet sein .... Denn auch in euch kann kein **verkehrter** Wille wirken, auch ihr werdet dann nur noch denken und wollen gleich Mir, auch euch wird dann nur noch die Erlösung des Geistigen wichtig sein, und ihr werdet den **Seelen** helfen wollen, die noch in der Finsternis schmachten. Irdische Begehren aber werden euch fremd sein und euch niemals veranlassen, die Kraft des Glaubens wirksam werden zu lassen ....

Amen

B.D. NR. **7893**

Wenn Ich Mein Wort zur Erde niederleite, dann äußert sich Meine übergroße Liebe in offensichtlicher Weise, weil Ich weiß, daß ihr euch in tiefer geistiger Not befindet und Ich euch helfen will, aus dieser Not herauszukommen. Ich will euch Kraft zuwenden in einer Weise, daß ein jeder sie in Anspruch nehmen kann, der Mich anhöret, wenn Ich zu ihm direkt oder durch Meine Boten rede. Ich weiß es, daß ihr schwach seid und daß ihr ohne Kraftzufuhr euren Erdenweg vergeblich gehet, und darum ist es Meine ständige Sorge, euch Kraft zuzuleiten, und dies geschieht durch Mein Wort, das euch aus der Höhe ertönt. Denn sowie ihr Mein Wort höret, sowie ihr euch Meiner Ansprache von oben öffnet, ist die Verbindung mit Mir hergestellt, und Mein Kraftstrom kann in euch überfließen und euch befähigen zum Aufstieg zur Höhe. Denn Ich habe Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet .... und so muß es für eure Seele sich vorteilhaft auswirken, es muß ihr zum Ausreifen dienen, es muß für sie geistige Nahrung sein, die ihr zum ewigen Leben verhilft. Uranfänglich konnte Ich euch alle ansprechen, ihr vernahmet alle in euch Mein Wort, ihr standet in innigster Verbindung mit Mir, und Meine Liebe strahlte unentwegt in euch ein, und wir standen in regem geistigen Austausch durch das Wort, das von Mir ausging und in euch ertönte und das ihr auch zurückgeben konntet und darum unermeßlich selig waret. Die Fähigkeit, Mein Wort in euch zu hören, habt ihr hingegeben, als ihr euch freiwillig abwandtet von Mir .... Und dennoch suche Ich, immer wieder die Bindung mit euch herzustellen, benötige aber dazu euren freien Willen .... Und gesegnet ist, der diesen freien Willen aufbringt, der sich ansprechen lässet von Mir, der Meine große Gnade in Anspruch nimmt, daß Ich ihn einer Ansprache würdige, wenngleich er noch nicht endgültig zu Mir zurückgekehrt ist .... Aber er hat den Willen, und diesem komme Ich auch nach, indem Ich Mich ihm offenbare .... Doch den Wert dieser Gnadengabe könnet ihr alle nicht fassen, neigt Sich doch euer Gott und Schöpfer, euer Vater von Ewigkeit, euch Menschen zu, die ihr einst sündig geworden seid und euch freiwillig von Ihm entfernt habt .... Meine Liebe ist so groß, daß sie euch gilt und gelten wird bis in alle Ewigkeit. Und diese Liebe ist es, die immer wieder zu euch spricht, weil sie euch in Not weiß. Denn noch seid ihr weit entfernt von Mir, wenngleich ihr euch im letzten Stadium auf dieser Erde befindet, wenngleich ihr als Mensch auf Erden weilet und somit die letzte Außenform bezogen habt, bevor ihr wieder in das geistige Reich eingehet .... Aber ihr nehmet eure Aufgabe auf dieser Erde nicht ernst genug, ihr tut nichts oder zuwenig, um eure Vollendung auf Erden zu erreichen, ihr lebt nicht in der Liebe, die euch Kraft eintragen würde. Und darum komme Ich im Wort zu euch, um euch zu lehren und anzuregen; und Ich übermittle euch die Kraft, eure Umgestaltung zur Liebe zu vollbringen .... Ich wende euch Gnaden über Gnaden zu, weil Ich Selbst eure Rückkehr ersehne, weil Ich will, daß euer Erdengang erfolgreich sei und ihr euch löset von der Welt und ihren Reizen .... Und darum spreche Ich euch immer wieder an .... (18.5.1961) und was Ich euch nun sage, ist reine Wahrheit, denn es kommt aus dem Quell der Wahrheit .... Immer wieder werdet ihr Menschen Mein reines Wort verbilden, und dann hat auch das euch dargebotene Wort seine Kraft verloren. Ohne Kraft aber könnet ihr nicht ausreifen, ohne Kraft könnet ihr nicht den Weg zur Höhe zurücklegen, ohne Kraftzufuhr könnet ihr nicht selig werden. Und da ihr geschwächte Wesen seid, solange ihr über die Erde gehet, ist Meine Liebe immer bereit, euch Hilfe zu leisten, wenn ihr diese annehmen wollet. Und Meine direkte Ansprache ist die sicherste Hilfe, weil sie die Bindung mit Mir erfordert und jede Bindung mit Mir auch das Überströmen von Kraft sichert, was also nun durch Mein Wort geschieht. Ihr seid euch dessen gar nicht bewußt, was es heißt, direkt von eurem Vater mit Kraft gespeist zu werden .... Ihr könnet Meine endlose Liebe nicht ermessen, die sich euch zuneigt bei jeder direk-

ten Ansprache .... und die auch Meine Boten die rechten Wege (führt, d. Hg.), um zu den Menschen die Kraft zu tragen, die sie benötigen zum Aufstieg zu Mir. Doch ein liebender Vater weiß um alle Nöte seiner Kinder, und er lässet sie nicht ohne Beistand. Und so auch weiß Ich, wo es euch mangelt, Ich weiß um eure Schwächen und Fehler, Ich weiß um euren Willen .... Und sowie dieser sich Mir zuwendet, lässet Meine Liebe euch nimmer aus .... Sie ringt euch sicher dem Feind ab, denn ihr seid Mein und werdet es bleiben ewiglich, nur muß euer **freier Wille** mir zustreben. Und darum beweise Ich Mich und Meine Gegenwart euch Menschen, wenn Ich Euch anspreche, auf daß es euch leichtfalle, den Weg zu Mir zurück einzuschlagen, auf daß euer Wille angeregt werde und ihr eure Blicke nach oben richtet, dahin, wo eure wahre Heimat ist .... Denn ihr befindet euch in der Fremde, und ihr sollet heimkehren zu Mir, eurem Vater, Der eure Rückkehr ersehnet, auf daß ihr nun mit Mir verbunden und ewig glückselig seid ....

Amen

B.D. NR. **7894**

Ich will in euren Herzen Wohnung nehmen .... Ich will euch gegenwärtig sein können zu jeder Zeit, Ich will, daß ihr Meine Gegenwart ersehnet und darum euch also auch herrichtet als Tempel, in dem Ich wohnen kann .... Und das bedeutet, daß ihr euch frei machet von allen unreinen Begierden, von allen Fehlern und Schwächen, daß ihr euch zur Liebe gestaltet, weil die Liebe euer Herz ausschmücket und also dieses nun zu einem Gefäß wird, das Meine Liebe und Meinen Geist nun aufnehmen kann .... das Mir Selbst Wohnung ist und bleibt, und ihr nun auch Meine Gegenwart erfahren werdet .... indem Ich Selbst euch anspreche und in dauerndem innigen Verkehr mit euch stehe. Wenn Ich euch gegenwärtig sein kann, dann habt ihr wahrlich eure Erdenlebensprobe bestanden, dann seid ihr wieder zurückgekehrt zu Mir, von Dem ihr euch einst freiwillig entferntet .... Wenn Ich euch gegenwärtig sein kann, dann ist euer ganzes Sinnen und Trachten nur geistig gerichtet, dann werdet ihr oft in Gedanken bei Mir verweilen, ihr werdet Zwiesprache halten mit Mir, ihr werdet euch niemals mehr allein fühlen, sondern stets der Gegenwart eures Vaters bewußt sein und dadurch inneren Frieden und Glückseligkeit empfinden schon auf Erden, denn irdische Lasten und Sorgen drücken euch dann nicht mehr, weil ihr alles Mir übergebet und weil ihr dessen gewiß seid, daß Ich alles für euch regle, Der Ich euch gegenwärtig bin, Der in euch wohnet und wahrlich auch treulich für euch sorgen wird. Lasset Mich Wohnung nehmen bei euch, und richtet euch so her, daß ihr eurem Vater von Ewigkeit eure Liebe erzeiget .... Machet euer Herz zu einem Tempel Gottes .... gestaltet euch zur Liebe, weil die Ewige Liebe nur dort Aufenthalt nehmen kann, wo Liebe ist .... weil Ich nur in Meinem Urelement sein kann und weil Ich Mich nach eurer Liebe sehne. Dann aber wird nichts mehr uns zu trennen vermögen, dann ist das Kind mit seinem Vater vereint, und dann wird es Ihn hören dürfen jederzeit, es wird mit dem Vater verkehren können wie einst, wo Ich Mich Meinen Geschöpfen offenbarte im Wort, wo sie ständig Meine Ausstrahlungen empfingen und unbeschreiblich selig waren. Und der Liebegrad von euch während des Erdenlebens wird auch den Grad eurer Seligkeit bestimmen, den Meine Gegenwart in euch auslösen kann. Und wenn in euch Mein Wort ertönet und ihr den Beweis Meiner Gegenwart erhaltet, dann soll euch dies zu immer tieferer Liebe anregen, denn ihr empfanget vom Vater in euch eine köstliche Gabe, die wieder nur Liebe ist und Liebe erwecken oder vertiefen soll .... Und dann sollet auch ihr Mir eure Liebe beweisen .... Ihr sollet Meine Liebelehre hinaustragen in die Welt, ihr sollt eure Mitmenschen anzuregen suchen, ein Leben in Liebe zu führen, ihr sollt auch ihnen verhelfen wollen, zu einem Tempel Gottes zu werden .... Ihr sollt auch in ihnen das Verlangen nach Meiner Gegenwart erwecken und sie anregen, in Liebe zu wirken auf Erden. Und ihr werdet wahrlich Liebewerke verrichten, die Mir wohlgefällig sind .... Denn Ich möchte in allen Menschen Wohnung nehmen, Ich möchte zu allen Selbst sprechen können, weil Ich dann Mein Ziel erreicht hätte, daß ihr Menschen euch umgestaltet habt zur Liebe, daß ihr euch nun auch mit Mir vereinigen könnt und selig werdet ....

Amen

Wenn Ich euch anspreche durch die Stimme des Geistes, dann könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr die reine Wahrheit empfanget, und ihr brauchet euch nicht zu sorgen, Irrtum hinauszutragen in die Welt. Doch es wird nicht immer das Wirken Meines Geistes zugelassen, und dann werden auch Irrlehren vertreten als göttliche Wahrheit, und diese bringen euch in Unruhe ob der Wahrheit des von euch empfangenen Wortes. Doch ein Irreleiten Meinerseits brauchet ihr nicht zu fürchten, und Meinen Schutz werdet ihr immer genießen, solange ihr Mir dienen wollet und aufrichtig bemüht seid, nur Meinen Willen zu erfüllen. Es ist ein rein geistiger Vorgang, der sich immer in euch abspielt, wenn der Geistesfunke in euch die Verbindung sucht mit dem Vatergeist von Ewigkeit, und die Belehrung, die ihr nun von innen heraus durch Mich entgegennehmet, kann nun auch wieder nur **geistigen** Inhalts sein, denn Ich will euch aufklären über Dinge, die nur für eure Seele von Bedeutung sind. Und ihr werdet deshalb schon am Inhalt des Gutes, das ihr empfanget, erkennen, ob der **Geist in euch** oder der **Verstand** tätig war .... Daß der Verstand irren kann, ist möglich .... Mein Geist aber irret nicht. Darum könnet ihr bedenkenlos weitergeben, was euch Meine Liebe bietet durch die Zuleitung Meines Wortes, und ihr brauchet selbst nicht zu zweifeln oder fürchten, eine Unwahrheit zu vertreten .... Es geht dem Ende zu .... Und dies ist Begründung dafür, daß Ich immer wieder die reine Wahrheit zur Erde leite, denn es hat viel Irrtum sich eingedrängt in das Lehrgut, und immer wieder suche Ich, diesen Irrtum zu berichtigen. Ich kläre euch in der verständlichsten und einfachsten Weise auf über Meinen Heilsplan von Ewigkeit .... Was das heißt, wird euch erst dann klarwerden, wenn ihr im Lichtreich weilet, wo ihr alles überschauen könnet und im vollsten Erkennen steht. Doch soweit es euch begreiflich zu machen ist, geht euch das Wissen darum zu, um euch nur ein kleines Licht zu geben, weshalb ihr auf Erden weilet. Ich offenbare Mich, auf daß ihr Aufschluß erhaltet über **Mein Wesen** .... Denn Ich will eure Liebe gewinnen, und ihr sollet darum auch wissen um das Wesen, Dem ihr eure Liebe schenken sollet .... Und ihr sollt wissen, daß Ich die **Liebe bin** .... Ihr sollt den Glauben daran gewinnen und diesen Glauben ewig nicht mehr verlieren .... Denn Ich werbe um eure Liebe, weil ihr aus Meiner Liebe hervorgegangen seid .... Und so will Ich euch eines sagen: Was irgendwie Anlaß gibt, an Meiner Liebe zu zweifeln, ist Irrtum .... Liebe ist Mein Urwesen, und die Liebe höret nimmer auf .... Und die Wesen, die aus Meiner Liebe hervorgegangen sind, gehen niemals Meiner Liebe verlustig, selbst wenn sie sich freiwillig von Mir einst entfernten .... Meine Liebe folgt ihnen nach und ruhet nicht eher, bis diese Wesen wieder zu Mir zurückgekehrt sind .... Sie **können** also nicht **ewig** verlorengehen .... Denn würde Ich nur **ein** Wesen aufgeben, dann würde das auch heißen, es Meinem Gegner überlassen zu haben. Und dies kann und wird ewiglich **nicht** geschehen. Daß die Zeit eurer Entfernung von Mir kein Zustand des „Lebens" genannt werden kann, versteht sich von selbst, weil zum Leben unbedingt das Durchströmen mit Liebekraft gehört, der sich das Wesen im Widerstand selbst verschließt .... Es befindet sich also dann im Zustand des Todes .... Aber auch dieser währet nicht ewig, weil Ich nicht eher ruhen werde, bis **alles** zum Leben gekommen ist, und Ich dieses Ziel auch sicher einmal erreiche. Es gibt keine **ewige** Trennung von Mir, denn Meine Liebe ist so stark, daß sie den härtesten Widerstand einmal brechen wird .... doch nicht im Zwang, weil die Liebe keinen Zwang anwendet .... Aber ihre Kraft wirket, und der göttlichen Liebekraft kann auf die Dauer kein Wesen widerstehen. Ihr Menschen **müsset an Meine Liebe glauben**, die endlos tief ist, die niemals sich verringern kann und die der Urgrund alles Seins ist .... Wo aber wäre Meine Liebe, wenn nur ein einziges Wesen dem Verderben preisgegeben wäre und ewiglich dem Tode verfallen? Wird euch diese Lehre

nahegebracht, dann lehnet sie ab, denn sie entspricht nicht der Wahrheit, sie ist von Meinem Gegner euch zugeführt worden, der einzuschlüpfen sucht, wo er nur kann, um die Wahrheit zu entkräften, um Mich als einen unbarmherzigen Gott hinzustellen, um den Menschen eine **ewige** Verdammnis glaubhaft zu machen. Auch Mein Gegner wird einmal zurückkehren zu Mir, weil er der Liebekraft nicht wird auf **ewig** widerstehen können .... Und wenn dieses gewiß ist, dann kann auch nimmermehr ein Wesen dem ewigen Tode verfallen, das von Meinem Gegner zur Tiefe gerissen wurde und das deshalb hoffnungslos verloren wäre, wenn Meine Liebe es nicht auch aus der Hölle erlösen könnte .... **Es gibt keinen ewigen Tod** .... das lasset euch gesagt sein, ansonsten ihr an Meiner Liebe zweifelt, die wahrlich alles zuwege bringt, weil sie eine „göttliche Kraft" ist, der nichts auf ewig widerstehen kann. Und ihr könnet es glauben, daß Mein Geist euch recht belehret, denn darum leite Ich euch dieses Wissen zu, weil ihr euch von Irrlehren beeindrucken lasset .... weil die Zeit des Endes ist und weil ihr um die reine Wahrheit wissen sollet, auf daß ihr eure ganze Liebe Dem schenket, Der euch ins Leben rief und Der eure Rückkehr ersehnet, weil Er euch liebt ....

Amen

B.D. NR. **7896**

Das Pfingsterlebnis, das Meine Jünger hatten, kann sich bei euch allen wiederholen, denn allen habe Ich Meinen Geist verheißen mit den Worten: „Ich will euch den Tröster senden, den Geist der Wahrheit .... " Es war nicht nur ein einmaliges Erleben, das nur Meinen Jüngern zugedacht war, sondern es strömt Mein Geist immer wieder den Menschen zu, die sich Mir innigst verbinden und Meine Geisteskraft erbitten. Und jeder kann also des Geistes Kraft auch in sich spüren, indem er erleuchtet wird in seinem Denken, indem ihm verständlich wird, was ihm zuvor unverständlich war .... Denn Mein Geist schenkt Klarheit und Licht, weil er die direkte Ausstrahlung von Mir ist, Der Ich das Licht von Ewigkeit bin. Es ist also die Ausgießung des Geistes über Meine Jünger nichts Einmaliges gewesen, aber es war das erste Mal, daß dieser Vorgang stattfand, weil vor Meinem Kreuzestod es nicht möglich war, daß Mein Geist einen Menschen erfüllte, der noch nicht die Erlösung gefunden hatte durch das Blut Jesu Christi .... Solange die Menschen noch mit der Urschuld behaftet waren, konnte diese innige Bindung mit Mir nicht vor sich gehen; es stand die Schuld der Abkehr der Wesen von Mir noch zwischen dem Menschen und Mir, und es war nicht möglich, daß in eine schuldbelastete Seele Mein Geist einstrahlen konnte. Als dann das Erlösungswerk vollbracht war, war auch der Weg der Rückkehr zu Mir für jeden Menschen frei .... Und nun war es auch möglich, daß sich die Seele durch die Liebe so gestalten konnte, daß die Erwekkung des Geistes zum Leben stattfand, daß der Geistesfunke im Menschen dem Vatergeist von Ewigkeit zustrebte und eine innige Bindung des Menschen mit Mir das Überströmen Meiner Kraft ermöglichte, daß Mein Geist dessen Seele erfüllte und in ihm helles Licht entzündete, daß der Mensch nun von innen heraus belehrt wurde in aller Wahrheit .... daß die göttlichen Fähigkeiten, die in ihm schlummerten oder verschüttet waren durch seinen einstigen Sündenfall, wieder zum Vorschein kamen .... daß alle diese Fähigkeiten ungewöhnlich stark hervortraten und die Einigung mit Mir bewiesen .... daß sie also nun auch das göttliche Wesen dessen unter Beweis stellten, der die Einigung mit Mir vollzogen hatte .... Die Jünger also konnten nun reden, denn sie waren Geist-erfüllt; sie konnten Wunder wirken, Kranke heilen und auch in das geistige Reich Einblick nehmen .... Sie waren nun echte Verkünder Meines Evangeliums, denn sie erkannten in sich die Wahrheit, sie wurden von Meinem Geist gelenkt und angetrieben, zu reden nach Meinem Willen. Sie waren von der Kraft des Geistes erfüllt, wie Ich es ihnen zuvor verheißen hatte, daß Ich bei den Meinen bleiben werde bis an der Welt Ende .... Und diese Verheißung galt nicht nur Meinen Jüngern, sondern **allen** Menschen .... was schon aus dieser Verheißung selbst hervorging .... Immer wollte Ich die Menschen beglücken, immer wollte Ich Meinen Geist ausgießen, immer den Menschen die Wahrheit zuleiten, was nur durch Meinen Geist möglich war .... Doch wie wenig ist Mein Wort verstanden worden, wie wenig wird dieser Verheißung geachtet und darum auch nicht die Ausgießung des Geistes angestrebt, wenngleich ihr alle sie erleben könntet .... Doch Ich habe auch eine Bedingung daran geknüpft: daß ihr an Mich glaubet und Meine Gebote haltet .... denn die „Ausgießung des Geistes" ist gleich einer direkten „Offenbarung". Und Ich kann Mich nur dem offenbaren, der in der Liebe lebt, der also durch die Liebe den Geist in sich zum Leben erweckt .... Verstehet es, daß Mein Geist euch einführet in alle Wahrheit .... daß Ich Selbst, als die Ewige Wahrheit, Mich offenbare .... daß Ich euch ein Wissen zuleite, daß Ich euch von innen heraus belehre .... Und so auch habe Ich Meine Jünger belehrt. Ich gab ihnen das Vermögen, alles zu erkennen, was Ich zuvor ihnen unterbreitet hatte, und dann auch, diesem Erkennen gemäß, Mich Selbst und Mein Erlösungswerk den Mitmenschen zu verkünden, denn sie sollten um Meinen Willen wissen und um die Ursache ihrer Unseligkeit sowie das Ziel, das ihnen

von Mir aus für ihr Erdenleben gesetzt war. Sie mußten also **selbst** um alles wissen, um nun wahrheitsgemäß auch die Mitmenschen zu belehren .... Und so auch erfülle Ich heut wieder Meine Jünger mit Meinem Geist und sende sie erneut hinaus in die Welt, weil auch nun wieder die Menschen wissen sollen um Meinen Willen und um alles, was vor ihnen liegt .... Es soll ihnen erneut das Evangelium der Liebe verkündet werden von Meinen Dienern, über die Ich Meinen Geist ausgieße, auf daß sie ihres Amtes walten können, das Ich Selbst ihnen zugewiesen habe .... Denn es ist die Zeit des Endes, und es müssen die Menschen um die Wahrheit wissen, die nur Ich Selbst ihnen geben kann durch Meinen Geist, der jene erfüllt, die bereit sind, Mir zu dienen, und die Ich erneut hinaussende in die Welt, bevor das Ende gekommen ist ....

Amen

B.D. NR. **7897**

O daß ihr euch doch genügen ließet an Meiner Ansprache, daß ihr annehmen möchtet Mein Wort und es ernstlich in eurem Herzen bewegtet und nun danach leben möchtet. Ihr würdet dann auch sicher die Kraft Meines Wortes erfahren, ihr würdet es merklich innewerden, daß euer Vater zu euch gesprochen hat, Der Seine Kinder liebt und ihnen nur das Beste geben will, auf daß ihr selig werdet .... Immer wieder sage Ich es euch, daß nur Meine große Liebe Mich bewegt, zu euch zu reden, und daß Meine endlose Liebe Begründung alles dessen ist, was ihr sehet, was euch umgibt, was ihr erlebet .... Und also beweise Ich euch auch Meine Liebe immer wieder, ihr aber erkennet sie nicht .... Ihr verlanget andere Beweise, um Meine Offenbarungen als wahr anzunehmen .... Ein jeder von euch will selbst angesprochen werden, und Ich spreche euch doch alle an, wenn Mein Wort von oben ertönt. Doch Ich gebe euch eines zu bedenken: Als Meine „Geschöpfe" seid ihr von Mir ausgegangen .... als Meine „Kinder" sollet ihr wieder zurückkehren zu Mir .... Diese Umgestaltung zu „Kindern" müsset ihr selbst vollziehen. Und nun liegt es an euch selbst, ob und in welcher Zeit ihr dieses zuwege bringt. Wenn ihr nun ernstlich trachtet während eures Erdendaseins, das Ziel zu erreichen, dann werdet ihr im tiefsten Innern diese Umgestaltung vornehmen, ihr werdet im Herzen die Bindung mit Mir herstellen, und ihr werdet dann auch im Herzen selbst Meine Ansprache vernehmen können und selig sein. Dann stellt ihr also selbst das rechte Verhältnis her vom Kind zu seinem Vater, und dann wird auch der Vater Sein Kind ansprechen, das Kind wird die Stimme des Vaters hören in sich und nicht mehr zweifeln daran, daß der Vater Selbst spricht zu Seinem Kind .... Diese Reife also muß ein Mensch haben, dem Meine direkte Ansprache gelten soll .... Bloße Worte aber können dieses innige Verhältnis nicht beweisen, und ihr sollt nicht des Glaubens sein, zu „Kindern" euch gestaltet zu **haben**, aber ihr sollet alle danach **streben**, rechte Kinder eures Vaters zu **werden**. Und das bezweckt Meine Ansprache von oben, Meine Geschöpfe zu einem Lebenswandel zu veranlassen, der **rechte Kinder** aus ihnen macht, die in allem den Willen des Vaters erfüllen und die Ich dann auch ansprechen werde, wie ein Vater zu seinen Kindern spricht. Mein Wort, das euch von oben ertönt, gibt euch immer und immer wieder Kenntnis von Meiner übergroßen Liebe zu euch. Meine Liebe ist so groß, daß Ich euch eine Gnade zuwende unverdient, denn ihr seid noch nicht in dem Reifegrad, daß ihr Mich Selbst zu hören würdig seid. Doch weil Meine Liebe zu euch nicht geringer geworden ist, übersieht sie euren mangelhaften Zustand und gewähret Gnaden im Übermaß. Und als eine solche Gnade ist der Wortempfang für euch Menschen anzusehen, durch den Ich euch Kenntnis gebe von Meinem Wesen, das Liebe, Weisheit und Macht ist .... Und wer also Mein Wort annimmt, der weiß auch, daß er von Meiner Liebe ständig verfolgt wird, daß sie ihn umsorgt und betreut, daß sie ihn nicht verlorengehen lässet und daß sie ihm eine ewige Seligkeit bereiten möchte .... Er braucht also keine weiteren Beweise Meiner Liebe, denn sein Herz empfindet sie, sowie es sich öffnet im freien Willen .... Und dann weiß auch der Mensch, daß er Mein Kind **ist** und bleiben wird, weil er dann ständig Mir zustrebt, weil er die Liebe erwidert, die Ich ihm schenke .... Und er ist dann innigst mit Mir verbunden .... Doch jede Äußerlichkeit ist ihm fremd, sein Innenleben ist völlig geistig gerichtet, das Außenleben berührt ihn kaum .... Nur wird er Liebe ausstrahlen, und daran ist seine Seelenreife zu erkennen, nicht aber an Worten und Gebärden, die ein jeder anwenden kann, auch wenn er die Seelenreife noch nicht erlangt hat. Darum sollet ihr auch niemals urteilen nach dem Äußeren, denn es kann ein Innenleben verbergen, das ihr nicht erkennen könnet, das aber Mir jederzeit bekannt ist. Und darum sollet ihr auch Mein Wort nicht nur mit dem

Verstand aufnehmen, sondern es tief im Herzen bewegen, und es wird dann wirken an und in euch, wenn ihr es auslebet und also meinen Willen erfüllet. Denn das **Wort Selbst** soll euch überzeugen, und es wird euch auch überzeugen, sowie euer Wille Mir zugewandt ist, sowie ihr ernstlich zum Vater strebet, von Dem ihr einstens ausgegangen seid ....

Amen

B.D. NR. **7898**

Es ist wahrlich kein leichtes Amt, das Meine Diener zu verwalten haben, denn es legt ihnen Verpflichtungen auf, denen sie sich nicht entziehen können, wollen sie Mir treue Knechte sein im Meinem Weinberg. Sie müssen stets Meine Anweisungen ausführen, und Ich verlange von ihnen stets Bereitschaft, weil es oft dringende Arbeiten sind, die sie leisten sollen. Denn gemäß ihrer Willigkeit und ihrer Fähigkeit habe Ich ihnen das Amt aufgetragen, und also dürfen sie nicht lau sein und Meine Anweisungen überhören .... Und also sollen sie den Samen ausstreuen, den sie reichlich von Mir empfangen .... Sie sollen den Boden dafür zubereiten: Sie sollen den Menschenherzen das Geistesgut zuführen, das sie von Mir empfangen haben, auf daß es aufgehe und Frucht bringe. Es ist nicht jeder fähig, von Mir direkt Mein Wort entgegenzunehmen, das wahrlich das köstlichste Saatgut ist, das ein Menschenherz in sich aufnehmen kann .... Es sind also auch nur wenige Knechte in Meinem Weinberg, denen Ich dieses Gut anvertrauen kann. Die es aber von Mir in Empfang nehmen, die sollen es auch ausstreuen, sie sollen emsig tätig sein und überallhin Mein Wort leiten, denn es ist die Zeit nur noch kurz, und es soll noch viel Frucht ausreifen, bevor die Ernte kommt .... Denn ihr Menschen steht in der Zeit des Endes .... darum sind Meine Worte so dringend, und darum ermahne Ich euch zu rastloser Tätigkeit, darum gebe Ich euch immer wieder den Auftrag, den Samen auszustreuen, den Ich euch ständig zuführe .... Ich sende euch hinaus in die Welt, um den Menschen wieder das Evangelium zu künden .... Ich weiß es, daß Ich euch, die ihr Mir dienen wollet, ein verantwortungsreiches Amt zugewiesen habe, aber Ich weiß auch, wer dazu fähig ist und wer den Willen aufbringt, unverdrossen für Mich tätig zu sein. Und in diesen wird auch Meine Kraft zutage treten, denn sie werden sich an Mein Wort halten, sie werden Mir getreue Knechte sein und tun, was Ich von ihnen verlange. Und wer ein solches Amt zu verwalten hat, der kann auch stets gewiß sein, daß Ich Selbst ihm zur Seite stehe, daß er nichts ohne Meinen Beistand tun wird und daß Ich ihm immer die rechten Gedanken ins Herz lege, daß er handle nach Meinem Willen. Und darum gehört also nur die volle Dienstbereitschaft seinerseits dazu, daß er auch das auszuführen vermag, was Mein Wille ist .... Dann wird er Mir ein tüchtiger Arbeiter sein in Meinem Weinberg, dann wird er ständig Meinen Segen erfahren, Meine Kraft wird ihn durchfluten, und die Arbeit wird wohlgelingen. Wer Mir dienen **will**, der wird auch angenommen, denn es soll noch viel Arbeit geleistet werden vor dem Ende .... Es liegen noch viele Äcker brach, d.h., es sind noch viele Menschenherzen, denen das Wort Gottes zugeführt werden muß, die also von Mir und Meiner Liebe Kenntnis erhalten sollen, denen Mein Wort offenbart werden muß, auf daß sie die Arbeit an ihren Seelen vornehmen, auf daß sie tauglich werden, nach ihrem Tode eingehen zu können in das Reich des Lichtes .... Es gibt viele Menschen, die zum Glauben geführt werden sollen an Mich als ihren Gott und Schöpfer, Der ihr Vater sein will .... es gibt viele Menschen, denen jegliches Wissen mangelt um ihren Erdenlebenszweck .... Es sind dies alles Äcker, die brachliegen und die euch, Meinen Dienern, zur Urbarmachung übergeben worden sind. Ihnen allen sollet ihr den Samen zuführen, den ihr von Mir direkt empfanget, und ihr sollet sorgen, daß er aufgeht, auf daß Ich noch eine große Ernte halten kann, bevor die Zeit erfüllt ist. Und so dienet Mir denn in aller Treue, horchet auf Meine Anweisung: Traget Mein Wort hinaus in die Welt .... Leitet es allen denen zu, die Ich euch in den Weg führe .... werdet nicht müde, für Mich und Mein Reich zu wirken, gebet Mir euren Willen und eure ganze Liebe .... Und Ich werde euch wahrlich mit Kraft erfüllen, in Meinem Willen tätig zu sein, Ich werde Selbst euch zur Seite stehen und eure Arbeit segnen, denn wahrlich, es bleibt euch nicht mehr viel Zeit ....

Amen

Lasset euch ansprechen von Mir alle, die ihr für Mich tätig sein wollet, die ihr euch beteiligen wollet an der Erlösung des noch unfreien Geistigen, alle, die ihr Mir dienen wollet in der letzten Zeit vor dem Ende: Die Mission ist überaus bedeutungsvoll, zu der ihr euch Mir freiwillig zur Verfügung stelltet .... Sie erfordert viel Liebe und Geduld zu den Mitmenschen, sie erfordert Mühe und Ausdauer und ein hilfsbereites Herz, das die Not der Menschen erkennt und sie beheben möchte .... Und sie erfordert eine große Liebe zu Mir, denn nur durch eine volle Hingabe an Mich geht der Mensch, der Mir dienen will, in Meinen Willen ein, und er kommt dadurch auch in den Besitz von Kraft, seine Mission auszuführen. Denn es geht darum, den Menschen die Wahrheit zuzuleiten, die nur von Mir ausgehen kann und die unbedingt nötig ist, wenn das Erlösungswerk einen Erfolg haben soll .... weil erst durch das Zuführen der Wahrheit dem Menschen sein eigener Zustand bewußt wird, weil er nun erst seinen Erdenlebenszweck erkennt und weil er nur durch die reine Wahrheit ein rechtes Bild gewinnt von Mir als seinem Gott und Schöpfer, seinem Vater von Ewigkeit. Es ist die Menschheit in großer geistiger Not, denn der Fürst der Finsternis hält sie in geistiger Blindheit und sie verleben ihr Erdendasein in einer lichtlosen Verfassung, d.h., sie kennen nicht die Wahrheit, sie machen sich falsche Vorstellungen, und sie sehen das ganze Erdenleben nur als Selbstzweck an .... Es ist die Zuführung der Wahrheit so dringend nötig, daß Ich jeden Menschen segne, der sich Mir zum Dienst anbietet, weil Ich die Wahrheit nur durch euch den Mitmenschen zuleiten kann, die nicht selbst sich so gestalten, daß es direkt geschehen kann .... Ich brauche euch, daß ihr die Wahrheit von Mir Selbst entgegennehmet und sie weitertraget in die Welt .... Doch wenige nur sind befähigt, in direkter Ansprache **Mein Wort** entgegenzunehmen, das den Anspruch erheben kann, wahrheitsgemäßes Wissen zu sein .... das den Menschen eine klare Erkenntnis gibt, ein Wissen, das sie benötigen, um entsprechend einen Lebenswandel zu führen, der ihnen auf Erden zur Vollendung verhilft .... Zwar müssen sie als erstes zu einem Liebeleben angeregt werden, denn **ohne Liebe** werden sie auch ein weiteres Wissen nicht als Wahrheit zu erkennen vermögen .... Die **Liebe** ist das Erste, und die Liebe garantiert dann auch das Verständnis für alle Zusammenhänge, für Mein Wesen und Mein Walten und Wirken .... Und darum kann auch nur ein liebeerfüllter Mensch von Mir diese Wahrheit entgegennehmen .... Ich kann nur dorthin ein „wahrheitsgemäßes Wissen“ leiten, wo die Voraussetzungen gegeben sind, diese direkt zu empfangen .... Wo dies aber geschehen kann, dort versammelt euch, die ihr Mir dienen wollet, und nehmet das Licht entgegen, das ihr nun hinaustraget in die Welt .... Verstehet es, daß es wahrhaft ein **Licht** ist, das von Mir ausgestrahlt ist .... daß es auch Leuchtkraft hat, d.h. klar und verständlich auch denen sein wird, denen ihr es bringen wollet, wenn sie nur eines guten Willens sind .... Ich werde dann auch diese Menschenherzen Selbst ansprechen durch das Wort, das ihr ihnen vermittelt, und sie werden es erkennen als Mein Wort, weil es sich selbst bezeuget .... Hütet dieses Wort vor jeder Verunreinigung, vermenget es nicht mit menschlichem Gedankengut, stellet es heraus als Meine direkte Liebeausstrahlung, und sorget nur dafür, daß es verbreitet wird .... Denn der Geisteszustand der Menschen ist so, daß nur noch Meine direkte Ansprache eine Wirkung haben kann, daß nur noch die Kraft Meines Wortes die Menschenherzen anzurühren vermag und eine Änderung ihres Wesens zustande bringen kann. Denn die Menschen wollen auch ihren **Verstand** einsetzen dürfen .... sie wollen auch **Weisheit** erkennen, wenn ihnen ein Wissen unterbreitet wird als göttliches Wort .... Sie wollen keine leeren Redensarten, sondern sich mit dem Inhalt auch verstandesmäßig auseinandersetzen, was auch möglich ist, wenn ihnen die reine Wahrheit aus Mir unterbreitet wird .... Darum also geht euch Menschen

ein solches Wissen zu, darum gebe Ich, euch Kenntnis von Meinem ewigen Heilsplan, darum suche Ich euch den Sinn und Zweck des Erdendaseins verständlich zu machen und alle Zusammenhänge zu erklären, auf daß ihr glauben **könnet**, wenn ihr eines guten Willens seid .... Darum zünde Ich Selbst euch ein **Licht** an und gebe euch nur den Auftrag, als **Lichtträger** Mir zu dienen, dieses Mein Licht weiterzuleiten und euch immer wieder dort das Wissen zu holen, wo Ich Selbst es zur Erde leite, wo es empfangen wird von einem Werkzeug, das Ich als geeignet erkannte, die ewige Wahrheit aus Mir in Empfang zu nehmen, auf daß es nun das Licht ausstrahlen kann .... auf daß die Dunkelheit vertrieben werde, die der Fürst der Finsternis über die Menschen gebreitet hat. Und an seinem hellen, strahlenden Schein werdet ihr auch auf den Ausgang des Lichtes schließen können, denn was vom „Ewigen Licht" Selbst ausgestrahlt wird, das muß auch Helligkeit verbreiten und zu erkennen sein als **göttliche** Ausstrahlung: Es muß tiefste göttliche Weisheit sein, ein Wissen, das Meine Liebe, Weisheit und Macht bezeuget und das euch über Mein Walten und Wirken Aufschluß gibt in einer euch verständlichen Form, so daß ihr Menschen überzeugt von „göttlicher Wahrheit" sprechen könnet. Und wollet ihr, Meine Diener, nun erlösend tätig sein, dann sollt auch ihr diese göttliche Wahrheit verbreiten, ihr sollt sie euren Mitmenschen zuleiten, ihr sollt das Licht weitertragen, auf daß die Nacht verjagt werde, die keines Menschen Freund ist .... Ihr sollt helfen, daß der Geisteszustand der Menschen ein besserer werde, daß alle berührt werden können von der Kraft Meines Wortes, die wahrlich nicht ohne Wirkung bleiben wird ....

Amen

B.D. NR. **7900**

Vertrauet euch nur Mir und Meiner Führung an, und ihr werdet tun und lassen, was recht ist vor Mir .... ihr werdet die Wege gehen, da ihr erfolgreich wirken könnet für Mich und Mein Reich .... Ihr werdet Mir dienen in Meinem Willen, denn immer bin Ich es dann, Der in und durch euch wirken kann. Es bedarf nur eurer Hingabe an Mich, und euer Erdenweg wird kein Leerlauf sein, er wird euch zum Ziel führen. Und Ich habe noch viel Arbeit für euch, bevor das Ende kommt .... Ich will noch vielen Menschen Rettung bringen in ihrer geistigen Not und brauche dazu euch, die ihr leichter den Zugang findet zu jenen, die noch nicht selbst den Weg zu Mir gefunden habe. Und weil Ich euch brauche, werde Ich auch dafür sorgen, daß ihr in Ruhe für Mich arbeiten könnet .... Ich werde euer Erdenlos gestalten, daß es erträglich sei für euch, daß ihr eure ganze Kraft für Mich einsetzen könnet und Mir nun dienet nach Meinem Willen. Denn eure volle Hingabe an Mich gibt Mir auch die Möglichkeit, euch zu betreuen und zu lenken, daß ihr ungehindert nun auch die Arbeit für Mich ausführen könnet, daß es euch von innen heraus treibt, in Meinem Willen tätig zu sein. So lasset euch nun auch genügen an dieser Meiner Zusage, für euch jede Sorge zu übernehmen .... Es wird der Hausvater sich das Wohl seiner Knechte angelegen sein lassen, die ihm treu dienen .... Es wird aber auch der Vater Seine Kinder treulich hüten und in Liebe für sie sorgen .... Und wisset, daß alles gefügt ist entsprechend der Mission, die ihr freiwillig auf euch nahmet, denn es ist diese Mission überaus wichtig und bedeutsam, gilt es doch, noch viel Erlöserarbeit auszuführen vor dem Ende .... den Mitmenschen Mein Wort darzubieten an Meiner Statt, weil Ich Selbst sie noch nicht ansprechen kann und dies nun durch euch geschehen muß, auf daß sie nicht verlorengehen .... Denn so manche sind willig zu glauben, doch sie finden nicht das rechte Geistesgut, das sie zu einem lebendigen Glauben führen könnte .... Und diesen Mein Wort zu bringen und sie hinzuweisen auf einen Gott und Schöpfer, Der auch **ihr Vater** sein will, ist wahrlich eine dankbare Aufgabe, die sich auswirken kann bis in alle Ewigkeit .... Und wenn nur eine Seele gerettet wird vor einem nochmaligen Gang durch die Schöpfungswerke .... so ist die Arbeit in Meinem Weinberg nicht erfolglos gewesen, und sie wird euch Segen eintragen geistig und auch irdisch .... Doch weil Ich euch Selbst ansprechen kann, besitzet ihr ein Geistesgut von unermeßlichem Wert, ein Geistesgut, das jede willige Seele anspricht, das sie zum Glauben führen kann und sie nun gerettet ist für ewig .... Und dieses Geistesgut dürfet ihr weitergeben, ihr dürfet Meine Gnadengaben stets von neuem empfangen und damit arbeiten .... Ihr besitzet einen köstlichen Samen, den ihr ausstreuen könnet, und ihr dienet Mir wahrlich als getreue Knechte, wenn ihr Meinen Auftrag erfüllet und das Evangelium hinaustraget in die Welt .... Und darum könnet ihr auch glauben, daß Ich euch die Wege bereiten werde, die ihr gehen sollet .... Ihr könnt es glauben, daß Ich immer euch Beistand gewähre, daß ihr mit jeder Sorge, mit dem kleinsten Anliegen zu Mir als eurem Hausvater kommen könnet und Ich euch wahrlich alle Sorgen abnehmen werde .... Ihr könnt es glauben, daß Ich die Sorgen für euch übernehme, solange ihr in Meinen Diensten steht, solange ihr euch die Arbeit für Mich und Mein Reich angelegen sein lasset. Und darum sollet ihr jegliche Sorgen fallenlassen, die euch irdisch noch bedrücken, denn Ich will, daß ihr erkennet, daß ihr einen Vater habt, Der euch liebt .... daß ihr einen **guten** Herrn habt, Dem ihr dienet .... daß Ich über euch wache, **weil** ihr Mir dienet, und daß Ich eure Arbeit für Mich und Mein Reich segne ....

Amen

Was ihr erreichen wollet auf Erden, das sollet ihr im freien Willen erreichen, nicht aber durch Zwang irgendwelcher Art euch dazu veranlaßt fühlen, denn einen **freien** Willensentscheid sollt ihr treffen, und dieser allein bestimmt euer Los in der Ewigkeit, eure geistige Entwicklung, eure geistige Reife. Und darum sollet ihr euch auch nicht durch ein Gelübde binden, denn dann macht ihr selbst den Willen unfrei, und das entspricht **nicht** Meinem Willen. Ihr werdet den Einwand erheben, daß jenes Gelübde von euch im freien Willen abgelegt wurde .... doch ihr sollet wissen, daß ihr Mir vorgreifet, daß ihr etwas tut, wozu ihr nicht von Mir die Zustimmung habt, die Ich euch auch nimmer geben würde ebender Willensfreiheit wegen. Ihr könnet genau das gleiche verrichten, was ihr tun wollet, auch **ohne** ein Gelübde abgelegt zu haben, und ihr werdet dann auch Meines Segens gewiß sein können, sowie es Werke der Liebe sind .... Was aber nützet euch ein Werk, dem die Liebe fehlt .... wenn ihr euch durch einen geistigen Zwang zu solchen Werken veranlaßt fühlt? .... Es wird euch keinen Schritt weiterbringen in eurer Seelenreife, und ihr werdet die Zeit vergeuden, die ihr besser verwenden könnet, wenn ihr frei seid jeder solchen Verpflichtung. Ihr sollt euch nicht binden durch ein Gelübde, das Ich nie und nimmer gutheißen werde, denn jeder Zwang tötet, ihr machet euch selbst unfähig zum Wirken in Liebe .... weil ein Zwang belastend auf eurer Seele liegt und alles Tun und Lassen unter diesem Zwang keinen geistigen Erfolg eintragen kann. Und auch **der** Mensch ist zu verurteilen, der euch ein solches Gelübde abnimmt, denn er ist von Meinem Gegner beherrscht, ansonsten er das Unsinnige, Gottwidrige erkennen müßte, das in einem Gelübde zum Ausdruck kommt. Ihr versprechet etwas und wisset nicht, ob ihr es werdet einhalten können, ob ihr selbst nicht an einem solchen Gelübde zerbrechet, weil ihr völlig falsche Vorstellungen habt, wenn ihr glaubet, daß Mir ein solches Versprechen wohlgefällig sei. Darum soll auch kein Mensch des Glaubens sein, sich selbst durch ein Gelübde zu Meinem Diener zu machen, wenn ihm dieses von einem Mitmenschen abgenommen wird .... Sowie er sich **Mir Selbst** anträgt zum Dienst in Meinem Weinberg, sowie er sich Mir Selbst hingibt, daß Ich ihn annehmen möge, ist sein freier Wille tätig geworden, und Ich setze ihn dann ein nach Meinem Willen, wo und wie Ich ihn benötige. Niemals aber soll ein **Mensch** seinem Mitmenschen ein Gelübde abnehmen, und niemals soll ein Mensch etwas versprechen, wenn er selbst es nicht weiß, ob er es halten kann .... Denn er hat sich selbst dann seiner Willensfreiheit begeben, und sein Tun oder Lassen ist dann ohne Wert, es gilt nicht vor Meinen Augen als freiwillige Tat, als freier Willensentscheid des einzelnen. Ein Gelübde kann zu einer Tätigkeit Anlaß sein, die dann nur noch mechanisch ausgeführt wird und deren Wert dadurch herabgesetzt wird. Und ein Gelübde kann auch jegliche Liebe ersticken, die sich nicht zwingen läßt, die aus dem Herzen kommen und sich auch frei entfalten muß .... Und nur, was die **Liebe** zur Begründung hat, ist Mir wohlgefällig. Es läßt die Seele ausreifen und fördert die Entwicklung. Und wer die Liebe in sich hat, der bedarf keines Gelübdes .... er wird von innen heraus angetrieben zu allem Tun, und er wird wahrlich immer handeln, wie es Mein Wille ist, wie es Mir wohlgefällt und wie es für sein Seelenheil dienlich ist ....

Amen

Ich sandte einst Meine Jünger hinaus in die Welt; also sollten sie Meinen Willen verkünden, Mein Evangelium der Liebe. Und Ich habe sie während Meines Erdenwandels unterwiesen, Ich habe ihnen Selbst ein Leben in Liebe vorgelebt und Meine Jünger also befähigt, rechte Verkünder Meiner göttlichen Liebelehre zu sein. Sie sollten den Menschen die Dringlichkeit eines Liebelebens vorstellen und ihnen auch die Auswirkung eines solchen verständlich machen, und darum mußten auch die Jünger an **sich selbst** beweisen können, was sie ihren Mitmenschen darüber kündeten: Sie mußten selbst über ungewöhnliche Kraft und ein ungewöhnliches Wissen verfügen, auf daß die Menschen daran die Wahrheit Meiner Lehre erkannten und nun selbst danach strebten, zur Vollendung zu gelangen. Und es hatten auch die ersten Jünger ungewöhnliche Kraft und ungewöhnliches Wissen, weil Mein Geist sie erfüllen konnte, denn sie waren durch Meinen Opfertod am Kreuz erlöst, und sie standen durch ihre Liebe in inniger Verbindung mit Mir .... Verständlich wird es euch nun auch sein, daß nur **die** Meine rechten Jünger und Nachfolger jener Jünger genannt werden können, die auch den Beweis erbringen, von Meinem Geist erfüllt zu sein, die durch ein Liebeleben und innigste Verbindung mit Mir auch ungewöhnliche Kraft von Mir beziehen und über ein wahrheitsgemäßes Wissen verfügen, das sie von Mir Selbst empfangen haben .... Verständlich wird es euch sein, daß nicht jeder sich als Nachfolger Meiner Jünger bezeichnen kann, dem durch **Menschen** ein Amt gegeben wurde, das nur allein **Ich** vergeben kann, weil Ich um den Reifezustand und den Willen eines jeden Menschen weiß und also auch darum, **wen** Ich für ein solches Amt auserwähle .... Das „Priesteramt" ist nicht von Menschen zu vergeben, es ist ein Amt, über das **Ich** allein zu bestimmen habe, weil Menschen nicht zu beurteilen vermögen, wie die innere Reife und der Wille dessen beschaffen ist, den sie in ein solches Amt einsetzen .... Und so werdet ihr oft rechte „Priester", d.h. Diener Gottes, finden, wo ihr sie **nicht** vermutet, und ihr werdet denen eure Anerkennung verweigern dürfen, die sich selbst dazu gemacht haben, denn es gehört **Meine Berufung** dazu, die auch als solche zu erkennen ist. Das Innenleben des einzelnen ist maßgebend für das Verhältnis, in dem ein Mensch zu Mir steht. Und der Kontrakt wird allein zwischen Mir und dem Menschen geschlossen, und es bedarf dazu wahrlich keines Dritten, der zu bestimmen hätte, wo Ich allein die Wahl treffe, wen Ich als Meinen rechten Jünger hinaussende in die Welt, um den Mitmenschen das Evangelium zu künden. Sind die Fähigkeiten nicht vorhanden, die Meines Geistes Wirken zulassen, dann wird auch der Mensch keine rechte Missionsarbeit leisten können, dann wird er Mir kein taugliches Werkzeug sein, er wird sich nicht als Mein Jünger ausgeben können, und dann wird auch seine Arbeit ohne Erfolg sein, wenngleich er Weinbergsarbeit zu leisten glaubt .... Zur Zeit Meines Erdenwandels wählte Ich Selbst Mir Meine Jünger aus, und Ich tue dies auch jetzt noch, aber es wird auch ein von Mir berufener Diener, in einem hohen Reifegrad stehend, ermessen können, welche Aufgabe er nun zu leisten hat, und er wird dieser nun willig nachkommen, weil Ich Selbst durch und mit ihm wirke und er nun auch über ungewöhnliche Kraft und ein ungewöhnliches Wissen verfügt, das ihn antreibt zu unermüdlicher Tätigkeit in Meinem Weinberg. Und diese Meine Jünger werden Liebe predigen und die Liebe ausleben .... Sie werden in der rechten Erkenntnis stehen, sie werden für Mich und Meinen Namen eintreten vor aller Welt .... Ihre Stellung in der Welt wird eine andere sein, als ihr Menschen es erwartet .... denn sie werden im Verborgenen tätig sein für Mich, aber keine Macht fürchten, der sie unterstellt sind, denn sie erkennen Mich als ihren Herrn an, Dessen Anweisungen sie nachkommen .... sie dienen Mir im freien Willen und sind Mir treue Knechte in der letzten Zeit vor dem Ende .... Sie suchen keine äußeren Ehren und Anerkennungen, sie

suchen nicht Rang und Würden, aber sie scheuen auch nicht vor denen zurück, die in Rang und Würden stehen und anerkannt werden wollen als Nachfolger der Apostel, als Nachfolger jener Jünger, die Ich einst hinaussandte in die Welt mit dem Auftrag: „Gehet hin und lehret alle Völker .... “ Denn Meine rechten Jünger wissen um ihre Mission, und sie suchen treulich das Amt zu verwalten, in das Ich sie eingesetzt habe .... Und Meine rechten Jünger werden sich auch nicht scheuen in der letzten Zeit vor dem Ende, wenn der Glaubenskampf entbrennen wird; dann werden sie Mich und Meinen Namen bekennen vor aller Welt, sie werden zeugen von Mir und glaubensstark eintreten für Mich und Mein Reich ....

Amen

B.D. NR. **7903**

Kein Mensch kann sich selbst erlösen, kein Mensch kann aus eigener Kraft selig werden .... Bedenket, daß ihr **kraftlos** seid, wenn ihr die Erde als Mensch betretet .... Wohl ist euch die Lebenskraft für euer Dasein als Mensch gegeben, mit der ihr schaffen und wirken könnet nach eurem Willen. Um aber selig werden zu können, müsset ihr im Besitz von **geistiger** Kraft sein, und diese mangelt euch, die ihr immer noch Anteil Meines Gegners seid, der euch herabzog zur Tiefe, und ihr durch euren einstigen Abfall Meine Liebekraft zurückwieset, also völlig kraftlos wurdet. Ihr waret von Meinem Gegner gefesselt, und er ließ euch nicht frei. Ich habe euch zwar schon seiner Fessel entwunden, als ihr .... nun von **Mir** gebunden .... durch die Schöpfungen der Erde ginget, um langsam wieder zur Höhe zu steigen. Während eures Mensch-Seins aber hat er wieder Gewalt über euch insofern, als daß er auf euren Willen einwirken kann, denn ihr seid noch sein Anteil, so lange, bis ihr freiwillig Mir zustrebet. Dazu aber benötigt ihr geistige Kraft, die ihr noch nicht besitzet. Euer Erdenlebenszweck aber ist eure **Freiwerdung** von ihm, die **Erlösung** aus seiner Gewalt, aus der Fessel, die er um euch geschlagen hatte .... Und weil ihr also nicht die Kraft dazu besitzet, könnet ihr euch nicht selbst erlösen .... Ihr brauchet Hilfe, die euch nur Einer leisten kann: Jesus Christus, der Erlöser der Welt .... In Ihm kam Ich Selbst zur Erde, um das **Erlösungswerk für euch** zu vollbringen, um euch von Meinem Gegner freizukaufen durch Mein Blut .... um für euch die Kraft zu erwerben, die ihr benötigt und die euch zugeführt wird, wenn ihr Mich als den göttlichen Erlöser anerkennt, wenn ihr die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nehmen wollet. Ich versuche immer wieder, euch die Bedeutung des Erlösungswerkes klarzumachen; Ich versuche, es euch Menschen verständlich zu machen, **warum** ihr Jesus Christus und Sein Erlösungswerk anerkennen müsset und daß es euch nicht möglich ist, **ohne Ihn**, Den göttlichen Erlöser, frei zu werden aus der Gewalt Meines Gegners .... daß es euch nicht **möglich** ist, euch **selbst** zu erlösen .... daß ihr **Mich** brauchet, um selig werden zu können. Aus eigener Kraft vermöget ihr es nicht, denn diese müsset ihr euch erst erwerben, und darum müsset ihr den **ernsten** Willen aufbringen, aus der Gewalt Meines Gegners freizukommen, und dieser Wille ist durch euren einstigen Abfall von Mir geschwächt, weil es euch an Liebe mangelt .... Die göttliche Liebekraft wieset ihr zurück, ihr seid selbst ohne Liebe, und Liebe **ist** die Kraft, die euch befähigen würde .... Doch solange ihr noch Meinem Gegner angehört, wird er alles tun, um euch am Liebewirken zu hindern, und ihr habt nicht die Kraft, ihm zu widerstehen .... Ihr müsset Kraft anfordern von **Jesus Christus** und also darum auch Ihn als Den anerkennen, Der allein euch erlösen kann aus feindlicher Gewalt .... Dann aber ist auch eure Erlösung sicher .... Dann werdet ihr eure euch zur Verfügung stehende Lebenskraft immer nur nützen zum Wirken in Liebe, ihr werdet Kraft empfangen und sie ständig vermehren, und ihr werdet Widerstand leisten können Meinem Gegner, ihr werdet euch Mir zuwenden, Den ihr in Jesus Christus erkennet und anerkennet, und seine Macht ist gebrochen von Stund an, wo ihr euch dem göttlichen Erlöser Jesus Christus anvertraut, Ihm eure Schuld eingestehet und um Seine Vergebung bittet .... Denn dann wendet ihr euch Mir wieder willensmäßig zu, von Dem ihr euch einst trenntet. Und Meine Liebekraft kann euch nun wieder durchstrahlen, ihr werdet Kraft empfangen und nach **Meinem** Willen nun tätig sein .... Und es wird eure geistige Kraft wachsen, ihr werdet ausreifen an euren Seelen, ihr werdet die Vollendung auf Erden anstreben, und ihr werdet dies auch können, weil ihr frei geworden seid von der Macht, die euch gebunden hielt, bis Jesus Christus Selbst die Ketten löste und ihr nun wieder in geistiger Freiheit leben könnet. Und dann seid ihr zum wahren Leben gelangt, das ihr nun auch nicht wieder verlieren könnet, denn ihr seid durch Jesus Christus wahrhaft erlöst von Sünde und Tod ....

Amen

Wo immer das Evangelium der Liebe gepredigt wird, dort ist auch der Geist aus Mir tätig, vorausgesetzt, daß nicht nur der Mund tote Worte daherredet, die ohne Geist und Leben sind .... daß sich der Prediger nur der toten Buchstaben bedient, von denen sein Herz nichts weiß. Doch sowie das Evangelium lebendig verkündet wird, bin Ich Selbst es, Der durch den Mund des Predigers spricht, und dann wird auch das Wort nicht ohne Eindruck bleiben, es wird wieder die Herzen der Zuhörer berühren, die auch lebendig sind und von Mir Selbst angesprochen zu werden verlangen. Wo die **Liebe** gelehrt wird, dort kann Ich auch **Mich Selbst** einschalten, Der Ich die Liebe bin .... Und wo die Liebe gelehrt wird, dort sind also auch Meine Weinbergsarbeiter tätig, die Menschenherzen zu bearbeiten und ihnen göttliches Saatgut zuzuführen, denn die Liebegebote sind von Mir Selbst gegeben, sie sind die wichtigsten Gebote, deren Erfüllung unnennbaren Segen einträgt. Wo die Liebe gelehrt wird, dort ist das erste getan, um einen **lebendigen** Glauben zu erzielen, der die Erfüllung jener Gebote voraussetzt .... und wo der lebendige Glaube ist, dort ist Meine Kirche, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe .... Und also gehören dieser Kirche alle Menschen an, die in der **Liebe** und im **Glauben** stehen. Ihr brauchet also niemals zu fragen, welche Konfession oder Geistesrichtung die rechte ist .... denn eine jede kann Mitglieder Meiner rechten Kirche verzeichnen, weil überall Menschen zu finden sind, die in der Liebe leben und dadurch auch zu einem lebendigen Glauben gelangt sind .... Und diese wieder werden ihren Geist in sich zum Leben erweckt haben und auch in der Erkenntnis stehen .... Und das ist das Zeichen der Zugehörigkeit zu Meiner Kirche, daß Mein Geist in ihnen wirket .... daß in ihnen ein helles Licht leuchtet, daß sie die reine Wahrheit zu erkennen vermögen und darum auch den Irrtum zurückweisen, daß sie auch ihres Urteils sicher sind, weil Mein Geist Selbst sie belehret und ihnen jenes helle Licht entzündet. Und so werden auch aus einer jeden Konfession oder Geistesrichtung rechte Vertreter der Wahrheit hervorgehen. Und es werden sich zusammenfinden, die gleichen Geistes sind .... Und diese werden beglückt sein, wenn sie sich finden, wenn sie sich versammeln und Mich Selbst mitten unter sich spüren, wie Ich es verheißen habe. Denn sie werden Meine Gegenwart empfinden, weil Ich Selbst Mich äußere durch den Geist derer, die von Mir zeugen, die sich zusammenfinden, um sich geistig auszutauschen. Diese also sind lebendig im Glauben und auch lebendig in ihrem Handeln .... denn sowie sie einmal Mich erkannt haben, was Mein Geist in ihnen zuwege bringt, werden sie auch eifrig für Mich eintreten; ihr vorwiegend geistig gerichtetes Leben wird erkenntlich werden und wieder die Mitmenschen anregen, auch das rechte Leben zu suchen, das ihnen aber nur durch ein Liebeleben erwachsen kann. Die Liebe ist alles .... Ohne Liebe ist jede geistige Organisation nur ein totes Gebäude, denn die Mitglieder bestimmen das Leben dieser .... Sie müssen die Liebe üben, sie müssen die göttlichen Liebegebote erfüllen, dann erst werden sie zum Leben kommen und dieses Leben auch ewig nicht mehr verlieren. Darum sollte ein jeder Mensch nur immer seinen Liebegrad zu erhöhen suchen, er soll sich nicht genügen lassen an äußeren Handlungen und Erfüllung menschlich erlassener Gebote .... er sollte allein nur Meiner göttlichen Liebegebote achten, er sollte daran denken, daß **Ich** nur allein diese zwei Gebote der Gottes und Nächstenliebe gab, als Ich auf Erden wandelte, und er soll wissen, daß aus der Erfüllung dieser Gebote alles andere hervorgeht: ein lebendiger Glaube, ein tiefes geistiges Wissen, ein erleuchtetes Denken und die Zufuhr göttlicher Kraft, um den Erdenlebensweg mit Erfolg zurücklegen zu können .... Denn das Ziel ist die Vereinigung mit Mir, der gänzliche **Zusammenschluß**, den aber nur die **Liebe** zuwege bringen kann. Denn Ich Selbst **bin** die Liebe, und was sich mit Mir zusammenschließen will, das muß sich völlig zur Liebe gestaltet haben. Es ist dies so

einfach und verständlich, daß darum die Liebe als Erstes gelebt werden muß, daß die Liebegebote wahrlich die wichtigsten genannt werden müssen und daß also Meine Kirche nur auf der Liebe und dem durch die Liebe lebendig gewordenen Glauben aufgebaut ist .... So bemühet euch immer nur, in der Liebe zu leben, und wisset, daß Ich überall dort zugegen bin, wo Mein Evangelium der Liebe verkündet wird ....

Amen

B.D. NR. **7905**

Immer wieder wird euch Aufklärung gegeben darüber, daß sich Meine Verheißung erfüllt, die besaget, daß zum ewigen Leben gelanget, der an Mich glaubt .... daß ihr euch aber in einem **lebendigen** Glauben bewegen müsset, um dieser Verheißung teilhaftig zu werden. Und das wieder heißt, daß ihr in der Liebe leben müsset, wollet ihr zu einem lebendigen Glauben gelangen .... Die **Liebe** also gewährleistet euch ein ewiges Leben, denn diese gebäret einen lebendigen Glauben. Ich muß aber einen solchen Glauben von euch fordern, denn ist diese feste innerliche Überzeugung nicht in euch, dann könnt ihr auch nicht die Bedeutung des Erlösungswerkes verstehen .... ihr haltet euch dann nur an Worte, ihr sprechet von einem Glauben, besitzet ihn aber in Wahrheit nicht .... weil euch das Wissen fehlt um alle Zusammenhänge, ein Wissen, das euch erst ein Liebeleben einträgt .... Ohne Liebe könnet ihr nur von einem toten Glauben reden, von Worten, denen die tiefe innere Überzeugung fehlt .... Ihr waget nur nicht, zu widersprechen einer euch dargebotenen Glaubenslehre, aber sie schenkt euch keine Aufklärung, und also würdet ihr auch niemals für eine solche Lehre eintreten können, wenn dies von euch verlangt wird. Ich habe euch die Verheißung gegeben: „Wer an Mich glaubt, der hat das ewige Leben .... “ Ihr aber müsset euch zuvor damit auseinandersetzen, was Ich unter dem „Glauben an Mich“ verstanden haben will .... Was euch über Mich und mein Erlösungswerk gesagt wird, das müsset ihr durchdenken und dazu Stellung nehmen, und dann erst wird es sich herausstellen, ob ihr alles zu glauben vermögt, ob ihr voll überzeugt seid davon, daß es so ist, wie es euch gelehrt wird, oder ob ihr innerliche Zweifel aufkommen lasset. Und diese Prüfung muß von eurer Seite aus vollen Ernstes unternommen werden. Und dann spielt der Liebegrad eine große Rolle, was ihr zu „glauben“ vermögt .... Wer in der Liebe lebt, der zweifelt nicht, denn ihm ist die Bedeutung des Erlösungswerkes und der Mission des Menschen Jesus auf Erden klar .... er weiß, daß Jesus Sich um der Sünden der Menschheit willen geopfert hat, und ihm ist der Erbarmungsakt des göttlichen Erlösers verständlich .... Er erkennt Ihn an als seinen Erlöser, und er weiß auch, daß er ohne das Erlösungswerk nicht selig werden kann .... Er nimmt selbst die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch .... er **glaubt** an Mich und kann sonach in den Segen Meiner Verheißung kommen .... denn sein Glaube ist lebendig, er ist keine tote Form .... er ist keine Redensart, es sind keine Worte, die nur der Mund ausspricht .... Es ist lebendig im Herzen empfunden, und ein solcher Glaube wird sich auch auswirken, er wird in Werken der Liebe zum Ausdruck kommen, weil die Liebe den Menschen nicht untätig verharren lässet, sondern immer wieder sich äußert in Werken. Und die Seligkeit .... das ewige Leben .... kann Ich nur dem schenken, der sich zur Liebe gewandelt hat, und dessen Glaube ist auch lebendig. Alle Meine Worte sind Geist und Leben .... Und so auch sind die Verheißungen Wahrheit, und sie werden sich erfüllen, aber Ich fordere auch die rechte **geistige** Einstellung dazu .... Ich kann nicht die Seligkeit und das Leben geben denen, die es noch nicht ernstlich anstrebten, die keinen innerlichen Kontakt haben mit Mir, den aber die **Liebe** herstellt .... Dann ist auch der Glaube ein rechter, und dann strebt der Mensch auch seine Vollendung an auf Erden, denn er hat Mich erkannt kraft seiner Liebe und seines Glaubens, und er verlangt wieder zurück zu Mir, von Dem er einst ausgegangen ist. Und dann wird sich wahrlich auch jede Verheißung an ihm erfüllen, die Ich den Menschen gab, als Ich auf Erden wandelte. Ein toter Glaube aber wird keine geistigen Erfolge zeitigen, im toten Glauben wird der Mensch nicht geistig streben auf Erden .... Er widerspricht zwar nicht den Glaubenslehren, die ihm nahegebracht werden, aber er wird sie aber auch nicht überzeugt vertreten

können als Wahrheit, weil es ihm dazu an geistiger Erkenntnis mangelt, solange ihm die Liebe fehlt. Ohne **Liebe** aber gibt es auch kein **Leben**, weil Liebe die Kraft ist, die ein Tätig-Werden zuläßt, und weil „Leben“ heißt, unentwegt tätig sein zu können im Willen Gottes .... in Licht und Kraft wirken zu können als Mein Kind und unermeßlich selig zu sein ....

Amen

B.D. NR. **7906**

Meine Liebe entziehe Ich euch ewig nimmer, und ob ihr selbst euch auch entfernt haltet im freien Willen .... ihr werdet einmal wieder zu Mir zurückkehren, weil Meine Liebe euch nicht aufgibt. Und Ich werde euch auch immer Beweise Meiner Liebe geben, Ich werde euch betreuen und für euch sorgen, wenn ihr als Mensch über die Erde geht, weil Ich auch **eure** Liebe gewinnen will, die euch auch wieder mit Mir verbindet wie im Anbeginn. Niemals also dürfet ihr an **Meiner Liebe** zweifeln .... **Eure** Liebe aber bestimmt den **Grad** der Annäherung an Mich, von **eurer** Liebe allein ist es abhängig, ob und wann der Zusammenschluß mit Mir stattfindet. Und eure Liebe beweiset ihr Mir durch den Grad der Nächstenliebe, den ihr stets mehr erhöhen sollet, wollet ihr vollkommen werden. Und das wiederum erfordert, daß ihr die Ichliebe völlig ableget, daß ihr danach trachtet, in der Liebe zum Nächsten aufzugehen, daß ihr selbstlos dienet dem Nächsten .... Dann kommet ihr Mir immer näher, denn mit jedem Werk der Liebe ziehet ihr Mich zu euch, mit jedem Werk der Liebe steiget ihr zur Höhe, ihr stellet die Bindung her mit der Ewigen Liebe .... Ich Selbst kann nun in euch sein, Meine Liebe kann euch durchstrahlen wie einst, ihr seid Meine Kinder geworden und werdet es nun bleiben, bis in alle Ewigkeit .... Und dies ist eure Bestimmung während des Erdenlebens, daß ihr euch zu „Kindern“ gestaltet, die ihr einst als „Geschöpfe“ von Mir ausgegangen seid. Da ihr den Weg durch die Tiefe gegangen seid und völlig bar jeder Liebe waret durch euren einstigen Abfall von Mir, ist dies eine schwere Aufgabe, im freien Willen euch wieder zur Liebe zu gestalten. (2.6.1961) Es bedarf eines starken Willens, der in die Tat umgesetzt werden muß. Es muß die Kraft dazu immer wieder durch Liebe erworben oder durch inniges Gebet von Mir angefordert werden .... Es genügen also nicht nur Liebebeteuerungen Mir gegenüber, sondern Liebe**werke**, um zu dieser Kraft zu gelangen, die dann aber auch eine stete Annäherung an Mich zur Folge haben. Sowie nun ein Mensch sein Herz selbst öffnet im freien Willen, um sich von Mir mit Meiner Liebekraft anstrahlen zu lassen, wird auch sein Herz immer liebewilliger werden, und der Mensch wird auch einmal sein Ziel erreichen: Er wird sich die Gotteskindschaft erwerben, sowie sein Leben ein unausgesetztes Liebewirken ist in voller Uneigennützigkeit .... Aber wenige nur erreichen diesen Liebegrad auf Erden, weil immer noch das eigene Ich vorspricht, weil es große Anstrengung erfordert, daß der Mensch alle Wünsche und Begierden aufgibt um des Nächsten willen; denn es muß sich seine Seele völlig entschlacken während des Erdenlebens, und dazu gehört ein hoher Liebegrad und oft auch ein großes Maß von Leid, so daß die Seele gänzlich geläutert ist bei ihrem Abscheiden von dieser Erde. Diese sind dann herangereift zu wahren Gottes-Kindern und haben den Zusammenschluß mit Mir schon auf Erden gefunden, sie haben sich selbst im freien Willen geformt zu „Kindern“, die Ich Selbst Mir nicht **erschaffen** konnte .... Wer aber ernstlich danach strebt, wer in der tiefsten Demut immer und immer wieder Meine Gnade erfleht, wer sich selbst schon fühlt als Mein Kind, der wird auch nicht nachlassen in seinem Streben und sein Ziel erreichen .... Doch die **Liebe zu Mir** muß ihn erfüllen, nicht das Verlangen nach der höchsten Glückseligkeit .... und die Liebe zu Mir wird dann auch den Grad der Nächstenliebe ständig erhöhen .... Mit der Nächstenliebe aber **beweiset** er erst seine Liebe zu Mir .... Ich will euch aber alle zu Meinen Kindern heranbilden, und ihr sollet euch auch alle als Meine Kinder fühlen, ansonsten ihr nicht das rechte Verhältnis herstellet zu eurem Vater von Ewigkeit, aus Dessen Liebe ihr hervorgegangen seid. Nur sollet ihr nicht vergessen, daß ihr auf Erden seid, um zu Meinen Kindern zu **werden**, und daß ihr darum immerwährend streben müsset .... **Seid** ihr aber Meine Kinder, dann kann und werde Ich euch auch von der Erde nehmen, weil ihr dann das Ziel **erreicht** habt, zwecks dessen Ich alles erschaffen habe .... die höchste Voll-

endung im freien Willen .... Ich muß euch diesen Unterschied immer wieder vorstellen, um euch zu höchstem Streben zu veranlassen, denn solange ihr über diese Erde wandelt, hat auch Mein Gegner Einfluß auf euch, und solange Mein Gegner noch seinen Einfluß auf euch ausüben kann, wird er es auch zu verhindern wissen, daß ihr gänzlich in der Nächstenliebe aufgeht, denn sowie noch ungeistige Substanzen in euch sind, solange hat auch der Körper noch irdische Verlangen, solange ist die Ichliebe noch nicht gänzlich überwunden, und es muß der Mensch immer noch einen Kampf führen gegen diese. Die restlose Überwindung aber sichert ihm auch einen hohen Liebegrad, und dann kann auch die Einigung mit Mir stattfinden, dann zieht der Vater Sein Kind an Sich und lässet es ewig nimmer ....

Amen

B.D. NR. **7907**

Ein unverdienter Gnadenakt ist es, wenn ihr Menschen das Wort aus der Höhe vernehmen dürfet, denn in der Zeit kurz vor dem Ende ist die Menschheit auf dem geistigen Tiefstand angelangt, der eine Auflösung der Erdschöpfung bedingt, eine Umwandlung und Neu-Einzeugung alles Geistigen, das noch im gebundenen Zustand ist, und auch des Geistigen, das nun als Mensch über die Erde geht und zum größten Teil versagt in seiner Erdenlebensprobe. Die Menschen also streben nicht von sich selbst aus die Bindung mit Mir an, sie halten sich entfernt von Mir und sind in ihrer Ablehnung nicht würdig, von Mir angesprochen zu werden .... Und darum ist es eine ungewöhnliche Gnade, daß Ich dennoch Mich herniederneige und die Menschen anspreche, daß Ich auch denen Mein Wort zukommen lasse, die sich entfernt von Mir halten. Ich vergesse (übergehe) also den Zustand der Unwürdigkeit, Ich gehe den Menschen nach, die sich von Mir abkehren, eben weil die Zeit des Endes gekommen ist und weil dieses Ende für viele Menschenseelen eine erneute Bannung in der Form bedeutet, die Ich noch abwenden möchte von ihnen, solange noch Zeit ist .... Ich rufe und locke, Ich lasse überallhin einen Strahl Meines Liebelichtes leuchten, Ich berühre die Menschenherzen mit diesem Strahl, um nur zu erreichen, daß sie sich besinnen, Meine Worte aufnehmen in ihre Herzen, sie im Herzen bewegen und danach nun ihren Lebenswandel einrichten .... Ich will nur, daß sie nicht verlorengehen wieder für ewige Zeiten .... Und diese große Gefahr besteht, denn nur wenige Menschen haben einen lebendigen Glauben an Mich, der sie schützet vor dem Untergang, wenn die Stunde des Endes gekommen ist. Und darum wendet Meine Liebe euch Menschen diese letzte Gnadengabe zu, wenngleich ihr sie nicht verdienet .... Und ihr brauchet nur euch nicht zu wehren, wenn euch Meine Diener Mein Wort übermitteln wollen .... Höret sie an und denket ohne innerlichen Widerstand darüber nach, was Ich zu euch rede .... Ihr könnt dann auch einen Glauben gewinnen an euren Gott und Schöpfer, der dann kein Blindglaube ist .... Und ihr werdet auch bald Meine Liebe zu euch spüren, denn es werden sich euch Gedanken aufdrängen, die ihr nicht verwerfet, weil ihr spüret, daß sie Wahrheit sind. Gebet nur euren inneren Widerstand auf, und ihr seid gerettet für Zeit und Ewigkeit. Höret Mich an .... und die Kraft Meines Wortes wird sich an euch auswirken, weil es göttliche Liebekraft ist, die euch mit Meinem Wort anstrahlt .... Es sind keine leeren Menschenworte, die ihr vernehmet, wenn Meine Boten euch Meine Gnadengaben überbringen .... Denn Menschenworte sind leicht zu verwerfen, Gottes Worte aber üben einen Einfluß aus, vorausgesetzt, daß sich der Wille des Menschen nicht wehrt gegen diesen Einfluß. Darum verlange Ich nichts weiter von euch, als daß ihr Mich anhöret, wenn Ich Selbst zu euch komme im Wort, das euch Meine Boten überbringen .... Ich verlange nichts weiter von euch, als daß ihr euch nicht unwillig abwendet, sondern nur einmal nachdenket darüber .... Und Ich werde euch wahrlich helfen, die Wahrheit Meines Wortes zu erkennen, es wird sich euer Herz angesprochen fühlen, und euer Denken wird sich langsam Mir zuwenden, es wird euer Widerstand schwächer werden, und die Kraft Meines Wortes beginnt an euch zu wirken. Gebet nur euren Widerstand auf, und wahrlich, Ich Selbst werde Mich eines jeden einzelnen annehmen und ihm Worte der Liebe und Gnade, Worte des Zuspruchs und des Trostes, Worte der Weisheit zugehen lassen, wie er sie benötigt für seine Seele, auf daß sie **Mich Selbst** erkenne in den Worten, die Meine Boten ihnen bringen. Denn wahrlich, Ich sage euch: Es ist die Zeit des Endes .... Und Meine Liebe und Erbarmung wendet sich euch immer wieder von neuem zu und will euch behüten vor dem Lose einer Neubannung, wenn das Ende gekommen ist .... Und darum schütte Ich Meine Gnadengaben noch aus in reichstem Maße, und wessen Herz

nicht ganz verhärtet ist, den suche Ich noch zu gewinnen für Mich und Mein Reich .... Ihm suche Ich Mich als liebevollster Gott und Vater von Ewigkeit zu offenbaren, und er wird wahrlich von dem Strahl Meiner Liebe getroffen werden. Er wird Mein Wort zu erkennen vermögen als Stimme des Vaters, Der Seinem Kind helfen will, Der es bewahren will vor dem Abgrund, Der es noch retten will, bevor das Ende gekommen ist ....

Amen

B.D. NR. **7908**

Wie oft schon ist euch die Bedeutung des Abendmahls erklärt worden, wie oft schon ist euch die Darbietung Meines Fleisches und Meines Blutes verständlich gemacht worden als Darbietung Meines Wortes .... Wie oft habe Ich euch gesagt, daß **Ich Selbst** das **Wort bin** von Ewigkeit, daß Ich Selbst Mich euch darreiche, daß ihr Mein Fleisch esset und Mein Blut trinket, wenn ihr Mein Wort aufnehmet in euer Herz .... Es muß eure Seele eine Nahrung bekommen, die ihr hilft zur Gesundung, da sie zuvor krank ist, und die ihr Kraft gibt, da sie geschwächt ist .... Sie muß gespeist und getränkt werden mit dem Brot des Himmels, mit dem Wasser des Lebens. Sie braucht eine gesunde Nahrung, und diese Nahrung kann nur Ich Selbst ihr verabreichen, denn sie muß **geistig** gespeist werden, sie muß aus dem geistigen Reich Nahrung entgegennehmen. Und darum müsset ihr das Abendmahl halten an Meinem Tisch mit eurem Gastgeber, Der euch alle einladet, daß ihr zu Ihm kommet und euch von Ihm speisen lasset. Brot und Wein soll eure Seele empfangen, Mein Fleisch und Mein Blut ist die rechte Nahrung, und also nimmt sie Mich Selbst auf, wenn sie Mein Wort entgegennimmt, das Ich Selbst aus der Höhe der Seele zuleite. Denn ob Ich Selbst sie anspreche direkt oder ob sie durch Meine Diener Mein Wort in Empfang nimmt .... immer breche Ich Selbst ihr das Brot, immer reiche Ich Selbst ihr das Wasser des Lebens dar, und immer wird sie dann das Abendmahl einnehmen an Meinem Tisch, der reichlich gedeckt ist, so daß es keiner Seele an Nahrung gebrechen wird, die Mein Gast sein will. Doch Ich verstehe keinen äußerlichen Vorgang darunter, Ich gebe Mich nicht damit zufrieden, daß ihr äußere Gebräuche und Handlungen vornehmet und dann glaubet, daß **Ich Selbst** nun **in** euch bin, daß ihr euch mit Mir verbunden habt, wenn ihr euch den Zeremonien unterzieht, die **ihr** unter Abendmahl, unter Kommunion verstehet .... Diese werden immer nur äußere Handlungen und Gebräuche bleiben, wenn ihr nicht von ganzem Herzen verlanget, Mein Wort zu hören, von Mir angesprochen zu werden .... wenn eure Seele nicht hungert und durstet nach dem Brot des Himmels, nach dem Wasser des Lebens: nach Meinem Wort .... Denn **Mein Wort** bin **Ich Selbst**, und es muß euch ein großes Verlangen nach Meinem Wort erfassen, und dann erst werdet ihr sagen können, daß ihr euch innig Mir verbindet und mit Mir das Abendmahl nehmet, dann erst kann Ich euch Brot und Wein darreichen .... Mein Fleisch und Mein Blut .... Dann erst seid ihr an Meinen Tisch getreten, um mit **Mir** das Abendmahl zu nehmen, dann empfanget ihr Mich Selbst, wie Ich es euch verheißen habe .... **Ich bin das Wort** .... Und das **Wort** ist **Fleisch** geworden .... Und verstehet nun Meine Worte recht, die Ich auf Erden sprach: „Wer Mein Fleisch isset und Mein Blut trinket, der hat das ewige Leben .... " Wer Mein Wort höret und die Kraft Meines Wortes auf sich wirken lässet, der allein kann zum ewigen Leben gelangen, denn dessen Seele wird gesunden, sie wird ausreifen, sie wird durch Mein Wort um Meinen Willen wissen, und Mein Wort wird ihr die Kraft vermitteln, Meinem Willen gemäß zu leben .... sie wird also nicht nur Hörer, sondern Täter Meines Wortes sein und wahrlich zum Leben kommen, das sie nun ewiglich nicht verlieren kann .... Und weil Ich es weiß, wie nötig ihr Menschen die Nahrung für eure Seele brauchet, darum sende Ich Meine Boten hinaus und rufe alle auf, als Gäste an Meinen Tisch zu kommen und mit Mir das Abendmahl zu nehmen .... Und es wird keiner ungesättigt von Meinem Tisch zu gehen brauchen, denn er ist reich gedeckt für alle, die zu Mir kommen und sich von Mir speisen und tränken lassen wollen .... Ich habe kräftige Speise und einen heilsamen Trank für euch alle bereit, aber ihr müsset selbst zu Mir kommen, Hunger und Durst müssen euch zu Mir treiben, dann wird eure Seele auch gelabt werden, sie wird sich immer wieder von neuem stärken für ihren Pilgerlauf auf dieser Erde, sie wird nicht kraftlos niedersinken am Wege, denn immer wieder wird ihr eine Nahrung geboten werden, sowie

sie nur das Verlangen hat danach, sowie sie sich innigst Mir verbindet und von Mir gespeist zu werden verlangt .... Ich Selbst werde zu euch kommen, Ich werde anklopfen an eure Herzenstür, und wer Mich willig einläßt, mit dem werde Ich auch jederzeit das Abendmahl halten und er mit Mir .... Aber glaubet nicht, daß Ich dort bin, wo nur der äußeren Form Genüge getan wird .... wo ihr euer Ohr verschließet Meinem Wort, das euch aus der Höhe zugeht, denn wer Mein Wort nicht anhöret, der höret auch Mich Selbst nicht an; wer Mein Wort zurückweiset, der weiset Mich Selbst zurück, und seine Seele wird ohne Nahrung bleiben. Sie muß darben und geht verkümmert und armselig ein in das geistige Reich, so die Stunde des Todes gekommen ist ....

Amen

B.D. NR. **7909**

Fürchtet nicht, daß ihr verlorengehet, wenn ihr Mich im Herzen traget .... glaubet nicht, daß ein rächender Gott euch strafen wird für eure Sünden, daß Er kein Erbarmen kennet, daß Er euch auf ewig verdammet .... Ich bin ein Gott der Liebe und der Barmherzigkeit, und Ich helfe euch nur immer aus der Tiefe empor, in die ihr selbst euch gestürzt habt im freien Willen. Durch eure Sünde habt ihr euch selbst in einen Zustand versetzt, der unselig ist; ihr habt euch selbst den Leidenszustand geschaffen, in dem ihr euch befindet .... Ich aber werde immer euch beistehen, aus der Tiefe herauszufinden, Ich werde immer wieder euch dazu verhelfen, daß ihr wieder selig werdet, wie ihr es waret im Anbeginn. Das Böse habt ihr selbst gewollt und an euch herangezogen, und die Auswirkung dessen kann niemals Seligkeit sein, sondern ein unseliger Zustand ist Folge dessen, was ihr freiwillig anstrebtet und getan habt .... Euer Gott und Vater aber liebt euch, denn ihr seid aus Seiner Liebe hervorgegangen .... und diese Liebe höret nimmer auf. Sie wird also stets bestrebt sein, euch wieder zurückzugewinnen, und sie wird alles tun, euch wieder ein seliges Los zu schaffen, wozu jedoch euer freier Wille gehört. Denn so wie ihr einst freiwillig von Mir gegangen seid, so wie ihr einst freiwillig eine schwere Sünde auf euch geladen habt, so auch müsset ihr freiwillig wieder zu Mir zurückkehren, ihr müsset eure Schuld einsehen, bereuen und um Vergebung der Schuld bitten .... und alles wird sein wie im Anbeginn, ihr werdet in der Verbindung mit Mir überaus selig sein .... Also dürfet ihr immer glauben an einen Gott der Liebe und Barmherzigkeit .... denn ob Ich auch ein **gerechter** Gott bin, so überlasse Ich euch doch nicht eurem selbstgewählten Schicksal oder belege euch mit Strafen .... Und darum ist es falsch, zu sagen, daß **Ich** euch verdamme für eure Sünden .... sondern Ich stelle dieser Ansicht das Werk Meiner Liebe und Erbarmung entgegen: Meinen Opfertod am Kreuz für eure Sünden. Wollte Ich euch auf ewig verdammen für eure einstige Sündenschuld, dann wäre Mein Erlösungswerk wahrlich nicht nötig gewesen. So aber gab Ich euch einen Beweis Meiner Liebe und Erbarmung .... Ich opferte Mich Selbst, Ich starb für euch, Ich gab für eure Sündenschuld Mein Leben hin am Kreuz .... Schon daraus könnet ihr erkennen, daß die Lehre von der ewigen Verdammnis eine Irrlehre ist, denn Mein Erlösungswerk beweiset euch das Gegenteil .... es beweiset euch einen Gott der Liebe und Erbarmung, Der Sich Selbst hingibt, um eure Schuld zu tilgen, Der also nimmermehr euch auf ewig verdammen wird .... Ein strafender Gott ist kein rechtes Bild von Mir und Meinem Wesen, Der Ich die **Liebe bin** und nimmermehr Meine Geschöpfe in noch größeres Elend stürzen werde, als sie schon erfahren haben durch ihren Abfall von Mir .... Ich will sie wieder zurückgewinnen, und Ich nahm deshalb ihre Schuld auf Mich, um sie zu tilgen, weil Mich das Los alles Gefallenen erbarmte und Ich ihm emporhelfen will zur Höhe. Aber das Geschöpf .... der Mensch im letzten Stadium auf der Erde .... kann sich auch weigern, Meine Erbarmung anzunehmen, und sich also in weiter Entfernung von Mir eigenwillig bewegen, dann ist er auch unglückselig, dann schafft er sich selbst das Los der Verdammnis, das er aber auch jederzeit selbst beenden kann, wenn er sich nur an Mich wendet, wenn er Mein Erlösungswerk anerkennt und es für sich auch in Anspruch nimmt .... Immer wird er in Mir den liebenden Vater finden, Der Seinem Kind helfen will, Der Selbst nach Seinem Kind verlangt und Er ihm ständig helfend zur Seite steht .... Nur, daß Er den freien Willen des Kindes achtet, daß Er es nicht zur Rückkehr zwingt. Dann aber ist auch sein Los so lange unselig, bis die freiwillige Zuwendung zu Mir erfolgt ist .... Ich bin ein Gott der Liebe und der Barmherzigkeit .... Doch die Gerechtigkeit, die auch zu Meinem vollkommenen Wesen gehört, verbietet es, euch, die ihr sündig geworden seid durch eigene Schuld, ein seliges Los zu bereiten .... Ihr müsset zuvor die Entsühnung eurer Schuld durch Meine Erlösung

annehmen, ihr müsset euch zu Mir bekennen in Jesus Christus und zu denen gehören wollen, für die Ich Mein Blut vergossen habe am Kreuz .... Und ihr werdet wahrlich nicht mehr von einem Gott des Zornes sprechen, Der euch unbarmherzig verdammt .... Ihr werdet Meine Liebe an euch selbst erfahren, denn Der eure einstige Sündenschuld auf Sich genommen und sie entsühnt hat, Der wird Sich wieder mit euch vereinen und euch durchstrahlen mit Seiner Liebekraft, und ihr werdet selig sein und bleiben bis in alle Ewigkeit ....

Amen

B.D. NR. **7910**

Ich führe alles Tote zum Leben .... Denn der Ursprung alles dessen, was ist, war Leben .... Es war ein Zustand unentwegter Tätigkeit in Licht und Kraft, denn Meine Liebekraft .... der Urgrund alles Seins .... durchströmte auch das, was als etwas Wesenhaftes von Mir ausgegangen war, und diese Kraft mußte nun auch wirksam werden in ununterbrochener Tätigkeit. Es bestand diese Tätigkeit in ständigem Erschaffen, doch über die Art des Erschaffenen kann euch keine Aufklärung gegeben werden, da es geistige Schöpfungen waren, die euer noch begrenztes Denken nicht fassen kann. Aber es war tätig, und diese Tätigkeit bewies das „Leben“ .... Als die Wesen dann abstrebten von Mir, als sie sich Meiner Liebekraft widersetzten, verfielen sie langsam in einen Zustand der Untätigkeit, und also kamen sie vom Leben zum Tode .... Sie verhärteten in ihrer Substanz, wurden unbeweglich, starr und ohnmächtig zu jeglichem Tun .... Aber sie waren auch nun nicht mehr selig zu nennen .... Und in diesem Todeszustand befinden sich noch zahllose Wesenheiten, die einst als Meine Geschöpfe von Mir ausgegangen waren in aller Vollkommenheit, die selig waren im Übermaß, weil sie in Licht und Kraft unbeschränkt wirken konnten .... die aber dennoch freiwillig ihre Vollkommenheit aufgaben, als sie sich Mir widersetzten und Meiner Liebeanstrahlung wehrten, als sie Meinem Gegner .... der als erst-geschaffenes Wesen gleichfalls sich von Mir löste .... in die Tiefe folgten. Nun also kamen sie vom Leben zum Tode .... Doch Ich lasse sie nicht ewig in diesem Zustand, Ich suche allem Toten wieder das Leben zu geben, und Ich werde nicht eher ruhen, bis Ich Mein Ziel erreicht habe und alles von Mir-einst-Abgefallene wieder zu Mir zurückgekehrt ist .... bis es wieder zum Leben gekommen ist. Aber diese Rückkehr zu Mir ist ein Prozeß, der endlos lange Zeiten währet, der sicher einmal zu Ende geführt sein wird, dessen Zeitdauer aber das Wesen selbst bestimmt. Denn Ich muß eines berücksichtigen: den freien Willen, den jedes Wesen als Zeichen seiner Göttlichkeit besitzt und der also auch die Art und Zeitdauer des Rückführungsprozesses bestimmt. Was ihr nun um euch sehet, also jegliches Schöpfungswerk, ist entstanden nur zum Zwecke dieser Rückführung, denn Ich habe Mir einen Heilsplan zurechtgelegt, den Meine Liebe und Weisheit als Erfolg-eintragend erkannte und den Meine Macht zur Ausführung gelangen läßt. Ich will dem Toten wieder das Leben geben. Und das heißt, alles Starre, zur Tätigkeit-Unfähige muß wieder langsam zur Tätigkeit zugelassen werden, die nun zwar **Ich Selbst** bestimme, weil Ich den Mir-widersetzlichen Willen band für eine gewisse Zeit der Aufwärtsentwicklung und es so langsam wieder zum Zustand des „Lebens“ gelangt, doch im Mußzustand .... d.h., es besitzt in dieser Zeit keinen freien Willen, sondern muß sich nun bewegen nach Meinem Willen, um aber mit Sicherheit nach einem endlos langen Entwicklungsgang wieder einmal in den Zustand des freien Willens zu gelangen. Und unter diesem Entwicklungsgang ist zu verstehen der Gang durch alle Schöpfungen der Erde .... ein Vorgang, der euch verständlich wird, wenn ihr euch jegliches Schöpfungswerk vorstellt als **belebt von den einzelnen Seelensubstanzen**, die dem einst-gefallenen Wesen angehörten, das in jenem toten Zustand aufgelöst wurde in unzählige Partikelchen, die also nun in den Schöpfungen die ihnen zugewiesene Tätigkeit verrichten nach Meinem Willen .... nach göttlichem Naturgesetz .... Ihr Menschen sollt euch nur eine kleine Vorstellung machen können darüber, was die Schöpfung im Grunde ihres Grundes ist .... ihr sollt wissen, daß sie nicht willkürlich entstanden ist ohne Sinn und Zweck, sondern daß ihr Zweck ein gar gewaltiger ist: beizutragen zum Erwecken des Toten zum Leben .... Denn das, was einst Mir abtrünnig wurde, waren **Wesen**, die Ich als Meine Ebenbilder hinausgestellt hatte, die Ich beseligen und zugleich auch Meine Seligkeit darin finden wollte .... Es waren Geschöpfe Meiner Liebe, die Ich ewiglich nicht aufgebe und denen Ich aus ihrem durch

eigene Schuld geschaffenen Todeszustand wieder heraushelfen will, die Ich zum Leben führen will, das ewig währet .... Und da Meine Liebe zu dem von Mir einst Erschaffenen nicht geringer geworden ist, werde Ich auch nicht nachlassen in Meinem Bemühen, diesen toten Geschöpfen das Leben zu geben. Doch einmal wird ihnen auch der freie Wille zurückgegeben, und dann müssen sie **selbst** das Werk Meiner Liebe an sich vollenden .... Sie müssen im freien Willen Mir wieder zustreben, wie sie einst im freien Willen abstrebten von Mir .... Sie müssen also selbst den Zustand des Lebens wählen, denn ihre letzte Vollendung bestimmt nicht Mein, sondern ihr Wille. Und versagt dieser Wille, dann verlängert sich das Wesen wohl selbst die Dauer des Todeszustandes, aber einmal erreiche Ich doch sicher Mein Ziel, denn Ich belasse nichts im Zustand des Todes, was einst zu einem freien Leben in Licht und Kraft aus Meiner Liebe hervorgegangen ist ....

Amen

B.D. NR. **7911**